

Fachserie 13 / Reihe 1

SOZIALLEISTUNGEN

**Altersvorsorge und vermögenswirksame
Leistungen**



2001

Fachserie 13 / Reihe 1

SOZIALLEISTUNGEN

**Altersvorsorge und vermögenswirksame
Leistungen
(Ergebnisse des Mikrozensus)**

2001

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

— **METZLER** —
POESCHEL

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IX B - Mikrozensus-, Zweigstelle Bonn
Tel.: 0 18 88 / 644 86 98
Fax: 0 18 88 / 644 89 62
mikrozensus@destatis.de

Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:
www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: zweijährlich

Erschienen im Oktober 2002

Preis: EUR 15,75[D]

Bestellnummer: 2130100 - 01900

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	6
 Textteil	
1 Methodische Erläuterungen	7
2 Im Mikrozensus verwendete erwerbsstatistische Konzepte und Definitionen	9
3 Stichprobenplan des Mikrozensus ab 1990	13
4 Anpassung und Hochrechnung	14
5 Fehlerrechnung zur 1 % - Mikrozensusstichprobe	15
 Tabellenteil	
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen	22
 Deutschland	
1 Rentenversicherung	
1.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach Alter, Art des Versicherungsverhältnisses und Art der gesetzlichen Rentenversicherung	24
1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses	27
1.3 Erwerbstätige im Mai 2000 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses	32
1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung	35
1.5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung	44
2 Private und betriebliche Altersversorgung	
2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf	52
2.2 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Familienstand, monatlichem Nettoeinkommen und Lebensversicherung	67
2.3 Angestellte und Arbeiter – ohne Auszubildende – im April 2001 nach Familienstand, Altersgruppen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt)	70
2.4 Angestellte, Arbeiter und Auszubildende im April 2001 nach Wirtschaftsunterbereichen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt)	72
2.5 Angestellte, Arbeiter und Auszubildende im April 2001 nach monatlichem Nettoeinkommen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt)	74
3 Vermögenswirksames Sparen	
3.1 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und vermögenswirksamem Sparen	75
3.2 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und vermögenswirksamem Sparen	77

Früheres Bundesgebiet

1 Rentenversicherung

1.1	Bevölkerung im Mai 2000 nach Alter, Art des Versicherungsverhältnisses und Art der gesetzlichen Rentenversicherung	82
1.2	Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses	85
1.3	Erwerbstätige im Mai 2000 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses	90
1.4	Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung	93
1.5	Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung	102

2 Private und betriebliche Altersversorgung

2.1	Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf	110
2.2	Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Familienstand, monatlichem Nettoeinkommen und Lebensversicherung	125
2.3	Angestellte und Arbeiter – ohne Auszubildende – im April 2001 nach Familienstand, Altersgruppen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt)	128
2.4	Angestellte, Arbeiter und Auszubildende im April 2001 nach Wirtschaftsunterbereichen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt)	130
2.5	Angestellte, Arbeiter und Auszubildende im April 2001 nach monatlichem Nettoeinkommen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt)	132

3 Vermögenswirksames Sparen

3.1	Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und vermögenswirksamem Sparen	133
3.2	Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und vermögenswirksamem Sparen	135

Neue Länder und Berlin-Ost

1 Rentenversicherung

1.1	Bevölkerung im Mai 2000 nach Alter, Art des Versicherungsverhältnisses und Art der gesetzlichen Rentenversicherung	140
1.2	Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses	143
1.3	Erwerbstätige im Mai 2000 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses	148
1.4	Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung	151
1.5	Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung (wird nicht veröffentlicht)	

2 Private und betriebliche Altersversorgung

2.1	Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf	157
2.2	Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Familienstand, monatlichem Nettoeinkommen und Lebensversicherung	172

	Seite
2.3 Angestellte und Arbeiter – ohne Auszubildende – im April 2001 nach Familienstand, Altersgruppen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt)	175
2.4 Angestellte, Arbeiter und Auszubildende im April 2001 nach Wirtschaftsunterbereichen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt)	177
2.5 Angestellte, Arbeiter und Auszubildende im April 2001 nach monatlichem Nettoeinkommen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt)	179
 3 Vermögenswirksames Sparen	
3.1 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und vermögenswirksamem Sparen	180
3.2 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und vermögenswirksamem Sparen	182
 Anhang	
Mikrozensusgesetz vom 17. Januar 1996 und die Verordnung zur Aussetzung einzelner Merkmale des Mikrozensusgesetzes vom 3. April 2000	186
Fragebogen der Mikrozensen 2000 und 2001	189
Klassifikation der Wirtschaftszweige	227
Informationen zum Mikrozensus	235

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Abs. = Absatz
- Art. = Artikel
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- GG = Grundgesetz
- Mill. = Million
- NACE = Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft
- s. = siehe
- WiSta = Wirtschaft und Statistik
- z.B. = zum Beispiel

Vorbemerkung

Im vorliegenden Fachserien-Band werden die Ergebnisse des Mikrozensus vom April 2001 zur Rentenversicherung, zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge sowie zum vermögenswirksamen Sparen in Kombination mit anderen Merkmalen in tabellarischer Form dargestellt.

In den Mikrozensus-Erhebungen der Jahre 2001 bis einschl. 2004 werden einzelne Merkmalausprägungen zu Fragen der Rentenversicherung nicht erhoben. Die Fachserie 13 Reihe 1 erscheint im Abstand von 2 Jahren. Als letztes aktuelles Ergebnis sind in der Fachserie die Daten der Mikrozensus-Erhebung 1999 veröffentlicht worden. In dem vorliegenden Band wurden daher ausnahmsweise zusätzlich die Tabellen 1.1 – 1.3 mit den Ergebnissen zur Rentenversicherung aus der Befragung des Mikrozensus 2000 aufgenommen.

Die in diesem Heft veröffentlichten Stichprobenergebnisse sind - wie alle Mikrozensus-Ergebnisse - auf die zum Zeitpunkt der Befragung fortgeschriebene Bevölkerung hochgerechnet.

Der Mikrozensus wird seit 1957 als **laufende Repräsentativstatistik** über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt in der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt. Jährlich werden 1 % der in Deutschland lebenden Bevölkerung durch die Statistischen Landesämter befragt. Der Hauptzweck des Mikrozensus besteht darin, ein Berichtswesen zu schaffen, mit dessen Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, Kosten sparend und zuverlässig wichtige bevölkerungs- und arbeitsmarktstatistische Strukturdaten und deren Veränderung ermittelt werden können.

Seit 1991 wird der Mikrozensus in allen 16 Bundesländern durchgeführt, so daß die Ergebnisse seit dieser Erhebung vergleichbare Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland liefern.

Das **Mikrozensusgesetz** vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34, siehe Anhang) in Verbindung mit der Verordnung zur Aussetzung einzelner Merkmale des Mikrozensusgesetzes vom 3. April 2000 (BGBl. I S. 442, siehe Anhang) stellt die gesetzliche Grundlage der Mikrozensus-Erhebungen der Jahre 1996 bis 2004 dar.

Das Gesetz sieht neben der Erhebung von Merkmalen mit einem Auswahlatz von 1 % auch eine Erhebung ausgewählter Merkmale mit einem Auswahlatz von bis zu 0,45 % (Unterstichprobe) im Bundesdurchschnitt vor. Wird in einer Tabelle ein Personenkreis nach Merkmalen dieser **Unterstichprobe** ausgewertet, so kann es Differenzen zu anderen Tabellen,

die denselben Personenkreis nach Merkmalen aus der 1 %-Stichprobe gliedern, geben (siehe ausführliche Erläuterungen in Abschnitt 4).

Veröffentlichungen der Mikrozensus-Ergebnisse

Grundlegende Ergebnisse der Mikrozensusbefragungen zur Erwerbstätigkeit seit 1957 sind in folgenden Berichten veröffentlicht:

Fachserie A „Bevölkerung und Kultur“, Reihe 6
„I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit“
(Ergebnisse der Mikrozensus 1957 – 1975)

Fachserie 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“, Reihe 4.1
„Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“
(Ergebnisse der Mikrozensus 1976 und 1977)

Fachserie 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“, Reihe 4.1.1
„Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“
(Ergebnisse des Mikrozensus ab 1978)

Weitere Ergebnisse des Mikrozensus werden jährlich in nachstehenden Fachserien des Statistischen Bundesamtes aufgezeigt:

Fachserie 1 Reihe 4.1.2
Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen (erscheint jährlich)

Fachserie 1 Reihe 3
Haushalte und Familien (erscheint jährlich)

Fachserie 13 Reihe 1
Altersvorsorge, Versicherte in der Kranken- und Pflegeversicherung (erscheint zweijährlich; zuletzt erschienen 2000 aus Ergebnissen des Mikrozensus 1999; nächste Veröffentlichung zur Kranken- und Pflegeversicherung 2004 aus Ergebnissen des Mikrozensus 2003)

Der Tabellenteil des vorliegenden Bandes zur Rentenversicherung, zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge und zu den vermögenswirksamen Leistungen gliedert sich in drei Teile, in denen Ergebnisse für Deutschland insgesamt, das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder einschl. Berlin-Ost dargestellt werden.

Bei einem **Vergleich der Mikrozensus-Ergebnisse mit den Ergebnissen anderer Statistiken** ist zu berücksichtigen, daß der Mikrozensus eine Haushaltsstichprobe ist und ihm das Berichtswochenkonzept zu Grunde liegt. Das bedeutet, daß die Merkmale der befragten Personen für eine festgelegte Berichtswoche des jeweiligen Jahres ermittelt werden. Die Berichtswoche der Mikrozensus-Erhebung 2001 war vom 23. bis 29. April 2001 (Berichtswoche des Mikrozensus 2000: 08. bis 14. Mai 2000).

1 Methodische Erläuterungen

1.1 Erhebungs- und Auswertungsprogramm

Das Erhebungsprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände, der unterschiedlichen Periodizitäten und Auswahlsätze in § 4 des Mikrozensusgesetzes vom 17. Januar 1996 in Verbindung mit der Verordnung zur Aussetzung einzelner Merkmale des Mikrozensusgesetzes vom 3. April 2000 (BGBl. I S. 442) festgelegt. Im Rahmen dieses Gesetzes wurden mit dem Ziel der Vereinheitlichung des Frageprogramms einerseits und der Reduzierung der Belastung der Befragten andererseits folgende Neuerungen vorgenommen:

- Das Erhebungsprogramm des Mikrozensus wurde um die bislang nur im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union erhobenen Merkmale ergänzt.

- Zusätzlich zu dem grundsätzlich beibehaltenen Auswahl-satz von 1 % wurden Teile des Erhebungsprogramms mit einem Auswahl-satz von bis zu 0,45 % (Unterstichprobe) versehen.

- Neben den jährlich zu erhebenden Merkmalen gibt es weitere, die nur im Abstand von 4 Jahren erhoben werden.

Die Übersicht „Erhebungstermine und Auswahlsätze der Tatbestände - Mikrozensus 1996 - 2004“ gibt einen Überblick über das Erhebungsprogramm in den einzelnen Jahren (siehe Übersicht 1).

**Übersicht 1: Erhebungstermine und Auswahlsätze der Tatbestände
Mikrozensus 1996 – 2004 *)**

Tatbestand		Gemäß § 4 MZG '96 ¹⁾	Erhebungsjahr und Auswahlsätze (in %)								
			1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
1	GRUNDPROGRAMM										
1.1	Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Staatsangehörigkeit, Haupt- und Nebenwohnung ²⁾	Abs.1 Nr. 1 a) Abs.1 Nr. 1 k)	1	1	1	1	1	1	1	1	
1.2	Angaben zur gesetzl. Rentenversicherung	Abs.1 Nr. 1 b)	1	1	1	1	1	1	1	1	
1.3	Angaben zur Pflegeversicherung	Abs.1 Nr. 1 b)	1	1	1	siehe Position 3.9					
1.4	Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens	Abs.1 Nr. 1 c)	1	1	1	1	1	1	1	1	
1.5	Allgemeine und berufliche Ausbildung, Besuch von Kindergarten, Schule, Hochschule ³⁾	Abs.1 Nr. 1 d, e)	1	1	1	1	1	1	1	1	
1.6	Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und -suche, Nichterwerbspersonen	Abs.1 Nr. 1 f-j)	1	1	1	1	1	1	1	1	
2	ERGÄNZUNGSPROGRAMM ⁴⁾										
2.1	Berufl. u. allgemeine Aus- und Fortbildung	Abs.1 Nr.2 a)	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	
2.2	Ergänzende Angaben zur Erwerbstätigkeit	Abs.1 Nr.2 b)	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	
2.3	Frühere Erwerbstätigkeit	Abs.1 Nr.2 c)	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	
2.4	Situation ein Jahr vor der Erhebung *	Abs.1 Nr.2 d)	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	
2.5	Pflegebedürftigkeit, Leistungen einer Pflegeversicherung *	Abs.1 Nr.2 e)	0,45	0,45	0,45	siehe Position 3.11					
3	ZUSATZPROGRAMM										
3.1	Zusatzangaben zur beruflichen Ausbildung *	Abs.2 Nr.1a)	1	-	-	-	1	-	-	1	
3.2	Pendlereigenschaft, -merkmale *	Abs.2 Nr.1b)	1	-	-	-	1	-	-	1	
3.3	Zusatzangaben für Ausländer *	Abs.2 Nr.2)	1	-	-	-	1	-	-	1	
3.4	Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit	Abs.2 Nr.3) u.4)	1	-	-	-	1	-	-	1	
3.5	Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit ⁴⁾	Abs.3 Nr.2a)	-	0,45	-	-	-	0,45	-	-	
3.6	Private und betriebliche Altersvorsorge ⁴⁾⁵⁾	Abs.3 Nr.1), 2b)	-	0,45	-	-	-	0,45	-	-	
3.7	Fragen zur Wohnsituation	Abs.4	-	-	1	-	-	-	1	-	
3.8	Angaben zur Krankenversicherung	Abs.5 Nr.1)	-	-	-	1	-	-	-	1	
3.9	Angaben zur Pflegeversicherung	Abs.5 Nr.1)	-	-	-	1	-	-	-	1	
3.10	Angaben zur Gesundheit ⁴⁾ *	Abs.5 Nr.2)	-	-	-	0,45	-	-	-	0,45	
3.11	Pflegebedürftigkeit, Leistungen einer Pflegeversicherung ⁴⁾ *	Abs.5 Nr.2)	-	-	-	0,45	-	-	-	0,45	

*) Die Erhebungsmerkmale des Mikrozensus beinhalten ab 1996 vollständig auch die Erhebungsmerkmale der Arbeitskräftestichprobe der EU.

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung zur Aussetzung einzelner Merkmale des Mikrozensusgesetzes vom 3. April 2000 (BGBl. I S. 442).

2) Die Angaben zum Eheschließungsjahr, zur Wohn- und Lebensgemeinschaft und zur Aufenthaltsdauer (für Ausländer) sind freiwillig.

3) Die Angabe zum allgemeinen und beruflichen Ausbildungsabschluß ist für Personen ab dem 51. Lebensjahr freiwillig.

4) In Anlehnung an die Genauigkeitsanforderung für die Arbeitskräftestichprobe der EU ist der Auswahl-satz des Ergänzungsprogramms sowie der Zusatzprogramme 3.5, 3.6, 3.10 und 3.11 auf Regierungsbezirksebene unterschiedlich (0,4 %, 0,6 %, 0,8 % oder 1 %). Im Bundesdurchschnitt beträgt er zur Zeit rund 0,45 %.

5) Die Angabe zur privaten Altersvorsorge ist freiwillig.

♦ Auskunftserteilung freiwillig.

1.2 Erläuterungen zur Rentenversicherung, zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge sowie zum vermögenswirksamen Sparen

Die Erwerbstätigkeit bildet einen der Erhebungsschwerpunkte des Mikrozensus. Zwischen Erwerbstätigkeit und Mitgliedschaft in den verschiedenen Zweigen der Sozialversicherung besteht auf Grund der für einen großen Teil der Erwerbstätigen gegebenen Versicherungspflicht ein enger Zusammenhang. Im Mikrozensus werden deshalb auch Fragen über die Mitgliedschaft in der gesetzlichen Rentenversicherung gestellt. Darüber hinaus werden Daten zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge sowie zum vermögenswirksamen Sparen erhoben. Die Fragestellung richtet sich bei dieser Statistik an Personen. Der Mikrozensus ermöglicht es, die Gesamtbevölkerung und nicht nur die Mitglieder einer bestimmten Versicherung oder eines Versicherungszweiges in Kombination mit verschiedenen anderen Merkmalen aufzugliedern. So kann z.B. die versicherungstechnisch wichtige Alters- und Geschlechtsgliederung in Kombination mit dem Familienstand sowie mit Angaben über die ausgeübte Erwerbstätigkeit, den Wirtschaftszweig und die Stellung im Beruf nachgewiesen werden.

Seit 1985 werden die Fragen zur Altersvorsorge auf die Berichtswoche und nicht mehr auf den Stichtag bezogen. Damit ist eine Angleichung an die Formulierung der Fragen nach der Erwerbstätigkeit gegeben.

1.2.1 Rentenversicherung

Seit der ersten Mikrozensusbefragung im Jahre 1957 wurden jährlich auch Angaben über die Mitglieder in der gesetzlichen Rentenversicherung ermittelt. Die Fragen richten sich grundsätzlich an alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, mit Ausnahme der Befragten, die eine Altersvollrente beziehen. Diese Ergebnisse stellen eine wichtige Quelle dar, aus der Erkenntnisse über die Zugehörigkeit der Bevölkerung zu den beiden großen Zweigen der gesetzlichen Rentenversicherung, den Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten, gewonnen werden können. Es interessieren dabei u.a. die Geschlechts- und Altersverteilung der Versicherten.

Die jährliche Auswertung dieser Ergebnisse durch das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung hat in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt im Laufe der Jahre zu einer Verfeinerung der Fragestellung geführt. Zweck dieser Änderungen war es, die für Vorausberechnungen wichtigen Gruppen der Versicherten und Anspruchsberechtigten schärfer gegeneinander abzugrenzen, um so mit Hilfe des Mikrozensus einige für die versicherungstechnischen Bilanzen bzw. Vorausberechnungen wichtige Informationen zu gewinnen. Unverändert geblieben ist die Feststellung der in der Berichtswoche bzw. am Stichtag des Mikrozensus in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversicherten Personen. Gewandelt hat sich die Ermittlung der so genannten freiwilligen Beitragszahler.

Hinsichtlich des Versicherungsverhältnisses werden die Versicherten entsprechend dem Frageaufbau in folgende drei Personengruppen eingeteilt:

1. Pflichtversicherte in der Berichtswoche

Dies sind Personen, die in der Berichtswoche in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert waren. Hierzu zählen hauptsächlich Arbeiter und Angestellte einschließlich

Auszubildende. Hinzu kommen Selbständige, die auf Antrag der gesetzlichen Rentenversicherung beigetreten sind, Arbeitslose mit Arbeitslosengeld oder -hilfe sowie Bezieher von Altersübergangsgeld und Personen im Vorruhestand, wenn sie vor dem Eintritt in den Vorruhestand bereits pflichtversichert waren. Auch Wehr- und Zivildienstleistende sind rentenversicherungspflichtig.

2. Pflichtversicherte in den letzten 12 Monaten (zuletzt erfragt in der Erhebung des Mikrozensus 2000 vom 08. bis 14. Mai 2000)

Eine Pflichtversicherung in den letzten 12 Monaten liegt dann vor, wenn **wenigstens ein Pflichtbeitrag** in diesem Zeitraum entrichtet wurde, aber in der Berichtswoche keine Pflichtversicherung mehr besteht, z.B. wenn sich eine Person selbständig gemacht hat oder in ein Beamtenverhältnis übernommen worden ist, oder auch wenn eine Person nach Zeiten der Kindererziehung, in der sie pflichtversichert war, aus der Rentenversicherung ausgeschieden ist. Hat sich die betreffende Person jedoch in den letzten 12 Monaten geleistete Pflichtbeiträge zurückerstatten lassen, liegt keine Pflichtversicherung vor.

3. Freiwillig Versicherte

Dies sind Personen, die in der Berichtswoche in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht versicherungspflichtig waren und auch in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche keinen Pflichtbeitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet hatten, wohl aber in den letzten 12 Monaten mindestens einen freiwilligen Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung geleistet hatten.

4. Sonstige (latent) Versicherte (zuletzt erfragt in der Erhebung des Mikrozensus 2000 vom 08. bis 14. Mai 2000)

Hierzu zählen Personen, die in der Berichtswoche in der gesetzlichen Rentenversicherung nicht versicherungspflichtig waren und auch in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche weder einen Pflichtbeitrag noch einen freiwilligen Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet hatten, wohl aber in der Zeit vom 1. Januar 1924 bis ein Jahr vor der jeweiligen Erhebung mindestens einen Pflichtbeitrag oder freiwilligen Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet hatten, sich ihre Beiträge nicht haben erstatten lassen und keine eigene Rente beziehen. Auch Versicherungszeiten, die auf Grund von Kinderbetreuung entstanden sind, sind hier zu berücksichtigen.

Folgende Zweige der gesetzlichen Rentenversicherung wurden 2000 erfragt:

- Arbeiterrentenversicherung (LVA)
- Angestelltenrentenversicherung (BfA)
- Knappschaftliche Rentenversicherung.

Personen in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost, die als Arbeiter in der Überleitungsanstalt Sozialversicherung oder beim Freien Deutschen Gewerkschaftsbund versichert waren, wurden der Arbeiterrentenversicherung zugeordnet; Personen, die als Angestellte bei diesen Institutionen versichert waren, wurden der Angestelltenrentenversicherung zugeordnet. Handwerker, die nach dem Gesetz über eine Rentenversicherung der Handwerker (Handwerker-

versicherungsgesetz vom 8. September 1960 - BGBl. I S. 737 - mit Änderungen) seit dem 1. Januar 1962 in der Arbeiterrentenversicherung versichert sind, oder die früher Beiträge zur Altersvorsorge des deutschen Handwerks geleistet haben, rechnen grundsätzlich zu den Versicherten der Arbeiterrentenversicherung und sind ab 1976 auch in dieser Gruppe nachgewiesen.

1.2.2 Private und betriebliche Altersvorsorge

Auf die gesetzliche Rentenversicherung kommen in den nächsten Jahrzehnten durch die demographische Überalterung der Gesellschaft enorme Belastungen zu. Einer drohenden Verringerung des gewohnten Lebensstandards im Alter können die Aktiven durch eine zusätzliche private Eigenvorsorge und/oder eine betriebliche Altersvorsorge entgegenwirken.

Im Mikrozensus wird seit 1997 alle vier Jahre nach dem Bestehen einer zusätzlichen privaten und/oder betrieblichen Altersvorsorge gefragt. Zu den derzeit wichtigsten Formen der privaten Altersvorsorge gehören Lebens- und Rentenversicherungen. Im Mikrozensus 2001 wurde danach gefragt, ob und mit welcher Gesamtversicherungssumme Kapital- oder Rentenleistungen beinhaltende private Lebens- bzw. Rentenversicherungen als Altersvorsorge abgeschlossen wurden.

Zwischen der gesetzlichen und privaten Vorsorge verkörpert die betriebliche Altersvorsorge die zweite Säule des Alterssicherungssystems in Deutschland. Alle Maßnahmen, die ein Unternehmen über seine Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (Arbeitgeberanteil) hinaus ergreift, um

Arbeitnehmer im Alter und bei Invalidität durch regelmäßige monatliche Zahlungen abzusichern, werden als betriebliche Altersvorsorge angesehen. Hierzu gehören vor allem der Anspruch auf Betriebsrenten sowie über den Betrieb für den Beschäftigten abgeschlossene Lebensversicherungen.

Die betriebliche Altersvorsorge hat als freiwillige oder vertragliche Leistung des Arbeitgebers eine lange Tradition. In den letzten Jahren ist jedoch die von Arbeitnehmerseite mit- oder selbstfinanzierte betriebliche Altersvorsorge immer bedeutsamer geworden. Hintergrund dafür dürfte die seit 1999 gesetzlich geregelte Möglichkeit einer Beteiligung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Form einer Entgeltumwandlung sein.

1.2.3 Vermögenswirksame Leistungen

Mit dem Vermögensbildungsgesetz zum 1. Januar 1999 sind für die Beschäftigten wesentliche Verbesserungen bei der staatlichen Förderung der Vermögensbildung in Kraft getreten. Auch wenn die Förderung im Gesetz nicht speziell auf eine langfristige Vermögensbildung für das Alter ausgerichtet ist, bietet sie den Berechtigten die Möglichkeit, ihre Eigenvorsorge für das Alter zu stärken. Im Mikrozensus wird im Abstand von 4 Jahren erfragt, ob im Monat der Befragung und/oder ein Jahr vor der Erhebung vermögenswirksame Leistungen angespart wurden. Der vorliegende Fachserienband enthält Angaben zu abhängig Erwerbstätigen, die vermögenswirksame Leistungen ansparen, nach Altersgruppen bzw. Nettoeinkommensklassen.

2 Im Mikrozensus verwendete erwerbsstatistische Konzepte und Definitionen

Bevölkerung: Im Mikrozensus wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ (Kurzbezeichnung: „Bevölkerung“) zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt (siehe auch § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980, BGBl. I S. 1429).

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z.B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören zur Bevölkerung der Gemeinde, in der die Gemeinschaftsunterkunft liegt, ebenso Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal.

Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Ausländer sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Angaben über Ausländer in den neuen Ländern und Berlin-Ost werden wegen der geringen Besetzungszahlen in den Tabellen und des dadurch bedingten größeren Stichprobenfehlers nicht nachgewiesen.

Alter: Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf den Erhebungszeitpunkt, der in der Regel Ende April liegt.

Beteiligung am Erwerbsleben: Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“¹⁾ zu Grunde gelegt.

1) Siehe Emmerling, D./Riede, Th.: „40 Jahre Mikrozensus“ in WiSta 3/1997, S. 160 ff.

Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle.

Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u.a. bei einer Arbeitszeit von regelmäßig unter 15 Stunden pro Woche oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Jahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet).

Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. April 1999 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 630 DM (325 EUR) festgeschrieben. Um sicherzustellen, daß derartige Beschäftigungsverhältnisse von den Befragten als „Erwerbstätigkeit“ eingestuft werden, wird seit dem Mikrozensus 1990 eine entsprechende Frage als zusätzliche Leitfrage zur Erwerbstätigkeit gestellt.

Die Stellung einer Person zum Erwerbsleben kann man unter zwei Gesichtspunkten ansehen: Ob der Betreffende selbst eine Erwerbstätigkeit ausübt und in welchem zeitlichen Umfang, oder aus welcher Quelle der Lebensunterhalt bestritten wird.

Für den Mikrozensus werden in der Auswertung zwei Grundmerkmale unterschieden: Die aktive Beteiligung am Erwerbsleben und die überwiegende Unterhaltsquelle²⁾. Der erste Erhebungstatbestand wird durch das „**Erwerbskonzept**“, der zweite durch das „**Unterhaltskonzept**“ ausführlicher dargestellt.

Die Kombination beider Konzepte ermöglicht differenzierte Einblicke in die Erwerbs- und Unterhaltsstruktur der Bevölkerung. **Übersicht 2** verdeutlicht die Zusammenhänge zwischen Erwerbs- und Unterhaltskonzept im Mikrozensus. Die durchkreuzten Tabellenfelder sind nach diesen Konzepten definitorisch nicht mögliche Kombinationen von Erwerbsbeteiligung und Unterhalt. Eine Nichterwerbsperson z.B. kann, da sie nach den Definitionen des Erwerbskonzeptes keinerlei Erwerbstätigkeit ausübt, nicht ihren überwiegenden Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit bestreiten.

Über die verschiedenen erwerbsstatistischen Konzepte ist bereits an anderen Stellen ausführlich berichtet worden.³⁾

Die internationalen Vereinbarungen über Erwerbsstatistiken gehen von einem Nachweis der Erwerbsbevölkerung nach dem „Labour-Force“-Konzept aus. Seit dessen letzten Änderungen von 1982 stimmt der Mikrozensus hinsichtlich der Erwerbstätigen mit diesem Konzept überein.

2) Siehe Sperling, H./Herberger, L.: „Erwerbstätigkeit und Lebensunterhalt“ in WiSta 3/1963, S. 137 ff.

3) Siehe Herberger, L.: „Das Gesamtsystem der Erwerbstätigkeitsstatistik“ in WiSta 6/1975, S. 349 ff. sowie Herberger, L./Becker, B.: „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus“ in WiSta 4/1983 S. 290 ff.

Übersicht 2: Verflechtung des Erwerbs- und des Unterhaltskonzeptes

Unterhaltskonzept					
Erwerbskonzept		Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente u. dgl.	Angehörige
Erwerbspersonen	Erwerbstätige	Erwerbstätige mit überwieg. Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit	Erwerbstätige mit überwieg. Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld bzw. -hilfe *)	Erwerbstätige mit überwieg. Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	Erwerbstätige mit überwieg. Lebensunterhalt durch Angehörige
	Erwerbslose		Erwerbslose mit überwieg. Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld bzw. -hilfe	Erwerbslose mit überwieg. Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	Erwerbslose mit überwieg. Lebensunterhalt durch Angehörige
Nicht-erwerbspersonen				Nicht-erwerbspersonen mit überwieg. Lebensunterhalt durch Rente u. dgl.	Nichterwerbspersonen mit überwieg. Lebensunterhalt durch Angehörige

*) Hauptsächlich registrierte Arbeitslose mit geringfügigem Nebenverdienst aus Erwerbstätigkeit.

Die Erwerbslosigkeit hingegen wird unterschiedlich abgegrenzt. Nach dem „Labour-Force“-Konzept müssen Erwerbslose sofort bzw. innerhalb von zwei Wochen für eine neue Tätigkeit verfügbar sein, während im Mikrozensus die Erwerbslosigkeit unabhängig von der Verfügbarkeit festgestellt wird. Um eine Annäherung an das „Labour-Force“-Konzept zu erreichen, werden ab der Erhebung 1996 neben den gemäß dem Mikrozensus-Konzept definierten Erwerbslosen auch die sofort verfügbaren Erwerbslosen dargestellt.⁴⁾

Zählt man die von einem Teil der Erwerbstätigen angegebenen zusätzlichen Tätigkeiten (zweite Erwerbstätigkeit) mit aus, so geht man von der Personenstatistik zur Statistik der Tätigkeitsfälle über, womit man eine gewisse Analogie zu den Ergebnissen von Betriebsstatistiken über die Beschäftigten (= Beschäftigungsfälle) erhält. Eine vollständige Analogie läßt sich nicht erreichen, weil eine Person, die mehrere gleichartige Tätigkeiten ausübt, diese nicht immer auch als verschiedene Tätigkeitsfälle auffaßt. Es ist durchaus möglich, daß jemand, der in mehreren Betrieben landwirtschaftlich arbeitet, dies als eine einzige Erwerbstätigkeit ansieht. Auch Erwerbsverhältnisse, die sich trotz abhängiger Tätigkeit der Form freier Berufsausübung nähern (z.B. der für mehrere Einzelhandelsbetriebe tätige Stundenbuchhalter), erlauben

4) Entschließung der 13. Internationalen Arbeitsstatistikerkonferenz vom 29. Oktober 1982 über Statistiken der Erwerbsbevölkerung, Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung (IAO, Genf).

bei einer Befragung der Person kaum eine Unterscheidung nach Tätigkeitsfällen.

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Nichterwerbspersonen sind Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

In Annäherung an das bereits oben erwähnte „Labour-Force“-Konzept werden in den Tabellen neben den Erwerbslosen gemäß Mikrozensus-Definition auch die sofort verfügbaren Erwerbslosen dargestellt, d.h. die Erwerbslosen, die eine neue Tätigkeit innerhalb von zwei Wochen aufnehmen könnten.

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige), selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben.

Hinsichtlich der Neugestaltung der Fragen zur Ermittlung der Erwerbsbeteiligung beim Mikrozensus 1996 sind folgende Änderungen im System der Leitfragen gegenüber vor 1996 zu erwähnen:

- Der internationalen Praxis folgend wurde eine weitere, neue Frage in das System aufgenommen, die vor allem darauf abzielt, jene Personen, die zwar in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, bei denen jedoch eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht (z.B. bei Personen im Erziehungsurlaub), adäquat zu erfassen.
- Das Schlagwort Gelegenheitstätigkeit wurde in die Fragestellung aufgenommen.
- Die Mitarbeit als Mithelfende(r) Familienangehörige(r) wurde über landwirtschaftliche Betriebe hinaus auf jeden Betrieb, der von einem Mitglied der Familie oder des Haushalts des/der Befragten geführt wird, ausgedehnt.
- Der Begriff der geringfügigen Beschäftigung wurde insofern weiter präzisiert, als in der Erläuterung zu dieser Frage ausgeführt wird, daß eine Beschäftigung auch dann als geringfügig gilt, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Die in dem Band dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigen beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit.

Unter der **Stellung im Beruf** wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbständige** sind Personen, die ein Unternehmen oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer, Miteigentümer, Pächter oder selbständiger Handwerker leiten sowie freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. die selbständige Filialeiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
- **Mithelfende Familienangehörige** sind Haushaltsmitglieder, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Verwandten als Selbständiger geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Hierzu gehören auch Personen, die im Unternehmen eines nicht in demselben Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.
- **Abhängige:** Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.
- **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten (einschl. Wehrpflichtige).

Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamter“ oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen.

- **Angestellte** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. der Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Desweiteren zählen „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ und „Bankbeamte“, soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z.B. bei der Bundesbank), zu den Angestellten.

Zivildienstleistende gelten als Angestellte.

- **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist außerdem unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfen.
- **Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen** sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Wirtschaftszweige: Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird seit 1995 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus (siehe Anhang) verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet. Insbesondere bei den Ergebnisdarstellungen nach Wirtschaftsbereichen ist zu beachten, daß die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen des Mikrozensus bis 1994 auch bei gleichlautenden Benennungen der einzelnen Kategorien nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben ist. Dadurch ergeben sich zwangsläufig Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der entsprechenden Tabellen mit früheren Jahren. Die Zusammenfassung der einzelnen Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsbereichen und -unterbereichen kann dem Anhang entnommen werden.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, daß die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

Die Fälle ohne Angabe des Wirtschaftszweiges werden im Rahmen der Aufbereitung nach dem Hot-Deck-Verfahren auf die einzelnen Wirtschaftszweige verteilt. Bei diesem maschinellen Korrekturverfahren wird in die Datensätze ohne Angabe des Merkmals „Geschäftszweig (Branche)“ die Angabe des letzten „richtigen“ und bezüglich anderer Merkmale gleichartigen Datensatzes, der zuletzt im Speicher (Deck) vorhanden war, eingesetzt.⁵⁾

Nettoeinkommen: Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen.

Die Einkommensangaben können auch andere Einkommensquellen als die ausgeübte berufliche Tätigkeit enthalten. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich also aus der Summe **aller** Einkommensarten zusammen.

Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkswohnungsmiete u.ä.

Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, bei denen nur der Nettobetrag des gesamten Jahres bekannt ist, wird der Nettodurchschnitt im Jahr verwendet. Bei Personen, die in der Haupterwerbstätigkeit selbständige Landwirte sind, wird das Nettoeinkommen nicht erfragt. Demgegenüber wird für Mithelfende Familienangehörige ab der Mikrozensuserhebung 1996 das Einkommen nachgewiesen.

Veröffentlichung der Nettoeinkommensklassen im Mikrozensus ab dem 1. Januar 2002

Ab dem 1. Januar 2002 weist das Statistische Bundesamt Daten aus Erhebungen, die sich auf Berichtszeiträume vor dem 1. Januar 2002 beziehen, grundsätzlich in Euro nach.

In der vorliegenden Fachserie sind daher die Ergebnisse des **Mikrozensus 2001** in **ungerundeten Euro-Klassen** veröffentlicht. Hierbei wurde der offizielle Umrechnungskurs von 1 EUR = 1,95583 DM zu Grunde gelegt. Von der Umstellung sind in dieser Fachserie die Tabellen 2.1, 2.2, 2.5, 3.1 und 3.2 betroffen.

Eine Gegenüberstellung der Einkommensklassen in DM und EUR ist als **Übersicht 3** auf Seite 13 dieser Veröffentlichung abgedruckt.

5) Ebenfalls nach dem Hot-Deck-Verfahren werden die Fälle ohne Angabe der geleisteten Arbeitsstunden korrigiert.

Übersicht 3: Gegenüberstellung der Einkommensklassen in DM und EUR

Einkommensklassen in DM Erhebung im Mikrozensus 2001 Veröffentlichungsform bis Mikrozensus 2000		Einkommensklassen umgerechnet in EUR Veröffentlichungsform Mikrozensus 2001	
unter 300 DM		unter 153 EUR	
300 bis unter	600 DM	153 bis unter	307 EUR
600 bis unter	1 000 DM	307 bis unter	511 EUR
1 000 bis unter	1 400 DM	511 bis unter	716 EUR
1 400 bis unter	1 800 DM	716 bis unter	920 EUR
1 800 bis unter	2 200 DM	920 bis unter	1 125 EUR
2 200 bis unter	2 500 DM	1 125 bis unter	1 278 EUR
2 500 bis unter	3 000 DM	1 278 bis unter	1 534 EUR
3 000 bis unter	3 500 DM	1 534 bis unter	1 790 EUR
3 500 bis unter	4 000 DM	1 790 bis unter	2 045 EUR
4 000 bis unter	4 500 DM	2 045 bis unter	2 301 EUR
4 500 bis unter	5 000 DM	2 301 bis unter	2 556 EUR
5 000 bis unter	5 500 DM	2 556 bis unter	2 812 EUR
5 500 bis unter	6 000 DM	2 812 bis unter	3 068 EUR
6 000 bis unter	6 500 DM	3 068 bis unter	3 323 EUR
6 500 bis unter	7 000 DM	3 323 bis unter	3 579 EUR
7 000 bis unter	7 500 DM	3 579 bis unter	3 835 EUR
7 500 bis unter	8 000 DM	3 835 bis unter	4 090 EUR
8 000 bis unter	10 000 DM	4 090 bis unter	5 113 EUR
10 000 bis unter	12 000 DM	5 113 bis unter	6 136 EUR
12 000 bis unter	15 000 DM	6 136 bis unter	7 669 EUR
15 000 bis unter	20 000 DM	7 669 bis unter	10 226 EUR
20 000 bis unter	35 000 DM	10 226 bis unter	17 895 EUR
35 000 und mehr DM		17 895 und mehr EUR	

3 Stichprobenplan des Mikrozensus ab 1990

Mit dem Mikrozensus 1990 wurde im früheren Bundesgebiet der bisherige Stichprobenplan nach 18-jähriger Laufzeit durch ein neues Stichprobendesign abgelöst und die Stichprobe aus dem Datenmaterial der Volkszählung 1987 neu gezogen.

Ein vorrangiges Ziel der stichprobenmethodischen Neugestaltung war die tiefere Regionalisierbarkeit der Ergebnisse. Dieses Ziel, das dem Wunsch vieler Nutzer entsprach, konnte ohne Erhöhung oder regionale Differenzierung des Auswahl-satzes von 1 % der Bevölkerung jährlich erreicht werden.

Das stichprobenmethodische Grundkonzept des Mikrozensus blieb die einstufige Klumpenstichprobe. Als Baustein für die Bildung der Klumpen (Auswahlbezirke) sind ganze Gebäude oder Gebäudeteile verwendet worden. Die für die tiefere Regionalisierbarkeit der Ergebnisse erforderlichen Präzisionssteigerungen gegenüber dem bisherigen Konzept wurden durch Verkleinerungen der durchschnittlichen Auswahlbezirksgröße, stärkere Beschränkung der Variabilität der Auswahlbezirksgröße und eine tiefere regionale Schichtung erreicht.

Konkret sind die Auswahlbezirke nach fest vorgegebenen Regeln anhand einer "Gebäudedatei" aus der Volkszählung 1987, die nur Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen je Hausnummer und Straßenschlüssel enthielt, abgegrenzt worden. In Abhängigkeit von ihrer Wohnungs- und Personenzahl wurden die Gebäude dazu in vier Schichten eingeteilt.

Je nach Größe der Gebäude ist dann ein Auswahlbezirk entweder aus mehreren, im allgemeinen benachbarten Gebäu-

den oder aus einem Einzelgebäude oder nur aus einem Gebäudeteil gebildet worden. Die durchschnittliche Größe der Auswahlbezirke konnte gegenüber dem bisherigen methodischen Konzept erheblich verkleinert werden und zwar von bisher durchschnittlich etwa 23 Wohnungen auf durchschnittlich etwa 9 Wohnungen je Auswahlbezirk.

Diese Lösung ist ein Kompromiß zwischen den steigenden Ansprüchen an die Ergebnisqualität einerseits und Aufwands- und Praktikabilitäts Gesichtspunkten andererseits.

Die Anzahl der Auswahlbezirke hat sich damit im früheren Bundesgebiet von rund 12 000 auf rund 30 000 erhöht. Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die Schichtung nach der Gebäudegröße kombiniert mit einer tiefen regionalen Schichtung mit Raumeinheiten von durchschnittlich 350 000 Einwohnern.

Insgesamt sind 20 1 %-Stichproben der skizzierten Struktur nach dem Zufallsprinzip aus dem Volkszählungsmaterial 1987 gezogen worden. Sie dienen als "Vorratsstichproben" für den Mikrozensus und können auch für andere Zwecke (wie z.B. für eine Gebäude- und Wohnungsstichprobe) eingesetzt werden.

Bei der Auswahl der Vorratsstichproben ist das bisherige Prinzip der planmäßigen Rotation, jährlich ein Viertel der Erhebungseinheiten durch neue zu ersetzen, beibehalten worden, um einerseits die Belastung der Befragten auf eine Beteiligung von höchstens vier Jahren hintereinander zu beschränken und andererseits noch aussagekräftige Auswertungen im Zeitvergleich zu ermöglichen.

Eine wesentliche Rolle für die Qualität der Mikrozensusergebnisse spielt auch die Einbeziehung von Veränderungen der Bausubstanz, wie Neubauten, Abrisse o.ä. in die Stichprobe. Während Veränderungen wie Abrisse oder Umwidmungen von Gebäuden mit Wohnraum, die zum Zeitpunkt der Volkszählung 1987 existierten, sich unmittelbar in

den Stichprobenergebnissen widerspiegeln, müssen Informationen über z.B. Neubauten extern beschafft werden.

Als Datenquelle für die jährliche Aktualisierung der Stichprobe durch eine Ergänzungsauswahl dient die Bautätigkeitsstatistik. In den neuen Bundesländern konnte ein analoges Stichprobendesign wie im früheren Bundesgebiet eingeführt werden.

4 Anpassung und Hochrechnung

Nach dem neuen Mikrozensusgesetz 1996 wird der Mikrozensus auch in den Jahren 1996 bis 2004 als Stichprobenerhebung grundsätzlich mit einem Auswahlatz von jährlich 1 % der Bevölkerung durchgeführt. Darüber hinaus sieht das Gesetz jedoch eine Reihe von Merkmalen vor, die - ebenfalls jährlich - nur bei im Bundesdurchschnitt ca. 0,45 % der Bevölkerung ermittelt werden. Dadurch ergibt sich für die Anpassung und Hochrechnung das Erfordernis eines zweistufigen Verfahrens.

Die mit der Stichprobenerhebung nach der Bearbeitung ermittelten Werte über Haushalte und Personen können nach dem Verfahren der freien Hochrechnung mit dem Faktor 100 multipliziert werden. Für die Daten aller Schichten kann also ein einheitlicher Faktor benutzt werden, da jede Schicht mit dem gleichen Auswahlatz von 1 % erfaßt wird (proportionale Aufteilung des Stichprobenumfangs).

Bei jeder Erhebung treten allerdings Ausfälle auf, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind⁶⁾. Sie dürfen in Stichprobenerhebungen keinesfalls vernachlässigt werden, weil ihre Auswirkungen im Zusammenhang mit der Hochrechnung möglicherweise recht gravierend sind. In den Stichprobenergebnissen würden entsprechend große Lücken und Verzerrungen entstehen, die deren Brauchbarkeit entscheidend mindern könnten.

Mit dem Ziel, diese nicht zufälligen systematischen wie auch die bei Stichproben unvermeidlichen zufallsbedingten Fehler auszugleichen, wird im Mikrozensus daher

- in der 1. Stufe ein Ausgleich der bekannten Ausfälle - die so genannte Kompensation - vorgenommen und
- in der 2. Stufe die Stichprobe an die Ergebnisse der laufenden Bevölkerungsfortschreibung angepaßt⁷⁾.

Die vor der eigentlichen Hochrechnung durchgeführte Kompensation der bekannten Ausfälle wird innerhalb sogenannter „regionaler Untergruppen“ (regionale Einheiten mit einer Mindestgröße von 100 000 Einwohnern) vorgenommen⁸⁾.

- 6) Der Anteil der bekannten Ausfälle an den zu befragenden Haushalten ist aufgrund der für den Mikrozensus geltenden Auskunftspflicht sehr gering: 1996: ca. 2,7 %.
- 7) Vor allem die tiefere regionale Schichtung des neuen Auswahlplans ab 1990 machte Veränderungen in der praktischen Umsetzung dieser beiden Stufen des Fehlerausgleichs erforderlich. Eine Beschreibung der beim alten Stichprobendesign angewandten Verfahren zur Kompensation und Hochrechnung ist den bis 1989 erschienenen Fachserienheften zu entnehmen.
- 8) Innerhalb der regionalen Schichten des Mikrozensus (s.o.) sind aus vollständigen Kreisen oder Gemeinden regionale Untergruppen gebildet worden. Da die Auswahl-einheiten vor der Auswahl innerhalb der Schichten primär nach diesen regionalen Untergruppen sortiert wurden, wirken diese hinsichtlich des Auswahlverfahrens ähnlich wie Schichten.

Dabei besteht die Grundidee des Kompensationsalgorithmus darin, eventuell vorhandene relevante Informationen über die ausgefallenen Haushalte soweit wie möglich zu nutzen. Deshalb wird der ausgefallene Haushalt nach Abschluß aller Erhebungstätigkeiten auf Grund der verfügbaren Informationen einem der vorgegebenen Kompensationstypen zugeordnet, die sich aus der Kombination der folgenden Kompensationsmerkmale ergeben:

- 1 Haushaltsgröße (differenziert nach 1, 2, 3 und mehr Personen)
- 2 Staatsangehörigkeit der Bezugsperson (Deutsche, Ausländer)
- 3 für Deutsche: Wohnsitz der Bezugsperson (Haupt/ Nebenwohnung)
- 4 für 1-Personenhaushalte:
 - Geschlecht
 - Alter (unter 60 Jahre, 60 Jahre und älter).

Aus einer Vielzahl von möglichen Merkmalen wurde diese kleine Zahl relevanter Ausfallmerkmale ausgewählt. Die Merkmalkombinationen liefern 18 Kompensationsklassen. Hinzu kommt eine weitere Kompensationsklasse für ausgefallene Personen in Gemeinschaftsunterkünften.

Der Kompensationsalgorithmus ist variabel gestaltet, so daß auch unvollständige Informationen über einen Haushalt genutzt werden, d.h. nicht alle o.g. Kompensationsmerkmale müssen bekannt sein. Es ist sogar zulässig bzw. muss angenommen werden, daß über den ausgefallenen Haushalt überhaupt nichts bekannt ist. Werden die "unbekannt"-Positionen noch einbezogen, so ergeben sich insgesamt 51 Kompensationstypen.

Für jede dieser 51 Kompensationstypen kann jetzt auf einer Regionalebene mit mindestens 100 000 Einwohnern, und zwar auf der Ebene der 401 regionalen Untergruppen, ein Faktor, der so genannte Kompensationsfaktor, aus der Relation Zahl der befragten plus Zahl der ausgefallenen Haushalte in der jeweiligen Klasse zur Zahl der befragten Haushalte in der jeweiligen Klasse berechnet werden.

Durch multiplikative Verknüpfungen der berechneten Faktoren für die 51 Kompensationstypen kann entsprechend der Zusammengehörigkeit der einzelnen Kompensationstypen eine Verdichtung auf die o.g. 19 Kompensationsklassen erfolgen. Das Ergebnis sind pro regionaler Untergruppe 19 verschiedene Kompensationsfaktoren, die entsprechend der Haushaltsmerkmale in die einzelnen Personensätze (der Haushalte mit Auskunft) eingesetzt werden können.

Nach der Kompensation der bekannten Ausfälle folgt in einem zweiten Schritt die gebundene Hochrechnung mit Eckzahlen aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung. Dieses Verfahren hatte sich bis 1989 bewährt, auch unter Berücksichtigung, daß mit dem Hochrechnungsrahmen Fehler

bzw. Probleme der laufenden Bevölkerungsfortschreibung auf den Mikrozensus übertragen werden.

Der Hochrechnungsrahmen differenziert wie bisher nach Deutschen und Ausländern in der Kombination mit dem Geschlecht. Die Anpassung wird nun innerhalb der 132 regionalen Anpassungsschichten – regionale Einheiten mit durchschnittlich mindestens 500 000 Einwohnern – durchgeführt. Die Anpassung für die Berufs- und Zeitsoldaten sowie für die Wehrdienstleistenden erfolgt getrennt auf Regierungsbezirksebene.

Der Anpassungsfaktor einer Anpassungsklasse errechnet sich aus der Relation der Sollzahl aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung zur Istzahl des Mikrozensus nach der Kompensation der bekannten Ausfälle.

Aus der Multiplikation des haushaltsbezogenen Kompensationsfaktors und des personenbezogenen Anpassungsfaktors ergibt sich der endgültige Personenfaktor. Mit Hilfe die-

ses Personenfaktors werden alle Auswertungen über die Bevölkerung, über Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen erstellt.

Während der Kompensationsfaktor für alle Personen eines gegebenen Haushalts denselben Wert annimmt, variiert der Anpassungsfaktor – und damit auch der endgültige Personenfaktor (als Produkt von Kompensations- und Anpassungsfaktor) – zwischen den Personen eines Haushalts. Die Ergebnisse haushaltsorientierter Auswertungen sind daher bei Heranziehung des Personenfaktors davon abhängig, welche Person des Haushalts zur Zählung des Haushalts herangezogen wird. Zur Lösung dieser Problematik wird zusätzlich ein Haushaltsfaktor errechnet. Dieser ergibt sich aus dem ungewogenen arithmetischen Mittel der Personenfaktoren der zum Haushalt gehörenden Personen und weist damit für alle Personen des Haushalts denselben Wert aus. Der Haushaltsfaktor wird grundsätzlich für alle haushalts- und familienbezogenen Tabellen genutzt.

5 Fehlerrechnung zur 1 %-Mikrozensusstichprobe

5.1 Stichprobenfehler und systematische Fehler

Bei Stichprobenerhebungen, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt worden sind, treten zwei Arten von Fehlern auf:

- Zufallsbedingte Stichprobenfehler
- Nicht zufällige systematische Fehler.

Zufallsbedingte Stichprobenfehler sind Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe für die Statistik herangezogen wird.

Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen, die z.B. auf falschen Angaben der Befragten oder Interviewer, Fehlern bei der Abgrenzung der Gesamtheit, dem Ausfall von zu befragenden Einheiten sowie auf Fehlern bei der Aufbereitung beruhen können.

Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers läßt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der sog. Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet werden kann.

Kann Normalverteilung für die Stichprobenwerte zumindest näherungsweise vorausgesetzt werden, so liegt der jeweilige Wert aus der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68 % im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95 % im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert.

Die Größe des Standardfehlers und die Genauigkeit von Stichprobenergebnissen hängt von der Gestaltung des Auswahlplanes, von den "design"-Elementen ab, beim Mikrozensus sind dies vor allem:

- (a) Auswahlstichprobe,
- (b) Schichtung und Anordnung der Auswahlbezirke (vor der Auswahl),
- (c) Klumpung der Erhebungseinheiten in den Auswahlseinheiten,
- (d) Hochrechnungsverfahren.

Die Größe der Auswahlbezirke (Klumpengröße, gemessen an der Zahl der Erhebungseinheiten) beeinflusst die Genauigkeit der Ergebnisse, und zwar über

- (a) die durchschnittliche Größe der Auswahlbezirke und
- (b) die Streuung der Größe der Auswahlbezirke.

Die mit dem neuen Auswahlplan ab 1990 vollzogene stichprobenmethodische Neugestaltung des Mikrozensus ließ (bei gleichem Auswahlstichprobe) gegenüber dem bisherigen Konzept eine insgesamt deutlich erhöhte Präzision der Ergebnisse erwarten, da im Vergleich zum bis 1989 gültigen Auswahlplan

- (a) die durchschnittliche Auswahlbezirksgröße deutlich verringert,
- (b) die Variabilität der Auswahlbezirksgröße vermindert und
- (c) eine tiefere regionale Schichtung vorgenommen wurde.

Die vorliegenden Erkenntnisse aus der Fehlerrechnung zum Mikrozensus 1990 bestätigen diese Erwartungshaltung.

5.2 Fehlerrechnung

Der relative Standardfehler v_g des Schätzwertes

$$(1) \hat{n}_g = \frac{n_g}{f}$$

für die Fallzahl n_g (Personen, Haushalte) einer Merkmalkategorie g bei freier Hochrechnung wird mit folgender Formel geschätzt:

$$(2) \hat{v}_g^2 = \frac{1-f}{n_g} \sum_{h=1}^L m_h \cdot s_{gh}^2$$

- 9) Über Werte eines oder mehrerer Erhebungsmerkmale definiert (Beispiel g : 18- bis 25jährige männliche Erwerbstätige).

In (1) und (2) bedeuten:

f: Auswahlssatz,

L: Anzahl der Schichten

$$n_g = \sum_{h=1}^L \sum_{i=1}^{m_h} n_{ghi} : \text{Anzahl der Stichprobenfälle}$$

der Merkmalkategorie g mit

n_{ghi} : Anzahl der Stichprobenfälle der Merkmalkategorie g im Zählbezirk i der Schicht h und

m_h : Anzahl der Zählbezirke in der Schicht h der Stichprobe,

$$s_{gh}^2 = \frac{1}{m_h - 1} \sum_{i=1}^{m_h} (n_{ghi} - \bar{n}_{gh})^2 : \text{Varianz der Stich-}$$

probenfälle je Zählbezirk in der Schicht h mit

$$\bar{n}_{gh} = \frac{1}{m_h} \sum_{i=1}^{m_h} n_{ghi} : \text{Mittelwert der Stichprobenfälle je}$$

Zählbezirk in der Schicht h und Merkmalkategorie g.

Dieser Ansatz berücksichtigt die Auswahl von ganzen Zählbezirken (Klumpen von Erhebungseinheiten) und die Schichtung der Zählbezirke. Dagegen konnte bei diesem Ansatz die zur Verminderung des Stichprobenfehlers getroffene regionale Anordnung der Zählbezirke von der Auswahl nicht berücksichtigt werden.

Eine Anpassung der Mikrozensusergebnisse an die "fortgeschriebene Bevölkerung" wurde bei diesem Ansatz ebenfalls nicht berücksichtigt.

5.3 Schätzung des relativen Standardfehlers aus den Besetzungszahlen der Tabellenfelder

Zwischen dem relativen Standardfehler und der Besetzungszahl des betreffenden Tabellenfelds besteht in der Regel ein Zusammenhang: Der quadrierte relative Standardfehler \hat{v}_g^2 ist näherungsweise umgekehrt proportional zur Besetzungszahl des Tabellenfelds und damit auch zum hochgerechneten Ergebnis, jedoch nach Gruppen von Merkmalkategorien unterschiedlich stark:

$$(3) \hat{v}_g^2 \approx a + \frac{b}{\hat{n}_g} ; a \text{ und } b \text{ sind Konstanten.}$$

Damit lässt sich für jede Merkmalgruppe eine empirisch bestimmte Näherungsfunktion für eine Schätzung \hat{v}_g des relativen Standardfehlers des hochgerechneten Ergebnisses \hat{n}_g angeben:

$$(4) \hat{v}_g = \sqrt{a + \frac{b}{\hat{n}_g}}$$

Eine auch im Hinblick auf Vergleiche mit dem bisherigen Stichprobendesign des Mikrozensus sinnvolle Vorgehensweise besteht darin, die im Mikrozensus nachzuweisenden Merkmale bzw. Merkmalkombinationen für Zwecke der Standardfehlerabschätzung (analog zu früheren Fehlerrechnungen) in zwei Gruppen einzuteilen:

(a) Gruppen der Bevölkerung und Erwerbstätigen, ohne solche nach Ausländern oder Beschäftigten in Land- und Forstwirtschaft (B/E),

(b) Gruppen der Bevölkerung und Erwerbstätigen nach Ausländern oder Beschäftigten in Land- und Forstwirtschaft (A/L).

Für diese Gruppen wurden für 1999 – jeweils für Bund, früheres Bundesgebiet und neue Länder einschließlich Berlin(Ost) – die Konstanten a und b durch eine Regression mit dem Kehrwert des hochgerechneten Ergebnisses als unabhängiger Variable und dem quadrierten relativen Standardfehler als abhängiger Variable geschätzt. Für die Regression wurden ausgewählte Tabellenfelder, für die die Fehler nach Formel (2) geschätzt worden waren, herangezogen. Einzelne Ausreißer wurden von der Regression ausgeschlossen. Für a und b sowie das Bestimmtheitsmaß R^2 ergaben sich folgende Werte (u bezeichnet die Zahl der für die Regression verwendeten Tabellenfelder):

Gruppe	a	b	u	R
B/E-Bund	0,0504	1099659	255	0,974
B/E-West	0,0465	1164629	253	0,995
B/E-Ost	0,273	1069655	257	0,982
A/L-Bund	0,946	1199841	18	0,938
A/L-West	1,103	1338800	18	0,923
A/L-Ost	6,454	1039753	18	0,845

Für die Merkmalgruppen B/E und A/L sind in der Übersicht 5 geschätzte relative Standardfehler in Abhängigkeit von hochgerechneten Fallzahlen grafisch dargestellt. Da die Kurven für West und Ost kaum von derjenigen für das Bundesgebiet abweichen, sind in der Grafik nur die Kurven für das Bundesgebiet dargestellt und für den Osten derjenige Bereich, für den sich deutliche Unterschiede zum Bundesgebiet ergeben.

Mit Hilfe dieser Fehlerkurven können die relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse einer Stichtagserhebung für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden, wobei die Ergebnisse jeweils einer der beiden Merkmalgruppen zuzuordnen sind.

Die grafische Darstellung der Fehlerkurven in der Übersicht 5 zeigt weiter, dass der einfache relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5 000, d.h. für weniger als 50 Fälle in der Stichprobe, bei allen Merkmalgruppen über 15 % hinausgeht. Ergebnisse mit einem einfachen relativen Standardfehler über 15 % haben nur noch einen geringen Aussagewert und sollten deshalb für Vergleiche nicht mehr herangezogen werden.

5.4 Zuschlagsfaktor zum Binomialansatz

Für eine einfache ungeschichtete Zufallsauswahl von Aufbereitungseinheiten (Personen, Haushalte) kann der relative Standardfehler $v_g(\text{Bin})$ auf einfache Weise nach dem Binomialansatz geschätzt werden;

$$(4) \hat{v}_g^2(\text{Bin}) = \frac{1-f}{n-1} \cdot \frac{1-p_g}{p_g},$$

wobei

n : Anzahl der Stichprobenfälle (Aufbereitungseinheiten) insgesamt,

$p_g = n_g / n$: Anteil der Fälle der Merkmalkategorie g an allen Aufbereitungseinheiten in der Stichprobe,

f, n_g : siehe Formeln (1) und (2).

Für die in die Fehlerrechnung einbezogenen Merkmalkategorien g kann man den Wert des Quotienten

$$(5) k_g = \frac{\hat{v}_g}{\hat{v}_g(\text{Bin})}$$

berechnen. Der Quotient k_g wird als Zuschlagsfaktor zum Binomialansatz bezeichnet. Es hat sich gezeigt, dass k_g für alle in die Fehlerrechnung einbezogenen Merkmalkategorien g nicht kleiner als 1 ist, d.h. der Stichprobenfehler nach dem tatsächlichen Auswahlverfahren des Mikrozensus ist (bei freier Hochrechnung) nicht kleiner als der Stichprobenfehler bei einer einfachen ungeschichteten Zufallsauswahl von Aufbereitungseinheiten. Man bezeichnet k_g auch als "design-effect-Faktor", da er das "design" des Auswahlplans quantifiziert.

Die für den Mikrozensus 1999 ermittelten Zuschlagsfaktoren für die in die Fehlerrechnung einbezogenen Merkmalkategorien sind auszugsweise in der **Übersicht 4** zusammen mit den relativen Standardfehlern aufgeführt.

Übersicht 4:
Ergebnisse der Fehlerrechnung zum Mikrozensus für ausgewählte Merkmale
Deutschland

Merkmal	Anteil an der Gesamtheit der Personen ¹⁾	Einfacher relativer Standardfehler	Zuschlagsfaktor zum Binomialansatz ²⁾
	%	%	
Bevölkerung insgesamt	100	0,2	–
- männlich	48,1	0,2	1,9
- weiblich	51,9	0,2	1,9
- unter 15 Jahren	15,2	0,5	1,8
- 15 bis unter 45 Jahren	40,5	0,3	2,1
- 45 bis unter 65 Jahren	27,0	0,3	1,6
- 65 Jahre und älter	17,2	0,4	1,6
- Ausländer/innen	6,7	1,2	2,7
- männlich	3,5	1,2	2,0
- weiblich	3,2	1,2	1,9
- Lebensunterhalt überwiegend durch Erwerbstätigkeit	40,8	0,3	1,9
- Lebensunterhalt überwiegend durch Rente und dgl.	22,0	0,3	1,5
- Lebensunterhalt überwiegend durch Angehörige	29,8	0,4	2,1
Erwerbstätige	44,3	0,3	2,0
- männlich	24,8	0,3	1,4
- weiblich	19,5	0,3	1,3
- unter 25 Jahren	5,1	0,6	1,3
- 25 bis unter 35 Jahren	11,0	0,5	1,4
- 35 bis unter 45 Jahren	12,5	0,4	1,4
- 45 bis unter 55 Jahren	9,8	0,5	1,3
- 55 Jahre und älter	5,8	0,6	1,3
- Selbständige	4,4	0,7	1,2
- Beamte / Beamtinnen	2,8	0,8	1,2
- Angestellte ³⁾	21,8	0,3	1,5
- Arbeiter/innen ⁴⁾	14,9	0,4	1,6
- in Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,3	1,8	1,7
- Nettoeinkommen unter 511 EUR	6,3	0,6	1,2
- dar. Nettoeinkommen unter 307 EUR	2,7	0,8	1,2
- Nettoeinkommen von 511 bis unter 920 EUR	7,0	0,5	1,2
- Nettoeinkommen von 920 EUR und mehr	28,7	0,3	1,6
- dar. Nettoeinkommen von 920 bis unter 1 534 EUR	15,6	0,4	1,4
Erwerbslose	4,9	0,6	1,2
- männlich	2,6	0,8	1,1
- weiblich	2,3	0,8	1,1

1) 1999.

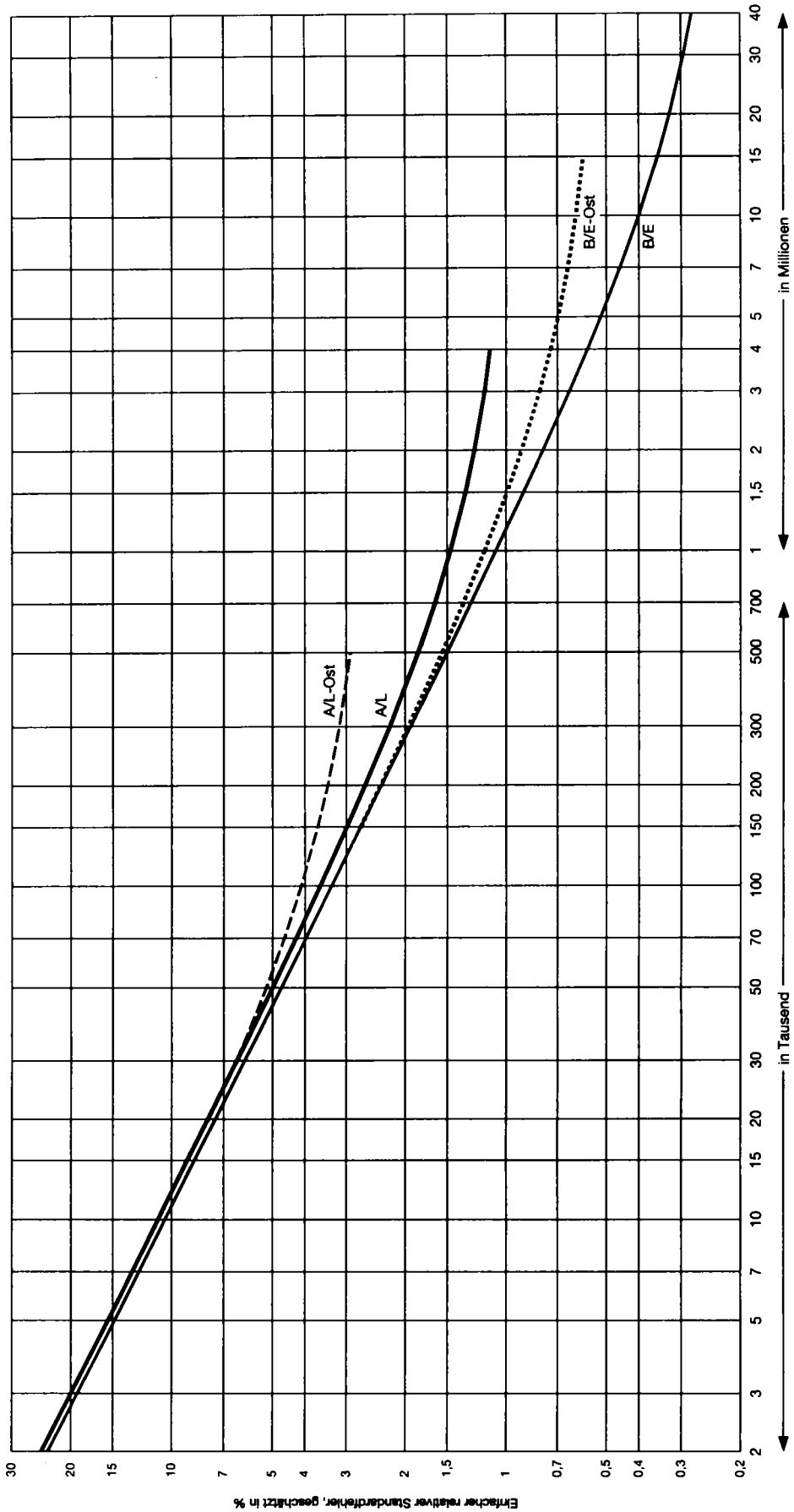
2) Nach Fehlerrechnung für 1999 (nicht angepaßtes Material).

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

4) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Übersicht 5
Einfacher relativer Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe¹⁾

Merkmale nach
B/E: Bevölkerung, Erwerbstätige (nicht in L. u. F.);
A/L: Ausländer, Erwerbstätige in Land- und Forstwirtschaft;
B/E-Ost: Bevölkerung, Erwerbstätige (nicht in L. u. F.) für neue Länder und Berlin-Ost;
A/L-Ost: Ausländer, Erwerbstätige in Land- und Forstwirtschaft für neue Länder und Berlin-Ost.



¹⁾ Ergebnis ohne Anpassung an die "ortgeschriebene Bevölkerung", Standardfehler geschätzt nach dem Binomialansatz unter Berücksichtigung eines Korrekturfaktors für den Schichtungs- und Klumpeneffekt.

Tabellenteil

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Auszahlgruppe Merkmal	Deutschland Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-West Neue Länder einschl. Berlin-Ost											
	Ergebnisse 2001 (zur Rentenversicherung auch Ergebnisse des Mikrozensus 2000)											
	Rentenversicherung					Private und betriebliche Altersvorsorge					Vermögenswirk- sames Sparen	
	2000		2001 ¹⁾									
	Tabellennummer											
	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	3.1	3.2
Bevölkerung	X			X		X	X					
Pflichtmitglieder und Beitragszahler		X										
Erwerbstätige		X	X		X	X						
Abhängige Erwerbstätige											X	X
Erwerbslose		X				X						
Sofort verfügbare Erwerbslose		X				X						
Nichterwerbspersonen		X				X						
Deutsche				X	X							
Ausländer ²⁾				X	X							
Alter	X	X	X	X	X	X		X			X	
Familienstand						X	X	X				
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X				X	X
Monatliches Nettoeinkommen							X			X		X
Stellung im Beruf			X		X	X					X	X
Angestellte und Arbeiter ohne Auszubildende								X				
Angestellte, Arbeiter und Auszubildende									X	X		
Wirtschaftsunterbereiche									X			
Art der gesetzlichen Rentenversicherung	X	X	X									
Art des Rentenversicherungsverhältnisses	X	X	X	X	X							
Zusätzliche betriebliche Altersversorgung								X	X	X		
Lebensversicherung						X	X					
Vermögenswirksames Sparen											X	X

1) Ohne Tabelle 1.5 für die neuen Länder und Berlin-Ost.

2) Neue Länder und Berlin-Ost: Angaben über Ausländer werden wegen geringer Besetzungszahlen nicht nachgewiesen.

Deutschland

Bundesergebnisse

1 RENTENVERSICHERUNG

1.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach Alter, Art des Versicherungsverhältnisses und Art der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung insgesamt	Versicherte zusammen	darunter							
			davon nach						Art der gesetzlichen Rentenversicherung	
			Art des Versicherungsverhältnisses							
			Selbst pflichtver- sichert in der Be- richtswoche	Z. Zt. nicht pflichtver- sichert, aber in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt, aber in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge gezahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- od. freiwill. Bei- träge ge- zahlt, aber nach dem 1.1.1924 Überhaupt Beiträge gezahlt				
M ä n n l i c h										
unter 5	1 980	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	2 097	X	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	2 392	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Zusammen	6 469	X	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 16	473	10	9	/	/	/	7	-	/	-
16 - 17	462	48	47	/	/	/	37	/	11	/
17 - 18	472	157	154	/	/	/	114	/	42	/
18 - 19	485	251	241	5	/	/	188	/	61	/
19 - 20	502	319	304	8	/	6	222	/	94	/
Zusammen	2 393	787	756	15	/	13	568	/	211	/
20 - 21	498	376	343	16	/	15	249	/	122	/
21 - 22	465	363	317	19	/	24	240	/	120	/
22 - 23	459	356	304	17	/	33	235	/	117	/
23 - 24	436	340	287	13	/	37	225	/	112	/
24 - 25	450	360	302	14	/	42	233	/	125	/
Zusammen	2 308	1 794	1 553	80	11	151	1 183	6	596	9
25 - 26	431	357	301	10	/	43	227	/	126	/
26 - 27	430	367	308	9	/	45	233	/	130	/
27 - 28	469	417	359	10	/	45	257	/	158	/
28 - 29	533	480	412	10	8	51	289	/	186	/
29 - 30	561	514	445	10	7	52	306	/	204	/
Zusammen	2 423	2 136	1 825	49	26	236	1 312	16	804	/
30 - 31	591	549	477	11	9	52	316	5	227	/
31 - 32	638	595	512	10	12	61	335	5	253	/
32 - 33	669	624	543	8	12	61	355	/	263	/
33 - 34	664	622	533	9	17	63	351	7	263	/
34 - 35	720	677	585	8	16	68	389	7	279	/
Zusammen	3 281	3 066	2 649	47	66	304	1 745	28	1 285	7
35 - 36	719	671	573	8	18	71	380	8	282	/
36 - 37	718	677	571	8	16	82	391	6	279	/
37 - 38	691	649	551	9	17	71	373	6	269	/
38 - 39	697	650	548	9	19	74	373	8	267	/
39 - 40	684	640	538	8	19	74	367	7	264	/
Zusammen	3 509	3 287	2 780	43	90	373	1 884	35	1 361	7
40 - 41	658	610	512	7	21	70	343	8	252	/
41 - 42	624	576	482	7	19	68	331	7	236	/
42 - 43	617	567	470	8	18	71	318	8	240	/
43 - 44	603	553	454	6	20	73	303	9	240	/
44 - 45	605	557	456	6	21	74	310	9	237	/
Zusammen	3 108	2 863	2 374	34	98	356	1 610	41	1 204	7
45 - 46	592	544	446	6	17	75	306	8	229	/
46 - 47	560	516	417	6	21	73	285	6	224	/
47 - 48	564	519	416	/	23	76	287	7	224	/
48 - 49	560	515	416	/	21	75	291	6	217	/
49 - 50	573	521	416	6	21	78	291	7	223	/
Zusammen	2 850	2 617	2 111	26	104	376	1 459	34	1 117	6
50 - 51	576	518	403	/	21	88	284	/	228	/
51 - 52	554	494	390	/	21	78	268	6	218	/
52 - 53	504	449	350	/	22	72	235	6	207	/
53 - 54	484	431	335	/	20	72	227	5	197	/
54 - 55	368	325	249	/	16	54	180	/	139	/
Zusammen	2 486	2 216	1 727	23	101	365	1 193	27	989	6
55 - 56	467	403	307	5	20	70	213	6	184	/
56 - 57	536	464	341	5	23	94	237	7	218	/
57 - 58	535	463	334	5	20	93	235	9	208	/
58 - 59	619	518	370	9	21	118	279	11	227	/
59 - 60	608	486	331	10	23	122	257	12	216	/
Zusammen	2 765	2 324	1 684	35	109	497	1 222	45	1 051	7
60 - 61	674	463	237	29	21	175	251	9	200	/
61 - 62	625	395	168	12	21	194	213	7	174	/
62 - 63	578	338	114	8	18	198	189	7	141	/
63 - 64	539	278	44	12	12	210	158	/	115	/
64 - 65	527	256	32	/	10	209	148	6	101	/
Zusammen	2 943	1 731	595	66	82	987	958	33	732	7
65 und mehr	5 544	68	39	/	9	17	30	/	36	/
Zusammen	40 080	22 887	18 095	421	698	3 675	13 165	270	9 388	64

1 RENTENVERSICHERUNG

1.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach Alter, Art des Versicherungsverhältnisses und Art der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung insgesamt	Darunter								
		Versicherte zusammen	davon nach				Art der gesetzlichen Rentenversicherung			
			Art des Versicherungsverhältnisses				Renten- ver- sicherung der Arbeiter	Knapp- schaft- liche Renten- ver- sicherung	Renten- ver- sicherung der Ange- stellten	Ohne Angabe zur Art der Ver- sicherung
			Selbst pflichtver- sichert in der Be- richtswoche	Z. Zt. nicht pflichtver- sichert, aber in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt, aber in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge gezahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- od. freiwill. Bei- träge ge- zahlt, aber nach dem 1.1.1924 Überhaupt Beiträge gezahlt				
Weiblich										
unter 5	1 869	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	1 959	X	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	2 266	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Zusammen	6 095	X	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 16	432	7	6	/	-	/	/	/	/	/
16 - 17	447	35	34	/	-	/	16	/	19	/
17 - 18	438	109	107	/	-	/	42	/	67	/
18 - 19	470	183	175	/	/	/	75	/	107	/
19 - 20	474	233	219	6	/	8	91	/	141	/
Zusammen	2 261	567	540	11	/	15	228	/	336	/
20 - 21	440	274	253	5	/	15	96	/	177	/
21 - 22	433	299	269	9	/	20	97	/	200	/
22 - 23	434	310	272	8	/	28	95	/	213	/
23 - 24	422	305	262	8	/	34	95	/	208	/
24 - 25	418	322	269	11	/	40	96	/	225	/
Zusammen	2 147	1 509	1 325	41	6	137	478	5	1 024	/
25 - 26	419	328	273	10	/	44	98	/	229	/
26 - 27	420	330	268	10	/	48	101	/	227	/
27 - 28	453	372	299	10	/	60	110	/	260	/
28 - 29	507	430	337	10	6	77	134	/	293	/
29 - 30	539	469	361	11	/	84	138	/	320	/
Zusammen	2 338	1 920	1 538	52	18	313	581	7	1 328	/
30 - 31	585	507	388	13	/	102	161	/	343	/
31 - 32	627	551	418	12	8	114	170	/	377	/
32 - 33	655	573	423	12	7	131	173	/	398	/
33 - 34	647	579	430	13	8	129	180	/	397	/
34 - 35	659	584	427	12	8	137	188	/	392	/
Zusammen	3 173	2 794	2 085	61	36	613	872	11	1 907	/
35 - 36	682	607	440	10	8	148	193	/	411	/
36 - 37	676	607	437	11	11	149	193	/	411	/
37 - 38	669	597	426	11	10	150	198	/	395	/
38 - 39	640	577	418	9	10	141	199	/	374	/
39 - 40	646	580	421	7	8	144	203	/	372	/
Zusammen	3 314	2 969	2 142	47	47	732	985	13	1 963	7
40 - 41	657	594	435	8	8	143	205	/	386	/
41 - 42	621	559	411	7	10	131	190	/	366	/
42 - 43	595	538	403	6	10	119	176	/	357	/
43 - 44	598	543	395	7	10	131	182	/	356	/
44 - 45	590	532	389	7	11	126	175	/	352	/
Zusammen	3 060	2 785	2 033	35	48	649	927	14	1 816	8
45 - 46	582	522	384	6	9	123	182	/	337	/
46 - 47	578	515	378	5	9	123	178	/	334	/
47 - 48	566	510	369	5	11	125	180	/	326	/
48 - 49	555	495	363	5	8	118	173	/	318	/
49 - 50	586	517	373	7	11	125	194	/	318	/
Zusammen	2 867	2 559	1 867	28	48	616	908	14	1 633	/
50 - 51	582	510	365	6	11	129	190	/	315	/
51 - 52	540	469	327	/	10	128	170	/	295	/
52 - 53	495	426	285	5	10	126	155	/	268	/
53 - 54	481	411	270	/	8	129	155	/	263	/
54 - 55	362	302	198	/	6	95	114	/	186	/
Zusammen	2 459	2 119	1 444	23	45	607	784	14	1 317	/
55 - 56	485	409	263	6	7	133	141	/	265	/
56 - 57	527	444	267	6	9	163	160	/	281	/
57 - 58	516	426	257	5	7	157	160	/	263	/
58 - 59	596	479	267	8	9	195	181	/	293	/
59 - 60	609	471	245	8	10	208	197	/	269	/
Zusammen	2 733	2 229	1 298	33	42	856	838	15	1 371	/
60 - 61	681	244	87	5	7	144	108	/	133	/
61 - 62	637	194	51	/	5	136	95	/	98	/
62 - 63	582	160	37	/	/	117	80	/	77	/
63 - 64	566	136	23	/	/	108	70	/	64	/
64 - 65	546	117	18	/	/	94	62	/	54	/
Zusammen	3 013	851	217	11	23	599	415	/	426	5
65 und mehr	8 619	38	26	/	/	9	17	/	20	/
Zusammen	42 080	20 321	14 516	343	316	5 146	7 034	100	13 141	46

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung insgesamt	Darunter								
		Versicherte zusammen	davon nach				Art der gesetzlichen Rentenversicherung			
			Art des Versicherungsverhältnisses				Renten- ver- sicherung der Arbeiter	Knapp- schaft- liche Renten- ver- sicherung	Renten- ver- sicherung der Ange- stellten	Ohne Angabe zur Art der Ver- sicherung
			Selbst pflichtver- sichert in der Be- richtswoche	Z. Zt. nicht pflichtver- sichert, aber in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt, aber in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge gezahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- od. freiwill. Bei- träge ge- zahlt, aber nach dem 1.1.1924 Überhaupt Beiträge gezahlt				
I n s g e s a m t										
unter 5	3 850	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	4 056	X	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	4 658	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Zusammen	12 564	X	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 16	905	17	15	/	/	/	11	/	5	/
16 - 17	909	84	82	/	/	/	53	/	30	/
17 - 18	910	267	261	/	/	/	156	/	109	/
18 - 19	955	435	416	9	/	9	263	/	168	/
19 - 20	976	552	523	14	/	14	313	/	235	/
Zusammen	4 655	1 354	1 296	27	/	28	796	7	547	/
20 - 21	938	649	597	21	/	30	345	/	299	/
21 - 22	899	662	586	28	/	45	338	/	319	/
22 - 23	894	665	575	26	/	61	330	/	330	/
23 - 24	857	645	649	21	/	71	320	/	321	/
24 - 25	868	682	571	25	/	82	329	/	351	/
Zusammen	4 455	3 304	2 879	121	17	288	1 661	12	1 621	11
25 - 26	850	685	575	20	/	87	325	/	355	/
26 - 27	849	697	576	20	8	94	335	/	358	/
27 - 28	922	790	658	20	8	104	367	/	417	/
28 - 29	1 040	910	748	20	14	128	423	7	479	/
29 - 30	1 100	973	806	21	11	136	444	/	523	/
Zusammen	4 761	4 056	3 363	100	44	549	1 894	22	2 132	8
30 - 31	1 176	1 056	865	23	14	154	477	7	570	/
31 - 32	1 265	1 146	929	22	20	175	505	8	630	/
32 - 33	1 324	1 197	966	20	19	192	528	6	662	/
33 - 34	1 311	1 201	963	22	25	192	531	9	660	/
34 - 35	1 379	1 260	1 012	20	24	205	577	9	671	/
Zusammen	6 455	5 860	4 734	108	102	917	2 617	38	3 193	12
35 - 36	1 401	1 278	1 013	19	26	220	573	10	693	/
36 - 37	1 395	1 285	1 007	19	27	231	584	9	690	/
37 - 38	1 360	1 246	977	20	27	222	570	9	663	/
38 - 39	1 338	1 227	966	18	28	215	572	11	641	/
39 - 40	1 329	1 219	959	14	28	218	570	10	636	/
Zusammen	6 823	6 255	4 923	90	138	1 106	2 869	48	3 323	14
40 - 41	1 315	1 204	947	16	28	213	554	10	637	/
41 - 42	1 245	1 135	893	14	28	199	520	10	602	/
42 - 43	1 212	1 105	873	14	28	190	494	12	597	/
43 - 44	1 201	1 096	849	13	30	204	485	12	596	/
44 - 45	1 195	1 088	844	13	31	200	485	12	588	/
Zusammen	6 168	5 628	4 407	69	146	1 006	2 538	55	3 020	15
45 - 46	1 174	1 066	831	11	27	197	487	10	566	/
46 - 47	1 138	1 032	795	11	30	196	463	8	558	/
47 - 48	1 129	1 029	785	9	34	201	467	10	550	/
48 - 49	1 115	1 011	779	9	30	193	464	9	536	/
49 - 50	1 160	1 038	789	13	32	204	485	10	541	/
Zusammen	5 717	5 176	3 978	54	152	992	2 367	48	2 750	11
50 - 51	1 158	1 027	768	10	32	217	473	9	543	/
51 - 52	1 094	963	717	9	31	206	438	8	514	/
52 - 53	999	875	635	9	32	198	390	9	474	/
53 - 54	965	842	604	9	28	201	382	8	450	/
54 - 55	730	627	447	9	22	149	293	7	325	/
Zusammen	4 945	4 335	3 172	46	146	971	1 977	41	2 306	11
55 - 56	952	812	570	11	27	204	354	8	449	/
56 - 57	1 063	908	608	11	32	257	397	10	498	/
57 - 58	1 051	879	591	11	28	249	395	12	471	/
58 - 59	1 215	998	637	17	31	313	460	15	520	/
59 - 60	1 217	957	576	18	33	330	454	15	485	/
Zusammen	6 498	4 553	2 982	68	150	1 353	2 060	60	2 422	11
60 - 61	1 355	707	324	35	28	319	359	11	333	/
61 - 62	1 262	589	219	14	26	330	307	7	272	/
62 - 63	1 160	498	151	10	23	315	269	8	219	/
63 - 64	1 106	414	67	13	15	318	228	6	179	/
64 - 65	1 073	373	51	6	13	304	210	6	155	/
Zusammen	5 956	2 581	812	77	106	1 587	1 373	38	1 158	12
65 und mehr	14 163	106	65	/	11	26	47	/	56	/
Insgesamt	82 160	43 209	32 611	764	1 014	8 820	20 199	371	22 529	110

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten					
			Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber			
	insgesamt	männlich			in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei- willige Beiträge ¹⁾	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbstätige								
15 bis unter 20 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	736	534	730	528	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	6	/	6	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	517	201	514	199	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	1 262	741	1 251	733	6	5	/	/
20 bis unter 25 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 352	994	1 283	936	25	22	44	36
Knappschaftliche Rentenversicherung	9	6	9	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	1 427	521	1 357	474	31	23	39	23
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	8	7	5	5	/	/	/	/
Zusammen	2 796	1 527	2 654	1 420	58	47	85	60
25 bis unter 30 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 519	1 125	1 398	1 039	27	20	94	66
Knappschaftliche Rentenversicherung	18	13	16	11	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	1 871	731	1 695	638	51	28	125	65
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	3 412	1 872	3 109	1 688	80	49	224	135
30 bis unter 35 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	2 125	1 550	1 915	1 403	47	38	164	109
Knappschaftliche Rentenversicherung	31	24	28	22	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	2 778	1 225	2 429	1 045	94	55	255	124
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	8	6	/	/	/	/	/	/
Zusammen	4 942	2 805	4 374	2 473	144	96	424	237
35 bis unter 40 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	2 349	1 669	2 077	1 485	61	48	211	136
Knappschaftliche Rentenversicherung	40	31	36	28	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	2 881	1 300	2 424	1 063	113	69	343	168
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	10	6	/	/	/	/	/	/
Zusammen	5 279	3 007	4 539	2 578	178	119	562	309
40 bis unter 45 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	2 067	1 400	1 835	1 247	56	42	176	111
Knappschaftliche Rentenversicherung	46	35	41	32	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	2 650	1 153	2 185	904	116	75	349	173
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	11	7	/	/	/	/	5	/
Zusammen	4 774	2 595	4 064	2 185	177	121	533	289
45 bis unter 50 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 895	1 250	1 669	1 099	55	41	171	110
Knappschaftliche Rentenversicherung	38	28	35	26	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	2 374	1 051	1 928	794	114	76	332	181
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	8	6	/	/	/	/	/	/
Zusammen	4 315	2 335	3 633	1 920	173	120	508	295
50 bis unter 55 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 476	979	1 286	851	46	34	145	93
Knappschaftliche Rentenversicherung	29	21	26	19	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	1 888	906	1 527	678	102	72	259	156
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	7	6	/	/	/	/	/	/
Zusammen	3 400	1 912	2 840	1 549	151	109	409	253
55 bis unter 60 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 194	808	1 025	692	45	37	124	78
Knappschaftliche Rentenversicherung	24	19	19	15	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	1 666	855	1 348	640	96	74	222	142
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	7	5	/	/	/	/	/	/
Zusammen	2 891	1 687	2 396	1 349	144	113	351	225
60 bis unter 65 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	438	333	316	243	33	28	89	61
Knappschaftliche Rentenversicherung	8	7	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	515	371	341	242	55	45	120	84
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	964	714	663	491	89	75	212	148
65 Jahre und mehr								
Rentenversicherung der Arbeiter	25	15	14	8	/	/	10	6
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	33	21	15	9	/	/	13	9
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	59	37	29	17	6	5	23	15
Zusammen								
Rentenversicherung der Arbeiter	15 176	10 656	13 548	9 533	399	315	1 230	808
Knappschaftliche Rentenversicherung	249	188	220	166	8	6	20	16
Rentenversicherung der Angestellten	18 600	8 336	15 761	6 686	780	523	2 059	1 127
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	70	52	24	20	20	15	26	16
Zusammen	34 094	19 232	29 553	16 404	1 207	860	3 335	1 967

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten					
			Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber			
	insgesamt	männlich			in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei- willige Beiträge ¹⁾	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbslose								
15 bis unter 20 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	35	23	19	12	8	5	8	5
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	9	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	/	-	-
Zusammen	45	26	23	14	11	6	10	6
20 bis unter 25 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	180	129	146	106	14	11	20	12
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	60	21	43	15	7	/	11	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	-	-	-	/	/
Zusammen	242	151	191	121	21	14	31	16
25 bis unter 30 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	203	132	171	113	10	7	22	12
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	66	22	47	15	6	/	13	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	/	/	-
Zusammen	272	156	221	130	16	10	35	16
30 bis unter 35 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	268	157	230	139	10	6	28	12
Knappschaftliche Rentenversicherung	6	/	5	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	116	35	88	27	8	/	20	5
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	-	/	/
Zusammen	391	196	323	169	18	9	49	18
35 bis unter 40 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	298	177	260	159	8	/	30	14
Knappschaftliche Rentenversicherung	6	/	5	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	132	42	98	34	8	/	26	5
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	-	-	-	-	/	-
Zusammen	436	223	363	196	16	8	56	20
40 bis unter 45 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	277	171	240	152	8	/	30	15
Knappschaftliche Rentenversicherung	7	/	6	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	109	34	83	28	5	/	21	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	395	210	329	184	13	7	53	19
45 bis unter 50 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	265	159	232	146	6	/	28	11
Knappschaftliche Rentenversicherung	6	/	5	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	124	44	99	36	5	/	19	5
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	396	207	336	186	11	/	48	16
50 bis unter 55 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	240	145	209	131	/	/	26	12
Knappschaftliche Rentenversicherung	7	/	6	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	133	49	109	41	/	/	19	5
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	379	197	324	175	9	5	46	17
55 bis unter 60 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	361	227	326	213	/	/	31	12
Knappschaftliche Rentenversicherung	18	13	17	13	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	251	98	209	87	5	/	37	10
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	631	339	552	312	10	/	69	23
60 bis unter 65 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	74	63	66	57	/	/	7	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	51	38	45	34	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	128	103	114	94	/	/	12	8
65 Jahre und mehr								
Rentenversicherung der Arbeiter	/	/	/	/	-	-	-	-
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	/	/	/	-	-	-	-
Zusammen								
Rentenversicherung der Arbeiter	2 202	1 384	1 900	1 229	73	46	229	109
Knappschaftliche Rentenversicherung	58	38	53	35	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	1 051	386	825	317	53	21	173	47
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	-	/	/	/	/
Zusammen	3 315	1 809	2 779	1 582	127	69	409	159

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zählten					
			Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber			
					in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei- willige Beiträge ¹⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
S o f o r t v e r f ü g b a r e E r w e r b s l o s e								
15 bis unter 20 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	32	21	17	11	8	/	7	5
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	8	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	/	-	-
Zusammen	41	24	21	13	11	6	9	6
20 bis unter 25 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	159	116	128	94	13	11	18	11
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	52	19	37	13	6	/	9	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	213	136	167	108	19	13	26	15
25 bis unter 30 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	174	117	147	101	9	7	17	10
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	53	18	38	12	/	/	11	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	/	/	-
Zusammen	230	137	187	114	14	9	28	13
30 bis unter 35 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	228	138	197	123	9	5	23	10
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	98	30	74	23	8	/	17	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	-	/	/
Zusammen	332	172	275	148	16	8	40	15
35 bis unter 40 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	262	158	229	141	7	/	25	13
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	110	36	82	29	7	/	20	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	-	-	-	-	/	-
Zusammen	376	197	315	172	15	7	46	17
40 bis unter 45 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	242	149	210	133	7	/	26	12
Knappschaftliche Rentenversicherung	6	/	5	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	95	30	72	25	/	/	17	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	344	183	287	162	11	6	45	16
45 bis unter 50 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	228	137	200	125	/	/	23	9
Knappschaftliche Rentenversicherung	5	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	109	39	88	33	/	/	16	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	-	-	-	-	/	-
Zusammen	343	179	293	161	10	/	40	14
50 bis unter 55 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	202	119	177	109	/	/	22	9
Knappschaftliche Rentenversicherung	6	/	6	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	117	43	97	36	/	/	16	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	325	166	279	147	8	/	38	14
55 bis unter 60 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	282	177	253	165	/	/	25	9
Knappschaftliche Rentenversicherung	15	11	14	11	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	204	80	170	70	/	/	30	8
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	502	268	437	246	9	/	56	18
60 bis unter 65 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	50	42	45	38	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	38	28	33	25	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	90	72	79	65	/	/	9	6
65 Jahre und mehr								
Rentenversicherung der Arbeiter	/	/	/	/	-	-	-	-
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	/	/	/	-	-	-	-
Zusammen								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 860	1 175	1 605	1 041	65	42	190	92
Knappschaftliche Rentenversicherung	49	31	44	29	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	884	326	694	267	48	19	142	39
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	/	/	/
Zusammen	2 796	1 533	2 343	1 337	115	62	338	133

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		Davon zahlten			
					keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei-	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
N i c h t e r w e r b s p e r s o n e n								
15 bis unter 20 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	25	12	11	/	6	/	8	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	21	7	9	/	5	/	6	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	-
Zusammen	48	20	22	10	11	5	15	/
20 bis unter 25 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	128	60	19	7	26	15	84	39
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	-	-	/	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	133	54	15	5	32	14	86	34
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	265	116	34	12	59	30	172	74
25 bis unter 30 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	172	55	18	/	19	8	135	43
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	-	/	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	195	51	14	/	28	8	153	41
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	372	107	34	7	48	15	290	85
30 bis unter 35 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	224	38	20	5	17	/	188	29
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	298	25	17	/	29	/	252	19
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	527	65	37	8	47	8	444	49
35 bis unter 40 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	222	37	12	/	12	/	198	29
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	311	18	8	/	20	/	283	15
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	-	/	/	/	/
Zusammen	540	57	20	6	33	6	487	45
40 bis unter 45 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	193	40	8	/	11	/	174	33
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	-	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	261	18	6	/	14	/	241	14
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	460	59	13	5	26	5	420	48
45 bis unter 50 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	207	50	/	/	9	/	194	44
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	-	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	252	23	/	/	13	/	235	19
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	-	/	-	/	/
Zusammen	466	75	9	/	22	5	435	65
50 bis unter 55 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	262	70	/	/	12	/	245	63
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	285	34	/	/	18	/	264	30
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	-	/	/	/	/
Zusammen	555	107	7	/	31	9	517	95
55 bis unter 60 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	505	187	16	11	28	15	461	162
Knappschaftliche Rentenversicherung	18	13	/	/	/	/	16	11
Rentenversicherung der Angestellten	505	98	17	11	35	11	453	76
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 032	298	34	22	65	27	933	249
60 bis unter 65 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	849	563	8	5	46	39	794	518
Knappschaftliche Rentenversicherung	27	24	/	/	/	/	25	22
Rentenversicherung der Angestellten	575	323	6	/	40	30	529	288
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	8	/	/	-	/	/	8	/
Zusammen	1 460	914	15	10	89	72	1 356	832
65 Jahre und mehr								
Rentenversicherung der Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Knappschaftliche Rentenversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen								
Rentenversicherung der Arbeiter	2 787	1 111	120	50	186	99	2 481	962
Knappschaftliche Rentenversicherung	64	44	/	/	5	/	55	38
Rentenversicherung der Angestellten	2 837	652	99	35	235	78	2 503	539
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	37	11	/	/	/	/	29	8
Zusammen	5 724	1 817	225	88	431	183	5 068	1 547

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten					
			Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber			
					in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei- willige Beiträge ¹⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
I n s g e s a m t								
15 bis unter 20 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	796	568	760	546	17	11	19	11
Knappschaftliche Rentenversicherung	7	/	6	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	547	211	527	204	11	5	9	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	-
Zusammen	1 354	787	1 296	756	29	17	28	13
20 bis unter 25 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 661	1 183	1 448	1 049	65	48	148	87
Knappschaftliche Rentenversicherung	12	6	10	5	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	1 621	596	1 414	494	71	41	136	62
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	11	9	6	6	/	/	/	/
Zusammen	3 304	1 794	2 879	1 553	138	91	288	151
25 bis unter 30 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 894	1 312	1 587	1 156	56	35	251	121
Knappschaftliche Rentenversicherung	22	16	19	13	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	2 132	804	1 756	655	85	38	291	110
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	8	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	4 056	2 136	3 363	1 825	144	75	549	236
30 bis unter 35 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	2 617	1 745	2 164	1 548	73	48	379	150
Knappschaftliche Rentenversicherung	38	28	34	25	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	3 193	1 285	2 534	1 075	132	62	528	149
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	12	7	/	/	/	/	7	/
Zusammen	5 860	3 066	4 734	2 649	209	113	917	304
35 bis unter 40 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	2 869	1 884	2 348	1 649	82	56	439	179
Knappschaftliche Rentenversicherung	48	35	42	31	/	/	6	/
Rentenversicherung der Angestellten	3 323	1 361	2 530	1 098	141	74	652	188
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	14	7	/	/	/	/	8	/
Zusammen	6 255	3 287	4 923	2 780	227	133	1 106	373
40 bis unter 45 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	2 538	1 610	2 083	1 403	75	49	380	158
Knappschaftliche Rentenversicherung	55	41	48	36	/	/	6	/
Rentenversicherung der Angestellten	3 020	1 204	2 274	933	136	79	611	192
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	15	7	/	/	/	/	9	/
Zusammen	5 628	2 863	4 407	2 374	216	133	1 006	356
45 bis unter 50 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	2 367	1 459	1 906	1 248	69	47	393	164
Knappschaftliche Rentenversicherung	48	34	40	30	/	/	6	/
Rentenversicherung der Angestellten	2 750	1 117	2 030	832	132	79	587	206
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	11	6	/	/	/	/	6	/
Zusammen	5 176	2 617	3 978	2 111	206	130	992	376
50 bis unter 55 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 977	1 193	1 499	984	62	42	416	167
Knappschaftliche Rentenversicherung	41	27	33	23	/	/	7	/
Rentenversicherung der Angestellten	2 306	989	1 638	719	125	78	543	192
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	11	6	/	/	/	/	6	/
Zusammen	4 335	2 216	3 172	1 727	191	123	971	365
55 bis unter 60 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	2 060	1 222	1 367	916	77	54	616	252
Knappschaftliche Rentenversicherung	60	45	37	28	/	/	20	14
Rentenversicherung der Angestellten	2 422	1 051	1 575	737	136	86	711	228
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	11	7	/	/	/	/	6	/
Zusammen	4 553	2 324	2 982	1 684	218	144	1 353	497
60 bis unter 65 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 361	958	391	306	80	69	890	584
Knappschaftliche Rentenversicherung	38	33	8	7	/	/	27	24
Rentenversicherung der Angestellten	1 141	732	391	281	96	76	654	375
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	12	7	/	/	/	/	9	/
Zusammen	2 552	1 731	792	595	180	148	1 580	987
65 Jahre und mehr								
Rentenversicherung der Arbeiter	26	16	14	8	/	/	10	6
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	33	21	15	9	/	/	13	9
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	60	38	30	18	6	5	23	15
Insgesamt								
Rentenversicherung der Arbeiter	20 166	13 151	15 567	10 811	658	460	3 941	1 879
Knappschaftliche Rentenversicherung	370	270	277	203	15	11	79	56
Rentenversicherung der Angestellten	22 488	9 373	16 685	7 038	1 068	623	4 735	1 712
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	109	64	27	21	25	18	57	25
Insgesamt	43 134	22 858	32 556	18 074	1 765	1 111	8 812	3 672

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1.3 Erwerbstätige im Mai 2000 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Ver- sicherte zusammen	darunter									
				Art der gesetzl. Rentenversicherung				davon nach					
				Renten- versi- cherung der Arbeiter	Knapp- schaft- lichen Renten- versi- cherung	Renten- versi- cherung der Ange- stellten	Ohne Angabe zur Art der Versi- cherung	Art des Versicherungsverhältnisses			nicht pflichtversichert in der Berichtswoche, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt zur ...		
								Selbst pflichtversichert in der Berichtswoche	zu- sammen	darunter Rentenversicherung der Arbeiter			darunter Rentenversicherung der Ange- stellten
M ä n n l i c h													
15 - 20	zusammen	799	741	534	/	201	/	733	528	199	8	5	/
	Selbständige	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	Mith. Fam.-Angeh.	8	-	-	-	-	-	X	X	X	-	-	-
	Beamte	36	32	14	/	15	/	25	10	13	6	/	/
	Angestellte 1)	205	196	9	/	185	/	196	9	185	/	/	/
	Arbeiter 2)	546	512	509	/	/	-	511	509	-	/	/	/
20 - 25	zusammen	1 602	1 527	994	6	521	7	1 420	936	474	107	58	47
	Selbständige	32	24	13	/	11	/	5	/	/	19	10	9
	Mith. Fam.-Angeh.	7	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
	Beamte	208	175	104	/	66	/	102	64	35	73	40	31
	Angestellte 1)	543	528	82	/	441	/	521	81	436	7	/	/
	Arbeiter 2)	811	798	793	/	/	-	793	789	/	5	/	/
25 - 30	zusammen	1 963	1 872	1 125	13	731	/	1 688	1 039	638	184	86	93
	Selbständige	129	106	58	/	46	/	24	15	8	83	43	38
	Mith. Fam.-Angeh.	5	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
	Beamte	123	78	35	/	40	/	/	/	/	74	32	39
	Angestellte 1)	741	726	82	/	643	-	707	77	628	19	/	14
	Arbeiter 2)	965	959	949	9	/	/	954	944	/	5	/	/
30 - 35	zusammen	2 932	2 805	1 550	24	1 225	6	2 473	1 403	1 045	332	147	180
	Selbständige	310	267	142	/	120	/	59	39	18	208	103	101
	Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
	Beamte	147	84	34	/	48	/	/	/	-	84	34	48
	Angestellte 1)	1 191	1 175	114	5	1 055	/	1 141	109	1 027	35	6	29
	Arbeiter 2)	1 280	1 276	1 258	17	/	-	1 272	1 255	/	/	/	/
35 - 40	zusammen	3 159	3 007	1 669	31	1 300	6	2 578	1 485	1 063	428	184	237
	Selbständige	412	357	178	/	172	/	70	39	29	287	138	143
	Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
	Beamte	176	94	34	/	58	/	-	-	-	94	34	58
	Angestellte 1)	1 199	1 186	112	7	1 067	/	1 144	105	1 033	42	7	34
	Arbeiter 2)	1 368	1 367	1 344	22	/	-	1 364	1 341	/	/	/	/
40 - 45	zusammen	2 769	2 595	1 400	35	1 153	7	2 185	1 247	904	410	153	249
	Selbständige	378	324	147	/	171	/	59	34	23	265	112	147
	Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
	Beamte	209	103	32	/	63	/	-	-	-	103	32	69
	Angestellte 1)	1 019	1 009	87	11	911	/	973	82	880	36	/	31
	Arbeiter 2)	1 159	1 156	1 133	21	/	-	1 153	1 131	/	/	/	/
45 - 50	zusammen	2 497	2 335	1 250	28	1 051	6	1 920	1 099	794	415	151	257
	Selbständige	380	332	144	/	182	/	71	38	31	261	106	151
	Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
	Beamte	220	116	38	/	77	/	-	-	-	116	38	77
	Angestellte 1)	884	876	77	8	790	/	843	73	762	33	/	28
	Arbeiter 2)	1 011	1 009	990	18	/	/	1 006	987	/	/	/	/
50 - 55	zusammen	2 074	1 912	979	21	906	6	1 549	851	678	362	127	228
	Selbständige	329	282	111	/	166	/	59	29	29	224	82	137
	Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
	Beamte	210	104	37	/	65	/	-	-	-	104	37	65
	Angestellte 1)	744	737	57	6	673	/	707	53	649	30	/	25
	Arbeiter 2)	787	786	772	13	/	-	783	770	/	/	/	/
55 - 60	zusammen	1 826	1 687	808	19	855	5	1 349	692	640	338	115	216
	Selbständige	307	265	106	/	153	/	56	25	29	209	82	124
	Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
	Beamte	172	86	25	/	59	/	-	-	-	86	25	59
	Angestellte 1)	701	694	47	6	641	/	660	44	610	35	/	31
	Arbeiter 2)	641	638	627	9	/	-	633	623	/	/	/	/
60 - 65	zusammen	818	714	333	7	371	/	491	243	242	222	89	129
	Selbständige	222	188	85	/	99	/	39	21	16	149	64	83
	Mith. Fam.-Angeh.	12	6	/	-	/	-	X	X	X	5	/	/
	Beamte	70	31	7	/	23	-	-	-	-	31	7	23
	Angestellte 1)	281	271	24	/	244	/	248	21	225	23	/	19
	Arbeiter 2)	232	219	213	/	/	-	204	202	/	15	12	/
65 und mehr	zusammen	241	67	29	/	36	/	38	19	19	29	11	18
	Selbständige	129	32	12	-	19	/	9	/	/	23	8	14
	Mith. Fam.-Angeh.	25	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
	Beamte	6	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	/
	Angestellte 1)	39	18	/	-	16	-	16	/	14	/	/	/
	Arbeiter 2)	42	14	14	/	-	-	13	13	-	/	/	-
Zusammen		20 680	19 261	10 670	188	8 351	52	16 425	9 544	6 695	2 836	1 127	1 656
	Selbständige	2 631	2 179	996	12	1 139	33	452	248	191	1 727	748	948
	Mith. Fam.-Angeh.	80	29	19	/	10	/	X	X	X	28	18	9
	Beamte	1 577	905	361	8	522	13	131	77	50	774	284	472
	Angestellte 1)	7 549	7 415	694	50	6 666	6	7 155	654	6 449	260	39	217
	Arbeiter 2)	8 843	8 733	8 601	118	14	/	8 686	8 564	5	47	37	9

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.3 Erwerbstätige im Mai 2000 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Ver- sicherte zusammen	Darunter								
				Art der gesetzl. Rentenversicherung					Art des Versicherungsverhältnisses			
				Renten- versi- cherung der Arbeiter	Knapp- schaft- lichen Renten- versi- cherung	Renten- versi- cherung der Ange- stellten	Ohne Angabe zur Art der Ver- sicherung	Selbst pflichtversichert in der Berichtswoche		nicht pflichtversichert in der Berichtswoche, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt zur ...		
								zu- sammen	darunter Rentenversicherung der Arbeiter	zu- sammen	darunter Rentenversicherung der Arbeiter	
Weiblich												
15 - 20 zusammen		582	521	203	/	316	-	518	202	315	/	/
Selbständige		/	/	/	-	/	-	/	/	/	-	/
Mith. Fam.-Angeh.		5	/	-	-	/	-	X	X	X	/	/
Beamte		/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/
Angestellte 1)		344	323	7	/	315	-	323	7	315	/	/
Arbeiter 2)		229	197	195	/	/	-	195	194	-	/	/
20 - 25 zusammen		1 344	1 269	358	/	906	/	1 233	347	883	35	11
Selbständige		16	11	/	-	8	/	/	/	/	7	6
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/
Beamte		31	8	/	-	6	/	-	-	-	8	6
Angestellte 1)		971	946	54	/	889	/	934	52	880	12	9
Arbeiter 2)		320	303	298	/	/	-	296	294	/	7	/
25 - 30 zusammen		1 638	1 540	393	/	1 140	/	1 421	359	1 057	120	34
Selbständige		50	40	13	/	26	/	9	/	6	31	10
Mith. Fam.-Angeh.		7	/	/	-	/	/	X	X	X	/	/
Beamte		93	36	7	-	28	/	-	-	-	36	7
Angestellte 1)		1 177	1 160	78	/	1 078	/	1 127	73	1 050	33	/
Arbeiter 2)		310	300	293	/	6	/	284	283	/	15	10
30 - 35 zusammen		2 238	2 137	575	7	1 554	/	1 902	511	1 384	235	64
Selbständige		116	98	26	/	70	/	21	7	13	77	19
Mith. Fam.-Angeh.		21	15	7	-	8	/	X	X	X	14	7
Beamte		100	50	6	/	43	/	-	-	-	50	6
Angestellte 1)		1 540	1 525	97	5	1 422	/	1 463	88	1 370	62	9
Arbeiter 2)		462	450	438	/	11	/	418	416	/	32	23
35 - 40 zusammen		2 380	2 273	680	9	1 580	/	1 960	591	1 361	312	88
Selbständige		169	147	41	/	103	/	25	8	17	122	32
Mith. Fam.-Angeh.		29	20	9	/	12	/	X	X	X	20	8
Beamte		105	52	5	/	46	/	-	-	-	52	5
Angestellte 1)		1 527	1 514	106	6	1 402	/	1 443	95	1 342	71	10
Arbeiter 2)		550	540	520	/	18	/	491	487	/	48	32
40 - 45 zusammen		2 279	2 179	668	10	1 497	/	1 879	589	1 281	300	79
Selbständige		177	155	40	/	112	/	31	10	20	124	30
Mith. Fam.-Angeh.		30	23	10	-	12	/	X	X	X	23	10
Beamte		109	58	/	-	53	/	-	-	-	58	/
Angestellte 1)		1 411	1 402	90	7	1 304	/	1 348	82	1 260	54	8
Arbeiter 2)		551	542	524	/	15	/	501	497	/	41	27
45 - 50 zusammen		2 095	1 979	644	10	1 323	/	1 713	570	1 133	266	74
Selbständige		157	138	36	/	101	/	27	9	17	111	27
Mith. Fam.-Angeh.		28	20	10	/	9	-	X	X	X	20	10
Beamte		132	58	/	/	54	/	-	-	-	58	/
Angestellte 1)		1 250	1 241	85	7	1 149	/	1 198	77	1 114	43	8
Arbeiter 2)		529	521	509	/	10	/	488	485	/	33	25
50 - 55 zusammen		1 589	1 488	497	8	982	/	1 291	434	849	197	63
Selbständige		126	111	32	/	78	/	23	7	15	89	25
Mith. Fam.-Angeh.		30	20	10	/	10	/	X	X	X	20	10
Beamte		91	30	/	/	27	/	-	-	-	30	/
Angestellte 1)		925	919	55	5	859	-	886	49	832	33	6
Arbeiter 2)		416	408	398	/	8	-	382	378	/	26	20
55 - 60 zusammen		1 280	1 204	387	/	811	/	1 046	333	709	157	54
Selbständige		104	90	27	/	62	/	20	7	13	70	20
Mith. Fam.-Angeh.		29	18	8	/	10	-	X	X	X	17	8
Beamte		56	17	/	/	15	/	-	-	-	17	/
Angestellte 1)		769	764	44	/	717	/	737	40	694	27	/
Arbeiter 2)		322	316	307	/	7	-	289	286	/	27	21
60 - 65 zusammen		368	274	116	/	156	/	192	82	109	82	34
Selbständige		58	42	13	/	28	/	8	/	/	34	10
Mith. Fam.-Angeh.		32	11	7	-	/	-	X	X	X	11	7
Beamte		18	6	/	-	5	/	-	-	-	6	/
Angestellte 1)		152	128	14	/	114	-	115	10	104	13	/
Arbeiter 2)		109	86	82	/	/	-	69	68	-	17	14
65 und mehr zusammen		131	38	17	/	20	/	26	12	14	12	/
Selbständige		37	9	/	/	6	/	/	/	/	6	/
Mith. Fam.-Angeh.		27	/	/	/	/	-	X	X	X	/	/
Beamte		/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte 1)		30	15	/	-	13	-	13	/	12	/	/
Arbeiter 2)		37	12	11	/	/	/	10	10	-	/	/
Zusammen		15 924	14 901	4 538	61	10 285	18	13 182	4 031	9 093	1 719	507
Selbständige		1 012	842	233	/	594	11	171	57	110	671	176
Mith. Fam.-Angeh.		243	135	85	/	69	/	X	X	X	133	64
Beamte		738	314	33	/	278	/	-	-	-	314	33
Angestellte 1)		10 096	9 938	631	41	9 263	/	9 587	576	8 973	350	56
Arbeiter 2)		3 835	3 672	3 576	16	80	/	3 422	3 397	9	251	178

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.3 Erwerbstätige im Mai 2000 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Darunter									
			Ver- sicherte zusammen	davon nach					Art des Versicherungsverhältnisses			
				Art der gesetzl. Rentenversicherung				Art des Versicherungsverhältnisses				
				Renten- versi- cherung der Arbeiter	Knapp- schaft- lichen Renten- versi- cherung	Renten- versi- cherung der Ange- stellten	Ohne Angabe zur Art der Versi- cherung	Selbst pflichtversichert in der Berichtswoche		nicht pflichtversichert in der Berichtswoche, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt zur ...		
I n s g e s a m t												
15 - 20 zusammen	1 381	1 262	736	6	517	/	1 251	730	514	10	6	/
Selbständige	5	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	13	/	-	-	/	-	X	X	X	/	/	/
Beamte	38	32	15	/	15	/	25	10	13	6	/	/
Angestellte 1)	549	519	16	/	500	/	519	16	500	/	/	/
Arbeiter 2)	775	708	704	/	/	-	706	703	-	/	/	/
20 - 25 zusammen	2 946	2 796	1 352	9	1 427	8	2 654	1 283	1 357	142	69	70
Selbständige	48	35	15	/	19	/	9	/	/	26	11	15
Mith. Fam.-Angeh.	12	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
Beamte	239	183	106	/	72	/	102	64	35	81	42	37
Angestellte 1)	1 515	1 473	136	/	1 330	/	1 454	132	1 316	19	/	14
Arbeiter 2)	1 131	1 101	1 091	/	/	-	1 088	1 083	/	12	8	/
25 - 30 zusammen	3 601	3 412	1 519	18	1 871	/	3 109	1 398	1 695	304	121	176
Selbständige	179	146	71	/	72	/	33	18	14	113	53	58
Mith. Fam.-Angeh.	12	7	/	-	/	/	X	X	X	7	/	/
Beamte	216	114	42	/	68	/	/	/	/	110	40	67
Angestellte 1)	1 919	1 886	159	6	1 721	/	1 834	150	1 678	52	10	42
Arbeiter 2)	1 275	1 259	1 242	10	7	/	1 238	1 227	/	21	14	6
30 - 35 zusammen	5 170	4 942	2 125	31	2 778	8	4 374	1 915	2 429	568	211	349
Selbständige	425	364	168	/	190	6	80	46	31	284	122	158
Mith. Fam.-Angeh.	26	17	9	-	8	/	X	X	X	17	9	8
Beamte	247	134	40	/	91	/	/	/	/	134	40	91
Angestellte 1)	2 731	2 701	212	11	2 477	/	2 604	197	2 396	97	15	81
Arbeiter 2)	1 742	1 726	1 696	18	12	/	1 690	1 671	/	36	25	11
35 - 40 zusammen	5 539	5 279	2 349	40	2 881	10	4 539	2 077	2 424	740	272	457
Selbständige	581	503	218	/	276	7	95	48	45	408	171	230
Mith. Fam.-Angeh.	33	24	10	/	13	/	X	X	X	23	10	13
Beamte	280	146	39	/	104	/	-	-	-	146	39	104
Angestellte 1)	2 727	2 700	217	13	2 469	/	2 587	200	2 375	113	17	94
Arbeiter 2)	1 918	1 906	1 863	24	19	/	1 855	1 829	/	51	35	16
40 - 45 zusammen	5 047	4 774	2 067	46	2 650	11	4 064	1 835	2 185	710	232	465
Selbständige	555	479	186	/	282	7	90	44	43	390	142	239
Mith. Fam.-Angeh.	33	25	12	-	13	/	X	X	X	25	11	13
Beamte	319	161	36	/	122	/	-	-	-	161	36	122
Angestellte 1)	2 431	2 411	176	18	2 216	/	2 321	164	2 140	90	13	76
Arbeiter 2)	1 710	1 698	1 657	24	16	/	1 653	1 628	/	45	30	15
45 - 50 zusammen	4 593	4 315	1 895	38	2 374	8	3 633	1 669	1 928	681	226	447
Selbständige	537	470	180	/	283	5	98	47	49	372	133	234
Mith. Fam.-Angeh.	31	22	12	/	10	-	X	X	X	22	12	10
Beamte	352	175	41	/	131	/	-	-	-	175	41	131
Angestellte 1)	2 134	2 117	163	15	1 939	/	2 041	150	1 877	76	13	62
Arbeiter 2)	1 540	1 530	1 499	21	10	/	1 494	1 471	/	37	27	9
50 - 55 zusammen	3 663	3 400	1 476	29	1 888	7	2 840	1 286	1 527	560	190	361
Selbständige	455	394	143	/	244	6	82	36	43	312	107	200
Mith. Fam.-Angeh.	34	23	12	/	11	/	X	X	X	22	11	10
Beamte	302	134	40	/	92	/	-	-	-	134	40	92
Angestellte 1)	1 669	1 656	112	11	1 533	/	1 593	101	1 481	63	10	52
Arbeiter 2)	1 203	1 194	1 170	15	8	-	1 165	1 148	/	29	22	7
55 - 60 zusammen	3 105	2 891	1 194	24	1 666	7	2 396	1 025	1 348	495	169	318
Selbständige	411	355	133	/	215	5	76	32	42	279	101	173
Mith. Fam.-Angeh.	33	21	9	/	11	-	X	X	X	20	9	11
Beamte	228	103	27	/	74	/	-	-	-	103	27	74
Angestellte 1)	1 470	1 458	92	8	1 357	/	1 396	85	1 304	62	7	54
Arbeiter 2)	963	953	934	11	8	-	922	909	/	31	25	6
60 - 65 zusammen	1 186	987	449	8	527	/	683	326	351	304	123	176
Selbständige	280	230	98	/	127	/	47	24	21	183	73	106
Mith. Fam.-Angeh.	44	17	10	/	6	-	X	X	X	17	10	6
Beamte	88	37	7	/	29	/	-	-	-	37	7	29
Angestellte 1)	432	399	38	/	358	/	363	31	329	36	7	29
Arbeiter 2)	341	305	295	/	7	-	273	270	/	32	25	6
65 und mehr zusammen	372	105	47	/	56	/	64	31	32	41	16	24
Selbständige	165	41	16	/	25	/	12	5	6	29	10	18
Mith. Fam.-Angeh.	52	/	/	/	/	-	X	X	X	/	/	/
Beamte	6	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	/
Angestellte 1)	69	33	/	-	29	-	29	/	26	/	/	/
Arbeiter 2)	79	26	25	/	/	/	23	23	-	/	/	/
Insgesamt	36 604	34 163	15 208	249	18 635	70	29 608	13 575	15 788	4 555	1 634	2 847
Selbständige	3 643	3 021	1 229	15	1 733	44	623	305	301	2 398	924	1 432
Mith. Fam.-Angeh.	323	164	84	/	78	/	X	X	X	161	82	77
Beamte	2 315	1 219	394	9	800	15	131	77	50	1 088	317	751
Angestellte 1)	17 645	17 353	1 325	90	15 929	8	16 742	1 229	15 422	611	95	508
Arbeiter 2)	12 678	12 406	12 177	134	94	/	12 108	11 961	14	298	216	80

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche

D e u t s c h e				
Männlich				
15 - 16	429	12	10	/
16 - 17	419	46	45	/
17 - 18	426	143	141	/
18 - 19	420	204	203	/
19 - 20	427	268	266	/
zusammen	2 120	672	666	7
20 - 21	455	324	319	5
21 - 22	435	301	294	7
22 - 23	400	282	274	8
23 - 24	393	268	262	5
24 - 25	375	261	250	11
zusammen	2 058	1 436	1 399	37
25 - 26	373	263	254	9
26 - 27	360	268	260	7
27 - 28	361	284	275	8
28 - 29	384	313	300	13
29 - 30	455	379	362	17
zusammen	1 933	1 506	1 451	56
30 - 31	481	406	391	15
31 - 32	518	442	424	17
32 - 33	559	475	451	24
33 - 34	587	502	475	27
34 - 35	595	506	475	32
zusammen	2 740	2 332	2 216	116
35 - 36	624	528	498	31
36 - 37	642	544	508	37
37 - 38	640	540	507	32
38 - 39	636	535	500	36
39 - 40	630	527	492	35
zusammen	3 171	2 675	2 505	170
40 - 41	629	527	488	38
41 - 42	601	500	465	35
42 - 43	586	486	449	37
43 - 44	565	464	429	35
44 - 45	558	458	423	35
zusammen	2 939	2 434	2 254	180
45 - 46	553	445	413	32
46 - 47	546	437	404	33
47 - 48	522	422	395	36
48 - 49	533	422	384	38
49 - 50	520	416	378	38
zusammen	2 674	2 142	1 965	177
50 - 51	525	409	373	36
51 - 52	528	402	359	43
52 - 53	499	380	344	36
53 - 54	453	341	307	35
54 - 55	436	322	289	33
zusammen	2 442	1 854	1 671	183
55 - 56	317	228	203	25
56 - 57	433	304	269	35
57 - 58	485	331	292	39
58 - 59	491	320	286	34
59 - 60	566	355	317	38
zusammen	2 292	1 539	1 368	171
60 - 61	560	238	204	35
61 - 62	626	210	179	31
62 - 63	576	145	118	28
63 - 64	527	75	54	21
64 - 65	517	47	30	16
zusammen	2 807	715	585	131
65 und mehr	5 596	60	40	20
zusammen	30 773	17 365	16 118	1 247

1 RENTENVERSICHERUNG

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
D e u t s c h e				
Weiblich				
15 - 16	397	8	7	/
16 - 17	396	29	29	/
17 - 18	402	105	103	/
18 - 19	398	154	154	/
19 - 20	424	208	206	/
zusammen	2 018	505	499	6
20 - 21	416	253	252	/
21 - 22	385	249	247	/
22 - 23	372	247	243	/
23 - 24	374	254	250	/
24 - 25	360	240	236	/
zusammen	1 908	1 243	1 228	15
25 - 26	340	239	235	/
26 - 27	354	250	244	6
27 - 28	345	253	249	/
28 - 29	372	276	269	7
29 - 30	430	315	307	8
zusammen	1 842	1 333	1 303	30
30 - 31	462	338	328	11
31 - 32	518	367	358	10
32 - 33	563	401	386	15
33 - 34	574	408	392	17
34 - 35	578	409	392	17
zusammen	2 695	1 924	1 854	69
35 - 36	604	426	411	15
36 - 37	621	434	415	19
37 - 38	638	452	434	19
38 - 39	619	442	423	19
39 - 40	585	424	408	16
zusammen	3 066	2 178	2 091	88
40 - 41	604	424	405	19
41 - 42	600	438	422	16
42 - 43	565	409	391	18
43 - 44	554	404	387	18
44 - 45	550	394	377	17
zusammen	2 874	2 069	1 982	87
45 - 46	543	394	375	19
46 - 47	531	379	362	17
47 - 48	525	372	356	16
48 - 49	531	372	354	18
49 - 50	519	362	345	17
zusammen	2 648	1 880	1 792	87
50 - 51	522	353	336	17
51 - 52	527	347	329	18
52 - 53	500	324	308	16
53 - 54	447	276	259	17
54 - 55	427	256	240	16
zusammen	2 423	1 556	1 472	85
55 - 56	321	188	178	9
56 - 57	443	257	243	14
57 - 58	501	265	252	14
58 - 59	484	248	235	14
59 - 60	581	264	248	16
zusammen	2 330	1 221	1 156	66
60 - 61	584	127	117	11
61 - 62	651	63	54	9
62 - 63	611	45	37	8
63 - 64	561	34	30	/
64 - 65	549	24	19	6
zusammen	2 956	295	257	38
65 und mehr	8 638	36	32	/
zusammen	33 398	14 240	13 665	575

1 RENTENVERSICHERUNG

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Derunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche

D e u t s c h e				
Insgesamt				
15 - 16	826	20	17	/
16 - 17	815	75	74	/
17 - 18	828	248	245	/
18 - 19	818	358	357	/
19 - 20	851	476	472	/
zusammen	4 138	1 177	1 164	13
20 - 21	871	577	570	7
21 - 22	821	550	541	9
22 - 23	772	530	518	12
23 - 24	767	522	513	9
24 - 25	735	501	486	15
zusammen	3 967	2 679	2 627	52
25 - 26	713	502	488	14
26 - 27	714	518	505	13
27 - 28	707	537	524	13
28 - 29	756	588	569	19
29 - 30	885	695	669	26
zusammen	3 775	2 840	2 755	85
30 - 31	942	744	718	26
31 - 32	1 036	809	782	27
32 - 33	1 122	877	837	39
33 - 34	1 161	910	867	44
34 - 35	1 173	915	866	49
zusammen	5 435	4 256	4 071	185
35 - 36	1 227	954	908	46
36 - 37	1 262	978	923	55
37 - 38	1 278	992	941	51
38 - 39	1 254	977	923	55
39 - 40	1 215	951	900	51
zusammen	6 236	4 853	4 595	258
40 - 41	1 233	950	893	57
41 - 42	1 201	938	887	51
42 - 43	1 151	894	840	55
43 - 44	1 119	868	816	52
44 - 45	1 108	852	800	52
zusammen	5 813	4 503	4 235	268
45 - 46	1 096	839	788	51
46 - 47	1 077	816	766	50
47 - 48	1 047	794	741	52
48 - 49	1 064	794	738	56
49 - 50	1 039	778	723	55
zusammen	5 322	4 021	3 757	264
50 - 51	1 047	762	709	53
51 - 52	1 055	749	688	61
52 - 53	999	704	651	53
53 - 54	900	617	565	52
54 - 55	864	578	528	49
zusammen	4 865	3 411	3 143	268
55 - 56	638	416	381	34
56 - 57	876	561	512	49
57 - 58	987	596	544	53
58 - 59	975	568	521	48
59 - 60	1 147	619	565	54
zusammen	4 622	2 760	2 523	237
60 - 61	1 144	366	321	45
61 - 62	1 278	273	233	40
62 - 63	1 187	191	155	36
63 - 64	1 088	109	84	25
64 - 65	1 066	71	49	22
zusammen	5 763	1 010	841	169
65 und mehr	14 235	95	72	24
Zusammen	64 171	31 605	29 784	1 821

1 RENTENVERSICHERUNG

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
A u s l ä n d e r				
Männlich				
15 - 16	48	/	/	-
16 - 17	44	/	/	-
17 - 18	45	11	11	-
18 - 19	50	21	21	-
19 - 20	50	21	21	-
zusammen	237	59	59	-
20 - 21	54	33	32	/
21 - 22	57	36	36	/
22 - 23	58	38	38	/
23 - 24	55	36	36	-
24 - 25	67	49	49	/
zusammen	291	192	191	/
25 - 26	74	56	55	/
26 - 27	68	53	52	/
27 - 28	80	63	62	/
28 - 29	82	66	65	/
29 - 30	86	71	69	/
zusammen	391	310	303	6
30 - 31	82	65	63	/
31 - 32	80	64	63	/
32 - 33	78	62	60	/
33 - 34	81	67	65	/
34 - 35	69	56	53	/
zusammen	390	315	304	11
35 - 36	84	70	67	/
36 - 37	80	65	64	/
37 - 38	80	66	64	/
38 - 39	73	60	57	/
39 - 40	58	49	47	/
zusammen	377	310	298	12
40 - 41	60	51	49	/
41 - 42	57	44	42	/
42 - 43	51	42	41	/
43 - 44	49	42	40	/
44 - 45	49	39	38	/
zusammen	267	219	209	9
45 - 46	52	43	40	/
46 - 47	42	34	31	/
47 - 48	39	29	27	/
48 - 49	38	30	28	/
49 - 50	45	36	33	/
zusammen	216	172	160	12
50 - 51	44	37	35	/
51 - 52	54	44	42	/
52 - 53	52	42	41	/
53 - 54	55	44	42	/
54 - 55	51	38	37	/
zusammen	256	206	196	10
55 - 56	51	39	38	/
56 - 57	50	36	34	/
57 - 58	44	31	29	/
58 - 59	46	31	30	/
59 - 60	43	26	25	/
zusammen	234	163	156	6
60 - 61	39	18	16	/
61 - 62	42	16	14	/
62 - 63	37	11	9	/
63 - 64	32	7	7	/
64 - 65	30	/	/	/
zusammen	180	56	50	6
65 und mehr	159	/	/	/
Zusammen	2 936	2 006	1 932	74

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche

A u s l ä n d e r				
Weiblich				
15 - 16	37	/	/	-
16 - 17	40	/	/	-
17 - 18	39	7	6	/
18 - 19	45	15	15	-
19 - 20	48	20	20	/
zusammen	210	45	44	/
20 - 21	50	23	23	/
21 - 22	58	27	26	/
22 - 23	55	24	24	-
23 - 24	61	27	26	/
24 - 25	63	28	28	/
zusammen	288	129	127	/
25 - 26	72	32	32	/
26 - 27	80	35	34	/
27 - 28	77	37	36	/
28 - 29	78	36	35	/
29 - 30	77	35	34	/
zusammen	383	175	171	/
30 - 31	78	33	31	/
31 - 32	76	33	31	/
32 - 33	73	36	35	/
33 - 34	73	33	31	/
34 - 35	63	29	27	/
zusammen	362	163	156	8
35 - 36	67	34	32	/
36 - 37	67	33	31	/
37 - 38	58	26	25	/
38 - 39	58	30	29	/
39 - 40	50	23	22	/
zusammen	300	146	139	6
40 - 41	50	25	24	/
41 - 42	53	27	25	/
42 - 43	50	26	25	/
43 - 44	48	27	25	/
44 - 45	45	27	25	/
zusammen	245	131	125	7
45 - 46	49	26	24	/
46 - 47	50	28	27	/
47 - 48	49	30	29	/
48 - 49	45	26	25	/
49 - 50	45	26	25	/
zusammen	237	135	130	/
50 - 51	50	29	28	/
51 - 52	57	30	28	/
52 - 53	47	23	23	/
53 - 54	47	22	21	/
54 - 55	45	22	20	/
zusammen	245	125	120	5
55 - 56	38	18	15	/
56 - 57	38	15	15	/
57 - 58	30	14	13	/
58 - 59	29	11	10	/
59 - 60	28	9	8	/
zusammen	161	65	61	/
60 - 61	25	6	6	/
61 - 62	26	/	/	/
62 - 63	21	/	/	-
63 - 64	19	/	/	/
64 - 65	16	/	/	-
zusammen	106	15	14	/
65 und mehr	122	/	/	-
zusammen	2 660	1 129	1 088	42

1 RENTENVERSICHERUNG

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
A u s l ä n d e r				
Insgesamt				
15 - 16	85	/	/	-
16 - 17	84	7	7	-
17 - 18	84	18	18	/
18 - 19	95	36	36	-
19 - 20	98	41	41	/
zusammen	447	104	103	/
20 - 21	104	56	56	/
21 - 22	115	63	62	/
22 - 23	113	62	62	/
23 - 24	117	62	62	/
24 - 25	130	78	77	/
zusammen	579	321	318	/
25 - 26	146	89	87	/
26 - 27	148	88	86	/
27 - 28	156	100	98	/
28 - 29	160	103	100	/
29 - 30	163	106	103	/
zusammen	774	485	475	10
30 - 31	159	98	95	/
31 - 32	156	97	94	/
32 - 33	151	99	95	/
33 - 34	154	100	95	/
34 - 35	132	85	80	/
zusammen	752	478	460	18
35 - 36	152	104	100	/
36 - 37	147	98	95	/
37 - 38	138	92	89	/
38 - 39	131	89	85	/
39 - 40	109	72	69	/
zusammen	677	455	438	18
40 - 41	110	76	73	/
41 - 42	110	71	67	/
42 - 43	102	69	66	/
43 - 44	97	69	65	/
44 - 45	93	65	63	/
zusammen	512	350	334	16
45 - 46	101	69	64	/
46 - 47	92	62	58	/
47 - 48	88	59	56	/
48 - 49	83	56	53	/
49 - 50	90	62	58	/
zusammen	453	307	290	17
50 - 51	93	66	63	/
51 - 52	111	73	70	/
52 - 53	100	65	63	/
53 - 54	101	66	62	/
54 - 55	95	60	57	/
zusammen	501	331	315	16
55 - 56	89	55	52	/
56 - 57	86	51	49	/
57 - 58	74	45	42	/
58 - 59	75	42	40	/
59 - 60	71	35	34	/
zusammen	395	227	217	10
60 - 61	63	24	22	/
61 - 62	68	20	18	/
62 - 63	58	13	12	/
63 - 64	51	10	9	/
64 - 65	46	/	/	/
zusammen	286	71	64	7
65 und mehr	280	6	6	/
Zusammen	5 656	3 136	3 020	116

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
I n s g e s a m t				
Männlich				
15 - 16	477	13	11	/
16 - 17	463	50	49	/
17 - 18	470	154	153	/
18 - 19	470	225	224	/
19 - 20	477	289	287	/
zusammen	2 357	731	724	7
20 - 21	509	357	351	6
21 - 22	492	337	329	7
22 - 23	467	321	313	8
23 - 24	448	303	298	5
24 - 25	443	311	299	11
zusammen	2 349	1 629	1 590	38
25 - 26	447	319	309	10
26 - 27	428	321	312	9
27 - 28	441	347	337	9
28 - 29	466	379	365	14
29 - 30	541	450	431	19
zusammen	2 324	1 816	1 755	61
30 - 31	562	471	454	17
31 - 32	598	506	487	18
32 - 33	638	538	511	26
33 - 34	668	570	540	30
34 - 35	664	562	528	35
zusammen	3 130	2 647	2 520	126
35 - 36	708	598	565	34
36 - 37	722	609	571	38
37 - 38	720	606	571	34
38 - 39	709	595	556	39
39 - 40	689	576	539	37
zusammen	3 548	2 984	2 803	181
40 - 41	689	577	537	40
41 - 42	658	544	507	37
42 - 43	637	528	489	38
43 - 44	615	506	469	38
44 - 45	607	497	460	36
zusammen	3 206	2 653	2 463	190
45 - 46	605	488	454	34
46 - 47	588	471	435	36
47 - 48	561	451	413	38
48 - 49	571	452	412	40
49 - 50	565	452	411	41
zusammen	2 890	2 314	2 125	189
50 - 51	569	446	408	39
51 - 52	583	446	401	45
52 - 53	551	422	384	38
53 - 54	508	386	348	38
54 - 55	487	360	325	35
zusammen	2 697	2 060	1 867	194
55 - 56	368	267	241	26
56 - 57	483	340	304	36
57 - 58	529	363	322	41
58 - 59	537	351	315	36
59 - 60	610	382	343	39
zusammen	2 526	1 702	1 524	178
60 - 61	599	256	220	36
61 - 62	668	226	193	33
62 - 63	614	156	127	29
63 - 64	559	82	61	21
64 - 65	547	51	34	17
zusammen	2 987	771	635	137
65 und mehr	5 755	64	44	20
Insgesamt	33 769	19 371	18 051	1 321

1 RENTENVERSICHERUNG

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
I n s g e s a m t				
Weiblich				
15 - 16	434	8	7	/
16 - 17	436	32	32	/
17 - 18	442	111	110	/
18 - 19	443	170	169	/
19 - 20	472	228	226	/
zusammen	2 228	549	543	6
20 - 21	466	276	275	/
21 - 22	444	276	274	/
22 - 23	427	271	267	/
23 - 24	436	281	276	/
24 - 25	423	268	263	/
zusammen	2 196	1 372	1 355	17
25 - 26	412	271	267	/
26 - 27	434	285	278	7
27 - 28	422	290	285	5
28 - 29	450	312	304	8
29 - 30	507	350	341	9
zusammen	2 225	1 508	1 474	34
30 - 31	539	371	359	12
31 - 32	595	400	389	11
32 - 33	636	438	421	16
33 - 34	647	441	422	19
34 - 35	641	438	419	19
zusammen	3 057	2 087	2 010	77
35 - 36	671	460	443	17
36 - 37	687	467	446	20
37 - 38	695	479	459	20
38 - 39	677	471	452	20
39 - 40	635	447	430	17
zusammen	3 366	2 324	2 230	94
40 - 41	654	448	429	20
41 - 42	653	465	447	18
42 - 43	615	435	417	19
43 - 44	602	431	411	19
44 - 45	595	421	403	18
zusammen	3 119	2 200	2 106	94
45 - 46	591	420	399	21
46 - 47	580	407	389	18
47 - 48	574	402	385	17
48 - 49	576	398	379	19
49 - 50	564	388	370	18
zusammen	2 886	2 014	1 922	92
50 - 51	572	382	365	18
51 - 52	583	377	357	20
52 - 53	547	347	330	17
53 - 54	493	298	280	18
54 - 55	472	277	260	18
zusammen	2 668	1 681	1 591	90
55 - 56	359	204	193	11
56 - 57	479	272	258	14
57 - 58	532	279	264	15
58 - 59	513	259	245	14
59 - 60	608	273	256	16
zusammen	2 491	1 266	1 217	69
60 - 61	609	133	123	11
61 - 62	677	67	58	9
62 - 63	631	48	39	8
63 - 64	580	37	32	5
64 - 65	564	25	19	6
zusammen	3 062	310	271	39
65 und mehr	8 760	37	33	/
Insgesamt	36 057	15 370	14 753	617

1 RENTENVERSICHERUNG

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
I n s g e s a m t				
I n s g e s a m t				
15 - 16	911	21	19	/
16 - 17	899	82	81	/
17 - 18	912	266	262	/
18 - 19	913	395	393	/
19 - 20	949	517	513	/
zusammen	4 585	1 281	1 268	13
20 - 21	976	633	626	8
21 - 22	936	613	603	10
22 - 23	885	592	580	12
23 - 24	884	584	574	10
24 - 25	866	579	563	16
zusammen	4 545	3 001	2 945	56
25 - 26	859	591	576	15
26 - 27	862	606	590	15
27 - 28	863	637	622	15
28 - 29	916	691	669	21
29 - 30	1 048	800	772	29
zusammen	4 549	3 324	3 229	95
30 - 31	1 102	842	813	29
31 - 32	1 192	906	876	30
32 - 33	1 273	975	933	43
33 - 34	1 315	1 011	962	48
34 - 35	1 305	1 000	946	53
zusammen	6 187	4 734	4 530	203
35 - 36	1 379	1 059	1 008	51
36 - 37	1 409	1 076	1 018	58
37 - 38	1 416	1 084	1 030	54
38 - 39	1 386	1 067	1 008	59
39 - 40	1 324	1 023	969	54
zusammen	6 914	5 308	5 033	275
40 - 41	1 343	1 026	966	60
41 - 42	1 311	1 009	954	55
42 - 43	1 252	963	906	57
43 - 44	1 217	937	880	57
44 - 45	1 202	918	863	55
zusammen	6 325	4 853	4 569	284
45 - 46	1 196	908	853	55
46 - 47	1 168	878	824	54
47 - 48	1 135	853	798	55
48 - 49	1 147	850	792	58
49 - 50	1 129	840	781	59
zusammen	5 775	4 328	4 048	280
50 - 51	1 141	828	772	56
51 - 52	1 186	823	758	65
52 - 53	1 098	769	715	64
53 - 54	1 001	684	628	56
54 - 55	959	638	585	53
zusammen	5 365	3 742	3 458	284
55 - 56	726	470	434	37
56 - 57	962	612	562	50
57 - 58	1 061	641	586	56
58 - 59	1 050	610	561	49
59 - 60	1 218	654	599	55
zusammen	5 017	2 988	2 741	247
60 - 61	1 208	389	342	47
61 - 62	1 346	293	251	42
62 - 63	1 245	203	166	37
63 - 64	1 139	119	93	26
64 - 65	1 112	76	53	23
zusammen	6 049	1 081	906	176
65 und mehr	14 515	101	77	24
Insgesamt	69 826	34 741	32 804	1 937

1.5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)			Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon					
				Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)	
Pflichtversichert in der Berichtswoche									
15 - 20	Deutsche	m	637	-	/	24	176	436	
		w	475	/	/	-	295	179	
		i	1 112	/	/	24	471	615	
	Ausländer	m	55	-	/	-	15	40	
		w	42	/	-	-	23	19	
		i	98	/	/	-	38	59	
	Zusammen	m	693	-	/	24	191	476	
		w	517	/	/	-	318	198	
		i	1 209	/	/	24	508	674	
	20 - 25	Deutsche	m	1 276	6	/	94	537	635
			w	1 146	/	/	-	902	239
			i	2 422	9	6	94	1 439	874
Ausländer		m	175	/	/	-	53	120	
		w	118	-	/	-	72	46	
		i	293	/	/	-	125	166	
Zusammen		m	1 451	7	/	94	590	756	
		w	1 264	/	/	-	973	285	
		i	2 715	10	6	94	1 564	1 040	
25 - 30		Deutsche	m	1 337	21	/	/	664	645
			w	1 201	9	/	-	996	193
			i	2 538	30	8	/	1 659	839
	Ausländer	m	275	/	/	-	86	185	
		w	155	/	/	-	95	58	
		i	430	/	/	-	182	243	
	Zusammen	m	1 612	24	5	/	750	830	
		w	1 357	10	/	-	1 091	251	
		i	2 968	34	10	/	1 841	1 082	
	30 - 35	Deutsche	m	2 063	56	/	/	1 086	917
			w	1 703	20	11	-	1 351	321
			i	3 766	76	14	/	2 438	1 238
Ausländer		m	274	/	/	-	82	188	
		w	141	/	/	-	72	65	
		i	416	7	/	-	154	253	
Zusammen		m	2 337	60	/	/	1 168	1 105	
		w	1 845	22	12	-	1 424	387	
		i	4 182	82	15	/	2 592	1 492	
35 - 40		Deutsche	m	2 320	66	/	-	1 176	1 075
			w	1 918	26	18	-	1 452	423
			i	4 238	92	20	-	2 628	1 498
	Ausländer	m	268	/	/	-	71	192	
		w	126	/	/	-	59	64	
		i	394	6	/	-	130	257	
	Zusammen	m	2 588	70	/	-	1 247	1 268	
		w	2 044	27	19	-	1 510	487	
		i	4 632	98	22	-	2 758	1 755	
	40 - 45	Deutsche	m	2 074	60	/	-	1 001	1 011
			w	1 829	27	18	-	1 355	429
			i	3 903	87	20	-	2 356	1 439
Ausländer		m	185	/	/	-	55	126	
		w	113	/	/	-	44	67	
		i	298	5	/	-	99	193	
Zusammen		m	2 259	65	/	-	1 056	1 137	
		w	1 942	27	20	-	1 399	495	
		i	4 201	92	22	-	2 455	1 632	
45 - 50		Deutsche	m	1 781	60	/	-	858	862
			w	1 650	27	23	/	1 200	400
			i	3 431	87	24	/	2 058	1 261
	Ausländer	m	137	/	/	-	39	96	
		w	117	/	/	-	42	73	
		i	254	/	/	-	81	168	
	Zusammen	m	1 919	63	/	-	897	957	
		w	1 767	28	24	/	1 243	473	
		i	3 685	90	26	/	2 139	1 430	

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

1 RENTENVERSICHERUNG

1.5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)			Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon					
				Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)	
Pflichtversichert in der Berichtswoche									
50 - 55	Deutsche	m	1 500	61	/	-	758	679	
		w	1 325	26	23	-	949	327	
		i	2 825	87	25	-	1 707	1 007	
	Ausländer	m	167	/	/	-	39	124	
		w	104	/	/	-	39	62	
		i	271	/	/	-	79	186	
	Zusammen	m	1 667	64	/	-	797	803	
		w	1 429	28	23	-	988	389	
		i	3 096	92	26	-	1 785	1 193	
	55 - 60	Deutsche	m	1 117	47	/	-	591	476
			w	943	18	18	-	676	231
			i	2 060	65	21	-	1 268	707
Ausländer		m	111	/	/	-	25	84	
		w	47	-	/	-	17	29	
		i	158	/	/	-	42	113	
Zusammen		m	1 228	49	/	-	617	560	
		w	990	18	19	-	694	260	
		i	2 218	67	21	-	1 310	820	
60 - 65		Deutsche	m	485	42	/	-	272	169
			w	223	7	9	-	143	64
			i	708	49	11	-	415	233
	Ausländer	m	37	/	-	-	8	27	
		w	12	/	-	-	/	8	
		i	48	/	-	-	11	35	
	Zusammen	m	521	43	/	-	281	196	
		w	234	7	9	-	146	72	
		i	756	51	11	-	426	267	
	65 u.mehr	Deutsche	m	39	9	/	-	17	12
			w	32	/	/	-	14	12
			i	71	12	/	-	31	24
Ausländer		m	/	/	/	-	/	/	
		w	/	-	-	-	/	/	
		i	5	/	/	-	/	/	
Zusammen		m	43	9	/	-	18	15	
		w	33	/	/	-	15	12	
		i	76	12	/	-	32	27	
Zusammen		Deutsche	m	14 629	427	27	121	7 136	6 918
			w	12 445	166	129	/	9 332	2 817
			i	27 073	594	156	121	16 468	9 735
	Ausländer	m	1 689	26	/	-	474	1 185	
		w	976	8	8	-	468	492	
		i	2 665	36	11	-	943	1 676	
	Zusammen	m	16 318	453	30	121	7 610	8 103	
		w	13 421	175	137	/	9 800	3 308	
		i	29 738	628	167	121	17 411	11 411	

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

1.5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)			Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon				
				Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
Freiwillig versichert in der Berichtswoche								
15 - 20	Deutsche	m	/	/	-	/	/	/
		w	/	/	-	/	/	/
		i	/	/	-	/	/	/
	Ausländer	m	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
		i	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	m	/	/	-	/	/	/
		w	/	/	-	/	/	/
		i	/	/	-	/	/	/
20 - 25	Deutsche	m	31	7	/	20	/	/
		w	8	/	/	/	/	/
		i	39	10	/	22	5	/
	Ausländer	m	/	/	-	-	/	-
		w	/	/	/	-	/	-
		i	/	/	/	-	/	-
	Zusammen	m	32	8	/	20	/	/
		w	9	/	/	/	/	/
		i	41	11	/	22	6	/
25 - 30	Deutsche	m	50	29	/	14	6	/
		w	22	8	/	6	7	-
		i	72	37	/	20	13	/
	Ausländer	m	6	/	/	-	/	-
		w	/	/	/	-	/	-
		i	9	6	/	-	/	-
	Zusammen	m	56	33	/	14	7	/
		w	26	11	/	6	8	-
		i	81	43	/	20	16	/
30 - 35	Deutsche	m	113	74	/	12	27	/
		w	53	28	/	6	13	/
		i	166	102	/	18	40	/
	Ausländer	m	10	7	/	-	/	/
		w	/	/	/	-	/	/
		i	15	10	/	-	/	/
	Zusammen	m	123	81	/	12	29	/
		w	57	31	/	6	14	/
		i	181	112	6	18	43	/
35 - 40	Deutsche	m	167	117	/	10	38	/
		w	70	43	/	5	15	/
		i	237	160	6	15	54	/
	Ausländer	m	11	9	/	-	/	-
		w	6	/	/	/	/	/
		i	17	13	/	/	/	/
	Zusammen	m	178	126	/	10	40	/
		w	75	47	5	5	16	/
		i	254	173	6	15	56	/
40 - 45	Deutsche	m	177	131	/	12	34	/
		w	72	45	5	/	14	/
		i	248	175	6	16	48	/
	Ausländer	m	9	8	-	-	/	-
		w	/	/	/	/	/	/
		i	14	11	/	/	/	/
	Zusammen	m	186	138	/	12	35	/
		w	76	48	6	/	15	/
		i	263	186	6	17	50	/
45 - 50	Deutsche	m	173	127	/	12	33	/
		w	72	46	5	7	11	/
		i	245	173	6	19	45	/
	Ausländer	m	12	10	-	/	/	-
		w	/	/	/	-	/	-
		i	15	13	/	/	/	-
	Zusammen	m	184	137	/	12	35	/
		w	76	48	5	7	12	/
		i	260	185	6	19	47	/

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

1 RENTENVERSICHERUNG

1.5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)			Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon				
				Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
Freiwillig versichert in der Berichtswoche								
50 - 55	Deutsche	m	177	130	/	12	34	-
		w	66	43	6	/	10	/
		i	243	173	7	17	44	/
	Ausländer	m	10	8	-	-	/	-
		w	/	/	-	/	/	-
		i	14	10	-	/	/	-
	Zusammen	m	187	138	/	12	36	-
		w	70	46	6	5	12	/
		i	257	184	7	17	48	/
55 - 60	Deutsche	m	159	115	/	9	34	/
		w	42	27	/	/	7	/
		i	201	142	5	12	41	/
	Ausländer	m	6	/	-	-	/	-
		w	/	/	/	-	/	/
		i	9	6	/	-	/	/
	Zusammen	m	165	119	/	9	36	/
		w	44	28	/	/	7	/
		i	210	148	5	12	43	/
60 - 65	Deutsche	m	112	89	/	/	18	/
		w	22	16	/	/	/	/
		i	134	104	/	/	21	/
	Ausländer	m	5	/	-	/	/	-
		w	/	/	-	/	/	/
		i	6	/	-	/	/	/
	Zusammen	m	117	92	/	/	19	/
		w	23	16	/	/	/	/
		i	140	109	/	5	22	/
65 u. mehr	Deutsche	m	20	18	/	/	/	-
		w	/	/	/	-	/	/
		i	24	21	/	/	/	/
	Ausländer	m	/	/	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
		i	/	/	-	-	-	-
	Zusammen	m	20	18	/	/	/	-
		w	/	/	/	-	/	/
		i	24	22	/	/	/	/
Zusammen	Deutsche	m	1 180	837	6	107	229	/
		w	432	261	32	40	85	13
		i	1 613	1 098	39	147	313	15
	Ausländer	m	71	55	/	/	14	/
		w	30	20	/	/	6	/
		i	101	75	/	/	20	/
	Zusammen	m	1 252	892	7	108	242	/
		w	462	281	35	41	91	14
		i	1 714	1 173	42	148	333	17

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)		Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon					
			Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)	
In der Berichtswoche weder pflicht- noch freiwillig versichert 3)								
15 - 20	Deutsche	m	51	/	/	/	10	32
		w	64	/	/	/	24	33
		i	115	/	8	7	34	64
	Ausländer	m	/	/	/	/	/	/
		w	6	-	/	-	/	/
		i	11	/	/	/	/	6
	Zusammen	m	56	/	/	/	11	34
		w	70	/	/	/	26	36
		i	127	/	10	7	37	71
20 - 25	Deutsche	m	146	17	/	86	26	13
		w	100	9	/	26	41	20
		i	246	25	8	112	67	33
	Ausländer	m	11	/	/	/	/	/
		w	14	/	/	/	5	6
		i	24	/	/	/	10	8
	Zusammen	m	157	19	6	86	31	16
		w	113	10	/	26	46	26
		i	270	29	10	113	77	42
25 - 30	Deutsche	m	181	47	/	97	26	9
		w	153	20	/	77	40	12
		i	334	67	6	174	65	21
	Ausländer	m	16	8	/	/	/	/
		w	20	/	/	/	6	9
		i	36	12	/	/	9	12
	Zusammen	m	197	55	/	98	29	11
		w	173	24	/	78	46	21
		i	369	79	7	176	75	33
30 - 35	Deutsche	m	296	130	/	134	28	/
		w	254	53	11	99	61	31
		i	550	183	12	233	88	33
	Ausländer	m	22	16	/	/	/	/
		w	23	7	/	/	/	8
		i	45	23	/	/	9	10
	Zusammen	m	318	145	/	134	31	/
		w	277	60	13	100	66	39
		i	595	206	15	234	97	44
35 - 40	Deutsche	m	390	200	/	155	31	/
		w	312	84	19	96	69	43
		i	702	285	20	251	100	46
	Ausländer	m	27	22	/	/	/	/
		w	23	7	/	/	/	10
		i	50	29	/	/	6	10
	Zusammen	m	416	222	/	156	33	/
		w	335	92	21	97	73	53
		i	751	314	22	253	106	57
40 - 45	Deutsche	m	390	172	/	189	24	/
		w	308	87	18	106	57	40
		i	698	259	20	295	81	44
	Ausländer	m	21	16	/	/	/	/
		w	20	7	/	/	/	8
		i	41	22	/	/	7	9
	Zusammen	m	410	187	/	190	27	/
		w	328	94	20	106	61	48
		i	739	281	22	296	88	52
45 - 50	Deutsche	m	389	163	/	203	18	/
		w	290	82	16	124	38	30
		i	679	245	18	327	56	33
	Ausländer	m	20	17	/	/	/	/
		w	17	7	/	/	/	7
		i	37	24	/	/	/	7
	Zusammen	m	409	179	/	204	20	/
		w	307	89	18	124	40	37
		i	716	268	20	328	59	41

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) Einschl. Ohne Angabe.

1.5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren		Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon					
			Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)	
In der Berichtswoche weder pflicht- noch freiwillig versichert 3)								
50 - 55	Deutsche	m	366	144	/	198	16	7
		w	243	65	19	93	36	31
		i	610	210	20	292	51	38
	Ausländer	m	14	10	/	/	/	/
		w	13	/	/	/	/	5
		i	27	15	/	/	/	6
	Zusammen	m	380	155	/	199	18	7
		w	257	70	20	94	37	36
		i	637	224	22	293	55	43
55 - 60	Deutsche	m	285	107	/	150	16	9
		w	166	50	13	51	25	27
		i	452	157	16	201	41	36
	Ausländer	m	10	7	-	/	/	/
		w	8	/	/	/	/	/
		i	18	10	/	/	/	/
	Zusammen	m	295	114	/	151	18	9
		w	174	52	14	51	26	31
		i	469	167	17	202	44	40
60 - 65	Deutsche	m	224	94	8	70	23	29
		w	156	32	24	18	39	42
		i	380	127	32	88	61	72
	Ausländer	m	7	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/
		i	11	/	/	/	/	/
	Zusammen	m	231	97	8	71	24	31
		w	159	34	25	18	39	43
		i	390	131	33	89	64	74
65 u. mehr	Deutsche	m	184	95	28	/	26	32
		w	108	30	26	/	25	27
		i	292	124	54	/	51	59
	Ausländer	m	6	/	/	-	/	/
		w	/	/	/	-	/	/
		i	8	/	/	-	/	/
	Zusammen	m	191	99	28	/	26	34
		w	110	30	26	/	25	28
		i	301	129	54	/	52	61
Zusammen	Deutsche	m	2 902	1 169	58	1 290	242	143
		w	2 154	514	157	693	454	336
		i	5 056	1 683	215	1 984	696	478
	Ausländer	m	158	105	/	7	26	16
		w	150	42	12	/	31	62
		i	308	147	17	10	56	77
	Zusammen	m	3 060	1 274	62	1 297	268	158
		w	2 304	556	170	697	485	397
		i	5 364	1 830	232	1 994	753	555

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) Einschl. Ohne Angabe.

1.5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)			Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon					
				Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)	
Zusammen									
15 - 20	Deutsche	m	691	/	6	30	186	468	
		w	540	/	/	/	319	212	
		i	1 231	/	10	32	505	680	
	Ausländer	m	60	/	/	/	16	43	
		w	49	/	/	/	24	23	
		i	109	/	/	/	41	66	
	Zusammen	m	751	/	7	30	202	511	
		w	589	/	5	/	344	235	
		i	1 340	/	12	33	546	746	
	20 - 25	Deutsche	m	1 453	30	9	200	566	648
			w	1 253	14	6	28	945	260
			i	2 706	44	15	228	1 511	908
Ausländer		m	186	/	/	/	58	123	
		w	133	/	/	/	78	51	
		i	320	6	/	/	136	174	
Zusammen		m	1 640	34	10	200	624	771	
		w	1 387	16	8	29	1 023	311	
		i	3 026	50	18	229	1 647	1 082	
25 - 30		Deutsche	m	1 568	97	8	114	636	654
			w	1 377	37	7	84	1 043	205
			i	2 944	134	15	197	1 738	860
	Ausländer	m	296	15	/	/	91	188	
		w	178	7	/	/	102	67	
		i	475	22	/	/	193	255	
	Zusammen	m	1 864	112	9	115	786	842	
		w	1 555	44	9	84	1 145	272	
		i	3 419	156	19	199	1 931	1 114	
	30 - 35	Deutsche	m	2 471	259	5	146	1 141	920
			w	2 010	101	25	105	1 425	353
			i	4 482	360	31	251	2 566	1 273
Ausländer		m	307	27	/	/	88	190	
		w	169	12	/	/	78	74	
		i	475	40	5	/	166	264	
Zusammen		m	2 778	287	7	146	1 228	1 110	
		w	2 179	113	29	106	1 504	427	
		i	4 957	400	36	252	2 732	1 537	
35 - 40		Deutsche	m	2 876	383	/	165	1 245	1 079
			w	2 301	154	41	101	1 536	468
			i	5 177	537	46	267	2 781	1 547
	Ausländer	m	306	36	/	/	75	193	
		w	154	12	/	/	63	74	
		i	460	48	/	/	139	267	
	Zusammen	m	3 182	419	5	166	1 320	1 272	
		w	2 455	166	46	102	1 599	543	
		i	5 637	585	51	268	2 919	1 814	
	40 - 45	Deutsche	m	2 641	363	/	201	1 059	1 015
			w	2 208	158	42	110	1 426	471
			i	4 849	521	46	311	2 485	1 486
Ausländer		m	215	28	/	/	60	127	
		w	138	11	/	/	48	75	
		i	353	39	/	/	108	202	
Zusammen		m	2 856	390	/	202	1 118	1 141	
		w	2 346	169	46	111	1 474	546	
		i	5 202	560	50	312	2 593	1 687	
45 - 50		Deutsche	m	2 343	350	/	215	909	865
			w	2 012	154	44	131	1 250	432
			i	4 354	504	48	346	2 159	1 297
	Ausländer	m	169	29	/	/	42	96	
		w	138	11	/	/	44	80	
		i	306	40	/	/	86	176	
	Zusammen	m	2 512	379	/	216	951	961	
		w	2 149	165	47	132	1 294	512	
		i	4 661	544	51	347	2 246	1 473	

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

1 RENTENVERSICHERUNG

1.5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)			Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon				
				Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
Zusammen								
50 - 55	Deutsche	m	2 043	335	/	210	808	686
		w	1 635	135	47	98	994	360
		i	3 678	470	51	309	1 802	1 046
	Ausländer	m	191	22	/	/	43	125
		w	121	8	/	/	43	68
		i	312	30	/	/	86	192
	Zusammen	m	2 234	357	/	211	851	810
		w	1 755	143	49	99	1 037	428
		i	3 989	500	54	310	1 887	1 238
55 - 60	Deutsche	m	1 561	269	6	160	642	485
		w	1 151	94	35	54	708	260
		i	2 712	363	42	213	1 350	745
	Ausländer	m	127	14	/	/	28	84
		w	57	/	/	/	19	32
		i	185	18	/	/	47	117
	Zusammen	m	1 689	283	7	160	670	569
		w	1 208	98	37	54	727	292
		i	2 897	381	43	214	1 397	861
60 - 65	Deutsche	m	821	225	11	75	313	199
		w	401	55	36	18	185	107
		i	1 222	280	47	93	497	306
	Ausländer	m	49	8	/	/	11	28
		w	16	/	/	/	/	9
		i	64	11	/	/	15	37
	Zusammen	m	870	233	11	76	324	227
		w	416	57	37	18	188	116
		i	1 286	290	48	94	512	342
65 u.mehr	Deutsche	m	243	121	29	/	45	44
		w	144	37	29	/	39	38
		i	387	158	58	/	84	83
	Ausländer	m	11	/	/	-	/	/
		w	/	/	/	-	/	/
		i	14	/	/	-	/	6
	Zusammen	m	254	126	30	/	46	49
		w	147	37	29	/	41	40
		i	401	163	59	/	87	89
Zusammen	Deutsche	m	18 711	2 433	91	1 518	7 606	7 063
		w	15 031	942	319	734	9 871	3 166
		i	33 742	3 375	410	2 252	17 478	10 229
	Ausländer	m	1 918	187	9	7	514	1 201
		w	1 156	70	22	/	505	555
		i	3 074	257	31	11	1 019	1 755
	Zusammen	m	20 629	2 620	100	1 526	8 120	8 264
		w	16 187	1 012	341	737	10 376	3 720
		i	36 816	3 632	441	2 263	18 496	11 984

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
M ä n n l i c h											
Erwerbstätige											
Selbständige											
Ledig											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
20 - 40	382	144	/	5	23	39	37	37	141	97	97
40 - 60	159	66	/	/	9	20	17	17	53	40	40
60 - 65	12	/	-	/	/	/	/	/	7	/	/
65 und mehr	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	559	214	5	8	32	60	54	54	204	141	141
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	436	210	/	8	22	54	61	61	107	118	118
40 - 60	1 097	550	11	20	76	137	143	163	267	279	279
60 - 65	200	88	/	6	16	21	19	25	67	46	46
65 und mehr	101	14	/	/	/	/	/	/	50	37	37
Zusammen	1 834	862	18	34	116	216	227	251	491	480	480
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	/
40 - 60	15	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/
60 - 65	5	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	11	/	-	-	/	/	/	/	7	/	/
Zusammen	33	13	/	/	/	/	/	/	11	8	8
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	37	15	-	/	/	/	/	6	11	10	10
40 - 60	121	54	/	/	6	14	14	17	37	30	30
60 - 65	13	5	/	-	/	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	6	/	-	-	/	/	/	-	/	/	/
Zusammen	176	76	/	/	10	18	20	23	56	45	45
Zusammen											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
20 - 40	856	371	8	14	46	97	103	103	259	226	226
40 - 60	1 392	678	13	25	92	174	176	198	359	355	355
60 - 65	230	99	/	6	20	22	21	27	79	53	53
65 und mehr	122	18	/	/	/	/	/	/	64	41	41
Zusammen	2 602	1 166	25	46	162	297	304	332	762	674	674
Mithelfende Familienangehörige											
Ledig											
Unter 20	6	/	-	/	/	-	-	/	/	/	/
20 - 40	22	/	/	/	/	/	-	-	11	7	7
40 - 60	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	31	/	/	/	/	/	-	/	16	10	10
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	6	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/
40 - 60	18	7	/	/	/	/	/	/	6	6	6
60 - 65	7	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	21	/	/	/	/	/	-	-	12	8	8
Zusammen	53	11	/	/	/	/	/	/	24	19	19
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	/
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	/
40 - 60	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	-
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	/	-	/	/	-	-	-	/	/	/
Zusammen											
Unter 20	6	/	-	/	/	-	-	/	/	/	/
20 - 40	29	6	/	/	/	/	/	/	13	10	10
40 - 60	21	7	/	/	/	/	/	/	8	6	6
60 - 65	9	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	25	/	/	/	/	/	-	-	14	9	9
Zusammen	90	16	/	/	5	/	/	/	44	30	30

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
M ä n n l i c h											
Erwerbstätige											
Beamte											
Ledig											
Unter 20	26	/	/	/	/	/	/	-	16	7	
20 - 40	372	119	9	16	28	36	23	7	179	74	
40 - 60	72	29	/	/	8	10	6	/	31	12	
60 - 65	/	/	-	/	-	/	-	-	/	/	
65 und mehr	/	/	-	-	-	/	-	-	/	/	
Zusammen	475	152	10	19	38	47	29	8	229	94	
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	234	113	/	5	25	44	27	8	69	52	
40 - 60	671	323	8	32	85	123	59	16	233	116	
60 - 65	74	23	/	/	7	6	/	/	39	12	
65 und mehr	/	/	-	/	/	-	/	-	/	/	
Zusammen	981	460	15	40	117	174	89	25	341	180	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	
40 - 60	7	/	/	/	/	/	/	-	/	/	
60 - 65	/	/	-	-	-	/	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	8	/	/	/	/	/	/	-	/	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	16	6	-	/	/	/	/	/	6	/	
40 - 60	49	20	/	/	/	8	/	/	18	11	
60 - 65	/	/	-	/	/	/	-	-	/	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	68	27	/	/	6	11	/	/	26	15	
Zusammen											
Unter 20	26	/	/	/	/	/	/	-	16	7	
20 - 40	621	237	13	22	55	83	50	15	255	129	
40 - 60	799	375	10	38	99	141	69	18	283	140	
60 - 65	82	26	/	/	8	8	/	/	43	13	
65 und mehr	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	
Zusammen	1 532	643	26	64	163	233	123	35	599	290	
Angestellte 1)											
Ledig											
Unter 20	208	32	5	5	11	6	/	/	131	46	
20 - 40	2 186	631	23	64	163	192	127	62	1 038	517	
40 - 60	419	141	6	13	33	49	28	12	184	94	
60 - 65	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
65 und mehr	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	2 830	807	35	82	208	248	159	76	1 360	663	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	1 632	702	13	39	147	234	175	93	556	375	
40 - 60	2 879	1 394	42	130	360	462	286	114	894	591	
60 - 65	274	110	6	20	30	30	15	8	115	49	
65 und mehr	35	6	/	/	/	/	/	/	18	11	
Zusammen	4 821	2 212	62	190	538	728	478	216	1 584	1 025	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	-	/	/	/	-	/	/	
40 - 60	29	13	/	/	/	5	/	/	12	/	
60 - 65	9	/	-	/	/	/	/	/	/	/	
65 und mehr	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	45	16	/	/	/	6	/	/	21	8	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	120	44	/	/	10	14	10	6	47	28	
40 - 60	273	104	/	12	31	32	20	7	107	62	
60 - 65	19	6	/	/	/	/	/	/	9	/	
65 und mehr	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	415	155	/	16	43	48	31	13	165	94	
Zusammen											
Unter 20	209	32	5	5	11	6	/	/	132	46	
20 - 40	3 942	1 378	36	107	320	441	313	161	1 643	921	
40 - 60	3 600	1 652	51	156	427	548	336	133	1 197	751	
60 - 65	314	121	7	21	34	33	17	9	134	59	
65 und mehr	46	7	/	/	/	/	/	/	26	13	
Zusammen	8 110	3 190	100	292	793	1 030	669	306	3 130	1 790	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
M ä n n l i c h											
Erwerbstätige											
Arbeiter 2)											
Ledig											
Unter 20	520	73	10	17	23	13	7	/	348	99	
20 - 40	1 995	585	38	97	188	170	73	19	1 009	401	
40 - 60	442	135	11	27	47	36	10	/	224	83	
60 - 65	16	5	/	/	/	/	/	/	8	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	2 977	799	60	143	259	221	90	26	1 592	585	
Verheiratet											
Unter 20	/	/	-	-	-	/	-	-	/	/	
20 - 40	1 870	733	25	78	239	252	108	31	820	316	
40 - 60	2 739	1 138	68	218	423	312	99	19	1 128	474	
60 - 65	176	53	6	16	20	7	/	/	95	28	
65 und mehr	37	/	/	/	/	/	/	-	22	12	
Zusammen	4 825	1 927	99	312	683	572	210	51	2 067	830	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	6	/	/	-	/	/	-	-	/	/	
40 - 60	36	12	/	/	/	/	/	/	17	6	
60 - 65	8	/	/	/	/	/	-	-	5	/	
65 und mehr	/	/	-	-	-	-	/	-	/	/	
Zusammen	52	15	/	/	6	/	/	/	28	10	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	139	40	/	7	13	12	5	/	71	29	
40 - 60	288	85	6	18	32	20	8	/	147	57	
60 - 65	12	/	/	/	/	/	-	-	8	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	442	126	7	25	45	33	13	/	227	89	
Zusammen											
Unter 20	523	73	10	17	23	14	7	/	350	100	
20 - 40	4 011	1 360	65	181	440	435	187	51	1 904	747	
40 - 60	3 506	1 370	86	266	506	371	118	24	1 516	619	
60 - 65	212	61	7	18	23	10	/	/	117	34	
65 und mehr	45	/	/	/	/	/	/	-	27	15	
Zusammen	8 296	2 867	167	483	994	829	315	79	3 914	1 514	
Zusammen											
Ledig											
Unter 20	761	108	16	23	35	20	10	/	500	153	
20 - 40	4 956	1 483	74	182	403	439	260	125	2 377	1 095	
40 - 60	1 094	371	19	44	98	115	61	35	493	230	
60 - 65	45	12	/	/	/	/	/	/	22	11	
65 und mehr	14	/	/	-	/	/	-	-	10	/	
Zusammen	6 871	1 977	110	252	539	578	332	165	3 402	1 493	
Verheiratet											
Unter 20	/	/	-	-	-	/	-	-	/	/	
20 - 40	4 178	1 760	45	131	433	585	372	193	1 554	864	
40 - 60	7 405	3 412	130	401	946	1 036	587	313	2 527	1 465	
60 - 65	732	274	17	44	74	64	40	35	320	137	
65 und mehr	196	25	/	/	/	6	6	/	104	68	
Zusammen	12 514	5 471	194	578	1 458	1 692	1 005	544	4 508	2 534	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	12	/	/	/	/	/	/	-	6	/	
40 - 60	87	36	/	5	10	11	6	/	34	16	
60 - 65	23	6	/	/	/	/	/	/	12	/	
65 und mehr	20	/	-	/	/	/	/	/	12	/	
Zusammen	141	50	/	8	15	14	7	/	64	28	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	312	105	/	12	26	32	20	14	135	72	
40 - 60	732	262	10	35	73	73	45	25	310	160	
60 - 65	47	15	/	/	6	/	/	/	23	10	
65 und mehr	11	/	-	-	/	/	/	/	7	/	
Zusammen	1 102	384	13	48	105	109	68	40	475	243	
Zusammen											
Unter 20	765	109	16	23	35	21	10	/	502	154	
20 - 40	9 458	3 352	121	325	864	1 057	654	332	4 073	2 033	
40 - 60	9 317	4 083	161	486	1 127	1 235	699	375	3 363	1 871	
60 - 65	847	308	19	49	85	72	44	38	377	162	
65 und mehr	241	30	/	/	6	8	6	/	133	78	
Zusammen	20 629	7 882	320	886	2 117	2 392	1 413	754	8 449	4 299	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
M ä n n l i c h											
Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	64	/	/	/	/	/	-	-	52	9	
20 - 40	548	81	10	13	27	19	9	/	383	84	
40 - 60	200	27	/	10	9	/	/	/	145	28	
60 - 65	8	/	-	-	/	-	-	/	5	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	820	112	14	24	36	24	10	/	584	123	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	254	41	/	6	13	12	6	/	179	34	
40 - 60	620	164	23	45	51	32	11	/	373	83	
60 - 65	95	26	/	6	8	5	/	-	53	15	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	973	232	28	57	72	49	20	5	606	135	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	
40 - 60	18	/	/	/	/	/	-	-	12	/	
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	23	/	/	/	/	/	-	-	15	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	56	6	/	/	/	/	/	/	43	8	
40 - 60	171	21	/	/	/	/	/	/	126	24	
60 - 65	11	/	/	/	/	-	-	-	7	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	238	28	7	6	7	7	/	/	176	35	
Zusammen											
Unter 20	66	/	/	/	/	/	-	-	53	9	
20 - 40	860	128	13	19	41	33	15	6	605	126	
40 - 60	1 009	215	32	59	65	41	14	/	655	139	
60 - 65	117	29	/	7	9	5	/	/	67	21	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	2 054	375	50	88	116	80	31	11	1 381	298	
Sofort verfügbare Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	53	/	/	/	/	/	-	-	42	8	
20 - 40	484	72	9	11	25	17	7	/	339	72	
40 - 60	171	24	/	8	8	/	/	-	125	21	
60 - 65	5	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	712	100	13	20	34	21	9	/	510	103	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	219	35	/	6	11	10	6	/	155	29	
40 - 60	529	140	21	39	43	26	9	/	319	70	
60 - 65	71	21	/	5	6	/	/	-	38	12	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	822	196	26	50	59	40	17	/	513	113	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	
40 - 60	15	/	/	/	/	/	-	-	10	/	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	18	/	/	/	/	/	-	-	12	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	48	5	/	/	/	/	/	/	36	7	
40 - 60	142	18	/	/	/	/	/	/	105	20	
60 - 65	9	/	/	/	/	-	-	-	6	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	199	24	5	5	6	6	/	/	146	28	
Zusammen											
Unter 20	54	/	/	/	/	/	-	-	43	8	
20 - 40	752	113	12	17	37	29	13	/	530	109	
40 - 60	857	184	28	52	56	33	12	/	559	114	
60 - 65	87	22	/	6	6	/	/	-	49	15	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	1 752	323	45	76	100	67	27	8	1 181	248	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		

Männlich											
Nichterwerbspersonen											
Ledig											
Unter 20	1 545	48	11	15	13	6	/	/	1 196	301	
20 - 40	905	76	9	14	25	18	6	/	649	180	
40 - 60	201	14	/	/	5	/	/	-	134	53	
60 - 65	138	9	/	/	/	/	/	/	86	43	
65 und mehr	221	-	-	-	-	-	-	-	-	221	
Zusammen	3 010	147	23	34	46	28	11	5	2 065	798	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
20 - 40	124	17	/	/	5	5	/	/	84	23	
40 - 60	685	172	20	36	56	38	16	6	375	138	
60 - 65	1 669	273	54	73	78	46	13	10	963	433	
65 und mehr	4 299	-	-	-	-	-	-	-	-	4 299	
Zusammen	6 777	462	74	110	139	89	32	17	1 422	4 893	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-	
40 - 60	30	/	/	/	/	/	-	/	19	7	
60 - 65	104	12	/	/	/	/	/	/	68	24	
65 und mehr	799	-	-	-	-	-	-	-	-	799	
Zusammen	934	16	/	/	/	/	/	/	87	830	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	15	/	/	-	/	/	/	/	9	/	
40 - 60	106	16	/	/	6	/	/	/	67	22	
60 - 65	124	9	/	/	/	/	-	/	78	37	
65 und mehr	168	-	-	-	-	-	-	-	-	168	
Zusammen	413	26	/	6	9	/	/	/	154	232	
Zusammen											
Unter 20	1 546	48	11	15	13	6	/	/	1 196	302	
20 - 40	1 045	94	10	16	30	24	10	5	743	207	
40 - 60	1 022	206	25	43	68	43	19	8	595	221	
60 - 65	2 035	303	60	80	87	51	14	12	1 195	538	
65 und mehr	5 487	-	-	-	-	-	-	-	-	5 487	
Zusammen	11 134	652	105	153	199	124	45	25	3 729	6 754	
Zusammen											
Ledig											
Unter 20	2 371	160	27	40	48	27	12	5	1 747	464	
20 - 40	6 409	1 641	92	209	455	477	275	133	3 409	1 359	
40 - 60	1 495	413	24	57	112	121	64	35	772	311	
60 - 65	192	22	/	/	7	/	/	/	114	56	
65 und mehr	236	/	/	-	/	/	-	-	10	224	
Zusammen	10 702	2 236	147	310	622	630	353	175	6 051	2 414	
Verheiratet											
Unter 20	6	/	-	-	-	/	-	-	/	/	
20 - 40	4 555	1 817	47	139	451	602	382	196	1 817	921	
40 - 60	8 710	3 749	172	481	1 053	1 106	614	322	3 275	1 687	
60 - 65	2 495	574	75	123	160	116	55	45	1 337	585	
65 und mehr	4 498	25	/	/	/	6	6	/	104	4 369	
Zusammen	20 264	6 165	296	745	1 670	1 830	1 057	567	6 536	7 563	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	15	/	/	/	/	/	/	-	8	/	
40 - 60	135	43	/	7	12	13	6	/	64	27	
60 - 65	130	19	/	/	6	/	/	/	82	30	
65 und mehr	819	/	-	/	/	/	/	/	12	804	
Zusammen	1 098	69	7	12	20	17	7	/	166	863	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	383	112	/	12	28	34	21	14	187	84	
40 - 60	1 009	299	18	43	84	79	48	27	503	207	
60 - 65	182	26	/	/	9	5	/	/	108	49	
65 und mehr	179	/	-	-	/	/	/	/	7	171	
Zusammen	1 754	438	24	60	121	119	71	43	805	510	
Zusammen											
Unter 20	2 376	160	27	40	48	28	12	5	1 751	465	
20 - 40	11 363	3 575	144	360	935	1 114	679	343	5 421	2 367	
40 - 60	11 348	4 504	217	588	1 261	1 319	731	387	4 613	2 231	
60 - 65	3 000	640	84	136	182	128	60	50	1 639	720	
65 und mehr	5 731	30	/	/	6	8	6	/	133	5 568	
Zusammen	33 818	8 909	475	1 128	2 432	2 596	1 489	789	13 558	11 351	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter 5 113	5 113 10 226	10 226 25 565	25 565 51 129	51 129 102 258	102 258 und mehr			
Weiblich											
Erwerbstätige											
Selbständige											
Ledig											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
20 - 40	122	37	/	/	7	9	8	8	50	35	35
40 - 60	54	21	/	/	/	6	6	/	19	14	14
60 - 65	/	/	-	-	/	/	-	/	/	/	/
65 und mehr	/	/	-	-	-	-	/	/	/	/	/
Zusammen	184	60	/	5	11	16	15	11	74	50	50
Verheiratet											
Unter 20	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	202	84	/	6	15	25	23	13	68	50	50
40 - 60	429	183	5	17	38	60	39	25	152	94	94
60 - 65	46	13	/	/	/	/	/	/	24	9	9
65 und mehr	14	/	/	/	/	-	/	-	8	5	5
Zusammen	691	281	8	25	55	88	66	39	252	158	158
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	/	/	-	-	/	/	-	-
40 - 60	25	10	/	/	/	/	/	/	8	7	7
60 - 65	8	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/
65 und mehr	16	/	/	-	/	-	/	-	9	6	6
Zusammen	50	13	/	/	/	/	/	/	22	15	15
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	28	12	/	/	/	/	/	/	11	5	5
40 - 60	67	27	/	/	/	7	7	6	22	18	18
60 - 65	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	/
Zusammen	108	42	/	/	6	11	10	10	40	27	27
Zusammen											
Unter 20	/	-	/	-	-	-	-	-	/	/	/
20 - 40	353	134	/	10	24	38	34	25	130	89	89
40 - 60	576	241	6	21	48	76	54	36	201	133	133
60 - 65	66	18	/	/	/	/	/	/	35	13	13
65 und mehr	37	/	/	/	/	-	/	/	21	14	14
Zusammen	1 033	396	12	34	76	119	93	62	387	250	250
Mithelfende Familienangehörige											
Ledig											
Unter 20	6	/	-	-	/	-	-	-	/	/	/
20 - 40	15	/	/	/	/	/	/	/	6	7	7
40 - 60	/	/	-	-	-	/	-	/	/	/	/
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen	26	/	/	/	/	/	/	/	13	9	9
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	78	24	/	/	7	8	/	/	35	18	18
40 - 60	178	52	/	9	13	13	8	5	78	48	48
60 - 65	31	/	/	/	/	-	/	/	19	9	9
65 und mehr	19	/	-	-	/	/	-	-	12	7	7
Zusammen	306	80	5	12	22	21	12	8	144	83	83
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	/	-	-
40 - 60	/	/	/	-	-	/	-	-	/	-	-
60 - 65	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	6	/	-	-	-	/	-	-	/	/	/
Zusammen	10	/	/	-	/	/	-	-	5	/	/
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
40 - 60	/	/	-	-	/	-	-	-	/	-	-
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	/
Zusammen											
Unter 20	6	/	-	-	/	-	-	-	/	/	/
20 - 40	93	27	/	/	8	9	/	/	41	25	25
40 - 60	184	53	/	9	14	13	8	6	81	50	50
60 - 65	34	/	/	/	/	-	/	/	21	10	10
65 und mehr	27	/	-	-	/	-	-	-	16	11	11
Zusammen	344	84	6	13	23	22	12	8	164	96	96

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
Weiblich											
Erwerbstätige											
Beamtinnen											
Ledig	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Unter 20	151	50	/	/	11	19	11	/	72	29	29
20 - 40	50	23	/	/	8	8	/	/	17	10	10
40 - 60	/	/	-	/	/	-	-	/	/	/	/
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	205	74	/	7	19	27	16	/	91	40	40
Verheiratet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unter 20	151	56	/	5	14	20	10	/	64	31	31
20 - 40	285	102	/	10	27	37	21	/	123	61	61
40 - 60	12	/	-	/	/	/	/	-	6	/	/
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	447	180	5	16	43	58	31	7	192	94	94
Verwitwet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unter 20	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	/
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	/
40 - 60	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	12	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/
Geschieden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unter 20	14	6	/	/	/	/	/	-	/	/	/
20 - 40	48	19	/	/	/	8	/	/	20	9	9
40 - 60	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	/
60 - 65	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	63	26	/	/	7	10	/	/	26	12	12
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Unter 20	316	113	/	11	27	42	22	7	141	62	62
20 - 40	392	148	/	15	40	53	29	5	163	81	81
40 - 60	18	/	-	/	/	/	/	/	10	/	/
60 - 65	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	728	264	8	27	69	97	52	12	315	149	149
Angestellte 1)											
Ledig	336	45	6	10	16	9	/	/	218	73	73
Unter 20	2 523	679	33	90	200	219	104	34	1 270	574	574
20 - 40	442	147	6	21	42	53	22	/	194	102	102
40 - 60	17	/	-	/	/	/	-	-	11	/	/
60 - 65	7	/	-	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3 325	874	44	121	258	282	129	39	1 698	754	754
Verheiratet	/	/	-	/	/	-	-	-	/	/	/
Unter 20	2 366	848	30	91	266	275	135	52	992	525	525
20 - 40	3 356	1 250	82	235	435	327	127	44	1 429	677	677
40 - 60	107	25	/	7	8	/	/	/	61	22	22
60 - 65	15	/	/	/	/	/	-	-	9	/	/
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 847	2 125	116	333	710	606	264	97	2 493	1 229	1 229
Verwitwet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unter 20	19	8	/	/	/	/	/	-	8	/	/
20 - 40	166	62	6	13	25	15	/	/	76	28	28
40 - 60	26	6	/	/	/	/	/	-	14	5	5
60 - 65	10	-	-	-	-	-	-	-	5	/	/
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	221	76	8	14	31	19	/	/	103	42	42
Geschieden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unter 20	303	104	6	15	31	33	15	/	133	66	66
20 - 40	624	226	13	44	76	65	24	/	275	123	123
40 - 60	28	5	/	/	/	/	-	-	19	/	/
60 - 65	8	/	/	-	/	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	963	337	21	60	109	99	39	8	431	196	196
Zusammen	339	45	6	10	16	9	/	/	220	73	73
Unter 20	5 211	1 639	69	196	501	529	254	90	2 403	1 168	1 168
20 - 40	4 589	1 685	107	312	577	460	177	51	1 974	930	930
40 - 60	178	39	6	9	13	8	/	/	105	35	35
60 - 65	40	/	/	/	/	/	-	-	23	14	14
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10 357	3 412	189	528	1 108	1 006	436	144	4 725	2 220	2 220

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 13, R 1, 2001

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
Weiblich											
Erwerbstätige											
Arbeiterinnen 2)											
Ledig											
Unter 20	234	21	/	5	6	5	/	/	169	44	
20 - 40	565	122	11	27	43	31	9	/	331	112	
40 - 60	106	28	/	9	8	7	/	/	61	17	
60 - 65	6	/	-	/	-	-	/	-	/	/	
65 und mehr	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
Zusammen	915	172	17	41	57	43	11	/	568	175	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
20 - 40	879	239	16	38	86	70	23	6	474	165	
40 - 60	1 387	403	50	111	151	73	15	/	731	253	
60 - 65	70	9	/	/	/	/	-	-	47	15	
65 und mehr	16	/	-	/	/	-	-	-	10	/	
Zusammen	2 356	653	68	154	240	144	39	9	1 265	438	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	11	/	-	/	/	/	/	-	6	/	
40 - 60	105	26	/	9	8	/	/	/	60	19	
60 - 65	21	/	/	/	/	-	-	-	12	5	
65 und mehr	17	/	-	/	/	/	-	-	10	5	
Zusammen	154	35	/	12	12	/	/	/	88	31	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	102	26	/	6	10	7	/	-	57	18	
40 - 60	180	51	8	16	16	10	/	/	103	26	
60 - 65	13	/	/	/	/	/	-	-	7	/	
65 und mehr	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	300	81	11	23	27	17	/	/	170	49	
Zusammen											
Unter 20	237	21	/	5	6	5	/	/	172	44	
20 - 40	1 557	392	28	72	141	109	34	8	868	297	
40 - 60	1 778	508	66	144	183	93	18	/	955	315	
60 - 65	111	17	/	6	6	/	/	-	70	24	
65 und mehr	41	/	/	/	/	/	-	-	26	12	
Zusammen	3 724	941	100	229	336	209	54	13	2 091	692	
Zusammen											
Ledig											
Unter 20	579	66	8	15	22	15	/	/	394	119	
20 - 40	3 376	891	46	126	262	279	132	47	1 729	755	
40 - 60	656	220	11	33	61	74	35	7	292	144	
60 - 65	29	5	-	/	/	/	/	/	19	5	
65 und mehr	15	/	-	-	-	-	/	/	10	/	
Zusammen	4 655	1 183	64	175	346	369	171	58	2 444	1 028	
Verheiratet											
Unter 20	6	/	-	/	/	-	-	-	/	/	
20 - 40	3 675	1 252	51	142	389	399	194	77	1 633	790	
40 - 60	5 636	1 990	143	382	663	509	211	82	2 512	1 133	
60 - 65	266	52	7	14	14	9	6	/	157	58	
65 und mehr	64	/	/	/	/	/	/	-	38	21	
Zusammen	9 648	3 300	202	540	1 069	917	412	161	4 346	2 002	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	33	13	/	/	6	/	/	/	15	5	
40 - 60	307	103	11	24	36	24	6	/	149	55	
60 - 65	59	12	/	/	6	/	/	/	33	13	
65 und mehr	49	/	/	/	/	/	/	-	27	20	
Zusammen	447	129	14	28	47	29	8	/	224	94	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	446	149	8	22	45	46	21	7	206	92	
40 - 60	921	324	23	64	102	89	35	11	421	176	
60 - 65	53	11	/	/	/	/	/	/	31	11	
65 und mehr	17	/	/	/	/	/	-	-	9	5	
Zusammen	1 437	485	34	88	150	138	56	19	667	284	
Zusammen											
Unter 20	586	66	8	16	22	15	/	/	399	120	
20 - 40	7 530	2 305	105	291	701	727	348	132	3 583	1 642	
40 - 60	7 519	2 636	188	502	862	696	287	103	3 374	1 509	
60 - 65	407	80	11	19	24	15	8	/	240	87	
65 und mehr	145	11	/	/	/	/	/	/	85	50	
Zusammen	16 187	5 098	314	831	1 613	1 453	647	240	7 681	3 408	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
Weiblich											
Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	54	/	/	/	/	/	-	-	43	9	
20 - 40	283	38	/	10	11	9	/	/	203	42	
40 - 60	76	14	/	/	/	/	-	/	53	9	
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	-	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	415	55	8	13	18	12	/	/	301	59	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	319	68	5	14	25	17	6	/	204	46	
40 - 60	630	169	34	55	51	20	7	/	370	91	
60 - 65	27	6	/	/	/	/	/	-	16	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	978	243	42	70	77	37	14	/	592	143	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	/	/	/	-	-	/	/	
40 - 60	49	11	/	/	/	/	/	-	30	7	
60 - 65	/	/	-	/	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	59	14	/	/	/	/	/	-	35	10	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	69	8	/	/	/	/	/	/	51	10	
40 - 60	154	27	6	9	9	/	/	-	105	22	
60 - 65	5	/	/	/	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	228	35	7	11	13	/	/	/	160	33	
Zusammen											
Unter 20	55	/	/	/	/	/	-	-	44	9	
20 - 40	675	115	11	25	40	27	9	/	460	100	
40 - 60	909	221	47	71	67	25	8	/	558	129	
60 - 65	39	8	/	/	/	/	/	-	25	6	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	1 680	347	61	99	112	53	17	/	1 087	246	
Sofort verfügbare Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	42	/	/	/	/	/	-	-	33	7	
20 - 40	234	33	/	8	10	8	/	/	167	34	
40 - 60	65	12	/	/	/	/	-	/	45	8	
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	-	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	342	47	8	12	15	10	/	/	245	49	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	271	60	/	11	23	15	5	/	172	39	
40 - 60	536	145	28	47	45	17	7	/	314	77	
60 - 65	22	5	/	/	/	/	/	-	13	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	831	211	34	60	69	32	12	/	501	120	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	-	/	/	/	-	/	/	
40 - 60	38	9	/	/	/	/	/	-	24	5	
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	45	10	/	/	/	/	/	-	27	8	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	54	7	/	/	/	/	/	/	39	8	
40 - 60	127	24	5	8	9	/	/	-	85	18	
60 - 65	/	/	/	/	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	185	31	6	9	12	/	/	/	128	26	
Zusammen											
Unter 20	43	/	/	/	/	/	-	-	33	7	
20 - 40	562	101	11	21	36	23	8	/	379	82	
40 - 60	766	190	39	61	60	21	8	/	469	107	
60 - 65	31	7	/	/	/	/	/	-	19	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	1 403	299	52	84	100	44	16	/	901	203	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
Weiblich											
Nichterwerbspersonen											
Ledig											
Unter 20	1 589	57	11	17	15	9	/	/	1 214	318	
20 - 40	833	62	7	10	20	16	7	/	611	160	
40 - 60	108	10	/	/	/	/	/	/	70	28	
60 - 65	117	9	/	/	/	/	/	/	72	37	
65 und mehr	568	-	-	-	-	-	-	-	-	568	
Zusammen	3 216	138	20	33	42	28	10	6	1 967	1 111	
Verheiratet											
Unter 20	14	/	-	-	/	-	-	-	12	/	
20 - 40	1 672	279	11	35	88	92	40	13	1 046	347	
40 - 60	2 410	414	43	87	137	92	36	19	1 482	514	
60 - 65	1 886	154	40	51	39	14	6	/	1 224	508	
65 und mehr	3 333	-	-	-	-	-	-	-	-	3 333	
Zusammen	9 315	847	94	174	264	199	82	34	3 764	4 706	
Verwitwet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
20 - 40	8	/	-	-	/	/	/	-	6	/	
40 - 60	182	28	/	9	8	/	/	/	116	39	
60 - 65	394	31	10	12	7	/	-	-	247	116	
65 und mehr	4 207	-	-	-	-	-	-	-	-	4 207	
Zusammen	4 791	59	15	20	15	6	/	/	369	4 363	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	85	8	/	/	/	/	/	-	62	16	
40 - 60	156	16	/	/	6	/	/	/	110	29	
60 - 65	188	16	/	5	/	/	-	/	119	53	
65 und mehr	431	-	-	-	-	-	-	-	-	431	
Zusammen	860	40	8	10	13	7	/	/	291	529	
Zusammen											
Unter 20	1 603	58	11	17	16	9	/	/	1 226	320	
20 - 40	2 598	350	19	47	110	110	49	15	1 725	524	
40 - 60	2 857	468	49	101	156	100	40	22	1 778	611	
60 - 65	2 585	209	56	71	53	20	6	/	1 662	714	
65 und mehr	8 539	-	-	-	-	-	-	-	-	8 539	
Zusammen	18 182	1 084	136	236	334	239	97	42	6 391	10 708	
Zusammen											
Ledig											
Unter 20	2 222	126	20	33	39	24	6	/	1 651	446	
20 - 40	4 491	991	57	146	292	304	141	50	2 544	956	
40 - 60	840	243	14	38	69	78	35	9	415	182	
60 - 65	148	14	/	/	/	/	/	/	92	42	
65 und mehr	584	/	-	-	/	-	/	/	10	573	
Zusammen	8 285	1 375	92	221	406	409	183	65	4 711	2 199	
Verheiratet											
Unter 20	22	/	-	/	/	-	-	-	18	/	
20 - 40	5 667	1 599	67	191	501	508	241	91	2 884	1 183	
40 - 60	8 676	2 573	221	523	852	621	254	102	4 364	1 739	
60 - 65	2 179	212	50	67	55	23	12	/	1 397	570	
65 und mehr	3 398	/	/	/	/	/	/	-	38	3 365	
Zusammen	19 942	4 390	338	783	1 410	1 153	507	198	8 701	6 850	
Verwitwet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
20 - 40	45	15	/	/	6	/	/	/	22	8	
40 - 60	538	142	19	36	47	28	9	/	295	101	
60 - 65	457	43	13	14	13	/	/	/	283	131	
65 und mehr	4 256	/	/	/	/	/	/	-	27	4 227	
Zusammen	5 297	202	32	53	67	35	11	/	628	4 467	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	600	164	11	25	51	49	22	7	319	118	
40 - 60	1 230	367	31	76	117	94	37	12	636	228	
60 - 65	247	27	6	8	7	/	/	/	155	64	
65 und mehr	448	/	/	/	/	/	-	-	9	436	
Zusammen	2 525	561	49	109	176	148	59	20	1 118	846	
Zusammen											
Unter 20	2 244	127	20	33	40	24	6	/	1 669	449	
20 - 40	10 803	2 769	135	364	851	865	406	149	5 769	2 265	
40 - 60	11 284	3 325	284	674	1 085	821	335	126	5 710	2 249	
60 - 65	3 031	297	70	92	79	34	14	7	1 927	807	
65 und mehr	8 687	11	/	/	/	/	/	/	85	8 592	
Zusammen	36 049	6 528	511	1 166	2 058	1 745	761	287	15 159	14 362	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		
I n s g e s a m t										
Erwerbstätige										
Selbständige										
Ledig										
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
20 - 40	504	182	/	9	30	48	45	45	191	131
40 - 60	214	88	/	/	12	27	23	20	71	54
60 - 65	14	/	-	/	/	/	/	/	8	/
65 und mehr	8	/	/	-	-	-	/	/	/	/
Zusammen	743	274	7	13	44	76	69	66	277	192
Verheiratet										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	638	294	6	14	37	80	84	74	175	168
40 - 60	1 526	733	16	37	114	197	182	187	419	373
60 - 65	246	101	/	7	18	24	22	26	91	55
65 und mehr	115	16	/	/	/	/	/	/	58	42
Zusammen	2 525	1 144	26	59	172	305	293	291	743	638
Verwitwet										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/
40 - 60	40	18	/	/	/	6	/	/	10	12
60 - 65	13	/	/	/	/	/	/	/	6	/
65 und mehr	27	/	/	-	/	/	/	/	16	8
Zusammen	83	27	/	/	6	7	/	5	33	24
Geschieden										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	64	27	/	/	/	7	7	8	22	15
40 - 60	188	81	/	/	10	20	21	23	59	48
60 - 65	23	8	/	/	/	/	/	/	9	6
65 und mehr	9	/	-	-	/	/	/	-	6	/
Zusammen	284	117	/	6	16	29	30	33	95	72
Zusammen										
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
20 - 40	1 209	505	11	25	70	135	136	128	389	315
40 - 60	1 968	919	20	46	140	250	230	234	560	488
60 - 65	296	117	/	8	24	27	25	29	113	66
65 und mehr	159	20	/	/	/	/	5	/	85	54
Zusammen	3 635	1 562	36	80	238	416	397	395	1 149	925
Mithelfende Familienangehörige										
Ledig										
Unter 20	12	/	-	/	/	-	-	/	8	/
20 - 40	37	6	/	/	/	/	/	/	17	14
40 - 60	5	/	-	-	-	/	-	/	/	/
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-
Zusammen	57	8	/	/	/	/	/	/	29	20
Verheiratet										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	84	26	/	/	7	8	/	/	37	21
40 - 60	196	59	/	10	16	15	8	7	83	54
60 - 65	39	/	/	/	/	-	/	/	23	12
65 und mehr	40	/	/	/	/	/	-	-	24	15
Zusammen	359	90	6	14	25	23	13	9	168	102
Verwitwet										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	/	-
40 - 60	/	/	-	-	-	/	-	-	/	-
60 - 65	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/
65 und mehr	9	/	/	/	-	/	-	-	/	/
Zusammen	13	/	/	/	/	/	-	-	8	/
Geschieden										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/
40 - 60	/	/	-	-	/	-	-	-	/	-
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	-	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
Zusammen	/	/	-	/	/	-	-	-	/	/
Zusammen										
Unter 20	12	/	-	/	/	-	-	/	8	/
20 - 40	122	33	/	/	10	10	/	/	54	35
40 - 60	206	60	/	10	16	15	8	7	89	56
60 - 65	42	/	/	/	/	-	/	/	26	13
65 und mehr	52	/	/	/	/	/	-	-	30	20
Zusammen	434	100	7	15	29	26	13	10	207	127

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand,
Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		

I n s g e s a m t											
Erwerbstätige											
Beamte/Beamtinnen											
Ledig											
Unter 20	28	/	/	/	/	/	/	-	17	8	
20 - 40	522	169	9	21	39	55	34	10	251	103	
40 - 60	122	52	/	/	16	17	11	/	47	22	
60 - 65	7	/	-	/	/	/	-	/	/	/	
65 und mehr	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	680	226	12	26	56	75	45	12	321	134	
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	384	169	6	11	39	65	36	12	133	83	
40 - 60	956	425	11	42	112	160	80	20	355	176	
60 - 65	86	26	/	/	8	7	/	/	45	15	
65 und mehr	/	/	-	/	/	-	/	/	/	/	
Zusammen	1 428	620	20	57	159	232	120	33	534	274	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
40 - 60	16	8	/	/	/	/	/	/	6	/	
60 - 65	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	20	9	/	/	/	/	/	/	8	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	29	12	/	/	/	/	/	/	11	6	
40 - 60	96	39	/	6	9	15	6	/	38	20	
60 - 65	5	/	-	/	/	/	-	-	/	/	
65 und mehr	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	
Zusammen	131	53	/	7	13	21	8	/	52	27	
Zusammen											
Unter 20	28	/	/	/	/	/	/	-	17	8	
20 - 40	937	350	16	32	82	125	72	22	395	192	
40 - 60	1 190	524	15	53	139	195	98	24	446	220	
60 - 65	100	29	/	/	9	8	/	/	53	18	
65 und mehr	/	/	-	/	/	/	-	-	/	/	
Zusammen	2 259	907	34	90	232	329	175	48	914	439	
Angestellte 1)											
Ledig											
Unter 20	544	77	11	15	26	16	5	/	349	119	
20 - 40	4 708	1 310	55	153	363	411	231	96	2 308	1 091	
40 - 60	861	288	12	33	75	102	51	15	377	196	
60 - 65	30	6	/	/	/	/	/	/	16	8	
65 und mehr	12	/	-	-	/	-	-	-	8	/	
Zusammen	6 155	1 681	79	203	466	531	288	115	3 058	1 416	
Verheiratet											
Unter 20	/	/	-	/	/	-	-	-	/	/	
20 - 40	3 998	1 550	42	130	413	509	311	145	1 548	900	
40 - 60	6 235	2 645	124	364	795	789	413	159	2 323	1 267	
60 - 65	382	134	10	26	38	34	18	9	176	71	
65 und mehr	50	8	/	/	/	/	/	/	27	15	
Zusammen	10 669	4 337	178	523	1 248	1 334	742	313	4 077	2 254	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	23	9	/	/	/	/	/	-	10	/	
40 - 60	196	75	6	15	27	20	5	/	88	33	
60 - 65	34	8	/	/	/	/	/	/	19	7	
65 und mehr	13	/	-	/	-	-	-	-	7	6	
Zusammen	266	93	8	18	35	25	7	/	124	49	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	423	149	7	19	41	47	25	10	180	94	
40 - 60	897	330	16	56	107	97	44	10	382	185	
60 - 65	47	11	/	/	/	/	/	/	28	8	
65 und mehr	11	/	-	-	/	-	-	-	6	/	
Zusammen	1 378	491	25	76	153	147	69	21	596	290	
Zusammen											
Unter 20	548	77	11	15	26	16	5	/	352	119	
20 - 40	9 153	3 017	105	304	821	969	567	251	4 046	2 089	
40 - 60	8 189	3 337	158	469	1 005	1 008	513	185	3 171	1 681	
60 - 65	493	160	13	31	47	41	19	9	239	94	
65 und mehr	85	10	/	/	/	/	/	/	48	27	
Zusammen	18 468	6 602	289	820	1 902	2 036	1 106	449	7 855	4 010	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		

I n s g e s a m t										
Erwerbstätige										
Arbeiter/-innen 2)										
Ledig										
Unter 20	754	93	12	23	29	18	8	/	518	143
20 - 40	2 560	708	49	124	230	201	82	21	1 340	512
40 - 60	548	164	15	35	56	42	11	/	285	100
60 - 65	23	6	/	/	/	/	/	/	13	/
65 und mehr	6	/	-	-	-	-	-	-	/	/
Zusammen	3 891	971	77	184	316	264	102	29	2 160	760
Verheiratet										
Unter 20	6	/	-	-	-	/	-	-	/	/
20 - 40	2 749	972	40	116	326	322	132	37	1 295	482
40 - 60	4 127	1 542	118	329	573	385	114	22	1 858	727
60 - 65	246	62	8	20	23	8	/	/	142	42
65 und mehr	53	/	/	/	/	/	/	-	33	16
Zusammen	7 181	2 580	167	466	923	716	249	60	3 332	1 268
Verwitwet										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	17	5	/	/	/	/	/	-	10	/
40 - 60	141	38	/	12	12	7	/	/	78	25
60 - 65	28	/	/	/	/	/	/	-	17	7
65 und mehr	20	/	-	/	/	/	/	-	12	6
Zusammen	206	50	6	15	18	9	/	/	116	40
Geschieden										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	241	66	/	13	23	19	7	/	128	47
40 - 60	468	136	14	33	48	30	9	/	250	83
60 - 65	26	/	/	/	/	/	-	-	15	6
65 und mehr	7	/	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	742	207	18	48	72	50	17	/	397	138
Zusammen										
Unter 20	760	94	12	23	29	19	8	/	522	144
20 - 40	5 567	1 752	92	253	581	544	221	59	2 772	1 044
40 - 60	5 284	1 879	152	410	689	463	136	29	2 471	934
60 - 65	323	78	10	24	29	11	/	/	187	58
65 und mehr	86	6	/	/	/	/	/	-	53	26
Zusammen	12 020	3 808	267	712	1 330	1 038	369	92	6 005	2 207
Zusammen										
Ledig										
Unter 20	1 341	174	24	39	56	35	14	7	894	273
20 - 40	8 332	2 375	119	308	665	718	392	172	4 106	1 851
40 - 60	1 750	591	29	77	159	189	96	42	784	374
60 - 65	75	17	/	/	/	/	/	/	41	16
65 und mehr	30	/	/	-	/	/	/	/	20	8
Zusammen	11 526	3 160	174	427	885	947	503	223	5 845	2 521
Verheiratet										
Unter 20	10	/	-	/	/	/	-	-	7	/
20 - 40	7 853	3 012	96	273	822	984	567	270	3 187	1 654
40 - 60	13 040	5 403	273	782	1 610	1 545	798	395	5 040	2 598
60 - 65	998	326	24	58	88	73	46	37	477	195
65 und mehr	261	30	/	/	7	6	6	/	142	89
Zusammen	22 162	8 772	396	1 118	2 527	2 609	1 417	705	8 854	4 537
Verwitwet										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	45	17	/	/	7	/	/	/	21	8
40 - 60	394	139	13	29	46	35	12	/	183	72
60 - 65	81	18	/	/	8	/	/	/	45	18
65 und mehr	68	/	/	/	/	/	/	/	39	24
Zusammen	588	179	16	35	62	43	15	7	288	121
Geschieden										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	758	254	10	34	71	78	41	21	341	163
40 - 60	1 652	586	33	99	175	162	81	36	730	336
60 - 65	101	26	/	/	8	6	/	/	54	21
65 und mehr	28	/	/	/	/	/	/	/	16	8
Zusammen	2 539	869	47	137	255	247	124	59	1 142	528
Zusammen										
Unter 20	1 351	175	24	39	57	35	14	7	901	275
20 - 40	16 988	5 657	227	616	1 565	1 784	1 002	463	7 656	3 675
40 - 60	16 836	6 719	348	987	1 989	1 931	986	478	6 737	3 380
60 - 65	1 255	388	31	68	109	87	51	41	618	249
65 und mehr	386	41	/	6	9	9	7	/	217	128
Zusammen	36 816	12 980	634	1 717	3 730	3 845	2 059	994	16 129	7 707

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
I n s g e s a m t											
Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	118	6	/	/	/	/	-	-	95	18	
20 - 40	831	119	15	22	38	29	11	/	588	126	
40 - 60	276	41	6	13	13	6	/	/	198	37	
60 - 65	9	/	-	-	/	-	-	/	6	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	1 234	167	22	37	54	36	12	6	885	183	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	573	109	7	20	37	29	13	/	383	81	
40 - 60	1 250	333	57	99	102	52	18	/	743	175	
60 - 65	122	32	7	8	10	5	/	-	70	20	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	1 951	475	70	127	149	86	34	8	1 198	279	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	6	/	/	/	/	/	-	-	/	/	
40 - 60	67	14	/	/	/	/	/	-	42	10	
60 - 65	8	/	-	/	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	82	17	/	6	/	/	/	-	50	15	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	125	13	/	/	5	/	/	/	94	18	
40 - 60	325	48	11	14	14	7	/	/	231	46	
60 - 65	16	/	/	/	/	-	-	-	11	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	467	64	14	17	19	10	/	/	335	68	
Zusammen											
Unter 20	121	6	/	/	/	/	-	-	97	18	
20 - 40	1 534	243	24	45	81	61	24	9	1 066	226	
40 - 60	1 917	436	79	131	133	66	22	6	1 213	268	
60 - 65	156	37	7	10	12	5	/	/	92	27	
65 und mehr	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
Zusammen	3 734	722	111	187	228	133	48	15	2 468	544	
Sofort verfügbare Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	94	/	/	/	/	/	-	-	74	15	
20 - 40	717	105	14	19	35	25	9	/	506	106	
40 - 60	235	37	8	11	12	5	/	/	170	29	
60 - 65	6	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	1 054	147	21	31	49	31	11	/	755	152	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	491	96	6	17	33	25	11	/	327	68	
40 - 60	1 065	285	48	86	88	43	16	/	634	147	
60 - 65	93	26	6	7	7	/	/	-	52	15	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	1 654	407	60	110	128	72	29	7	1 014	233	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/	
40 - 60	53	11	/	/	/	/	/	-	34	8	
60 - 65	6	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	63	13	/	/	/	/	/	-	39	12	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	102	12	/	/	/	/	/	/	75	15	
40 - 60	269	42	9	12	13	5	/	/	190	37	
60 - 65	13	/	/	/	/	-	-	-	9	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	384	55	12	15	18	8	/	/	274	54	
Zusammen											
Unter 20	97	/	/	/	/	/	-	-	76	15	
20 - 40	1 314	214	23	38	73	53	21	7	909	190	
40 - 60	1 622	374	67	113	116	54	19	5	1 028	221	
60 - 65	118	29	6	8	8	/	/	-	69	20	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	3 155	622	97	160	199	112	42	12	2 082	451	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter 5 113	5 113 10 226	10 226 25 565	25 565 51 129	51 129 102 258	102 258 und mehr			
Insgesamt											
Nichterwerbspersonen											
Ledig											
Unter 20	3 134	105	22	32	29	15	/	/	2 410	619	
20 - 40	1 738	138	16	25	44	34	14	6	1 261	339	
40 - 60	310	24	/	/	9	/	/	/	204	81	
60 - 65	256	18	/	/	6	/	/	/	158	80	
65 und mehr	789	-	-	-	-	-	-	-	-	789	
Zusammen	6 226	285	43	66	88	56	21	11	4 032	1 909	
Verheiratet											
Unter 20	15	/	-	-	/	-	-	-	12	/	
20 - 40	1 796	296	11	37	93	97	44	14	1 130	371	
40 - 60	3 095	586	62	123	193	130	52	25	1 856	653	
60 - 65	3 554	427	94	124	117	61	18	13	2 187	941	
65 und mehr	7 632	-	-	-	-	-	-	-	-	7 632	
Zusammen	16 092	1 309	167	284	404	288	114	52	5 185	9 598	
Verwitwet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
20 - 40	9	/	-	/	/	/	/	-	7	/	
40 - 60	212	31	/	9	9	/	/	/	135	46	
60 - 65	498	42	13	15	10	/	/	/	315	141	
65 und mehr	5 006	-	-	-	-	-	-	-	-	5 006	
Zusammen	5 725	75	18	24	19	8	/	/	456	5 194	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	100	9	/	/	/	/	/	/	71	20	
40 - 60	262	32	/	7	12	/	/	/	177	52	
60 - 65	312	25	7	7	7	/	-	/	197	90	
65 und mehr	599	-	-	-	-	-	-	-	-	599	
Zusammen	1 273	67	13	16	22	10	/	/	446	761	
Zusammen											
Unter 20	3 149	106	22	32	29	15	/	/	2 422	621	
20 - 40	3 643	444	28	63	140	134	59	20	2 468	731	
40 - 60	3 878	674	74	144	224	143	59	29	2 373	832	
60 - 65	4 620	512	116	151	140	71	20	15	2 857	1 252	
65 und mehr	14 026	-	-	-	-	-	-	-	-	14 026	
Zusammen	29 317	1 735	241	390	533	363	142	67	10 120	17 462	
Insgesamt											
Ledig											
Unter 20	4 593	285	47	73	87	51	18	10	3 398	909	
20 - 40	10 900	2 632	150	354	747	781	417	183	5 953	2 315	
40 - 60	2 335	656	38	95	181	198	100	44	1 186	492	
60 - 65	339	36	/	9	11	8	/	/	205	98	
65 und mehr	820	/	/	-	/	/	/	/	20	797	
Zusammen	18 987	3 612	239	531	1 027	1 038	537	239	10 762	4 613	
Verheiratet											
Unter 20	27	/	-	/	/	/	-	-	22	/	
20 - 40	10 222	3 417	114	330	953	1 110	623	287	4 700	2 105	
40 - 60	17 386	6 322	393	1 004	1 905	1 727	868	425	7 639	3 425	
60 - 65	4 675	785	125	190	215	139	67	50	2 734	1 155	
65 und mehr	7 896	30	/	/	7	6	6	/	142	7 724	
Zusammen	40 205	10 555	634	1 529	3 080	2 983	1 564	765	15 237	14 413	
Verwitwet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
20 - 40	60	19	/	/	8	/	/	/	30	10	
40 - 60	672	185	22	43	59	41	14	6	360	128	
60 - 65	587	62	16	18	19	6	/	/	365	161	
65 und mehr	5 075	/	/	/	/	/	/	/	39	5 031	
Zusammen	6 395	271	39	65	87	53	18	9	794	5 330	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	984	276	14	37	79	83	43	21	506	201	
40 - 60	2 239	666	48	120	201	173	85	39	1 138	434	
60 - 65	430	53	10	13	15	10	/	/	263	114	
65 und mehr	627	/	/	/	/	/	/	/	16	607	
Zusammen	4 279	999	73	169	297	267	130	63	1 923	1 356	
Insgesamt											
Unter 20	4 620	287	47	73	88	51	18	10	3 420	914	
20 - 40	22 166	6 344	279	724	1 786	1 979	1 084	492	11 190	4 632	
40 - 60	22 632	7 829	501	1 262	2 346	2 140	1 067	513	10 323	4 480	
60 - 65	6 031	936	154	229	261	163	74	56	3 566	1 528	
65 und mehr	14 418	41	/	6	9	9	7	/	217	14 160	
Insgesamt	69 866	15 437	986	2 294	4 490	4 341	2 250	1 076	28 717	25 713	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.2 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Familienstand, monatlichem Nettoeinkommen und Lebensversicherung ^{*)}
1 000

Familienstand Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
M ä n n l i c h											
Ledig											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	8 474	2 103	131	283	586	596	340	167	4 482	1 888	
Unter 307	893	82	15	19	20	15	9	/	639	172	
307 - 511	1 168	152	22	31	51	28	14	5	786	229	
511 - 716	919	123	16	23	38	31	10	6	606	189	
716 - 920	720	141	14	28	49	30	15	/	423	156	
920 - 1 278	1 978	562	33	101	182	161	64	21	942	474	
1 278 - 1 534	1 036	369	18	42	112	118	58	21	427	240	
1 534 - 2 045	1 025	377	8	28	90	129	88	35	396	253	
2 045 und mehr	736	296	/	11	43	84	83	70	264	176	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	495	65	6	8	16	20	10	6	252	178	
Ohne Einkommen	1 733	68	9	19	20	14	/	/	1 317	348	
Zusammen	10 702	2 236	147	310	622	630	353	175	6 051	2 414	
Verheiratet											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	18 999	5 911	283	722	1 611	1 754	1 004	537	6 066	7 021	
Unter 307	217	27	/	/	6	7	/	/	116	75	
307 - 511	354	56	7	12	14	14	/	/	172	127	
511 - 716	836	136	23	34	41	25	10	/	360	341	
716 - 920	1 433	246	38	64	80	40	17	6	528	659	
920 - 1 278	4 058	835	81	184	293	193	63	21	1 291	1 933	
1 278 - 1 534	2 687	735	38	127	249	215	80	26	860	1 092	
1 534 - 2 045	4 287	1 606	51	176	504	543	256	77	1 360	1 321	
2 045 und mehr	5 125	2 271	43	120	424	717	571	397	1 380	1 475	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	1 137	237	12	21	54	72	49	29	387	513	
Ohne Einkommen	128	17	/	/	/	/	/	/	82	29	
Zusammen	20 264	6 165	296	745	1 670	1 830	1 057	567	6 536	7 563	
Verwitwet											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	1 040	66	7	12	20	16	7	/	158	817	
Unter 307	10	/	/	/	/	/	/	/	/	8	
307 - 511	28	/	/	/	/	/	/	/	6	20	
511 - 716	69	/	/	/	/	/	/	/	15	51	
716 - 920	111	/	/	/	/	/	/	/	17	90	
920 - 1 278	383	14	/	/	5	/	/	/	57	311	
1 278 - 1 534	174	9	/	/	/	/	/	/	25	140	
1 534 - 2 045	151	13	/	/	/	/	/	/	19	119	
2 045 und mehr	115	22	/	/	5	6	/	/	16	78	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	57	/	-	/	/	/	/	/	8	46	
Ohne Einkommen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	1 098	69	7	12	20	17	7	/	166	863	
Geschieden											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	1 670	425	23	59	118	116	68	41	769	476	
Unter 307	36	/	/	/	/	/	/	/	20	15	
307 - 511	82	/	/	/	/	/	/	/	57	20	
511 - 716	196	19	6	/	/	/	/	/	129	47	
716 - 920	191	26	/	6	8	/	/	/	103	62	
920 - 1 278	419	100	6	19	39	25	10	/	189	130	
1 278 - 1 534	233	70	/	11	23	20	10	/	96	67	
1 534 - 2 045	261	92	/	11	27	30	14	6	98	71	
2 045 und mehr	251	112	/	6	17	30	31	27	77	63	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	79	13	/	/	/	/	/	/	34	32	
Ohne Einkommen	5	/	-	-	-	-	/	/	/	/	
Zusammen	1 754	438	24	60	121	119	71	43	805	510	
Zusammen											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	30 182	8 505	445	1 075	2 334	2 482	1 419	749	11 475	10 202	
Unter 307	1 157	110	16	25	27	23	13	7	777	270	
307 - 511	1 632	215	31	44	66	45	19	10	1 020	397	
511 - 716	2 020	280	45	61	83	60	21	10	1 111	629	
716 - 920	2 454	417	58	99	138	76	35	12	1 070	967	
920 - 1 278	6 837	1 511	123	308	519	381	136	44	2 479	2 847	
1 278 - 1 534	4 130	1 183	59	182	386	356	149	51	1 409	1 538	
1 534 - 2 045	5 725	2 088	62	218	625	706	358	118	1 873	1 764	
2 045 und mehr	6 228	2 701	50	139	490	836	689	498	1 736	1 792	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	1 769	318	20	31	73	96	62	37	682	769	
Ohne Einkommen	1 867	85	10	21	25	18	8	/	1 401	380	
Zusammen	33 818	8 909	475	1 128	2 432	2 596	1 489	789	13 558	11 351	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.2 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Familienstand, monatlichem Nettoeinkommen und Lebensversicherung ^{*)}
1 000

Familienstand Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		

Weiblich											
Ledig											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	6 316	1 291	82	200	383	389	177	59	3 301	1 724	
Unter 307	783	60	12	12	19	10	/	/	529	194	
307 - 511	881	106	11	24	38	23	8	/	577	198	
511 - 716	828	103	12	25	30	25	8	/	499	226	
716 - 920	737	121	13	26	41	28	11	/	386	230	
920 - 1 278	1 524	404	22	72	139	118	39	14	704	416	
1 278 - 1 534	669	210	7	19	56	84	34	10	278	181	
1 534 - 2 045	569	184	/	16	43	71	38	12	219	165	
2 045 und mehr	326	103	/	5	19	29	34	13	108	114	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	305	26	/	/	7	8	/	/	147	133	
Ohne Einkommen	1 665	59	8	17	15	12	/	/	1 264	342	
Zusammen	8 285	1 375	92	221	406	409	183	65	4 711	2 199	
Verheiratet											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	14 954	3 688	273	656	1 187	979	430	163	5 993	5 273	
Unter 307	2 839	437	35	77	142	118	51	14	1 049	1 353	
307 - 511	2 748	575	51	106	189	148	60	21	1 175	998	
511 - 716	2 720	580	60	134	194	134	47	12	1 094	1 046	
716 - 920	1 749	454	43	96	150	106	43	16	726	569	
920 - 1 278	2 392	728	49	140	247	195	74	23	1 004	661	
1 278 - 1 534	971	343	16	54	118	101	42	12	382	246	
1 534 - 2 045	911	325	13	31	102	104	55	21	348	238	
2 045 und mehr	624	246	7	19	46	73	59	42	216	162	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	925	139	13	23	38	35	21	10	378	408	
Ohne Einkommen	4 063	563	52	104	186	139	56	26	2 330	1 169	
Zusammen	19 942	4 390	338	783	1 410	1 153	507	198	8 701	6 850	
Verwitwet											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	4 972	199	31	53	66	34	11	/	601	4 172	
Unter 307	83	/	/	/	/	/	/	/	11	69	
307 - 511	253	8	/	/	/	/	/	/	40	205	
511 - 716	660	19	/	6	5	/	/	/	92	550	
716 - 920	940	28	/	9	10	/	/	/	96	817	
920 - 1 278	1 758	62	11	17	22	8	/	/	204	1 493	
1 278 - 1 534	550	32	/	9	11	7	/	/	71	447	
1 534 - 2 045	443	30	/	6	11	7	/	/	57	356	
2 045 und mehr	285	19	/	/	/	6	/	/	31	234	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	321	/	/	/	/	/	/	/	25	293	
Ohne Einkommen	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	5 297	202	32	53	67	36	11	/	628	4 467	
Geschieden											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	2 428	561	49	107	174	143	58	19	1 071	806	
Unter 307	61	5	/	/	/	/	/	/	34	22	
307 - 511	159	18	/	/	/	/	/	/	86	57	
511 - 716	392	40	8	14	11	/	/	/	189	163	
716 - 920	382	61	8	16	22	11	/	/	171	150	
920 - 1 278	686	167	14	42	60	37	11	/	312	208	
1 278 - 1 534	300	96	/	15	32	31	12	/	123	80	
1 534 - 2 045	292	104	7	10	33	35	14	5	105	82	
2 045 und mehr	155	61	/	/	12	21	14	9	51	43	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	86	9	/	/	/	/	/	/	40	37	
Ohne Einkommen	11	/	-	-	/	/	-	-	7	/	
Zusammen	2 525	561	49	109	176	148	59	20	1 118	846	
Zusammen											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	28 669	5 728	435	1 016	1 810	1 545	676	245	10 966	11 975	
Unter 307	3 766	504	49	90	162	129	57	17	1 624	1 638	
307 - 511	4 041	705	69	138	231	174	69	23	1 877	1 459	
511 - 716	4 601	742	85	179	240	165	57	15	1 874	1 985	
716 - 920	3 808	664	68	148	222	148	59	19	1 378	1 766	
920 - 1 278	6 361	1 359	95	271	467	359	126	41	2 223	2 778	
1 278 - 1 534	2 489	681	31	97	217	223	89	23	854	954	
1 534 - 2 045	2 215	643	26	63	189	217	109	38	729	842	
2 045 und mehr	1 390	430	12	30	81	130	110	68	407	553	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	1 637	177	16	29	46	48	26	12	590	870	
Ohne Einkommen	5 742	623	60	122	202	152	59	29	3 602	1 517	
Zusammen	36 049	6 528	511	1 166	2 058	1 746	761	287	15 159	14 362	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.2 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Familienstand, monatlichem Nettoeinkommen und Lebensversicherung ^{*)}
1 000

Familienstand Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
I n s g e s a m t											
Ledig											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	14 789	3 394	213	484	969	985	517	226	7 783	3 612	
Unter	1 676	142	27	31	39	25	14	6	1 168	365	
307 - 511	2 049	258	33	55	89	52	22	7	1 363	428	
511 - 716	1 747	226	28	48	68	56	18	9	1 106	415	
716 - 920	1 457	262	27	54	89	58	27	7	809	386	
920 - 1 278	3 501	966	55	174	321	279	103	35	1 646	889	
1 278 - 1 534	1 705	579	25	61	168	202	92	31	705	421	
1 534 - 2 045	1 594	561	11	44	133	200	125	47	615	418	
2 045 und mehr	1 061	400	7	17	62	113	117	84	372	289	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	800	91	8	11	23	27	14	8	398	311	
Ohne Einkommen	3 397	127	17	36	36	26	6	5	2 581	689	
Zusammen	18 987	3 612	239	531	1 027	1 038	537	239	10 762	4 613	
Verheiratet											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	33 953	9 599	557	1 378	2 798	2 733	1 435	699	12 060	12 294	
Unter	3 057	463	37	82	148	125	54	18	1 165	1 429	
307 - 511	3 102	631	58	119	202	162	65	25	1 346	1 125	
511 - 716	3 556	716	83	168	234	159	57	15	1 454	1 387	
716 - 920	3 181	700	81	160	230	147	60	23	1 253	1 228	
920 - 1 278	6 450	1 562	130	324	540	387	137	44	2 295	2 593	
1 278 - 1 534	3 658	1 078	54	181	367	316	122	38	1 243	1 338	
1 534 - 2 045	5 198	1 931	63	207	606	647	310	98	1 708	1 559	
2 045 und mehr	5 749	2 518	50	139	470	790	629	439	1 595	1 636	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	2 062	376	25	44	92	107	70	38	765	921	
Ohne Einkommen	4 190	580	52	107	190	143	60	27	2 412	1 198	
Zusammen	40 205	10 555	634	1 529	3 080	2 983	1 564	765	15 237	14 413	
Verwitwet											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	6 012	265	38	64	86	51	17	8	759	4 989	
Unter	93	/	/	/	/	/	/	/	13	77	
307 - 511	281	10	/	/	/	/	/	/	46	225	
511 - 716	729	21	5	6	6	/	/	/	107	601	
716 - 920	1 051	32	5	11	11	/	/	/	112	907	
920 - 1 278	2 141	76	13	21	28	11	/	/	261	1 804	
1 278 - 1 534	724	41	/	11	13	10	/	/	96	587	
1 534 - 2 045	594	43	/	9	15	11	/	/	77	474	
2 045 und mehr	400	41	/	/	9	12	8	6	47	313	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	378	6	/	/	/	/	/	/	34	339	
Ohne Einkommen	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	6 395	271	39	65	87	53	18	9	794	5 330	
Geschieden											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	4 097	976	72	166	292	259	127	61	1 840	1 282	
Unter	98	6	/	/	/	/	/	/	55	37	
307 - 511	241	21	7	6	/	/	/	/	142	78	
511 - 716	588	59	14	18	14	9	/	/	319	210	
716 - 920	573	87	13	22	30	16	6	/	273	212	
920 - 1 278	1 105	267	20	60	98	63	20	6	500	338	
1 278 - 1 534	533	166	6	26	55	51	23	5	219	147	
1 534 - 2 045	553	197	10	22	60	65	28	11	203	154	
2 045 und mehr	407	173	/	10	29	51	45	36	128	106	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	165	22	/	/	/	7	/	/	74	69	
Ohne Einkommen	16	/	-	-	/	/	/	/	9	6	
Zusammen	4 279	999	73	169	297	267	130	63	1 923	1 356	
Insgesamt											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	58 852	14 234	880	2 092	4 144	4 027	2 096	995	22 441	22 177	
Unter	4 923	615	66	115	189	151	70	24	2 401	1 908	
307 - 511	5 672	919	100	182	298	219	87	33	2 897	1 855	
511 - 716	6 620	1 022	130	240	323	225	78	25	2 985	2 613	
716 - 920	6 262	1 081	126	246	360	224	94	30	2 448	2 733	
920 - 1 278	13 198	2 871	218	578	987	740	263	85	4 702	5 625	
1 278 - 1 534	6 620	1 864	90	279	603	579	239	74	2 263	2 493	
1 534 - 2 045	7 939	2 731	88	282	814	924	467	157	2 602	2 605	
2 045 und mehr	7 618	3 131	61	169	571	966	798	566	2 143	2 344	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	3 406	495	36	60	120	144	87	49	1 272	1 639	
Ohne Einkommen	7 609	708	70	143	226	170	67	33	5 004	1 897	
Insgesamt	69 866	15 437	986	2 294	4 490	4 341	2 250	1 076	28 717	25 713	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.3 Angestellte und Arbeiter – ohne Auszubildende – im April 2001 nach Familienstand, Altersgruppen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt)^{*)}

1 000

Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Mit betrieb- licher Alters- ver- sorgung	Davon							Ohne betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Nicht bekannt, ob betrieb- liche Alters- ver- sorgung besteht	Ohne Angabe
			Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs- kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterver- sicherung in der gesetzlichen Renten- versicherung	ge- mischte Art	son- stige, nicht bekannte Art			
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge						
Insgesamt Angestellte												
Ledig												
Unter 20	162	8	/	/	/	/	/	-	/	113	9	32
20 - 40	4 337	1 010	330	370	91	68	23	41	87	2 740	293	294
40 - 60	860	373	144	147	21	20	6	10	26	407	40	40
60 - 65	30	13	/	5	/	/	/	/	/	14	/	/
65 und mehr	12	/	/	/	-	-	-	-	/	7	/	/
Zusammen	5 401	1 406	482	527	113	89	30	51	115	3 280	345	370
Verheiratet												
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	-
20 - 40	3 977	1 164	376	463	106	86	26	36	71	2 411	201	201
40 - 60	6 233	2 451	856	1 034	178	174	47	60	101	3 298	223	261
60 - 65	382	152	50	69	10	11	/	/	/	199	8	23
65 und mehr	50	6	/	/	/	/	-	-	/	33	/	9
Zusammen	10 644	3 774	1 285	1 568	294	272	76	101	178	5 943	433	494
Verwitwet												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	23	6	/	/	/	/	/	/	/	14	/	/
40 - 60	196	64	22	30	/	/	/	/	/	115	7	10
60 - 65	34	9	/	/	/	/	/	/	/	20	/	/
65 und mehr	13	/	-	/	-	-	-	-	-	8	/	/
Zusammen	266	79	28	35	/	/	/	/	/	157	12	18
Geschieden												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	420	124	41	47	12	9	/	/	8	256	21	18
40 - 60	897	356	137	143	21	17	8	9	21	473	30	38
60 - 65	47	16	7	6	/	/	-	-	/	26	/	/
65 und mehr	11	/	/	/	/	-	-	-	-	7	-	/
Zusammen	1 374	497	186	197	34	27	11	13	30	762	53	62
Zusammen												
Unter 20	164	8	/	/	/	/	/	-	/	115	10	32
20 - 40	8 757	2 304	750	882	209	164	51	81	167	5 421	519	513
40 - 60	8 186	3 244	1 159	1 355	223	212	63	80	151	4 293	300	349
60 - 65	492	189	65	83	12	13	/	/	7	260	12	31
65 und mehr	85	12	/	/	/	/	-	/	/	54	/	17
Zusammen	17 685	5 757	1 981	2 327	446	390	117	166	328	10 143	843	943
Arbeiter/-innen												
Ledig												
Unter 20	215	7	/	/	/	-	/	-	/	177	12	19
20 - 40	2 310	306	103	118	19	23	7	12	24	1 700	180	124
40 - 60	547	115	39	53	/	8	/	/	7	357	44	31
60 - 65	23	7	/	/	-	-	-	-	-	11	/	/
65 und mehr	6	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	3 101	434	147	177	24	30	10	13	31	2 250	239	178
Verheiratet												
Unter 20	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	/	/
20 - 40	2 735	448	139	200	33	33	11	11	21	1 964	198	126
40 - 60	4 124	923	307	440	47	55	19	16	39	2 768	229	204
60 - 65	246	51	15	26	/	/	/	/	/	166	10	18
65 und mehr	53	/	/	/	-	-	-	/	-	34	/	14
Zusammen	7 163	1 425	461	668	82	93	30	27	64	4 936	440	363
Verwitwet												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	17	/	/	/	/	/	-	-	-	12	/	/
40 - 60	141	31	10	15	/	/	/	/	/	98	6	6
60 - 65	28	/	/	/	-	-	-	-	/	19	/	/
65 und mehr	20	/	/	/	-	-	-	-	-	14	/	5
Zusammen	206	38	12	19	/	/	/	/	/	143	9	16
Geschieden												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	239	36	11	16	/	/	/	/	/	176	15	12
40 - 60	467	98	33	42	/	8	/	/	/	321	28	20
60 - 65	26	/	/	/	/	/	-	-	/	15	/	/
65 und mehr	7	/	-	/	-	-	-	-	-	6	/	/
Zusammen	739	138	45	61	6	11	/	/	8	519	46	36
Zusammen												
Unter 20	220	7	/	/	/	-	/	/	/	180	13	20
20 - 40	5 301	792	253	336	53	59	19	24	48	3 852	394	262
40 - 60	5 279	1 166	389	550	56	74	24	21	52	3 544	308	261
60 - 65	323	65	20	34	/	/	/	/	/	212	15	30
65 und mehr	86	/	/	/	-	-	-	/	-	59	/	20
Zusammen	11 208	2 034	666	925	113	137	43	46	104	7 848	733	593

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.3 Angestellte und Arbeiter – ohne Auszubildende – im April 2001 nach Familienstand, Altersgruppen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt) ^{*)}

1 000

Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Mit betrieb- licher Alters- ver- sorgung	Davon						Ohne betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Nicht bekannt, ob betrieb- liche Alters- ver- sorgung besteht	Ohne Angabe	
			Ruhgeldzusatz des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs- kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterver- sicherung in der gesetzlichen Renten- versicherung	ge- mischte Art				son- stige, nicht bekannte Art
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge						
Insgesamt Auszubildende												
Ledig												
Unter 20	921	42	18	15	/	/	/	/	/	767	60	51
20 - 40	622	47	18	16	/	/	/	/	/	493	48	34
40 - 60	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 545	89	36	31	7	/	/	/	8	1 262	108	85
Verheiratet												
Unter 20	/	/	/	-	-	-	-	/	-	/	/	-
20 - 40	34	/	/	/	-	-	/	-	/	28	/	/
40 - 60	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	42	/	/	/	-	-	/	/	/	34	/	/
Verwitwet												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 60	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Geschieden												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	5	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	-
40 - 60	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	7	/	/	/	-	-	-	-	-	6	/	-
Zusammen												
Unter 20	924	43	18	15	/	/	/	/	/	770	61	51
20 - 40	661	51	20	17	/	/	/	/	/	525	51	35
40 - 60	8	-	-	-	-	-	-	-	-	7	/	/
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 594	93	38	33	7	/	/	/	8	1 302	112	87
Insgesamt												
Ledig												
Unter 20	1 298	57	22	21	/	/	/	/	/	1 058	82	103
20 - 40	7 269	1 362	452	504	115	92	31	55	115	4 933	522	452
40 - 60	1 409	488	183	200	25	27	9	12	32	766	85	71
60 - 65	53	19	7	9	/	/	/	/	/	25	/	/
65 und mehr	18	/	/	/	-	-	-	-	/	12	/	/
Zusammen	10 046	1 929	665	735	145	121	42	68	154	6 793	692	633
Verheiratet												
Unter 20	10	/	/	-	-	-	-	/	-	8	/	/
20 - 40	6 747	1 615	516	664	138	119	38	47	93	4 403	401	327
40 - 60	10 362	3 374	1 163	1 474	225	229	66	76	141	6 069	452	466
60 - 65	628	202	65	95	12	15	/	/	8	366	18	41
65 und mehr	103	9	/	/	/	/	-	/	/	67	/	23
Zusammen	17 850	5 202	1 748	2 237	376	364	106	128	242	10 913	876	858
Verwitwet												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	40	9	/	/	/	/	-	-	/	26	/	/
40 - 60	336	94	32	46	/	/	/	/	/	213	14	16
60 - 65	63	13	6	/	/	/	/	-	/	40	/	8
65 und mehr	32	/	/	/	-	-	-	/	-	22	/	9
Zusammen	472	117	40	54	6	6	/	/	6	301	20	34
Geschieden												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	664	161	53	63	12	12	/	5	11	437	37	30
40 - 60	1 365	454	170	186	25	25	10	12	26	795	59	58
60 - 65	72	20	8	8	/	/	-	-	-	42	/	7
65 und mehr	18	/	/	/	/	-	-	-	-	13	/	/
Zusammen	2 120	636	232	259	39	38	13	17	38	1 286	99	98
Zusammen												
Unter 20	1 308	57	22	21	/	/	/	/	/	1 065	83	103
20 - 40	14 720	3 147	1 023	1 235	267	224	72	107	220	9 799	964	811
40 - 60	13 473	4 410	1 548	1 905	280	286	86	102	203	7 843	609	611
60 - 65	816	254	86	117	14	18	/	5	11	472	28	61
65 und mehr	171	16	6	7	/	/	-	/	/	113	5	37
Insgesamt	30 488	7 884	2 685	3 284	566	530	164	215	440	19 293	1 688	1 623

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1 000

Wirtschafts- unterbereich 1)	Ins- gesamt	Mit betrieb- licher Alters- ver- sorgung	Davon							Ohne betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Nicht bekannt, ob betrieb- liche Alters- ver- sorgung besteht	Ohne Angabe
			Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs- kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterver- sicherung in der gesetzlichen Renten- versicherung	ge- mischte Art	son- stige, nicht bekannte Art			
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge						
Insgesamt												
Angestellte												
Land- und Forst- wirtschaft; Fischerei	117	24	/	6	/	6	/	/	/	82	/	7
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 494	1 262	339	591	120	108	17	35	52	1 902	183	146
Energie- und Wasserversorgung	170	107	40	52	5	/	/	/	5	48	9	/
Baugewerbe	690	146	27	51	25	25	/	6	8	479	34	31
Handel und Gastgewerbe	3 377	457	108	168	62	56	13	20	30	2 578	152	190
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	896	263	87	100	18	22	8	14	15	538	48	46
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	1 113	696	265	258	70	35	8	27	32	325	48	44
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	1 646	360	84	130	50	51	9	13	24	1 121	85	81
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 372	804	399	295	20	17	20	14	39	445	51	71
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	4 811	1 637	628	675	71	67	38	37	120	2 624	227	323
Zusammen	17 685	5 757	1 981	2 327	446	390	117	166	328	10 143	843	943
Arbeiter/-innen												
Land- und Forst- wirtschaft; Fischerei	306	27	9	8	/	/	/	/	/	249	15	14
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 483	1 085	298	562	51	83	14	24	53	2 841	348	209
Energie- und Wasserversorgung	94	51	21	24	/	/	/	/	/	35	/	/
Baugewerbe	1 604	148	36	54	17	16	6	5	13	1 284	96	76
Handel und Gastgewerbe	1 669	124	32	52	14	11	/	/	7	1 347	92	106
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	772	160	70	59	10	6	/	/	9	522	48	41
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	26	7	/	/	/	-	-	-	/	17	/	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	610	31	13	11	/	/	/	/	/	509	34	36
Öffentliche Verwaltung u.ä.	394	191	95	70	5	/	6	/	7	159	24	20
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 252	210	88	82	8	9	7	5	11	887	69	86
Zusammen	11 208	2 034	666	925	113	137	43	46	104	7 848	733	593

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORUNG

2.4 Angestellte, Arbeiter und Auszubildende im April 2001 nach Wirtschaftsunterbereichen
und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt) *)
1 000

Wirtschafts- unterbereich 1)	Ins- gesamt	Mit betrieb- licher Alters- ver- sorgung	Davon							Ohne betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Nicht bekannt, ob betrieb- liche Alters- ver- sorgung besteht	Ohne Angabe
			Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs- kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterver- sicherung in der gesetzlichen Renten- versicherung	ge- mischte Art	son- stige, nicht bekannte Art			
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge						
Insgesamt												
Auszubildende												
Land- und Forst- wirtschaft; Fischerei	44	/	/	/	-	-	-	-	-	39	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	370	21	8	9	/	/	/	/	/	300	31	18
Energie- und Wasserversorgung	13	/	/	/	-	-	-	/	-	10	/	/
Baugewerbe	208	/	/	/	/	-	/	/	/	181	13	11
Handel und Gastgewerbe	341	7	/	/	/	-	/	/	/	292	25	18
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	55	5	/	/	/	-	-	/	/	43	/	/
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	59	10	/	/	/	/	/	-	/	37	7	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	109	/	/	/	/	/	-	/	/	92	7	7
Öffentliche Verwaltung u.ä.	65	17	9	/	/	-	/	-	/	41	/	/
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	330	24	11	10	/	/	/	/	/	268	19	18
Zusammen	1 594	93	38	33	7	/	/	/	8	1 302	112	87
Insgesamt												
Land- und Forst- wirtschaft; Fischerei	466	52	13	15	7	10	/	/	/	370	20	25
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8 346	2 368	645	1 162	173	191	32	60	105	5 043	562	373
Energie- und Wasserversorgung	276	159	61	76	7	5	/	/	7	93	15	9
Baugewerbe	2 503	298	65	106	42	42	10	12	22	1 944	143	118
Handel und Gastgewerbe	5 387	588	143	222	76	67	18	23	39	4 216	269	313
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 722	429	159	162	28	28	11	18	24	1 103	101	90
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	1 198	713	272	264	72	36	9	27	34	378	57	50
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	2 365	394	98	141	53	53	10	13	26	1 722	126	124
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 831	1 012	503	370	27	21	27	16	48	644	80	94
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	6 393	1 871	726	767	80	77	47	43	132	3 780	315	427
Insgesamt	30 488	7 884	2 685	3 284	566	530	164	215	440	19 293	1 688	1 623

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.5 Angestellte, Arbeiter und Auszubildende im April 2001 nach monatlichem Nettoeinkommen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt) ^{*)}

1 000

Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Ins- gesamt	Mit betrieb- licher Alters- ver- sorgung	Davon						Ohne betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Nicht bekannt, ob betrieb- liche Alters- ver- sorgung besteht	Ohne Angabe	
			Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs- kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterver- sicherung in der gesetzlichen Renten- versicherung	ge- mischte Art				son- stige, nicht bekannte Art
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge						
Insgesamt												
Angestellte												
Mit Angabe des Einkommens zus.	16 938	5 560	1 913	2 249	430	378	113	160	317	9 719	785	874
Unter 307	641	70	21	30	6	/	/	/	/	484	20	68
307 - 511	1 073	125	46	46	9	7	/	5	7	786	36	127
511 - 716	1 206	242	90	99	16	12	5	6	15	840	50	74
716 - 920	1 353	250	82	102	18	22	5	7	14	976	68	59
920 - 1 278	3 795	947	341	360	68	55	28	25	71	2 458	202	188
1 278 - 1 534	2 375	863	325	326	59	47	21	25	61	1 284	125	102
1 534 - 2 045	3 152	1 306	471	522	99	83	24	34	72	1 561	152	134
2 045 und mehr	3 342	1 757	538	764	154	148	23	57	72	1 331	132	122
Ohne Angabe des Einkommens	716	188	65	74	15	12	/	6	11	407	55	66
Ohne Einkommen	31	9	/	/	/	/	/	/	-	16	/	/
Zusammen	17 685	5 757	1 981	2 327	446	390	117	166	328	10 143	843	943
Arbeiter/-innen												
Mit Angabe des Einkommens zus.	10 847	1 983	649	902	110	133	43	45	101	7 600	705	558
Unter 307	714	20	9	5	/	/	/	/	/	591	37	66
307 - 511	781	53	24	17	/	/	/	/	/	631	39	58
511 - 716	785	61	22	24	/	/	/	/	5	638	40	46
716 - 920	1 042	73	20	29	7	6	/	/	/	860	61	48
920 - 1 278	3 099	415	137	164	29	38	13	11	23	2 327	207	151
1 278 - 1 534	1 749	417	140	186	21	28	7	11	25	1 123	131	78
1 534 - 2 045	2 061	673	214	335	30	39	12	12	31	1 149	149	90
2 045 und mehr	615	270	84	142	15	15	/	5	7	282	42	22
Ohne Angabe des Einkommens	356	50	16	22	/	/	/	/	/	244	27	35
Ohne Einkommen	5	/	-	/	/	-	-	-	-	/	/	-
Zusammen	11 208	2 034	666	925	113	137	43	46	104	7 848	733	593
Auszubildende												
Mit Angabe des Einkommens zus.	1 535	89	35	31	7	/	/	/	8	1 258	107	80
Unter 307	352	5	/	/	/	/	/	/	/	318	15	14
307 - 511	773	39	16	12	/	/	/	/	/	631	58	45
511 - 716	316	33	12	14	/	/	/	/	/	238	27	18
716 - 920	52	7	/	/	/	-	/	/	/	40	/	/
920 - 1 278	31	/	/	/	/	-	/	/	/	23	/	/
1 278 - 1 534	6	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/
1 534 - 2 045	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/
2 045 und mehr	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Ohne Angabe des Einkommens	57	/	/	/	-	-	-	-	-	42	/	7
Ohne Einkommen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen	1 594	93	38	33	7	/	/	/	8	1 302	112	87
Insgesamt												
Mit Angabe des Einkommens zus.	29 320	7 633	2 598	3 183	546	513	159	208	426	18 577	1 598	1 512
Unter 307	1 707	95	34	36	7	5	/	/	6	1 392	72	148
307 - 511	2 628	218	86	75	16	9	8	8	15	2 048	132	230
511 - 716	2 307	337	123	138	21	17	8	8	23	1 716	117	137
716 - 920	2 448	329	105	134	24	28	10	10	19	1 876	134	109
920 - 1 278	6 925	1 366	479	524	97	94	41	36	95	4 808	411	340
1 278 - 1 534	4 130	1 281	465	512	81	75	27	36	86	2 410	257	181
1 534 - 2 045	5 217	1 979	685	858	129	122	36	46	103	2 714	301	224
2 045 und mehr	3 958	2 027	622	906	169	163	26	62	79	1 613	174	144
Ohne Angabe des Einkommens	1 130	242	84	98	18	16	/	7	14	693	87	107
Ohne Einkommen	39	9	/	/	/	/	/	/	-	23	/	/
Insgesamt	30 488	7 884	2 685	3 284	566	530	164	215	440	19 293	1 688	1 623

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

3 VERMÖGENSWIRKSAMES SPAREN

3.1 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen
und vermögenswirksamem Sparen^{*)}
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Derunter mit Angabe zum ver- mögens- wirk- samen Sparen	Davon haben im April 2001										zusammen	dar. haben 2000 Leistungen angelegt	keine Lei- stungen angelegt										
			vermögenswirksame Leistungen angelegt							keine Leistungen angelegt															
			davon angelegter Gesamtbetrag in EUR							zusammen	dar. haben 2000 Leistungen angelegt	keine Lei- stungen angelegt													
			zusammen	6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88	anderer Betrag															
M ä n n l i c h																									
Beamte																									
Unter 25	218	175	43	7	/	/	/	/	27	/	132	10	120												
25 - 35	260	214	151	24	7	/	9	/	100	7	63	/	59												
35 - 45	372	303	224	41	7	/	23	/	144	8	78	/	73												
45 - 55	436	360	256	46	6	/	35	/	157	8	103	/	98												
55 und mehr	246	208	125	25	/	/	29	/	61	/	83	/	79												
Zusammen	1 532	1 259	800	143	25	/	101	8	489	28	459	21	428												
Angestellte																									
Unter 25	531	429	157	10	5	/	19	/	110	9	272	5	257												
25 - 35	1 980	1 564	825	60	35	7	108	9	579	28	739	21	696												
35 - 45	2 434	1 958	1 142	79	32	11	166	10	810	34	816	25	760												
45 - 55	1 817	1 477	899	75	27	/	154	8	604	25	578	16	545												
55 und mehr	1 031	848	449	41	12	8	89	/	283	13	399	12	374												
Zusammen	7 792	6 276	3 472	265	113	31	536	33	2 385	109	2 804	79	2 632												
Arbeiter																									
Unter 25	772	643	240	13	12	/	34	/	167	9	402	7	381												
25 - 35	1 925	1 597	809	34	28	7	105	9	598	27	788	18	748												
35 - 45	2 428	2 048	1 122	65	42	11	155	13	802	35	926	19	887												
45 - 55	1 791	1 511	822	48	27	10	136	9	566	27	689	17	655												
55 und mehr	826	695	342	23	13	/	71	/	217	10	354	8	338												
Zusammen	7 741	6 494	3 336	182	122	34	501	36	2 351	109	3 159	69	3 009												
Auszubildende																									
Unter 25	821	676	283	17	25	/	44	6	178	9	393	/	383												
25 - 35	41	34	11	/	/	-	/	/	6	-	24	/	22												
35 - 45	9	6	/	/	-	-	-	-	/	/	/	-	/												
45 - 55	/	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	-	/												
55 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-												
Zusammen	873	718	295	18	26	/	47	6	186	10	422	/	409												
Zusammen																									
Unter 25	2 342	1 923	723	47	44	10	102	10	482	28	1 200	25	1 140												
25 - 35	4 206	3 409	1 796	119	71	14	225	21	1 283	62	1 613	42	1 524												
35 - 45	5 243	4 315	2 491	185	81	23	344	25	1 757	77	1 825	48	1 724												
45 - 55	4 045	3 349	1 978	169	61	16	325	19	1 328	61	1 371	36	1 299												
55 und mehr	2 102	1 751	915	89	29	12	189	9	561	27	836	22	791												
Zusammen	17 938	14 747	7 903	609	286	74	1 185	84	5 411	255	6 844	173	6 479												
W e i b l i c h																									
Beamtinnen																									
Unter 25	31	24	17	/	/	/	/	/	9	/	7	-	6												
25 - 35	193	158	105	19	/	/	13	/	61	6	52	/	49												
35 - 45	202	167	110	22	/	/	14	/	64	5	57	/	53												
45 - 55	229	190	118	20	/	/	23	/	64	6	72	/	70												
55 und mehr	73	62	33	6	/	-	7	/	17	/	29	-	28												
Zusammen	728	600	382	70	13	/	58	6	215	18	217	5	206												
Angestellte																									
Unter 25	897	732	341	24	16	/	46	/	232	17	391	9	367												
25 - 35	2 577	2 065	983	95	35	13	121	14	671	35	1 083	49	1 000												
35 - 45	3 109	2 568	1 244	140	55	20	174	16	797	42	1 324	33	1 255												
45 - 55	2 360	1 950	1 024	138	49	18	149	12	626	31	926	22	874												
55 und mehr	951	792	353	59	17	/	69	/	188	12	439	10	415												
Zusammen	9 893	8 107	3 944	455	171	58	558	52	2 514	137	4 163	124	3 912												
Arbeiterinnen																									
Unter 25	310	248	47	/	/	-	8	/	31	/	200	/	194												
25 - 35	692	573	160	14	9	/	23	/	102	/	414	8	391												
35 - 45	1 078	892	260	26	14	/	44	/	158	11	632	6	606												
45 - 55	941	798	288	27	18	7	49	/	175	8	510	6	488												
55 und mehr	446	368	101	10	6	/	21	/	57	/	267	/	255												
Zusammen	3 467	2 879	855	82	49	16	145	14	522	27	2 024	26	1 934												
Auszubildende																									
Unter 25	682	560	222	18	12	/	38	/	141	8	338	/	328												
25 - 35	27	23	7	-	-	-	/	/	5	/	16	/	15												
35 - 45	10	6	/	-	/	-	/	-	/	-	/	-	/												
45 - 55	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	-	/												
55 und mehr	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/												
Zusammen	721	590	231	18	12	/	39	/	147	8	360	/	348												
Zusammen																									
Unter 25	1 920	1 563	627	50	31	7	92	8	413	25	936	13	896												
25 - 35	3 499	2 819	1 254	128	49	16	158	19	838	46	1 565	60	1 455												
35 - 45	4 399	3 633	1 615	188	71	25	232	22	1 019	58	2 018	41	1 918												
45 - 55	3 531	2 939	1 430	185	71	26	221	18	865	45	1 509	29	1 433												
55 und mehr	1 470	1 222	486	74	23	6	97	7	263	16	736	13	699												
Zusammen	14 809	12 176	5 413	625	245	80	801	74	3 399	189	6 763	156	6 400												

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

3 VERMÖGENSWIRKSAMES SPAREN

3.1 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen
und vermögenswirksamem Sparen^{*)}

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum ver- mögens- wirk- samen Sparen	Davon haben im April 2001											
			vermögenswirksame Leistungen angelegt							keine Leistungen angelegt				
			zusammen	davon angelegter Gesamtbetrag in EUR						zusammen	der. haben 2000 Lei- stungen angelegt	keine Lei- stungen angelegt		
				6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88				anderer Betrag	
Insgesamt Beamte/Beamtinnen														
Unter 25	248	198	60	10	/	/	6	/	36	/	139	10	126	
25 - 35	453	371	256	43	12	/	22	/	161	13	115	/	108	
35 - 45	574	469	334	63	9	/	37	/	207	13	135	6	126	
45 - 55	665	550	374	66	10	/	58	/	221	14	176	/	168	
55 und mehr	319	270	158	31	5	/	36	/	78	5	112	/	107	
Zusammen	2 259	1 859	1 182	214	38	7	158	14	704	46	677	26	634	
Angestellte														
Unter 25	1 428	1 161	498	34	21	/	65	6	343	25	663	14	624	
25 - 35	4 557	3 629	1 808	155	70	19	229	23	1 249	62	1 821	70	1 696	
35 - 45	5 543	4 526	2 386	219	87	31	340	27	1 607	76	2 140	58	2 015	
45 - 55	4 177	3 427	1 923	213	76	23	304	21	1 230	56	1 504	38	1 420	
55 und mehr	1 981	1 640	801	100	29	12	158	9	471	24	838	22	790	
Zusammen	17 685	14 383	7 416	720	284	89	1 094	85	4 899	245	6 967	203	6 544	
Arbeiter/-innen														
Unter 25	1 082	890	288	17	15	/	42	/	198	10	603	10	574	
25 - 35	2 617	2 170	969	49	37	10	128	13	700	32	1 201	26	1 139	
35 - 45	3 506	2 940	1 382	91	55	15	199	16	960	45	1 558	25	1 493	
45 - 55	2 732	2 309	1 110	75	45	17	185	13	741	35	1 199	23	1 143	
55 und mehr	1 271	1 063	442	33	18	6	92	5	275	13	621	11	593	
Zusammen	11 208	9 373	4 191	264	171	50	647	50	2 873	135	5 182	95	4 943	
Auszubildende														
Unter 25	1 503	1 236	505	35	37	7	82	8	319	17	731	/	711	
25 - 35	68	57	18	/	/	-	/	/	12	/	40	/	36	
35 - 45	19	12	/	/	/	-	/	-	/	/	9	-	9	
45 - 55	/	/	/	-	-	/	-	-	/	-	/	-	/	
55 und mehr	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/	
Zusammen	1 594	1 308	526	36	38	7	86	8	333	18	782	5	758	
Insgesamt														
Unter 25	4 262	3 486	1 350	97	75	16	194	19	896	53	2 135	38	2 036	
25 - 35	7 695	6 228	3 050	247	120	31	383	40	2 122	108	3 177	102	2 979	
35 - 45	9 641	7 948	4 106	373	152	47	576	46	2 776	135	3 842	89	3 642	
45 - 55	7 576	6 288	3 408	354	131	42	546	37	2 193	105	2 880	65	2 732	
55 und mehr	3 572	2 973	1 401	163	52	18	286	16	823	43	1 572	35	1 490	
Insgesamt	32 747	26 923	13 316	1 234	531	154	1 985	158	8 809	444	13 607	329	12 879	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

3.2 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und vermögenswirksamem Sparen *)

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum ver- mögens- wirk- samen Sparen	Davon haben im April 2001										zusammen	dar. haben 2000 Lei- stungen angelegt	keine Lei- stungen angelegt
			vermögenswirksame Leistungen angelegt								keine Leistungen angelegt				
			zusammen	davon angelegter Gesamtbetrag in EUR							zusammen	anderer Betrag			
				6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88						
M ä n n l i c h															
Beamte															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	1 483	1 233	785	139	25	/	100	8	480	28	448	21	417		
Unter 307	51	41	/	/	-	/	/	-	/	-	37	/	33		
307 - 511	53	43	/	/	-	/	/	-	/	-	40	/	36		
511 - 716	20	16	/	/	/	/	/	-	/	-	12	/	11		
716 - 920	25	21	11	/	/	/	/	/	/	/	11	/	9		
920 - 1 278	97	79	39	/	/	/	/	/	24	/	40	/	37		
1 278 - 1 534	103	83	53	9	/	/	/	/	35	/	31	/	30		
1 534 - 2 045	282	235	172	33	6	/	19	/	104	7	63	/	60		
2 045 und mehr	852	715	501	88	14	/	68	/	307	17	214	7	201		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	48	26	14	/	/	-	/	-	9	/	12	/	11		
Ohne Einkommen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	1 532	1 259	800	143	25	/	101	8	489	28	459	21	428		
Angestellte															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	7 477	6 093	3 384	259	109	30	522	32	2 326	107	2 709	76	2 543		
Unter 307	74	58	6	/	/	/	/	-	/	/	52	/	51		
307 - 511	161	130	19	/	/	/	/	/	11	/	111	/	106		
511 - 716	152	120	17	/	/	/	/	/	11	/	103	/	97		
716 - 920	250	206	44	/	/	/	/	/	27	/	161	/	156		
920 - 1 278	1 086	862	374	44	19	6	49	/	238	14	488	11	460		
1 278 - 1 534	981	787	460	40	22	/	64	/	313	13	327	9	307		
1 534 - 2 045	1 941	1 585	1 017	81	32	7	151	10	709	27	568	21	527		
2 045 und mehr	2 833	2 347	1 446	84	30	12	248	10	1 014	48	901	29	838		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	314	182	88	6	/	/	15	/	59	/	94	/	89		
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	7 792	6 276	3 472	265	113	31	536	33	2 385	109	2 804	79	2 632		
Arbeiter															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	7 486	6 347	3 272	177	120	34	491	36	2 309	106	3 076	68	2 929		
Unter 307	135	108	8	/	/	-	/	-	/	/	100	/	96		
307 - 511	133	109	14	/	/	-	/	/	9	-	95	/	92		
511 - 716	234	196	20	/	/	/	/	-	10	/	176	/	170		
716 - 920	535	458	76	7	/	/	10	/	43	/	382	/	370		
920 - 1 278	2 325	1 958	800	61	44	11	118	9	526	31	1 158	25	1 102		
1 278 - 1 534	1 558	1 302	765	38	31	8	114	5	546	22	537	15	509		
1 534 - 2 045	1 968	1 693	1 194	48	29	10	187	14	872	34	500	16	471		
2 045 und mehr	599	524	336	15	9	/	55	/	299	12	128	5	120		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	254	146	64	6	/	-	10	/	42	/	82	/	79		
Ohne Einkommen	/	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	7 741	6 494	3 336	182	122	34	501	36	2 351	109	3 159	69	3 009		
Auszubildende															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	840	700	290	17	25	/	45	6	183	10	410	/	398		
Unter 307	191	161	29	/	/	/	5	/	15	/	131	/	128		
307 - 511	435	361	170	11	16	/	27	/	104	5	192	/	187		
511 - 716	163	137	70	/	6	/	10	/	48	/	67	/	63		
716 - 920	28	24	10	/	/	/	/	/	7	-	14	/	13		
920 - 1 278	16	12	7	-	/	-	/	-	5	/	5	-	/		
1 278 - 1 534	/	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/		
1 534 - 2 045	/	/	/	-	-	/	-	-	/	-	/	-	/		
2 045 und mehr	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	-	-	-		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	31	17	5	/	/	-	/	-	/	/	11	-	11		
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	873	718	295	18	26	/	47	6	186	10	422	/	409		
Zusammen															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	17 287	14 374	7 731	592	279	72	1 157	83	5 298	250	6 643	169	6 287		
Unter 307	451	367	47	8	/	/	8	/	23	/	321	6	308		
307 - 511	782	642	205	15	18	/	33	/	125	6	437	8	421		
511 - 716	568	469	111	7	8	/	16	/	71	6	367	/	342		
716 - 920	838	709	141	14	9	/	17	/	83	7	568	7	548		
920 - 1 278	3 525	2 910	1 220	110	85	18	173	14	793	47	1 690	36	1 603		
1 278 - 1 534	2 646	2 176	1 280	88	55	12	182	10	895	37	896	26	846		
1 534 - 2 045	4 193	3 515	2 384	163	87	18	357	26	1 686	68	1 131	40	1 059		
2 045 und mehr	4 285	3 586	2 343	187	53	17	371	18	1 621	77	1 243	41	1 160		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	648	370	171	17	7	/	28	/	112	5	199	/	190		
Ohne Einkommen	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	-	/		
Zusammen	17 938	14 747	7 903	609	286	74	1 185	84	5 411	255	6 844	173	6 479		

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

3.2 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und vermögenswirksamem Sparen^{*)}

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum ver- mögens- wirk- sa- men Sparen	Davon haben im April 2001										keine Leistungen angelegt		
			vermögenswirksame Leistungen angelegt												
			zusammen	davon angelegter Gesamtbetrag in EUR							zusammen	der. haben 2000 Lei- stungen angelegt			
				6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88	anderer Betrag					
Weiblich Beamtinnen															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	698	580	374	70	13	/	56	6	210	18	207	/	196		
Unter 307	20	15	/	/	/	/	/	/	/	/	11	/	9		
307 - 511	9	8	/	/	/	/	/	/	/	/	5	/	5		
511 - 716	19	13	7	/	/	/	/	/	/	/	5	/	/		
716 - 920	43	35	21	/	/	/	/	/	11	/	14	/	13		
920 - 1 278	89	70	48	9	/	/	/	/	27	/	22	/	22		
1 278 - 1 534	90	73	52	11	/	/	9	/	27	/	21	/	20		
1 534 - 2 045	176	149	107	20	/	/	14	/	65	/	41	/	38		
2 045 und mehr	253	218	131	25	/	/	21	/	72	5	87	/	84		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	25	16	8	/	/	-	/	/	5	/	7	/	7		
Ohne Einkommen	/	/	/	-	-	-	/	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	728	600	382	70	13	/	58	6	215	18	217	5	206		
Angestellte															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	9 460	7 837	3 841	443	166	56	539	50	2 452	135	3 996	118	3 759		
Unter 307	568	461	55	7	/	/	13	/	29	/	406	15	380		
307 - 511	912	748	189	16	11	/	33	/	116	7	559	14	525		
511 - 716	1 054	886	369	37	22	8	63	/	221	14	517	14	491		
716 - 920	1 104	923	398	37	23	7	66	9	241	15	525	13	496		
920 - 1 278	2 709	2 257	1 232	142	52	18	161	15	795	48	1 024	31	964		
1 278 - 1 534	1 394	1 155	734	98	26	9	95	8	478	21	421	12	394		
1 534 - 2 045	1 211	998	630	78	23	9	76	5	417	22	368	12	345		
2 045 und mehr	509	410	234	27	7	/	32	/	155	6	176	6	164		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	402	246	100	12	/	/	18	/	61	/	145	/	135		
Ohne Einkommen	31	24	/	/	-	/	/	-	/	-	21	/	19		
Zusammen	9 893	8 107	3 944	455	171	58	558	52	2 514	137	4 163	124	3 912		
Arbeiterinnen															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	3 361	2 818	843	81	48	16	143	14	516	26	1 975	25	1 887		
Unter 307	579	463	27	/	/	/	8	/	12	/	436	/	414		
307 - 511	648	549	98	12	6	/	20	/	53	/	451	6	431		
511 - 716	551	464	123	11	9	/	23	/	70	5	341	/	327		
716 - 920	507	432	141	14	7	/	20	6	88	/	291	/	279		
920 - 1 278	774	655	307	24	17	5	49	/	199	8	349	6	334		
1 278 - 1 534	191	160	93	11	/	/	15	/	58	/	67	/	65		
1 534 - 2 045	94	80	46	/	/	/	7	-	31	/	34	/	31		
2 045 und mehr	17	14	8	/	/	-	/	-	6	-	6	-	6		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	102	58	12	/	/	/	/	/	6	/	46	/	44		
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	3 467	2 879	855	82	49	16	145	14	522	27	2 024	26	1 934		
Auszubildende															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	695	573	225	17	12	/	38	/	143	8	348	/	338		
Unter 307	161	132	22	/	/	/	6	-	12	/	110	/	108		
307 - 511	338	273	118	8	6	/	21	/	74	/	155	/	149		
511 - 716	153	131	69	7	/	/	8	/	46	/	63	-	61		
716 - 920	24	21	9	/	-	/	/	/	5	/	12	-	12		
920 - 1 278	15	12	/	/	-	/	/	-	/	/	7	/	7		
1 278 - 1 534	/	/	/	-	-	-	/	-	/	-	/	-	/		
1 534 - 2 045	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	-	/		
2 045 und mehr	/	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	26	17	6	/	/	-	/	-	/	-	11	-	10		
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	721	590	231	18	12	/	39	/	147	8	360	/	348		
Zusammen															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	14 215	11 809	5 283	610	239	78	777	72	3 321	186	6 526	149	6 179		
Unter 307	1 328	1 071	109	12	5	/	28	/	57	/	962	21	911		
307 - 511	1 907	1 577	408	37	23	5	75	7	245	16	1 170	21	1 111		
511 - 716	1 777	1 495	569	57	35	13	95	6	340	22	926	19	884		
716 - 920	1 678	1 411	569	54	32	10	91	16	346	20	842	16	799		
920 - 1 278	3 586	2 994	1 592	175	71	25	215	20	1 025	60	1 402	37	1 326		
1 278 - 1 534	1 677	1 390	880	120	32	11	120	9	563	25	510	13	479		
1 534 - 2 045	1 482	1 228	784	103	28	9	97	6	513	27	444	15	414		
2 045 und mehr	779	642	373	54	12	/	55	6	233	11	269	7	254		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	555	336	127	15	7	/	23	/	76	/	210	5	196		
Ohne Einkommen	40	31	/	/	-	/	/	-	/	-	28	/	25		
Zusammen	14 809	12 176	5 413	625	245	80	801	74	3 399	189	6 763	156	6 400		

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 13, R 1, 2001

3 VERMÖGENSWIRKSAMES SPAREN

3.2 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und vermögenswirksamem Sparen ^{*)}

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum vermögenswirksamen Sparen	Davon haben im April 2001										zusammen	dar. haben 2000 Leistungen angelegt	keine Leistungen angelegt		
			vermögenswirksame Leistungen angelegt								keine Leistungen angelegt						
			zusammen	davon angelegter Gesamtbetrag in EUR							zusammen	dar. haben 2000 Leistungen angelegt	keine Leistungen angelegt				
				6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88	anderer Betrag							
Insgesamt Beamte/Beamtinnen																	
Mit Angabe des Einkommens zusammen	2 181	1 814	1 159	209	38	7	156	14	689	46	655	26	613				
Unter 307	72	57	8	/	/	/	/	/	/	/	48	/	42				
307 - 511	61	50	6	/	/	/	/	/	/	/	45	/	41				
511 - 716	38	29	11	/	/	/	/	/	6	/	18	/	16				
716 - 920	68	56	32	/	/	/	7	/	16	/	24	/	22				
920 - 1 278	187	149	86	14	/	/	9	/	51	/	62	/	59				
1 278 - 1 534	193	157	105	20	/	/	13	/	62	/	52	/	50				
1 534 - 2 045	458	384	279	53	9	/	34	/	168	11	104	/	98				
2 045 und mehr	1 105	932	631	113	19	/	89	7	379	22	301	8	285				
Ohne Angabe des Einkommens zusammen	73	41	23	/	/	/	/	/	14	/	19	/	18				
Ohne Einkommen	/	/	/	-	-	-	/	-	-	-	/	-	/				
Zusammen	2 259	1 859	1 182	214	38	7	158	14	704	46	677	26	634				
Angestellte																	
Mit Angabe des Einkommens zusammen	16 938	13 931	7 225	702	275	85	1 061	83	4 778	242	6 705	194	6 301				
Unter 307	641	518	51	7	/	/	14	/	32	/	457	15	431				
307 - 511	1 073	877	208	19	12	/	36	/	126	8	670	17	631				
511 - 716	1 206	1 007	387	40	23	8	65	5	232	15	620	15	588				
716 - 920	1 353	1 128	442	41	27	7	89	11	269	17	686	15	652				
920 - 1 278	3 795	3 119	1 606	186	71	24	210	20	1 033	62	1 512	42	1 423				
1 278 - 1 534	2 375	1 941	1 194	138	48	12	159	13	790	33	747	22	701				
1 534 - 2 045	3 152	2 583	1 647	159	55	16	227	15	1 126	49	936	33	873				
2 045 und mehr	3 342	2 757	1 680	111	37	15	280	14	1 170	54	1 077	35	1 002				
Ohne Angabe des Einkommens zusammen	716	428	188	18	9	/	33	/	120	/	239	7	224				
Ohne Einkommen	31	24	/	/	-	/	/	-	/	-	22	/	19				
Zusammen	17 685	14 383	7 416	720	284	89	1 094	85	4 899	245	6 967	203	6 544				
Arbeiter/-innen																	
Mit Angabe des Einkommens zusammen	10 847	9 166	4 115	257	167	50	634	50	2 825	131	5 050	93	4 816				
Unter 307	714	571	35	7	/	/	9	/	15	/	536	6	510				
307 - 511	781	658	112	13	7	/	22	/	63	/	546	6	523				
511 - 716	785	660	143	14	10	/	26	/	80	8	517	6	497				
716 - 920	1 042	890	217	21	12	5	30	11	131	7	673	7	648				
920 - 1 278	3 099	2 613	1 107	85	61	16	167	13	725	39	1 506	30	1 436				
1 278 - 1 534	1 749	1 462	858	49	35	10	129	6	604	24	605	15	574				
1 534 - 2 045	2 061	1 774	1 240	53	32	10	194	14	903	35	534	17	501				
2 045 und mehr	615	538	404	16	9	/	56	/	305	12	134	5	126				
Ohne Angabe des Einkommens zusammen	356	203	76	7	/	/	13	/	48	/	128	/	123				
Ohne Einkommen	5	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	-	/				
Zusammen	11 208	9 373	4 191	264	171	50	647	50	2 873	135	5 182	95	4 943				
Auszubildende																	
Mit Angabe des Einkommens zusammen	1 535	1 273	515	35	38	7	83	8	326	17	758	5	736				
Unter 307	352	293	52	/	/	/	11	/	28	/	241	/	236				
307 - 511	773	634	288	20	22	/	49	6	178	9	347	/	337				
511 - 716	316	268	139	9	10	/	18	/	94	5	129	/	124				
716 - 920	52	45	18	/	/	/	/	/	13	/	26	/	25				
920 - 1 278	31	24	12	/	/	/	/	-	9	/	12	/	11				
1 278 - 1 534	6	/	/	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/				
1 534 - 2 045	/	/	/	-	-	/	-	-	/	-	/	-	/				
2 045 und mehr	/	/	/	-	-	-	/	-	/	-	-	-	-				
Ohne Angabe des Einkommens zusammen	57	34	12	/	/	-	/	-	7	/	22	-	21				
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/				
Zusammen	1 594	1 308	526	36	38	7	86	8	333	18	782	5	758				
Insgesamt																	
Mit Angabe des Einkommens zusammen	31 501	26 183	13 014	1 202	518	150	1 934	155	8 619	436	13 169	318	12 466				
Unter 307	1 778	1 439	156	20	8	/	36	/	80	6	1 283	27	1 219				
307 - 511	2 689	2 220	613	52	41	8	108	11	370	23	1 607	29	1 531				
511 - 716	2 345	1 964	680	65	44	13	111	8	411	28	1 283	24	1 225				
716 - 920	2 516	2 120	709	67	41	14	108	23	429	27	1 410	23	1 348				
920 - 1 278	7 111	5 904	2 812	285	136	43	388	35	1 818	107	3 093	74	2 929				
1 278 - 1 534	4 323	3 566	2 160	208	87	23	302	20	1 458	62	1 405	39	1 325				
1 534 - 2 045	5 675	4 744	3 169	266	96	27	454	32	2 199	95	1 575	55	1 473				
2 045 und mehr	5 064	4 228	2 716	240	65	20	426	24	1 854	88	1 512	48	1 414				
Ohne Angabe des Einkommens zusammen	1 203	706	298	31	13	/	50	/	189	8	408	9	386				
Ohne Einkommen	43	34	/	/	-	/	/	-	/	-	30	/	28				
Insgesamt	32 747	26 923	13 316	1 234	531	154	1 985	158	8 809	444	13 607	329	12 879				

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

Früheres Bundesgebiet

Bundesergebnisse

1 RENTENVERSICHERUNG

1.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach Alter, Art des Versicherungsverhältnisses und Art der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung insgesamt	Versicherte zusammen	darunter								
			davon nach						Art der gesetzlichen Rentenversicherung		
			Art des Versicherungsverhältnisses								
			Selbst pflichtver- sichert in der Be- richtswoche	Z. Zt. nicht pflichtver- sichert, aber in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt, aber in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge gezahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- od. freiwill. Bei- träge ge- zahlt, aber nach dem 1.1.1924 Überhaupt Beiträge gezahlt	Renten- ver- sicherung der Arbeiter	Knapp- schaft- liche Renten- ver- sicherung			Renten- ver- sicherung der Anges- tellten
M ä n n l i c h											
unter 5	1 728	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	1 841	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	1 879	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Zusammen	5 449	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 16	364	8	8	/	/	/	7	-	/	-	-
16 - 17	358	40	40	/	/	/	31	/	9	/	/
17 - 18	364	111	109	/	/	/	77	/	33	/	/
18 - 19	373	184	176	/	/	/	134	/	49	/	/
19 - 20	385	229	217	6	/	/	156	/	70	/	/
Zusammen	1 845	573	549	12	/	11	405	/	163	/	/
20 - 21	384	280	255	10	/	13	179	/	96	/	/
21 - 22	356	272	234	15	/	20	173	/	96	/	/
22 - 23	361	274	232	14	/	27	174	/	98	/	/
23 - 24	352	272	230	9	/	31	174	/	96	/	/
24 - 25	360	284	236	11	/	34	178	/	105	/	/
Zusammen	1 813	1 382	1 188	60	9	125	879	/	490	8	8
25 - 26	358	293	247	8	/	36	182	/	107	/	/
26 - 27	353	298	251	7	/	36	184	/	111	/	/
27 - 28	388	341	293	7	/	37	203	/	135	/	/
28 - 29	435	387	332	7	7	41	224	/	159	/	/
29 - 30	464	420	363	8	6	43	238	/	180	/	/
Zusammen	1 998	1 739	1 487	37	22	194	1 032	12	692	/	/
30 - 31	493	457	396	8	7	45	252	/	200	/	/
31 - 32	538	498	427	9	10	52	268	/	225	/	/
32 - 33	562	521	452	7	10	52	283	/	233	/	/
33 - 34	555	516	442	8	14	53	281	/	229	/	/
34 - 35	594	554	477	7	12	58	303	/	244	/	/
Zusammen	2 741	2 545	2 194	39	53	259	1 388	21	1 130	6	6
35 - 36	593	549	467	8	15	59	298	6	244	/	/
36 - 37	588	550	463	6	14	68	306	/	239	/	/
37 - 38	562	524	442	7	16	59	288	/	230	/	/
38 - 39	566	522	439	8	15	61	288	5	228	/	/
39 - 40	553	512	426	7	17	62	279	5	226	/	/
Zusammen	2 862	2 658	2 237	35	77	309	1 459	26	1 167	6	6
40 - 41	535	491	411	6	17	57	268	/	218	/	/
41 - 42	508	463	385	6	17	56	254	6	202	/	/
42 - 43	501	454	373	6	16	60	243	6	204	/	/
43 - 44	487	440	356	/	17	62	229	6	203	/	/
44 - 45	481	437	355	/	17	61	230	6	200	/	/
Zusammen	2 512	2 285	1 879	27	83	295	1 224	27	1 027	6	6
45 - 46	466	421	340	/	14	62	223	/	191	/	/
46 - 47	440	399	316	/	18	60	211	/	184	/	/
47 - 48	445	404	319	/	19	62	213	/	185	/	/
48 - 49	438	397	314	/	17	63	216	/	177	/	/
49 - 50	455	407	317	/	18	68	216	/	186	/	/
Zusammen	2 245	2 027	1 606	19	87	315	1 079	20	923	5	5
50 - 51	462	409	313	/	18	74	214	/	190	/	/
51 - 52	481	405	315	/	17	69	215	/	185	/	/
52 - 53	418	366	283	/	18	62	187	/	175	/	/
53 - 54	407	356	272	/	17	63	183	/	168	/	/
54 - 55	304	264	199	/	14	47	143	/	119	/	/
Zusammen	2 053	1 800	1 382	17	85	315	942	15	837	6	6
55 - 56	384	326	243	/	18	62	167	/	154	/	/
56 - 57	427	364	259	/	20	81	184	/	175	/	/
57 - 58	431	357	258	/	17	77	182	/	170	/	/
58 - 59	498	408	278	7	19	103	215	6	185	/	/
59 - 60	487	380	248	7	20	104	201	/	173	/	/
Zusammen	2 227	1 834	1 286	26	95	428	949	21	858	6	6
60 - 61	540	369	189	19	18	143	199	/	164	/	/
61 - 62	506	323	137	10	19	157	174	/	143	/	/
62 - 63	470	282	97	6	17	162	159	/	117	/	/
63 - 64	441	232	39	10	12	172	131	/	97	/	/
64 - 65	425	210	28	/	9	170	123	/	82	/	/
Zusammen	2 381	1 416	489	48	75	804	786	21	604	5	5
65 und mehr	4 532	63	36	/	9	17	28	/	34	/	/
Zusammen	32 656	18 322	14 334	323	595	3 071	10 171	173	7 926	53	53

1 RENTENVERSICHERUNG

1.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach Alter, Art des Versicherungsverhältnisses und Art der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung insgesamt	Versicherte zusammen	Darunter							
			davon nach						Art der gesetzlichen Rentenversicherung	
			Art des Versicherungsverhältnisses							
			Selbst pflichtver- sichert in der Be- richtswoche	Z. Zt. nicht pflichtver- sichert, aber in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt, aber in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge gezahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- od. freiwill. Bei- träge ge- zahlt, aber nach dem 1.1.1924 Überhaupt Beiträge gezahlt	Renten- ver- sicherung der Arbeiter	Knapp- schaft- liche Renten- ver- sicherung		
Weiblich										
unter 5	1 633	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	1 718	X	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	1 792	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Zusammen	5 143	X	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 16	328	6	5	/	-	/	/	/	/	/
16 - 17	345	31	30	/	-	/	14	/	17	/
17 - 18	336	77	74	/	-	/	26	/	50	/
18 - 19	365	139	131	/	/	/	54	/	85	/
19 - 20	374	175	163	/	/	/	65	/	109	/
Zusammen	1 748	427	403	9	/	14	162	/	263	/
20 - 21	345	207	190	/	/	13	68	/	138	/
21 - 22	346	236	210	8	/	18	73	/	161	/
22 - 23	346	245	213	6	/	25	72	/	172	/
23 - 24	343	244	207	6	/	30	73	/	170	/
24 - 25	349	266	219	9	/	36	76	/	189	/
Zusammen	1 728	1 198	1 039	33	/	121	363	/	829	/
25 - 26	349	269	221	8	/	38	77	/	190	/
26 - 27	354	273	218	9	/	43	83	/	189	/
27 - 28	386	312	245	9	/	55	89	/	221	/
28 - 29	419	347	264	8	5	69	104	/	241	/
29 - 30	459	383	291	10	/	79	111	/	272	/
Zusammen	1 967	1 584	1 240	45	14	285	464	/	1 113	/
30 - 31	498	423	311	11	/	97	128	/	292	/
31 - 32	530	457	333	11	7	107	137	/	318	/
32 - 33	553	476	336	11	6	123	139	/	335	/
33 - 34	545	481	342	11	7	122	143	/	336	/
34 - 35	546	474	328	11	7	128	148	/	324	/
Zusammen	2 671	2 311	1 650	55	30	576	696	6	1 605	/
35 - 36	568	496	340	9	7	140	153	/	341	/
36 - 37	547	483	330	9	8	136	149	/	332	/
37 - 38	548	481	324	10	8	139	155	/	322	/
38 - 39	521	461	315	7	8	131	154	/	304	/
39 - 40	521	459	314	5	7	133	154	/	303	/
Zusammen	2 705	2 381	1 624	40	38	680	765	7	1 603	7
40 - 41	537	478	333	7	7	131	159	/	317	/
41 - 42	504	445	309	6	8	122	146	/	297	/
42 - 43	484	430	309	/	8	108	136	/	291	/
43 - 44	486	433	299	5	8	121	141	/	289	/
44 - 45	474	419	289	6	9	115	135	/	280	/
Zusammen	2 484	2 205	1 539	28	40	597	717	6	1 475	7
45 - 46	465	409	287	/	7	111	141	/	266	/
46 - 47	465	406	283	/	7	112	138	/	265	/
47 - 48	444	395	269	/	9	114	137	/	256	/
48 - 49	444	389	270	/	7	108	135	/	253	/
49 - 50	473	408	280	5	9	114	152	/	253	/
Zusammen	2 293	2 008	1 389	21	39	559	704	7	1 293	/
50 - 51	469	401	271	/	8	117	149	/	249	/
51 - 52	446	381	251	/	8	118	139	/	239	/
52 - 53	410	345	217	/	8	115	126	/	217	/
53 - 54	409	345	214	/	7	120	132	/	211	/
54 - 55	304	249	155	/	5	86	94	/	154	/
Zusammen	2 037	1 720	1 109	19	36	556	641	7	1 069	/
55 - 56	392	323	193	/	6	120	111	/	211	/
56 - 57	421	348	188	5	8	147	123	/	223	/
57 - 58	413	336	185	/	5	141	126	/	209	/
58 - 59	473	372	184	7	8	174	143	/	226	/
59 - 60	488	368	171	6	8	183	153	/	212	/
Zusammen	2 187	1 747	921	26	35	766	656	6	1 081	/
60 - 61	542	224	74	/	6	139	100	/	121	/
61 - 62	513	186	47	/	/	132	91	/	93	/
62 - 63	466	154	34	/	/	113	78	/	74	/
63 - 64	449	130	21	/	/	106	68	/	60	/
64 - 65	434	114	17	/	/	92	61	/	52	/
Zusammen	2 403	808	194	10	21	583	398	/	401	/
65 und mehr	6 947	36	25	/	/	8	17	/	19	/
Zusammen	34 314	16 426	11 133	287	261	4 745	5 583	52	10 750	41

1 RENTENVERSICHERUNG

1.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach Alter, Art des Versicherungsverhältnisses und Art der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung insgesamt	Versicherte zusammen	Darunter							
			davon nach							
			Art des Versicherungsverhältnisses					Art der gesetzlichen Rentenversicherung		
			Selbst pflichtver- sichert in der Be- richtswoche	2. Zt. nicht pflichtver- sichert, aber in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt, aber in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge gezahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- od. freiwillige Bei- träge ge- zahlt, aber nach dem 1.1.1924 Überhaupt Beiträge gezahlt	Renten- ver- sicherung der Arbeiter	Knapp- schaft- liche Renten- ver- sicherung	Renten- ver- sicherung der Ange- stellten	Ohne Angabe zur Art der Ver- sicherung
I n s g e s a m t										
unter 5	3 361	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	3 559	X	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	3 672	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Zusammen	10 592	X	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 16	693	14	13	/	/	/	10	/	/	/
16 - 17	703	71	69	/	/	/	45	/	26	/
17 - 18	700	188	183	/	/	/	104	/	84	/
18 - 19	738	323	307	8	/	8	188	/	133	/
19 - 20	759	404	381	10	/	12	221	/	179	/
Zusammen	3 593	1 000	952	21	/	25	567	/	426	/
20 - 21	729	487	446	14	/	26	248	/	234	/
21 - 22	702	508	445	23	/	38	247	/	257	/
22 - 23	707	519	445	20	/	52	246	/	269	/
23 - 24	694	516	437	15	/	60	248	/	265	/
24 - 25	708	550	455	21	/	70	254	/	293	/
Zusammen	3 540	2 580	2 227	93	14	246	1 243	8	1 319	9
25 - 26	707	561	469	16	/	74	260	/	297	/
26 - 27	707	571	469	16	6	80	267	/	300	/
27 - 28	774	653	538	16	6	92	292	/	356	/
28 - 29	854	735	597	15	12	111	328	5	400	/
29 - 30	923	804	655	18	9	121	349	/	451	/
Zusammen	3 965	3 323	2 727	82	36	478	1 495	16	1 805	7
30 - 31	990	880	708	20	11	142	380	6	492	/
31 - 32	1 067	955	760	19	17	159	405	5	543	/
32 - 33	1 114	997	788	18	16	175	422	/	568	/
33 - 34	1 100	997	784	19	20	174	424	6	566	/
34 - 35	1 140	1 028	805	18	19	186	452	6	567	/
Zusammen	5 412	4 856	3 844	94	83	835	2 083	28	2 736	10
35 - 36	1 161	1 045	808	16	22	199	450	7	586	/
36 - 37	1 135	1 034	792	15	22	204	456	5	571	/
37 - 38	1 110	1 005	767	17	24	197	443	6	552	/
38 - 39	1 087	984	754	15	23	192	442	7	532	/
39 - 40	1 074	972	741	12	24	196	433	7	530	/
Zusammen	5 567	5 040	3 861	75	115	988	2 224	33	2 770	12
40 - 41	1 071	969	744	14	23	188	427	5	535	/
41 - 42	1 012	908	694	11	24	178	399	7	499	/
42 - 43	985	884	681	11	24	168	379	8	495	/
43 - 44	973	873	655	10	25	183	370	7	493	/
44 - 45	955	856	644	10	26	176	366	7	480	/
Zusammen	4 996	4 489	3 418	55	123	893	1 941	33	2 502	13
45 - 46	932	830	627	8	22	173	364	6	458	/
46 - 47	905	805	600	8	26	172	349	/	449	/
47 - 48	889	799	587	8	28	176	350	6	441	/
48 - 49	883	786	584	8	24	171	351	/	429	/
49 - 50	929	815	597	10	26	182	369	6	439	/
Zusammen	4 538	4 036	2 995	41	126	874	1 782	27	2 216	10
50 - 51	931	809	584	8	27	191	363	5	440	/
51 - 52	907	785	567	6	25	187	354	/	423	/
52 - 53	828	711	499	8	26	178	313	/	392	/
53 - 54	816	701	487	7	24	183	316	/	378	/
54 - 55	608	514	355	7	19	133	237	/	273	/
Zusammen	4 090	3 520	2 491	36	121	871	1 583	22	1 906	10
55 - 56	776	648	435	8	23	182	278	/	365	/
56 - 57	849	712	447	9	28	229	306	5	398	/
57 - 58	844	693	444	8	23	219	308	/	379	/
58 - 59	970	780	462	14	27	277	358	7	412	/
59 - 60	974	748	419	13	29	287	354	6	385	/
Zusammen	4 414	3 581	2 207	51	129	1 194	1 605	27	1 939	10
60 - 61	1 082	693	264	23	25	282	300	6	285	/
61 - 62	1 018	509	184	11	24	289	265	/	236	/
62 - 63	936	435	131	8	22	275	237	5	192	/
63 - 64	890	363	60	11	14	278	200	/	157	/
64 - 65	859	324	45	/	12	262	183	/	134	/
Zusammen	4 785	2 224	683	58	96	1 387	1 185	25	1 005	10
65 und mehr	11 479	99	61	/	10	25	44	/	52	/
Insgesamt	66 970	34 748	25 467	610	856	7 816	15 753	224	18 676	94

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten					
			Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber			
	insgesamt	männlich			in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei- willige Beiträge ¹⁾	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbstätige								
15 bis unter 20 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	528	383	522	379	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	405	157	402	155	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Zusammen	938	545	929	538	5	/	/	/
20 bis unter 25 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 036	757	983	714	17	14	35	28
Knappschaftliche Rentenversicherung	7	/	6	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	1 173	432	1 120	397	22	17	31	18
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	6	6	/	/	/	/	/	/
Zusammen	2 222	1 199	2 113	1 119	41	33	68	48
25 bis unter 30 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 227	904	1 125	833	21	16	81	55
Knappschaftliche Rentenversicherung	13	10	11	8	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	1 590	633	1 447	560	41	22	102	51
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	2 834	1 549	2 584	1 402	64	39	186	109
30 bis unter 35 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 722	1 255	1 539	1 131	39	31	144	93
Knappschaftliche Rentenversicherung	23	19	21	18	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	2 381	1 082	2 082	931	77	44	222	107
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	6	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	4 132	2 361	3 644	2 081	118	77	370	202
35 bis unter 40 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 859	1 322	1 622	1 166	52	40	185	116
Knappschaftliche Rentenversicherung	29	24	26	22	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	2 389	1 121	2 007	926	93	58	289	137
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	8	5	/	/	/	/	/	/
Zusammen	4 285	2 472	3 657	2 116	148	101	480	256
40 bis unter 45 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 613	1 089	1 410	957	48	36	156	96
Knappschaftliche Rentenversicherung	29	25	27	23	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	2 184	987	1 796	784	94	62	294	141
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	10	6	/	/	/	/	/	/
Zusammen	3 837	2 108	3 235	1 766	146	101	455	241
45 bis unter 50 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 457	948	1 262	821	46	34	150	94
Knappschaftliche Rentenversicherung	22	17	20	16	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	1 909	876	1 535	662	91	63	282	151
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	6	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	3 394	1 847	2 819	1 500	140	99	436	247
50 bis unter 55 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 196	788	1 031	679	36	28	129	81
Knappschaftliche Rentenversicherung	16	12	13	10	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	1 561	774	1 248	576	85	61	229	137
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	6	5	/	/	/	/	/	/
Zusammen	2 779	1 579	2 294	1 266	124	91	362	222
55 bis unter 60 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	959	649	807	546	38	31	114	71
Knappschaftliche Rentenversicherung	12	9	9	6	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	1 343	712	1 065	524	81	64	197	124
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	6	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	2 319	1 374	1 883	1 078	121	97	315	199
60 bis unter 65 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	397	295	282	213	30	26	85	57
Knappschaftliche Rentenversicherung	5	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	448	318	291	202	49	41	109	76
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	853	620	577	418	80	67	197	134
65 Jahre und mehr								
Rentenversicherung der Arbeiter	24	14	13	7	/	/	10	6
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	31	20	14	8	/	/	13	8
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	56	35	27	15	6	/	23	14
Zusammen								
Rentenversicherung der Arbeiter	12 018	8 405	10 596	7 446	332	261	1 090	698
Knappschaftliche Rentenversicherung	159	128	140	112	/	/	14	11
Rentenversicherung der Angestellten	15 413	7 113	13 007	5 725	639	436	1 767	951
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	59	44	20	16	18	14	22	14
Zusammen	27 649	15 689	23 762	13 300	994	715	2 894	1 674

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten					
			Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber			
					in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei- willige Beiträge ¹⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbslose								
15 bis unter 20 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	23	13	11	6	5	/	6	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	6	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	/	-	-
Zusammen	30	15	14	7	8	/	8	/
20 bis unter 25 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	102	72	74	53	11	9	16	10
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	39	16	26	10	/	/	9	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	142	88	101	63	16	11	26	14
25 bis unter 30 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	123	83	98	68	8	6	17	10
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	45	17	31	12	/	/	11	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	/	/	-
Zusammen	171	102	131	81	12	8	28	12
30 bis unter 35 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	157	101	127	86	8	/	23	10
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	77	26	54	20	7	/	17	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	-	/	/
Zusammen	238	129	183	108	15	7	40	14
35 bis unter 40 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	164	109	134	94	6	/	24	12
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	85	30	57	23	6	/	21	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	-	-	-	-	/	-
Zusammen	251	140	193	118	12	6	46	16
40 bis unter 45 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	154	104	125	89	/	/	24	12
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	69	24	48	19	/	/	17	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	-	-	-	-	/	-
Zusammen	226	130	175	110	9	/	42	15
45 bis unter 50 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	142	91	118	80	/	/	20	9
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	70	27	51	21	/	/	16	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	215	120	171	103	8	/	36	14
50 bis unter 55 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	152	98	130	87	/	/	19	9
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	-
Rentenversicherung der Angestellten	78	33	61	26	/	/	13	5
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	232	132	193	115	6	/	33	14
55 bis unter 60 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	212	147	189	136	/	/	20	9
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	140	64	111	54	/	/	26	9
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	356	214	304	193	6	/	46	18
60 bis unter 65 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	55	46	49	41	/	/	6	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	35	25	30	22	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	93	73	81	65	/	/	11	7
65 Jahre und mehr								
Rentenversicherung der Arbeiter	/	/	/	/	-	-	-	-
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	/	/	/	-	-	-	-
Zusammen								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 285	865	1 056	741	53	35	176	88
Knappschaftliche Rentenversicherung	22	16	21	15	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	646	263	470	208	39	16	136	40
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	/	/	/
Zusammen	1 955	1 145	1 547	964	93	52	316	129

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten					
			Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber			
	insgesamt	männlich			in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei- willige Beiträge ¹⁾	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Sofort verfügbare Erwerbslose								
15 bis unter 20 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	20	12	10	6	5	/	6	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	6	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	/	-	-
Zusammen	27	14	12	6	7	/	7	/
20 bis unter 25 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	89	64	65	46	10	9	15	9
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	34	14	22	9	/	/	7	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	125	79	88	56	15	11	22	13
25 bis unter 30 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	104	73	83	60	7	5	14	8
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	37	14	24	10	/	/	9	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	/	/	-
Zusammen	143	88	109	71	11	7	23	10
30 bis unter 35 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	130	87	105	74	7	/	19	9
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	63	22	43	16	6	/	15	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	-	/	/
Zusammen	197	110	150	92	13	6	34	13
35 bis unter 40 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	141	96	115	82	5	/	20	11
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	69	25	46	19	6	/	17	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	-	-	-	-	/	-
Zusammen	212	122	163	102	11	6	38	14
40 bis unter 45 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	133	90	108	78	/	/	21	10
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	58	21	40	17	/	/	14	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	-	-	-	-	/	-
Zusammen	193	113	149	96	8	/	35	13
45 bis unter 50 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	117	75	98	67	/	/	16	7
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	60	24	44	19	/	/	13	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	-	-	-	-	/	-
Zusammen	179	100	144	86	7	/	29	11
50 bis unter 55 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	124	78	106	70	/	/	16	7
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	-
Rentenversicherung der Angestellten	67	29	53	23	/	/	11	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	193	109	161	94	5	/	27	11
55 bis unter 60 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	155	108	137	99	/	/	16	7
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	109	49	85	41	/	/	20	7
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	267	160	226	143	/	/	37	14
60 bis unter 65 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	35	29	31	26	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	25	17	21	15	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	62	48	53	42	/	/	8	5
65 Jahre und mehr								
Rentenversicherung der Arbeiter	/	/	/	/	-	-	-	-
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	/	/	/	-	-	-	-
Zusammen								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 050	713	858	607	47	32	145	75
Knappschaftliche Rentenversicherung	18	13	16	12	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	528	217	381	170	35	14	112	33
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	/	/	/
Zusammen	1 598	943	1 256	788	82	46	260	109

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten					
			Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber			
	insgesamt	männlich			in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei- willige Beiträge ¹⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
N i c h t e r w e r b s p e r s o n e n								
			15 bis unter 20 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	17	8	5	/	/	/	8	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	-	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	14	/	/	/	/	/	6	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	-	-	/	-
Zusammen	33	13	10	/	10	/	13	/
			20 bis unter 25 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	105	50	6	/	22	13	77	34
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	-	-	/	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	107	42	6	/	27	12	74	28
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	215	94	12	5	50	25	153	64
			25 bis unter 30 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	145	44	6	/	16	6	123	36
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	-	-	/	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	170	43	6	/	25	6	139	36
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	-	/	/
Zusammen	318	89	13	/	41	12	264	73
			30 bis unter 35 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	204	32	10	/	16	/	178	24
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	278	22	7	/	27	/	243	17
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	/	/	/
Zusammen	486	55	17	5	44	7	425	42
			35 bis unter 40 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	201	29	6	/	10	/	185	23
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	-	-	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	296	16	/	/	18	/	274	13
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	-	/	/	/	/
Zusammen	503	46	11	/	29	5	463	37
			40 bis unter 45 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	173	30	/	/	10	/	159	26
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	-	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	249	16	/	/	14	/	232	13
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	427	46	8	/	24	/	395	39
			45 bis unter 50 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	183	39	/	/	7	/	174	35
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	-	-	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	237	20	/	/	12	/	223	17
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	-	/	/
Zusammen	427	61	5	/	19	/	403	54
			50 bis unter 55 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	235	56	/	/	10	/	222	52
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	267	30	/	/	17	/	248	26
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	/	/	/
Zusammen	508	88	/	/	28	7	476	79
			55 bis unter 60 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	435	153	9	6	23	11	403	136
Knappschaftliche Rentenversicherung	12	9	/	/	/	/	10	7
Rentenversicherung der Angestellten	456	82	10	7	30	9	417	66
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	906	246	20	14	54	21	833	210
			60 bis unter 65 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	723	445	5	/	36	29	682	413
Knappschaftliche Rentenversicherung	17	14	/	/	/	/	16	14
Rentenversicherung der Angestellten	507	261	/	/	34	24	469	233
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	6	/	/	-	/	/	6	/
Zusammen	1 253	723	9	6	71	54	1 173	662
			65 Jahre und mehr					
Rentenversicherung der Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Knappschaftliche Rentenversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
			Zusammen					
Rentenversicherung der Arbeiter	2 421	888	57	28	154	78	2 210	782
Knappschaftliche Rentenversicherung	43	29	/	/	/	/	38	26
Rentenversicherung der Angestellten	2 581	536	48	20	209	65	2 324	450
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	32	8	/	/	/	/	26	6
Zusammen	5 077	1 461	109	51	370	146	4 598	1 265

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten					
			Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber			
					in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei- willige Beiträge ¹⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
I n s g e s a m t								
15 bis unter 20 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	567	405	538	388	13	8	16	9
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	426	163	409	158	9	/	8	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	-
Zusammen	1 000	573	952	549	23	13	25	11
20 bis unter 25 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 243	879	1 064	770	50	37	129	73
Knappschaftliche Rentenversicherung	8	/	7	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	1 319	490	1 151	409	54	31	114	50
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	9	8	5	/	/	/	/	/
Zusammen	2 580	1 382	2 227	1 188	107	69	246	125
25 bis unter 30 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 495	1 032	1 229	903	45	27	221	101
Knappschaftliche Rentenversicherung	16	12	13	10	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	1 805	692	1 484	573	70	30	251	89
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	7	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	3 323	1 739	2 727	1 487	118	59	478	194
30 bis unter 35 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	2 083	1 388	1 675	1 221	63	40	345	127
Knappschaftliche Rentenversicherung	28	21	24	20	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	2 736	1 130	2 143	953	111	50	482	128
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	10	6	/	/	/	/	6	/
Zusammen	4 856	2 545	3 844	2 194	177	92	835	259
35 bis unter 40 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	2 224	1 459	1 762	1 262	68	47	394	150
Knappschaftliche Rentenversicherung	33	26	28	23	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	2 770	1 167	2 069	950	118	63	583	155
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	12	6	/	/	/	/	7	/
Zusammen	5 040	2 658	3 861	2 237	190	112	988	309
40 bis unter 45 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 941	1 224	1 539	1 048	63	42	339	134
Knappschaftliche Rentenversicherung	33	27	29	25	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	2 502	1 027	1 848	805	112	65	543	157
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	13	6	/	/	/	/	8	/
Zusammen	4 489	2 285	3 418	1 879	178	110	893	295
45 bis unter 50 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 782	1 079	1 383	903	56	38	343	137
Knappschaftliche Rentenversicherung	27	20	22	17	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	2 216	923	1 588	684	106	66	521	173
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	10	5	/	/	/	/	/	/
Zusammen	4 036	2 027	2 995	1 606	167	107	874	315
50 bis unter 55 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 583	942	1 163	767	49	33	371	142
Knappschaftliche Rentenversicherung	22	15	16	12	/	/	5	/
Rentenversicherung der Angestellten	1 906	837	1 311	602	105	66	490	168
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	10	6	/	/	/	/	5	/
Zusammen	3 520	1 800	2 491	1 382	158	102	871	315
55 bis unter 60 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 605	949	1 006	689	63	44	537	216
Knappschaftliche Rentenversicherung	27	21	13	10	/	/	12	10
Rentenversicherung der Angestellten	1 939	858	1 185	585	115	74	639	199
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	10	6	/	/	/	/	6	/
Zusammen	3 581	1 834	2 207	1 286	181	120	1 194	428
60 bis unter 65 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	1 175	786	336	257	66	56	772	474
Knappschaftliche Rentenversicherung	25	21	5	/	/	/	18	15
Rentenversicherung der Angestellten	990	604	324	227	84	65	583	312
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	10	5	/	/	/	/	7	/
Zusammen	2 199	1 416	667	489	152	123	1 380	804
65 Jahre und mehr								
Rentenversicherung der Arbeiter	25	15	13	7	/	/	10	6
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	31	20	14	8	/	/	13	8
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	57	36	28	16	6	/	23	14
Insgesamt								
Rentenversicherung der Arbeiter	15 724	10 158	11 708	8 215	538	374	3 477	1 568
Knappschaftliche Rentenversicherung	224	173	162	129	8	6	54	38
Rentenversicherung der Angestellten	18 640	7 912	13 525	5 953	888	517	4 227	1 441
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	94	53	22	17	22	15	50	21
Insgesamt	34 681	18 295	25 418	14 314	1 456	912	7 807	3 068

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1.3 Erwerbstätige im Mai 2000 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Darunter											
		Ver- sicherte zusammen	davon nach					Art des Versicherungsverhältnisses					
			Art der gesetzl. Rentenversicherung					Selbst pflichtversichert in der Berichtswoche		nicht pflichtversichert in der Berichtswoche, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt zur ...			
			Renten- versi- cherung der Arbeiter	Knapp- schaft- lichen Renten- versi- cherung	Renten- versi- cherung der Ange- stellten	Ohne Angabe zur Art der Ver- sicherung		zu- sammen	darunter Rentenversicherung der Arbeiter	darunter Rentenversicherung der Ange- stellten	zu- sammen	darunter Rentenversicherung der Arbeiter	darunter Rentenversicherung der Ange- stellten
Stellung im Beruf													
M ä n n l i c h													
15 - 20 zusammen	595	545	383	/	157	/	538	379	155	7	/	/	/
Selbständige	/	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.	7	-	-	-	-	-	X	X	X	-	-	-	-
Beamte	21	18	9	/	8	/	13	5	6	5	/	/	/
Angestellte 1)	166	158	7	/	149	/	158	7	149	/	/	/	/
Arbeiter 2)	399	368	366	/	/	-	367	366	-	/	/	/	/
20 - 25 zusammen	1 265	1 199	757	/	432	6	1 119	714	397	80	43	35	35
Selbständige	28	20	11	/	9	/	/	/	/	16	8	7	7
Mith. Fam.-Angeh.	7	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/	/
Beamte	146	117	68	/	46	/	67	41	25	50	27	21	21
Angestellte 1)	454	441	62	/	375	/	434	60	371	7	/	/	/
Arbeiter 2)	630	619	615	/	/	-	614	611	/	/	/	/	/
25 - 30 zusammen	1 633	1 549	904	10	633	/	1 402	833	560	147	71	73	73
Selbständige	105	84	45	/	37	/	18	12	6	66	34	31	31
Mith. Fam.-Angeh.	5	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/	/
Beamte	101	59	28	/	29	/	/	/	/	58	27	28	28
Angestellte 1)	647	633	67	/	565	-	616	63	552	17	/	13	13
Arbeiter 2)	775	770	762	/	/	/	765	758	/	/	/	/	/
30 - 35 zusammen	2 482	2 361	1 255	19	1 082	/	2 081	1 131	931	280	124	151	151
Selbständige	263	222	116	/	102	/	48	31	15	175	85	87	87
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	/	/	X	X	X	/	/	/	/
Beamte	131	70	30	/	38	/	/	/	/	70	30	38	38
Angestellte 1)	1 056	1 042	97	/	940	/	1 012	92	916	30	/	24	24
Arbeiter 2)	1 028	1 024	1 009	14	/	-	1 021	1 007	/	/	/	/	/
35 - 40 zusammen	2 617	2 472	1 322	24	1 121	5	2 116	1 166	926	356	156	195	195
Selbständige	349	296	147	/	145	/	57	33	23	239	114	122	122
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/	/
Beamte	154	76	32	/	42	/	-	-	-	76	32	42	42
Angestellte 1)	1 043	1 030	92	5	932	/	994	86	903	36	6	29	29
Arbeiter 2)	1 068	1 067	1 049	17	/	-	1 064	1 047	/	/	/	/	/
40 - 45 zusammen	2 278	2 108	1 089	25	987	6	1 766	957	784	342	132	203	203
Selbständige	323	271	124	/	141	/	50	29	19	221	95	122	122
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/	/
Beamte	191	86	30	/	54	/	-	-	-	86	30	54	54
Angestellte 1)	878	867	69	8	790	/	838	65	764	30	/	26	26
Arbeiter 2)	884	882	866	15	/	-	879	863	/	/	/	/	/
45 - 50 zusammen	2 005	1 847	948	17	876	/	1 500	821	662	347	128	214	214
Selbständige	314	266	113	/	149	/	53	29	23	214	84	126	126
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/	/
Beamte	202	100	36	/	63	/	-	-	-	100	36	63	63
Angestellte 1)	738	730	62	/	663	/	702	58	639	28	/	24	24
Arbeiter 2)	749	748	736	11	/	/	746	734	/	/	/	/	/
50 - 55 zusammen	1 738	1 579	788	12	774	5	1 266	679	576	313	109	198	198
Selbständige	277	233	87	/	140	/	44	22	21	188	66	119	119
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	/	/	X	X	X	/	/	/	/
Beamte	199	94	35	/	56	/	-	-	-	94	35	56	56
Angestellte 1)	632	626	46	/	576	/	599	42	554	27	/	22	22
Arbeiter 2)	626	625	618	7	/	-	623	615	/	/	/	/	/
55 - 60 zusammen	1 510	1 374	649	9	712	/	1 078	546	524	296	102	188	188
Selbständige	262	222	87	/	129	/	42	18	23	180	70	107	107
Mith. Fam.-Angeh.	/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/	/
Beamte	165	79	25	/	52	/	-	-	-	79	25	52	52
Angestellte 1)	576	570	39	/	528	/	539	36	501	30	/	27	27
Arbeiter 2)	504	501	495	/	/	-	497	492	/	/	/	/	/
60 - 65 zusammen	716	620	295	/	318	/	418	213	202	202	82	116	116
Selbständige	201	168	76	/	89	/	32	17	14	136	59	75	75
Mith. Fam.-Angeh.	11	5	/	-	/	-	X	X	X	5	/	/	/
Beamte	69	29	7	/	22	-	-	-	-	29	7	22	22
Angestellte 1)	234	226	21	/	203	/	206	17	188	19	/	16	16
Arbeiter 2)	201	192	188	/	/	-	180	178	-	12	10	/	/
65 und mehr zusammen	220	62	27	/	34	/	35	17	17	27	10	17	17
Selbständige	120	31	12	-	18	/	9	/	/	22	8	14	14
Mith. Fam.-Angeh.	25	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/	/
Beamte	6	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	/	/
Angestellte 1)	33	15	/	-	14	-	14	/	12	/	/	/	/
Arbeiter 2)	37	13	13	/	-	-	12	12	-	/	/	/	/
Zusammen	17 059	15 716	8 418	128	7 126	44	13 319	7 456	5 734	2 397	961	1 393	1 393
Selbständige	2 244	1 814	820	7	959	28	358	197	150	1 456	623	809	809
Mith. Fam.-Angeh.	74	27	18	/	9	/	X	X	X	26	17	9	9
Beamte	1 384	729	301	7	411	11	82	47	32	648	254	380	380
Angestellte 1)	6 457	6 337	564	33	5 736	/	6 112	529	5 549	225	35	187	187
Arbeiter 2)	6 900	6 808	6 716	81	11	/	6 766	6 683	/	42	33	8	8

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.3 Erwerbstätige im Mai 2000 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Darunter									
			Ver- sicherte zusammen	davon nach					Art des Versicherungsverhältnisses			
				Art der gesetzl. Rentenversicherung				Selbst pflichtversichert in der Berichtswoche	nicht pflichtversichert in der Berichtswoche, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt zur ...			
				Renten- versi- cherung der Arbeiter	Knapp- schaft- lichen Renten- versi- cherung	Renten- versi- cherung der Anges- tellten	Ohne Angabe zur Art der Ver- sicherung		zu- sammen	darunter Rentenversicherung der Arbeiter	darunter Rentenversicherung der Ange- stellten	
Weiblich												
15 - 20 zusammen		446	393	144	/	248	-	391	143	247	/	/
Selbständige		/	/	/	-	/	-	/	/	/	-	/
Mith. Fam.-Angeh.		5	/	-	-	/	-	X	X	X	/	/
Beamte		/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/
Angestellte 1)		271	253	6	/	247	-	253	6	247	/	/
Arbeiter 2)		166	139	138	/	/	-	138	137	-	/	/
20 - 25 zusammen		1 085	1 023	279	/	741	/	994	269	723	28	10
Selbständige		12	8	/	-	6	/	/	/	/	5	/
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/
Beamte		23	5	/	-	/	-	-	-	-	5	/
Angestellte 1)		792	770	39	/	729	/	760	37	721	10	/
Arbeiter 2)		253	238	235	/	/	-	232	231	/	7	/
25 - 30 zusammen		1 374	1 285	323	/	957	/	1 182	292	888	103	31
Selbständige		42	33	11	/	21	/	7	/	/	26	9
Mith. Fam.-Angeh.		6	/	/	-	/	/	X	X	X	/	/
Beamte		82	29	7	-	22	/	-	-	-	29	7
Angestellte 1)		985	970	60	/	907	/	940	55	883	30	/
Arbeiter 2)		260	250	244	/	5	/	235	234	/	15	10
30 - 35 zusammen		1 868	1 771	467	/	1 298	/	1 563	408	1 151	208	59
Selbständige		99	82	21	/	59	/	17	6	11	65	16
Mith. Fam.-Angeh.		20	14	7	-	7	/	X	X	X	14	7
Beamte		87	38	5	-	33	/	-	-	-	38	5
Angestellte 1)		1 281	1 267	74	/	1 189	/	1 208	65	1 139	59	9
Arbeiter 2)		382	370	359	/	10	/	338	337	/	32	23
35 - 40 zusammen		1 917	1 813	538	5	1 267	/	1 541	456	1 081	272	81
Selbständige		140	119	33	/	83	/	19	6	13	99	27
Mith. Fam.-Angeh.		28	19	8	/	11	/	X	X	X	19	8
Beamte		89	38	/	/	33	-	-	-	-	38	/
Angestellte 1)		1 216	1 203	75	/	1 124	/	1 135	65	1 067	68	10
Arbeiter 2)		444	434	416	/	16	/	387	384	/	47	32
40 - 45 zusammen		1 826	1 729	524	/	1 197	/	1 469	453	1 012	259	71
Selbständige		145	124	32	/	90	/	23	7	15	101	24
Mith. Fam.-Angeh.		29	21	9	-	12	/	X	X	X	21	9
Beamte		96	45	/	-	41	/	-	-	-	45	/
Angestellte 1)		1 117	1 108	65	/	1 039	/	1 057	58	997	51	8
Arbeiter 2)		439	430	414	/	15	/	389	388	/	41	27
45 - 50 zusammen		1 682	1 548	509	/	1 033	/	1 319	441	873	229	68
Selbständige		128	110	28	/	81	/	19	6	13	92	22
Mith. Fam.-Angeh.		27	19	10	/	9	-	X	X	X	18	10
Beamte		119	47	/	/	43	/	-	-	-	47	/
Angestellte 1)		963	956	61	/	891	/	916	53	860	40	8
Arbeiter 2)		424	416	407	/	9	/	384	383	/	33	24
50 - 55 zusammen		1 299	1 200	408	/	787	/	1 027	352	672	173	57
Selbständige		104	90	25	/	64	/	15	/	10	74	20
Mith. Fam.-Angeh.		28	19	10	-	9	/	X	X	X	18	10
Beamte		85	23	/	-	21	/	-	-	-	23	/
Angestellte 1)		735	729	40	/	686	-	698	35	661	31	6
Arbeiter 2)		347	339	332	/	7	-	314	312	/	26	20
55 - 60 zusammen		1 019	944	310	/	631	/	804	261	541	140	49
Selbständige		87	73	21	-	51	/	14	/	9	59	17
Mith. Fam.-Angeh.		27	16	7	-	9	-	X	X	X	16	7
Beamte		53	13	/	/	12	/	-	-	-	13	/
Angestellte 1)		592	587	33	/	553	/	562	29	531	26	/
Arbeiter 2)		260	255	248	/	6	-	229	227	/	26	21
60 - 65 zusammen		334	252	111	/	140	/	175	78	97	77	33
Selbständige		52	38	13	/	25	/	7	/	/	31	10
Mith. Fam.-Angeh.		30	11	7	-	/	-	X	X	X	11	7
Beamte		17	5	/	-	/	/	-	-	-	5	/
Angestellte 1)		134	115	13	/	102	-	103	10	93	12	/
Arbeiter 2)		100	82	78	/	/	-	65	65	-	17	13
65 und mehr zusammen		122	36	17	/	19	/	25	12	13	11	/
Selbständige		35	9	/	-	5	/	/	/	/	6	/
Mith. Fam.-Angeh.		26	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/
Beamte		/	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/
Angestellte 1)		27	14	/	-	13	-	13	/	11	/	/
Arbeiter 2)		33	11	11	/	/	/	9	9	-	/	/
Zusammen		12 950	11 993	3 629	32	8 318	15	10 492	3 164	7 297	1 501	465
Selbständige		845	686	189	/	485	10	127	42	82	559	147
Mith. Fam.-Angeh.		231	126	61	/	65	/	X	X	X	125	60
Beamte		653	244	29	/	213	/	-	-	-	244	29
Angestellte 1)		8 113	7 972	468	21	7 481	/	7 645	414	7 211	327	54
Arbeiter 2)		3 109	2 965	2 882	8	74	/	2 719	2 707	/	246	175

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Darunter									
			Ver- sicherte zusammen	davon nach								
				Art der gesetzl. Rentenversicherung				Art des Versicherungsverhältnisses				
				Renten- versi- cherung der Arbeiter	Knapp- schaft- lichen Renten- versi- cherung	Renten- versi- cherung der Anges- tellten	Ohne Angabe zur Art der Ver- sicherung	Selbst pflichtversichert in der Berichtswoche		nicht pflichtversichert in der Berichtswoche, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt zur ...		
								zu- sammen	darunter Rentenversicherung der Arbeiter	zu- sammen	darunter Rentenversicherung der Anges- tellten	
I n s g e s a m t												
15 - 20	zusammen	1 041	938	528	/	405	/	929	522	402	9	5
	Selbständige	/	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/
	Mith. Fam.-Angeh.	12	/	-	-	/	-	X	X	X	/	/
	Beamte	23	18	9	/	8	/	13	5	6	5	/
	Angestellte 1)	497	411	13	/	396	/	411	13	396	/	/
	Arbeiter 2)	565	507	504	/	/	-	504	503	-	/	/
20 - 25	zusammen	2 350	2 222	1 036	7	1 173	6	2 113	983	1 120	108	53
	Selbständige	39	28	12	/	14	/	6	/	/	21	9
	Mith. Fam.-Angeh.	11	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/
	Beamte	170	122	70	/	49	/	67	41	25	55	29
	Angestellte 1)	1 247	1 211	101	/	1 104	/	1 194	98	1 092	17	/
	Arbeiter 2)	883	857	849	/	/	-	846	841	/	11	8
25 - 30	zusammen	3 007	2 834	1 227	13	1 590	/	2 584	1 125	1 447	250	102
	Selbständige	146	117	56	/	58	/	26	14	11	91	42
	Mith. Fam.-Angeh.	11	6	/	-	/	/	X	X	X	6	/
	Beamte	183	88	35	/	51	/	/	/	/	86	34
	Angestellte 1)	1 632	1 603	126	/	1 472	/	1 556	118	1 435	46	9
	Arbeiter 2)	1 035	1 020	1 006	8	6	/	1 000	992	/	20	14
30 - 35	zusammen	4 349	4 132	1 722	23	2 381	6	3 644	1 539	2 082	488	183
	Selbständige	361	305	138	/	161	/	65	37	26	240	101
	Mith. Fam.-Angeh.	24	16	9	-	7	/	X	X	X	15	8
	Beamte	218	108	36	/	71	/	/	/	/	108	36
	Angestellte 1)	2 337	2 309	171	8	2 129	/	2 220	158	2 055	88	13
	Arbeiter 2)	1 409	1 394	1 369	14	12	/	1 359	1 344	/	36	25
35 - 40	zusammen	4 534	4 285	1 859	29	2 389	8	3 657	1 622	2 007	628	237
	Selbständige	489	415	180	/	227	6	76	39	35	339	141
	Mith. Fam.-Angeh.	31	22	10	/	12	/	X	X	X	22	9
	Beamte	242	113	36	/	75	/	-	-	-	113	36
	Angestellte 1)	2 259	2 233	168	9	2 057	/	2 129	151	1 970	104	16
	Arbeiter 2)	1 512	1 501	1 465	19	17	/	1 451	1 431	/	50	34
40 - 45	zusammen	4 103	3 837	1 613	29	2 184	10	3 235	1 410	1 796	601	204
	Selbständige	468	395	155	/	231	6	73	36	34	322	119
	Mith. Fam.-Angeh.	31	23	10	-	13	/	X	X	X	23	10
	Beamte	287	131	33	/	95	/	-	-	-	131	33
	Angestellte 1)	1 994	1 976	134	11	1 829	/	1 895	123	1 761	81	11
	Arbeiter 2)	1 323	1 312	1 280	16	16	/	1 267	1 250	/	44	30
45 - 50	zusammen	3 667	3 394	1 457	22	1 909	6	2 819	1 262	1 535	575	195
	Selbständige	442	377	142	/	230	/	72	35	35	305	107
	Mith. Fam.-Angeh.	29	21	11	/	10	/	X	X	X	21	11
	Beamte	322	146	39	/	106	/	-	-	-	146	39
	Angestellte 1)	1 701	1 685	123	8	1 554	/	1 618	111	1 499	68	12
	Arbeiter 2)	1 174	1 165	1 143	12	9	/	1 129	1 116	/	35	27
50 - 55	zusammen	3 037	2 779	1 196	16	1 561	6	2 294	1 031	1 248	486	165
	Selbständige	381	322	112	/	204	/	60	27	32	263	85
	Mith. Fam.-Angeh.	32	21	11	-	10	/	X	X	X	21	11
	Beamte	283	117	37	/	78	/	-	-	-	117	37
	Angestellte 1)	1 367	1 355	86	6	1 262	/	1 297	76	1 215	57	10
	Arbeiter 2)	973	964	950	8	7	-	936	928	/	28	22
55 - 60	zusammen	2 529	2 319	959	12	1 343	6	1 883	807	1 065	436	151
	Selbständige	349	295	109	/	181	/	56	22	31	239	86
	Mith. Fam.-Angeh.	31	19	9	/	11	-	X	X	X	19	9
	Beamte	217	93	26	/	64	/	-	-	-	93	26
	Angestellte 1)	1 168	1 157	72	/	1 081	/	1 101	65	1 032	56	7
	Arbeiter 2)	764	755	743	5	7	-	726	720	/	30	24
60 - 65	zusammen	1 050	871	406	5	458	/	593	291	299	278	115
	Selbständige	253	206	89	/	113	/	39	20	18	167	69
	Mith. Fam.-Angeh.	42	16	10	-	6	/	X	X	X	16	10
	Beamte	86	35	7	/	27	/	-	-	-	35	7
	Angestellte 1)	368	341	33	/	306	/	309	27	281	32	6
	Arbeiter 2)	301	274	266	/	6	-	245	243	-	29	23
65 und mehr	zusammen	342	98	44	/	52	/	60	29	29	38	15
	Selbständige	155	39	15	-	24	/	12	5	6	28	10
	Mith. Fam.-Angeh.	50	/	/	/	/	-	X	X	X	/	/
	Beamte	6	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/
	Angestellte 1)	61	30	/	-	26	-	27	/	24	/	/
	Arbeiter 2)	70	24	23	/	/	/	21	21	-	/	/
Insgesamt		30 009	27 709	12 047	159	15 444	60	23 811	10 621	13 031	3 898	1 426
	Selbständige	3 089	2 500	1 009	9	1 444	38	485	239	232	2 015	770
	Mith. Fam.-Angeh.	305	153	78	/	73	/	X	X	X	152	77
	Beamte	2 037	973	329	/	624	12	82	47	32	891	282
	Angestellte 1)	14 569	14 310	1 032	54	13 217	7	13 757	943	12 759	552	88
	Arbeiter 2)	10 009	9 773	9 598	89	85	/	9 485	9 390	7	288	208

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
D e u t s c h e				
Männlich				
15 - 16	322	9	8	/
16 - 17	309	36	36	/
17 - 18	322	100	99	/
18 - 19	310	140	140	/
19 - 20	319	188	186	/
zusammen	1 582	474	469	/
20 - 21	343	237	234	/
21 - 22	322	218	212	6
22 - 23	299	208	203	/
23 - 24	299	198	194	/
24 - 25	290	198	189	9
zusammen	1 553	1 059	1 032	27
25 - 26	293	201	194	7
26 - 27	287	211	205	6
27 - 28	290	225	219	6
28 - 29	309	247	238	9
29 - 30	355	293	281	12
zusammen	1 535	1 178	1 138	40
30 - 31	387	323	311	12
31 - 32	427	362	347	16
32 - 33	461	390	368	21
33 - 34	487	414	392	22
34 - 35	486	412	385	27
zusammen	2 247	1 900	1 803	97
35 - 36	501	423	398	25
36 - 37	517	435	404	30
37 - 38	517	432	405	26
38 - 39	510	424	394	30
39 - 40	506	418	390	28
zusammen	2 551	2 131	1 992	139
40 - 41	498	410	379	31
41 - 42	477	391	363	28
42 - 43	468	381	349	32
43 - 44	451	364	335	29
44 - 45	447	357	328	29
zusammen	2 340	1 904	1 754	150
45 - 46	432	340	314	26
46 - 47	427	334	307	27
47 - 48	406	322	292	30
48 - 49	414	320	289	31
49 - 50	400	311	281	30
zusammen	2 079	1 628	1 483	145
50 - 51	411	309	280	29
51 - 52	415	304	268	36
52 - 53	407	300	270	30
53 - 54	371	271	241	30
54 - 55	361	259	231	28
zusammen	1 965	1 444	1 291	153
55 - 56	256	180	158	21
56 - 57	347	234	205	29
57 - 58	384	248	215	32
58 - 59	388	242	214	29
59 - 60	443	260	227	32
zusammen	1 818	1 163	1 019	144
60 - 61	444	185	156	29
61 - 62	490	168	141	27
62 - 63	450	124	99	25
63 - 64	423	64	45	19
64 - 65	413	41	26	15
zusammen	2 231	582	467	115
65 und mehr	4 555	55	36	19
Zusammen	24 456	13 518	12 484	1 033

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
D e u t s c h e				
Weiblich				
15 - 16	298	7	6	/
16 - 17	296	24	24	/
17 - 18	303	72	71	/
18 - 19	300	110	109	/
19 - 20	326	152	151	/
zusammen	1 523	366	361	/
20 - 21	324	192	191	/
21 - 22	293	185	184	/
22 - 23	290	190	186	/
23 - 24	295	199	196	/
24 - 25	285	185	183	/
zusammen	1 486	950	940	10
25 - 26	276	190	187	/
26 - 27	289	200	195	/
27 - 28	285	204	200	/
28 - 29	306	220	215	5
29 - 30	345	240	233	7
zusammen	1 500	1 063	1 030	24
30 - 31	382	268	259	9
31 - 32	434	294	286	8
32 - 33	465	316	303	13
33 - 34	473	318	305	14
34 - 35	475	318	303	14
zusammen	2 229	1 514	1 466	58
35 - 36	492	327	314	12
36 - 37	504	332	316	16
37 - 38	510	341	326	15
38 - 39	502	337	322	15
39 - 40	463	316	303	13
zusammen	2 471	1 653	1 581	71
40 - 41	486	319	303	16
41 - 42	477	327	314	13
42 - 43	450	307	293	14
43 - 44	442	306	292	14
44 - 45	440	297	283	14
zusammen	2 295	1 555	1 485	70
45 - 46	429	295	280	15
46 - 47	418	280	268	13
47 - 48	410	272	259	13
48 - 49	413	270	255	15
49 - 50	406	266	252	14
zusammen	2 075	1 382	1 313	69
50 - 51	411	260	247	13
51 - 52	418	257	242	15
52 - 53	407	246	232	13
53 - 54	366	208	194	14
54 - 55	357	199	185	14
zusammen	1 959	1 170	1 100	70
55 - 56	263	143	135	8
56 - 57	351	186	175	11
57 - 58	393	186	175	11
58 - 59	383	175	164	11
59 - 60	452	183	170	13
zusammen	1 843	873	819	54
60 - 61	465	102	93	9
61 - 62	514	57	49	8
62 - 63	485	41	34	7
63 - 64	446	33	28	/
64 - 65	435	23	17	6
zusammen	2 346	256	222	34
65 und mehr	6 927	34	31	/
Zusammen	26 655	10 808	10 339	469

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
D e u t s c h e				
Insgesamt				
15 - 16	620	16	15	/
16 - 17	605	61	60	/
17 - 18	625	173	171	/
18 - 19	610	250	249	/
19 - 20	645	340	337	/
zusammen	3 105	839	831	8
20 - 21	667	430	425	/
21 - 22	616	403	396	7
22 - 23	588	397	389	8
23 - 24	593	397	390	7
24 - 25	576	383	372	11
zusammen	3 039	2 009	1 972	37
25 - 26	569	391	382	9
26 - 27	576	411	401	10
27 - 28	575	429	419	10
28 - 29	615	467	453	14
29 - 30	700	533	514	19
zusammen	3 035	2 231	2 168	64
30 - 31	769	591	570	21
31 - 32	861	657	633	24
32 - 33	926	705	672	34
33 - 34	960	732	697	36
34 - 35	961	730	688	41
zusammen	4 476	3 415	3 259	156
35 - 36	993	750	713	37
36 - 37	1 021	766	720	46
37 - 38	1 028	773	732	41
38 - 39	1 011	761	716	45
39 - 40	969	734	693	41
zusammen	5 022	3 784	3 574	211
40 - 41	984	729	682	47
41 - 42	954	718	676	42
42 - 43	918	688	643	46
43 - 44	893	670	627	43
44 - 45	886	654	611	43
zusammen	4 636	3 459	3 239	220
45 - 46	861	634	594	41
46 - 47	844	614	575	40
47 - 48	816	594	551	43
48 - 49	826	590	544	46
49 - 50	806	578	533	44
zusammen	4 154	3 010	2 796	213
50 - 51	821	569	527	42
51 - 52	834	561	510	51
52 - 53	814	546	503	43
53 - 54	736	479	435	46
54 - 55	718	459	416	43
zusammen	3 924	2 614	2 391	223
55 - 56	519	323	293	29
56 - 57	699	420	380	40
57 - 58	777	434	390	44
58 - 59	771	418	378	40
59 - 60	895	442	397	45
zusammen	3 661	2 036	1 839	198
60 - 61	909	287	249	38
61 - 62	1 005	225	190	35
62 - 63	945	165	133	32
63 - 64	870	97	73	24
64 - 65	848	64	43	21
zusammen	4 577	838	689	150
65 und mehr	11 483	89	67	22
Zusammen	51 112	24 325	22 823	1 502

1 RENTENVERSICHERUNG

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pfl ichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
A u s l ä n d e r				
Männlich				
15 - 16	46	/	/	-
16 - 17	43	/	/	-
17 - 18	44	11	11	-
18 - 19	48	21	21	-
19 - 20	48	21	21	-
zusammen	229	59	59	-
20 - 21	53	32	32	/
21 - 22	55	36	35	/
22 - 23	56	38	38	/
23 - 24	54	36	36	-
24 - 25	65	48	48	/
zusammen	284	189	188	/
25 - 26	71	55	54	/
26 - 27	67	52	51	/
27 - 28	78	63	61	/
28 - 29	81	65	64	/
29 - 30	84	70	68	/
zusammen	381	304	298	6
30 - 31	78	63	62	/
31 - 32	77	61	60	/
32 - 33	76	62	59	/
33 - 34	78	65	63	/
34 - 35	66	53	51	/
zusammen	375	305	295	10
35 - 36	81	67	65	/
36 - 37	77	63	61	/
37 - 38	78	64	62	/
38 - 39	69	57	54	/
39 - 40	56	47	45	/
zusammen	360	298	287	11
40 - 41	56	48	46	/
41 - 42	55	43	41	/
42 - 43	49	41	40	/
43 - 44	47	40	38	/
44 - 45	48	38	37	/
zusammen	256	210	202	8
45 - 46	51	43	40	/
46 - 47	41	33	30	/
47 - 48	37	28	26	/
48 - 49	36	28	27	/
49 - 50	43	35	32	/
zusammen	207	167	155	11
50 - 51	43	37	34	/
51 - 52	53	43	41	/
52 - 53	51	41	40	/
53 - 54	53	43	41	/
54 - 55	50	38	37	/
zusammen	251	202	192	10
55 - 56	50	39	37	/
56 - 57	49	35	34	/
57 - 58	43	31	29	/
58 - 59	45	30	29	/
59 - 60	43	26	25	/
zusammen	230	181	155	6
60 - 61	38	18	16	/
61 - 62	42	16	14	/
62 - 63	37	10	9	/
63 - 64	32	7	7	/
64 - 65	30	/	/	/
zusammen	179	56	50	6
65 und mehr	155	/	/	/
Zusammen	2 907	1 954	1 884	70

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Derunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche

A u s l ä n d e r				
Weiblich				
15 - 16	37	/	/	-
16 - 17	40	/	/	-
17 - 18	39	7	6	/
18 - 19	45	15	15	-
19 - 20	46	20	20	/
zusammen	207	44	44	/
20 - 21	49	23	23	/
21 - 22	58	27	26	/
22 - 23	53	23	23	-
23 - 24	61	26	26	/
24 - 25	61	28	27	/
zusammen	281	127	125	/
25 - 26	70	31	31	/
26 - 27	77	34	33	/
27 - 28	74	36	35	/
28 - 29	76	35	34	/
29 - 30	74	34	33	/
zusammen	371	170	167	/
30 - 31	76	32	31	/
31 - 32	74	32	30	/
32 - 33	71	36	35	/
33 - 34	70	31	29	/
34 - 35	61	28	27	/
zusammen	351	159	152	7
35 - 36	65	33	31	/
36 - 37	65	32	30	/
37 - 38	55	25	24	/
38 - 39	57	29	28	/
39 - 40	49	22	21	/
zusammen	290	141	135	6
40 - 41	49	24	23	/
41 - 42	52	26	24	/
42 - 43	49	26	25	/
43 - 44	46	26	24	/
44 - 45	42	25	24	/
zusammen	238	127	121	6
45 - 46	48	25	24	/
46 - 47	48	27	26	/
47 - 48	47	29	28	/
48 - 49	43	25	25	/
49 - 50	45	26	25	/
zusammen	231	132	128	/
50 - 51	50	29	28	/
51 - 52	56	29	28	/
52 - 53	47	23	23	/
53 - 54	46	21	20	/
54 - 55	44	22	20	/
zusammen	242	124	118	5
55 - 56	37	15	14	/
56 - 57	35	15	15	/
57 - 58	30	14	13	/
58 - 59	29	11	10	/
59 - 60	28	9	8	/
zusammen	159	64	60	/
60 - 61	24	6	5	/
61 - 62	25	/	/	/
62 - 63	21	/	/	-
63 - 64	19	/	/	/
64 - 65	15	/	/	-
zusammen	104	15	14	/
65 und mehr	118	/	/	-
Zusammen	2 593	1 104	1 065	40

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
A u s l ä n d e r				
Insgesamt				
15 - 16	83	/	/	-
16 - 17	83	7	7	-
17 - 18	83	18	18	/
18 - 19	93	36	36	-
19 - 20	94	41	41	/
zusammen	436	103	102	/
20 - 21	102	56	55	/
21 - 22	113	62	62	/
22 - 23	109	61	61	/
23 - 24	114	62	61	/
24 - 25	127	76	75	/
zusammen	565	317	314	/
25 - 26	141	86	84	/
26 - 27	143	86	84	/
27 - 28	152	98	96	/
28 - 29	157	101	98	/
29 - 30	158	104	101	/
zusammen	751	474	464	10
30 - 31	154	95	92	/
31 - 32	151	93	91	/
32 - 33	148	97	94	/
33 - 34	148	96	92	/
34 - 35	126	82	78	/
zusammen	727	464	447	17
35 - 36	146	100	96	/
36 - 37	141	95	92	/
37 - 38	133	89	86	/
38 - 39	125	85	82	/
39 - 40	104	69	66	/
zusammen	650	438	422	16
40 - 41	105	72	70	/
41 - 42	107	70	66	/
42 - 43	98	66	65	/
43 - 44	94	66	62	/
44 - 45	89	63	61	/
zusammen	493	337	323	15
45 - 46	98	68	64	/
46 - 47	89	60	57	/
47 - 48	84	57	54	/
48 - 49	79	54	52	/
49 - 50	88	61	56	/
zusammen	439	299	283	16
50 - 51	92	65	62	/
51 - 52	109	72	68	/
52 - 53	98	64	63	/
53 - 54	99	64	61	/
54 - 55	94	60	57	/
zusammen	493	326	311	16
55 - 56	87	54	52	/
56 - 57	84	50	49	/
57 - 58	73	44	42	/
58 - 59	74	41	39	/
59 - 60	71	35	34	/
zusammen	389	225	215	10
60 - 61	63	23	21	/
61 - 62	67	20	18	/
62 - 63	58	13	12	/
63 - 64	50	10	9	/
64 - 65	45	/	/	/
zusammen	283	70	64	7
65 und mehr	273	6	5	/
zusammen	5 500	3 059	2 949	110

1 RENTENVERSICHERUNG

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
I n s g e s a m t				
Männlich				
15 - 16	369	10	9	/
16 - 17	352	41	40	/
17 - 18	365	112	111	/
18 - 19	358	161	161	/
19 - 20	367	209	208	/
zusammen	1 811	532	528	/
20 - 21	396	270	266	/
21 - 22	378	253	247	6
22 - 23	355	245	240	5
23 - 24	353	234	229	/
24 - 25	356	246	237	9
zusammen	1 837	1 248	1 220	28
25 - 26	364	256	248	8
26 - 27	353	263	256	7
27 - 28	368	287	280	7
28 - 29	390	312	302	10
29 - 30	439	363	349	14
zusammen	1 915	1 481	1 435	46
30 - 31	465	386	373	14
31 - 32	504	424	407	16
32 - 33	537	451	428	23
33 - 34	566	479	455	24
34 - 35	552	465	436	30
zusammen	2 622	2 205	2 098	107
35 - 36	582	490	463	27
36 - 37	594	497	466	32
37 - 38	595	496	468	28
38 - 39	578	481	448	33
39 - 40	562	465	435	30
zusammen	2 911	2 429	2 279	150
40 - 41	554	458	425	33
41 - 42	532	434	404	30
42 - 43	517	422	389	33
43 - 44	498	404	373	32
44 - 45	494	395	365	30
zusammen	2 596	2 114	1 956	158
45 - 46	483	382	354	29
46 - 47	467	367	337	29
47 - 48	443	350	318	32
48 - 49	449	349	316	33
49 - 50	443	347	313	33
zusammen	2 287	1 794	1 639	156
50 - 51	454	346	315	31
51 - 52	469	347	309	38
52 - 53	459	342	310	31
53 - 54	424	314	281	33
54 - 55	411	298	268	30
zusammen	2 216	1 646	1 483	163
55 - 56	306	218	196	23
56 - 57	397	269	239	30
57 - 58	427	278	244	34
58 - 59	433	273	243	30
59 - 60	486	286	253	33
zusammen	2 048	1 324	1 174	150
60 - 61	482	202	172	31
61 - 62	532	184	156	29
62 - 63	497	134	108	26
63 - 64	465	71	52	20
64 - 65	443	45	30	16
zusammen	2 410	638	517	121
65 und mehr	4 710	59	40	19
Insgesamt	27 363	15 472	14 368	1 104

1 RENTENVERSICHERUNG

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
I n s g e s a m t				
Weiblich				
15 - 16	334	7	7	/
16 - 17	336	27	26	/
17 - 18	342	79	78	/
18 - 19	345	125	124	/
19 - 20	373	172	170	/
zusammen	1 730	410	405	/
20 - 21	372	215	214	/
21 - 22	351	211	210	/
22 - 23	343	213	210	/
23 - 24	355	225	222	/
24 - 25	347	213	210	/
zusammen	1 768	1 078	1 066	12
25 - 26	345	221	218	/
26 - 27	366	234	228	5
27 - 28	359	240	235	/
28 - 29	382	255	249	6
29 - 30	419	274	266	8
zusammen	1 871	1 224	1 197	27
30 - 31	458	300	290	10
31 - 32	508	326	316	10
32 - 33	536	351	338	14
33 - 34	543	350	334	16
34 - 35	536	346	330	16
zusammen	2 581	1 673	1 608	65
35 - 36	557	360	346	14
36 - 37	569	364	346	18
37 - 38	565	366	350	16
38 - 39	559	366	350	16
39 - 40	511	338	324	13
zusammen	2 761	1 793	1 716	77
40 - 41	536	343	327	17
41 - 42	529	353	338	15
42 - 43	499	333	318	15
43 - 44	489	331	316	15
44 - 45	482	322	307	15
zusammen	2 533	1 682	1 606	77
45 - 46	477	320	304	16
46 - 47	466	307	294	14
47 - 48	457	301	287	13
48 - 49	456	295	280	15
49 - 50	451	292	277	15
zusammen	2 307	1 514	1 441	73
50 - 51	460	289	275	14
51 - 52	474	286	270	17
52 - 53	453	269	255	14
53 - 54	412	229	214	15
54 - 55	402	221	206	16
zusammen	2 201	1 294	1 219	76
55 - 56	300	159	149	9
56 - 57	386	201	190	11
57 - 58	424	200	188	12
58 - 59	412	186	175	11
59 - 60	480	192	178	13
zusammen	2 002	937	880	57
60 - 61	490	108	99	9
61 - 62	539	61	52	8
62 - 63	506	44	36	7
63 - 64	465	35	30	5
64 - 65	451	23	18	6
zusammen	2 450	271	235	36
65 und mehr	7 046	35	32	/
Insgesamt	29 248	11 912	11 404	508

1 RENTENVERSICHERUNG

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
I n s g e s a m t				
		Insgesamt		
15 - 16	703	18	16	/
16 - 17	687	67	66	/
17 - 18	708	191	188	/
18 - 19	703	286	285	/
19 - 20	740	380	378	/
zusammen	3 541	942	933	9
20 - 21	769	485	480	5
21 - 22	729	465	457	7
22 - 23	698	458	450	8
23 - 24	708	459	451	7
24 - 25	702	459	447	12
zusammen	3 605	2 326	2 286	40
25 - 26	710	477	466	11
26 - 27	719	497	485	12
27 - 28	727	527	515	12
28 - 29	772	567	551	16
29 - 30	858	637	615	22
zusammen	3 786	2 705	2 632	73
30 - 31	923	686	662	24
31 - 32	1 011	750	723	26
32 - 33	1 073	802	765	37
33 - 34	1 109	828	788	40
34 - 35	1 087	811	766	45
zusammen	5 203	3 878	3 706	172
35 - 36	1 139	850	809	41
36 - 37	1 162	861	812	49
37 - 38	1 160	862	818	44
38 - 39	1 137	847	798	49
39 - 40	1 073	802	759	43
zusammen	5 672	4 222	3 995	227
40 - 41	1 089	801	752	50
41 - 42	1 061	787	742	45
42 - 43	1 016	755	707	47
43 - 44	987	736	689	47
44 - 45	976	717	672	45
zusammen	5 129	3 797	3 561	235
45 - 46	960	702	657	45
46 - 47	933	674	631	43
47 - 48	900	651	606	46
48 - 49	905	643	596	48
49 - 50	894	638	590	49
zusammen	4 593	3 309	3 079	229
50 - 51	914	634	589	45
51 - 52	943	633	579	54
52 - 53	912	610	565	45
53 - 54	836	544	495	48
54 - 55	812	519	473	46
zusammen	4 417	2 940	2 702	239
55 - 56	606	377	345	32
56 - 57	783	470	429	41
57 - 58	850	478	432	47
58 - 59	845	459	417	41
59 - 60	966	478	431	47
zusammen	4 050	2 262	2 054	208
60 - 61	972	310	270	40
61 - 62	1 072	245	208	37
62 - 63	1 003	178	144	33
63 - 64	920	107	82	25
64 - 65	893	69	48	21
zusammen	4 860	909	752	157
65 und mehr	11 756	94	72	23
Insgesamt	56 612	27 384	25 772	1 612

1.5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren		Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon					
			Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)	
Pflichtversichert in der Berichtswoche								
15 - 20	Deutsche	m	456	-	/	12	135	307
		w	348	/	/	-	226	121
		i	804	/	/	12	361	428
	Ausländer	m	55	-	/	-	15	40
		w	42	/	-	-	23	19
		i	97	/	/	-	38	59
	Zusammen	m	511	-	/	12	150	347
		w	390	/	/	-	249	140
		i	901	/	/	12	399	487
20 - 25	Deutsche	m	979	/	/	63	446	462
		w	906	/	/	-	725	177
		i	1 884	7	/	63	1 171	639
	Ausländer	m	172	/	/	-	53	118
		w	117	-	/	-	71	45
		i	290	/	/	-	124	164
	Zusammen	m	1 151	5	/	63	499	581
		w	1 023	/	/	-	796	222
		i	2 174	8	5	63	1 295	803
25 - 30	Deutsche	m	1 077	16	/	/	568	488
		w	985	7	/	-	825	149
		i	2 062	23	8	/	1 393	637
	Ausländer	m	270	/	/	-	84	182
		w	152	/	/	-	93	57
		i	422	/	/	-	177	239
	Zusammen	m	1 347	19	/	/	652	670
		w	1 137	8	/	-	918	206
		i	2 484	27	9	/	1 571	876
30 - 35	Deutsche	m	1 718	45	/	/	961	710
		w	1 392	17	10	-	1 116	249
		i	3 110	62	12	/	2 076	959
	Ausländer	m	266	/	/	-	78	184
		w	139	/	/	-	72	64
		i	405	6	/	-	149	248
	Zusammen	m	1 985	49	/	/	1 038	894
		w	1 531	19	11	-	1 187	313
		i	3 515	68	14	/	2 226	1 207
35 - 40	Deutsche	m	1 892	55	/	-	1 021	815
		w	1 504	21	16	-	1 145	321
		i	3 396	76	19	-	2 166	1 136
	Ausländer	m	260	/	/	-	69	186
		w	123	/	/	-	57	63
		i	383	5	/	-	126	250
	Zusammen	m	2 152	59	/	-	1 090	1 001
		w	1 627	22	18	-	1 202	384
		i	3 779	81	21	-	2 292	1 385
40 - 45	Deutsche	m	1 659	51	/	-	854	752
		w	1 424	22	17	-	1 061	324
		i	3 082	73	18	-	1 916	1 076
	Ausländer	m	180	/	/	-	53	122
		w	110	/	/	-	43	65
		i	290	5	/	-	96	187
	Zusammen	m	1 838	55	/	-	907	874
		w	1 534	22	18	-	1 104	389
		i	3 372	78	20	-	2 011	1 263
45 - 50	Deutsche	m	1 390	49	/	-	719	621
		w	1 256	20	20	/	916	299
		i	2 646	69	21	/	1 635	921
	Ausländer	m	134	/	/	-	38	93
		w	116	/	/	-	42	72
		i	249	/	/	-	80	165
	Zusammen	m	1 524	51	/	-	757	714
		w	1 371	21	21	/	958	371
		i	2 895	72	22	/	1 715	1 086

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

1.5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)			Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon				
				Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
Pflichtversichert in der Berichtswoche								
50 - 55	Deutsche	m	1 194	48	/	-	631	513
		w	1 031	19	20	-	741	250
		i	2 225	68	22	-	1 372	763
	Ausländer	m	165	/	/	-	39	122
		w	103	/	/	-	39	62
		i	267	/	/	-	77	185
	Zusammen	m	1 359	52	/	-	670	635
		w	1 133	21	21	-	779	312
		i	2 492	72	23	-	1 450	948
55 - 60	Deutsche	m	879	37	/	-	486	355
		w	726	11	16	-	522	177
		i	1 605	48	17	-	1 008	532
	Ausländer	m	110	/	-	-	25	83
		w	46	-	/	-	17	29
		i	156	/	/	-	42	112
	Zusammen	m	989	39	/	-	511	438
		w	773	11	16	-	539	206
		i	1 761	50	18	-	1 050	643
60 - 65	Deutsche	m	404	34	/	-	224	145
		w	200	6	9	-	125	60
		i	604	40	10	-	348	205
	Ausländer	m	36	/	-	-	8	27
		w	11	/	-	-	/	8
		i	48	/	-	-	11	35
	Zusammen	m	441	36	/	-	232	171
		w	211	7	9	-	127	68
		i	651	42	10	-	359	239
65 u. mehr	Deutsche	m	36	8	/	-	15	11
		w	30	/	/	-	13	11
		i	66	11	/	-	29	22
	Ausländer	m	/	/	/	-	/	/
		w	/	-	-	-	/	/
		i	/	/	/	-	/	/
	Zusammen	m	39	8	/	-	16	14
		w	32	/	/	-	14	12
		i	71	11	/	-	30	25
Zusammen	Deutsche	m	11 684	347	22	77	6 060	5 179
		w	9 801	131	117	/	7 416	2 138
		i	21 485	477	139	77	13 476	7 317
	Ausländer	m	1 651	25	/	-	463	1 160
		w	960	7	7	-	459	486
		i	2 611	32	11	-	922	1 646
	Zusammen	m	13 335	372	25	77	6 523	6 339
		w	10 761	138	124	/	7 875	2 624
		i	24 096	510	149	77	14 398	8 963

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

1 5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)		Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon				
			Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
Freiwillig versichert in der Berichtswoche							
15 - 20	Deutsche	m	/	/	-	/	/
		w	/	/	-	/	/
		i	/	/	-	/	/
	Ausländer	m	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-
		i	-	-	-	-	-
	Zusammen	m	/	/	-	/	/
		w	/	/	-	/	/
		i	/	/	-	/	/
20 - 25	Deutsche	m	22	5	/	14	/
		w	/	/	/	/	/
		i	27	6	/	15	/
	Ausländer	m	/	/	-	/	-
		w	/	/	/	/	-
		i	/	/	/	/	-
	Zusammen	m	23	6	/	14	/
		w	6	/	/	/	/
		i	29	7	/	15	/
25 - 30	Deutsche	m	37	22	/	9	5
		w	18	6	/	/	6
		i	54	28	/	14	12
	Ausländer	m	5	/	/	-	/
		w	/	/	/	-	/
		i	9	6	/	-	/
	Zusammen	m	42	26	/	9	7
		w	21	8	/	/	7
		i	63	34	/	14	14
30 - 35	Deutsche	m	96	60	/	10	24
		w	43	22	/	/	12
		i	138	82	/	15	36
	Ausländer	m	10	7	/	-	/
		w	/	/	/	-	/
		i	14	9	/	-	/
	Zusammen	m	104	67	/	10	26
		w	47	24	/	/	12
		i	151	91	5	15	39
35 - 40	Deutsche	m	137	96	/	7	33
		w	56	33	/	/	13
		i	193	129	/	10	46
	Ausländer	m	10	8	/	-	/
		w	/	/	/	/	/
		i	15	12	/	/	/
	Zusammen	m	147	104	/	7	35
		w	61	37	/	/	13
		i	208	141	5	11	49
40 - 45	Deutsche	m	147	107	/	9	30
		w	57	35	/	/	12
		i	204	142	5	13	42
	Ausländer	m	8	7	-	-	/
		w	/	/	/	/	/
		i	13	11	/	/	/
	Zusammen	m	156	115	/	9	31
		w	62	38	/	/	12
		i	217	152	5	13	43
45 - 50	Deutsche	m	141	102	/	10	28
		w	56	35	/	5	8
		i	197	137	5	15	37
	Ausländer	m	11	9	-	/	/
		w	/	/	/	/	/
		i	14	12	/	/	/
	Zusammen	m	152	112	/	10	30
		w	59	37	/	5	9
		i	211	149	5	15	39

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

1.5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)			Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon				
				Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
Freiwillig versichert in der Berichtswoche								
50 - 55	Deutsche	m	147	107	/	10	29	-
		w	53	33	5	/	9	/
		i	200	140	6	14	38	/
	Ausländer	m	10	8	-	-	/	-
		w	/	/	-	/	/	-
		i	14	10	-	/	/	-
	Zusammen	m	157	115	/	10	31	-
		w	57	36	5	/	10	/
		i	214	151	6	15	41	/
55 - 60	Deutsche	m	133	95	/	8	30	/
		w	32	21	/	/	/	/
		i	166	115	/	10	35	/
	Ausländer	m	6	/	-	-	/	-
		w	/	/	/	-	/	/
		i	9	6	/	-	/	/
	Zusammen	m	140	99	/	8	32	/
		w	36	22	/	/	5	/
		i	175	122	/	10	37	/
60 - 65	Deutsche	m	98	77	/	/	16	/
		w	19	13	/	/	/	/
		i	117	91	/	/	18	/
	Ausländer	m	5	/	-	/	/	-
		w	/	/	-	-	-	/
		i	6	/	-	/	/	/
	Zusammen	m	103	81	/	/	17	/
		w	20	14	/	/	/	/
		i	123	95	/	/	19	/
65 u. mehr	Deutsche	m	19	17	/	/	/	-
		w	/	/	-	-	/	/
		i	22	20	/	/	/	/
	Ausländer	m	/	/	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
		i	/	/	-	-	-	-
	Zusammen	m	19	17	/	/	/	-
		w	/	/	-	-	/	/
		i	23	20	/	/	/	/
Zusammen	Deutsche	m	977	688	/	82	200	/
		w	344	203	29	30	69	13
		i	1 321	891	34	112	269	14
	Ausländer	m	67	53	/	/	13	/
		w	28	18	/	/	6	/
		i	96	71	/	/	19	/
	Zusammen	m	1 044	741	6	83	213	/
		w	372	221	31	31	75	14
		i	1 416	962	37	113	288	16

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

1.5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren			Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon				
(m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)		Selbständige		Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)	
In der Berichtswoche weder pflicht- noch freiwillig versichert 3)								
15 - 20	Deutsche	m	44	/	/	/	9	27
		w	56	/	/	/	21	28
		i	100	/	7	/	30	55
	Ausländer	m	/	/	/	/	/	/
		w	6	-	/	-	/	/
		i	11	/	/	/	/	6
	Zusammen	m	49	/	/	/	10	30
		w	62	/	/	/	23	32
		i	111	/	9	/	33	62
20 - 25	Deutsche	m	110	14	/	59	21	11
		w	83	7	/	22	34	18
		i	194	21	8	81	56	29
	Ausländer	m	10	/	/	/	/	/
		w	13	/	/	/	5	6
		i	23	/	/	/	10	8
	Zusammen	m	120	15	6	60	26	14
		w	97	8	/	22	39	23
		i	217	24	9	82	65	37
25 - 30	Deutsche	m	150	39	/	78	23	7
		w	134	16	/	67	37	11
		i	285	56	5	145	60	18
	Ausländer	m	15	7	/	/	/	/
		w	19	/	/	/	6	9
		i	34	10	/	/	9	12
	Zusammen	m	165	47	/	79	26	10
		w	153	19	/	67	43	20
		i	318	66	7	146	69	30
30 - 35	Deutsche	m	255	110	/	117	25	/
		w	232	46	11	89	58	30
		i	487	155	12	205	82	32
	Ausländer	m	21	15	/	/	/	/
		w	22	7	/	/	/	8
		i	43	21	/	/	8	10
	Zusammen	m	275	124	/	117	28	/
		w	254	52	13	89	62	38
		i	530	176	15	206	91	42
35 - 40	Deutsche	m	335	169	/	135	29	/
		w	279	71	19	82	65	42
		i	614	240	20	216	94	44
	Ausländer	m	25	21	/	/	/	/
		w	22	6	/	/	/	10
		i	47	27	/	/	6	10
	Zusammen	m	360	189	/	136	31	/
		w	301	78	20	82	69	52
		i	661	267	22	218	100	54
40 - 45	Deutsche	m	346	149	/	172	21	/
		w	281	74	18	93	56	40
		i	627	223	19	265	77	42
	Ausländer	m	20	15	/	/	/	/
		w	20	7	/	/	/	8
		i	39	21	/	/	7	9
	Zusammen	m	365	163	/	173	25	/
		w	301	81	20	94	59	47
		i	666	244	21	266	84	51
45 - 50	Deutsche	m	339	135	/	185	15	/
		w	264	71	15	113	36	29
		i	603	206	17	298	51	31
	Ausländer	m	19	16	/	/	/	/
		w	16	6	/	/	/	7
		i	35	22	/	/	/	7
	Zusammen	m	358	150	/	186	17	/
		w	280	77	17	113	37	36
		i	638	228	19	299	54	38

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) Einschl. Ohne Angabe.

1.5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)			Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon				
				Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
In der Berichtswoche weder pflicht- noch freiwillig versichert 3)								
50 - 55	Deutsche	m	339	128	/	189	15	5
		w	225	57	18	86	33	31
		i	564	185	19	276	48	36
	Ausländer	m	13	10	/	/	/	/
		w	13	/	/	/	/	5
		i	26	14	/	/	/	6
	Zusammen	m	352	138	/	190	17	6
		w	239	62	19	87	35	36
		i	591	199	21	276	52	42
55 - 60	Deutsche	m	266	96	/	144	15	8
		w	155	45	13	49	23	26
		i	421	141	16	192	38	34
	Ausländer	m	10	7	-	/	/	/
		w	8	/	/	/	/	/
		i	17	10	/	/	/	/
	Zusammen	m	275	104	/	144	16	8
		w	163	48	14	49	24	29
		i	438	151	17	193	40	37
60 - 65	Deutsche	m	201	85	7	69	18	22
		w	139	30	23	18	33	35
		i	340	115	30	86	51	57
	Ausländer	m	7	/	/	/	/	/
		w	/	/	/	/	/	/
		i	10	/	/	/	/	/
	Zusammen	m	208	88	8	69	19	24
		w	142	31	24	18	34	36
		i	350	119	31	87	53	60
65 u. mehr	Deutsche	m	167	88	26	/	22	27
		w	99	28	25	/	22	23
		i	266	116	51	/	45	50
	Ausländer	m	6	/	/	-	/	/
		w	/	/	/	-	/	/
		i	8	/	/	-	/	/
	Zusammen	m	173	93	26	/	23	28
		w	101	28	25	/	23	24
		i	274	121	52	/	46	52
Zusammen	Deutsche	m	2 551	1 014	54	1 154	214	117
		w	1 949	447	151	620	419	312
		i	4 500	1 460	205	1 773	633	429
	Ausländer	m	150	99	/	7	25	15
		w	145	38	12	/	29	61
		i	295	138	16	10	54	77
	Zusammen	m	2 701	1 113	58	1 160	238	132
		w	2 093	485	164	623	448	373
		i	4 795	1 598	221	1 783	687	505

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

3) Einschl. Ohne Angabe.

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)			Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon				
				Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
Zusammen								
15 - 20	Deutsche	m	501	/	6	15	144	335
		w	406	/	/	/	248	149
		i	907	/	10	18	392	484
	Ausländer	m	60	/	/	/	16	42
		w	48	/	/	-	24	23
		i	108	/	/	/	40	65
	Zusammen	m	561	/	6	15	161	377
		w	454	/	5	/	272	172
		i	1 015	/	11	18	433	549
20 - 25	Deutsche	m	1 111	23	8	136	470	474
		w	994	11	5	23	760	194
		i	2 105	34	14	159	1 231	668
	Ausländer	m	183	/	/	/	57	121
		w	132	/	/	/	77	51
		i	315	5	/	/	135	172
	Zusammen	m	1 294	26	9	136	528	595
		w	1 126	13	7	24	838	245
		i	2 420	39	16	160	1 365	840
25 - 30	Deutsche	m	1 264	77	7	89	596	496
		w	1 137	30	7	71	868	160
		i	2 401	107	14	160	1 465	656
	Ausländer	m	290	14	/	/	89	185
		w	174	6	/	/	100	66
		i	464	20	/	/	189	251
	Zusammen	m	1 554	91	8	90	685	680
		w	1 311	36	9	72	968	227
		i	2 865	127	17	162	1 653	907
30 - 35	Deutsche	m	2 068	215	/	127	1 009	712
		w	1 667	84	24	93	1 185	280
		i	3 735	299	29	221	2 194	992
	Ausländer	m	297	25	/	/	84	186
		w	165	11	/	/	77	73
		i	462	36	5	/	161	259
	Zusammen	m	2 365	240	6	127	1 093	898
		w	1 832	95	28	94	1 262	352
		i	4 196	335	34	221	2 355	1 251
35 - 40	Deutsche	m	2 364	319	/	142	1 083	816
		w	1 839	126	39	85	1 224	365
		i	4 203	445	43	227	2 306	1 182
	Ausländer	m	295	33	/	/	73	187
		w	150	11	/	/	61	73
		i	445	44	/	/	134	260
	Zusammen	m	2 659	352	/	143	1 156	1 003
		w	1 989	137	43	86	1 295	439
		i	4 648	489	48	229	2 441	1 442
40 - 45	Deutsche	m	2 152	307	/	181	906	755
		w	1 762	130	40	97	1 129	366
		i	3 913	437	43	278	2 035	1 121
	Ausländer	m	208	26	/	/	57	123
		w	134	11	/	/	46	74
		i	342	37	/	/	103	197
	Zusammen	m	2 359	333	/	182	963	878
		w	1 896	141	43	97	1 175	440
		i	4 255	474	46	279	2 138	1 317
45 - 50	Deutsche	m	1 870	286	/	195	763	623
		w	1 576	126	40	118	960	331
		i	3 446	413	43	313	1 723	954
	Ausländer	m	163	27	/	/	41	94
		w	135	10	/	/	44	79
		i	298	36	/	/	85	172
	Zusammen	m	2 034	313	/	196	804	717
		w	1 710	136	42	119	1 004	410
		i	3 744	449	46	314	1 808	1 126

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

1 RENTENVERSICHERUNG

1.5 Erwerbstätige im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Stellung im Beruf, Alter, Staatsangehörigkeit und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)			Erwerbstätige nach Versicherungs- verhältnis	Davon				
				Selbständige	Mithelfende Familienangeh.	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
Zusammen								
50 - 55	Deutsche	m	1 680	283	/	199	676	518
		w	1 310	110	44	91	782	283
		i	2 990	393	47	290	1 458	801
	Ausländer	m	188	21	/	/	43	123
		w	120	8	/	/	42	68
		i	308	29	/	/	85	190
	Zusammen	m	1 868	305	/	200	719	641
		w	1 429	118	46	91	824	350
		i	3 297	422	50	291	1 543	992
55 - 60	Deutsche	m	1 278	228	5	152	530	363
		w	914	77	32	51	550	204
		i	2 191	305	37	202	1 081	566
	Ausländer	m	126	14	-	/	28	83
		w	57	/	/	/	18	32
		i	183	18	/	/	47	115
	Zusammen	m	1 404	241	5	153	558	446
		w	970	81	34	51	569	236
		i	2 374	323	39	203	1 127	682
60 - 65	Deutsche	m	703	197	10	73	257	167
		w	358	49	34	18	160	96
		i	1 061	246	44	90	418	263
	Ausländer	m	48	8	/	/	11	28
		w	15	/	/	/	/	9
		i	63	10	/	/	14	37
	Zusammen	m	752	205	10	74	268	195
		w	373	51	34	18	164	105
		i	1 124	256	45	91	432	300
65 u. mehr	Deutsche	m	222	113	27	/	39	38
		w	133	34	28	/	36	34
		i	354	147	55	/	75	72
	Ausländer	m	10	/	/	-	/	/
		w	/	/	/	-	/	/
		i	14	/	/	-	/	5
	Zusammen	m	232	118	28	/	41	42
		w	136	34	28	/	37	36
		i	368	152	56	/	78	78
Zusammen	Deutsche	m	15 212	2 049	80	1 312	6 474	5 297
		w	12 094	780	297	650	7 904	2 463
		i	27 306	2 828	377	1 962	14 378	7 760
	Ausländer	m	1 869	177	8	7	501	1 175
		w	1 133	64	22	/	436	549
		i	3 001	241	30	11	936	1 724
	Zusammen	m	17 081	2 226	89	1 320	6 975	6 472
		w	13 226	844	319	654	8 399	3 012
		i	30 307	3 070	408	1 973	15 373	9 484

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
M ä n n l i c h											
Erwerbstätige											
Selbstständige											
Ledig											
Unter 20	/	-	/	-	-	-	-	-	/	-	-
20 - 40	309	113	/	/	17	29	29	32	112	85	39
40 - 60	147	60	/	/	8	18	15	15	49	39	12
60 - 65	12	/	/	/	/	/	/	/	7	/	/
65 und mehr	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	474	175	/	5	26	47	45	48	171	128	109
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	378	179	/	5	17	45	54	55	90	109	247
40 - 60	919	450	8	13	51	109	118	151	222	247	42
60 - 65	177	75	/	/	12	17	17	24	60	42	35
65 und mehr	95	14	/	/	/	/	/	/	46	35	433
Zusammen	1 569	718	12	23	81	175	193	234	418	433	109
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	-	-	/	/	-	/	/	/
40 - 60	12	6	/	-	/	/	/	/	/	/	/
60 - 65	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	10	/	-	-	/	/	-	/	6	/	/
Zusammen	28	11	/	-	/	/	/	/	10	7	7
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	28	11	-	/	/	/	/	/	8	9	9
40 - 60	100	45	/	/	/	12	12	15	29	26	26
60 - 65	12	/	/	-	/	/	/	-	/	/	/
65 und mehr	6	/	-	-	/	/	/	-	/	/	/
Zusammen	146	62	/	/	6	15	17	21	44	39	39
Zusammen											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
20 - 40	717	303	5	8	34	77	87	92	210	204	204
40 - 60	1 179	561	9	17	63	141	147	184	302	316	316
60 - 65	205	85	/	/	15	18	19	26	71	49	49
65 und mehr	115	17	/	/	/	/	/	/	59	39	39
Zusammen	2 217	966	17	30	115	241	258	305	643	608	608
Mithelfende Familienangehörige											
Ledig											
Unter 20	5	/	-	-	/	-	-	/	/	/	/
20 - 40	19	/	/	/	/	/	-	-	9	7	7
40 - 60	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	28	/	/	/	/	/	-	/	14	10	10
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	6	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/
40 - 60	15	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
60 - 65	7	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	20	/	-	-	/	/	-	-	12	7	7
Zusammen	48	9	/	/	/	/	/	/	22	16	16
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
65 und mehr	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	/
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	/
40 - 60	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	/	-	/	/	-	-	-	/	/	/
Zusammen											
Unter 20	5	/	-	-	/	-	-	/	/	/	/
20 - 40	25	5	/	/	/	/	/	/	11	10	10
40 - 60	18	6	/	/	/	/	/	/	7	6	6
60 - 65	8	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	23	/	/	/	/	/	-	-	14	8	8
Zusammen	80	13	/	/	/	/	/	/	39	28	28

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand		Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
Alter (von ... bis unter ... Jahren)				Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
				5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		
M ä n n l i c h											
Erwerbstätige											
Beamte											
Ledig											
Unter 20		13	/	/	/	/	/	-	7	/	
20 - 40		275	81	/	19	28	16	5	128	65	
40 - 60		66	26	/	8	8	6	/	28	12	
60 - 65		/	/	-	-	/	-	-	/	/	
65 und mehr		/	/	-	-	/	-	-	/	/	
Zusammen		361	111	/	12	39	22	7	166	83	
Verheiratet											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40		205	100	/	21	39	25	8	58	47	
40 - 60		625	298	/	78	114	54	16	219	108	
60 - 65		72	22	/	7	6	/	/	39	12	
65 und mehr		/	/	-	/	-	/	-	/	/	
Zusammen		904	421	13	37	106	159	83	25	316	167
Verwitwet											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40		/	/	-	/	-	-	-	-	-	
40 - 60		/	/	/	/	/	/	-	/	/	
60 - 65		/	/	-	-	/	-	-	/	/	
65 und mehr		/	-	/	/	-	-	-	/	/	
Zusammen		8	/	/	/	/	/	-	/	/	
Geschieden											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40		12	/	-	-	/	/	/	/	/	
40 - 60		43	17	/	/	7	/	/	17	9	
60 - 65		/	/	-	/	/	-	-	/	/	
65 und mehr		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen		58	23	/	/	5	9	/	23	12	
Zusammen											
Unter 20		13	/	/	/	/	/	-	7	/	
20 - 40		493	187	7	14	42	69	13	191	115	
40 - 60		741	345	9	34	91	129	18	266	130	
60 - 65		80	24	/	/	8	7	/	43	13	
65 und mehr		/	/	-	/	/	/	-	/	/	
Zusammen		1 331	560	18	51	141	207	109	32	508	264
Angestellte 1)											
Ledig											
Unter 20		164	22	/	/	7	/	/	103	40	
20 - 40		1 874	537	17	46	134	169	113	866	471	
40 - 60		377	125	/	10	29	45	26	164	88	
60 - 65		13	/	-	/	/	/	/	/	/	
65 und mehr		/	/	-	-	/	-	-	/	/	
Zusammen		2 432	687	25	61	171	219	140	71	1 141	604
Verheiratet											
Unter 20		/	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40		1 449	614	10	29	119	210	86	489	346	
40 - 60		2 424	1 159	28	82	275	401	107	728	537	
60 - 65		223	90	/	13	22	28	8	89	44	
65 und mehr		31	/	/	/	/	/	/	16	10	
Zusammen		4 127	1 867	41	125	417	641	441	201	1 324	936
Verwitwet											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40		/	/	-	-	/	/	/	/	/	
40 - 60		24	11	-	/	/	/	/	10	/	
60 - 65		7	/	-	/	/	/	/	/	/	
65 und mehr		/	/	-	/	-	-	-	/	/	
Zusammen		37	14	-	/	/	5	/	16	6	
Geschieden											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40		98	37	/	/	8	13	5	36	25	
40 - 60		227	84	/	8	22	26	6	87	56	
60 - 65		16	/	-	/	/	/	/	8	/	
65 und mehr		/	/	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen		344	126	/	12	31	41	28	133	84	
Zusammen											
Unter 20		165	22	/	/	7	/	/	104	40	
20 - 40		3 425	1 189	28	78	261	392	281	1 394	842	
40 - 60		3 051	1 379	34	102	328	477	312	989	684	
60 - 65		258	100	/	15	25	31	9	105	54	
65 und mehr		41	6	/	/	/	/	/	23	12	
Zusammen		6 940	2 695	69	201	622	906	612	2 614	1 631	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
M ä n n l i c h											
Erwerbstätige											
Arbeiter 2)											
Ledig											
Unter 20	393	49	/	11	17	9	/	/	262	83	
20 - 40	1 502	417	22	63	130	128	58	15	749	336	
40 - 60	359	107	7	18	37	32	9	/	177	75	
60 - 65	15	/	/	/	/	/	-	-	7	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	2 272	578	34	94	186	171	72	20	1 197	497	
Verheiratet											
Unter 20	/	/	-	-	-	/	-	-	/	/	
20 - 40	1 582	591	15	53	183	214	99	28	704	286	
40 - 60	2 104	826	35	127	303	259	86	17	877	400	
60 - 65	148	44	/	12	18	7	/	/	81	24	
65 und mehr	31	/	/	/	/	/	/	-	19	10	
Zusammen	3 868	1 464	53	192	506	480	187	46	1 683	720	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	
40 - 60	30	10	-	/	/	/	/	/	15	5	
60 - 65	7	/	/	/	/	/	-	-	/	/	
65 und mehr	/	/	-	-	-	-	/	-	/	/	
Zusammen	43	11	/	/	/	/	/	/	24	8	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	108	29	/	5	8	10	/	/	54	25	
40 - 60	209	56	/	11	21	14	7	/	104	49	
60 - 65	11	/	-	/	/	/	-	-	8	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	331	87	/	16	30	25	11	/	167	76	
Zusammen											
Unter 20	396	49	/	11	17	10	/	/	263	84	
20 - 40	3 196	1 038	38	121	322	352	161	44	1 511	647	
40 - 60	2 702	1 000	44	158	365	308	103	22	1 173	529	
60 - 65	181	51	/	14	21	9	/	/	100	30	
65 und mehr	38	/	/	/	/	/	/	-	24	12	
Zusammen	6 513	2 141	91	305	726	679	271	69	3 071	1 301	
Zusammen											
Ledig											
Unter 20	578	73	8	16	25	15	6	/	375	130	
20 - 40	3 979	1 151	46	122	302	355	216	110	1 865	964	
40 - 60	952	318	12	33	83	103	56	32	419	214	
60 - 65	44	11	/	/	/	/	/	/	21	11	
65 und mehr	13	/	/	-	/	/	-	-	9	/	
Zusammen	5 586	1 555	68	172	413	477	279	146	2 689	1 322	
Verheiratet											
Unter 20	/	/	-	-	-	/	-	-	/	/	
20 - 40	3 620	1 486	32	92	339	508	338	177	1 343	791	
40 - 60	6 087	2 739	78	252	709	884	524	292	2 052	1 296	
60 - 65	627	231	9	32	59	58	38	35	272	124	
65 und mehr	178	23	/	/	/	6	6	/	94	62	
Zusammen	10 517	4 480	120	378	1 112	1 457	906	507	3 764	2 273	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	10	/	-	-	/	/	/	-	5	/	
40 - 60	72	30	/	/	8	10	6	/	28	13	
60 - 65	20	6	/	/	/	/	/	/	9	/	
65 und mehr	18	/	-	/	/	/	/	/	11	/	
Zusammen	119	42	/	6	11	13	7	/	54	24	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	247	83	/	8	18	27	17	11	103	61	
40 - 60	580	202	6	23	51	59	40	23	238	140	
60 - 65	42	13	/	/	/	/	/	/	21	8	
65 und mehr	11	/	-	-	/	/	/	/	7	/	
Zusammen	880	299	7	32	73	90	60	36	369	212	
Zusammen											
Unter 20	582	73	8	16	25	15	6	/	378	130	
20 - 40	7 856	2 722	79	221	661	891	571	299	3 316	1 818	
40 - 60	7 691	3 290	96	311	850	1 057	626	349	2 737	1 664	
60 - 65	733	261	11	37	69	65	41	37	323	148	
65 und mehr	220	28	/	/	5	8	6	/	121	71	
Zusammen	17 081	6 375	196	588	1 610	2 036	1 252	693	6 875	3 831	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
M ä n n l i c h											
Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	48	/	/	/	/	-	-	-	38	8	
20 - 40	331	34	/	/	12	9	/	/	237	60	
40 - 60	140	16	/	5	6	/	/	/	100	24	
60 - 65	6	/	-	-	/	-	-	/	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	525	52	/	11	18	11	6	/	380	93	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	186	23	/	/	7	7	/	/	135	28	
40 - 60	370	74	6	14	24	19	8	/	236	60	
60 - 65	67	15	/	/	/	/	/	-	38	13	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	627	112	7	18	37	31	14	/	410	104	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
40 - 60	11	/	-	/	/	-	-	-	8	/	
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	-	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	15	/	-	/	/	-	-	-	10	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	31	/	/	/	/	/	/	-	22	6	
40 - 60	100	10	/	/	/	/	/	/	73	17	
60 - 65	9	/	-	/	/	-	-	-	5	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	140	14	/	/	/	/	/	/	100	25	
Zusammen											
Unter 20	49	/	/	/	/	-	-	-	40	8	
20 - 40	549	60	/	7	20	17	9	/	395	93	
40 - 60	621	100	9	21	33	24	9	/	417	104	
60 - 65	85	17	/	/	6	/	/	/	49	19	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	1 307	180	13	33	59	46	20	8	901	226	
Sofort verfügbare Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	39	/	/	/	/	-	-	-	30	7	
20 - 40	286	29	/	/	11	7	/	/	209	49	
40 - 60	117	15	/	/	6	/	/	-	83	19	
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	447	45	/	9	17	10	/	/	326	76	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	161	19	/	/	6	6	/	/	118	24	
40 - 60	301	58	5	12	18	15	6	/	195	48	
60 - 65	48	12	/	/	/	/	/	-	26	10	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	513	88	6	15	27	25	12	/	340	84	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
40 - 60	8	/	-	/	/	-	-	-	6	/	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	11	/	-	/	/	-	-	-	8	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	26	/	/	/	/	/	/	-	17	5	
40 - 60	81	8	/	/	/	/	/	/	60	13	
60 - 65	7	/	-	/	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	113	12	/	/	/	/	/	/	82	20	
Zusammen											
Unter 20	40	/	/	/	/	-	-	-	31	7	
20 - 40	473	51	/	6	17	15	7	/	344	78	
40 - 60	507	81	8	17	26	19	8	/	345	81	
60 - 65	62	13	/	/	/	/	/	-	35	13	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	1 084	146	12	26	47	37	17	6	755	182	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter 5 113	5 113 10 226	10 226 25 565	25 565 51 129	51 129 102 258	102 258 und mehr			
M ä n n l i c h											
Nichterwerbspersonen											
Ledig											
Unter 20	1 205	28	/	10	8	/	/	/	927	249	
20 - 40	747	55	/	10	17	14	/	/	530	163	
40 - 60	167	11	/	/	/	/	/	/	107	49	
60 - 65	118	9	/	/	/	/	/	/	71	39	
65 und mehr	193	-	-	-	-	-	-	-	-	193	
Zusammen	2 431	103	12	24	32	22	8	5	1 635	693	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
20 - 40	111	14	/	/	/	/	/	/	76	21	
40 - 60	583	139	12	25	45	36	15	6	316	129	
60 - 65	1 306	198	25	46	63	43	12	10	735	373	
65 und mehr	3 483	-	-	-	-	-	-	-	-	3 483	
Zusammen	5 484	351	38	71	112	82	30	17	1 127	4 007	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
40 - 60	25	/	/	/	/	/	/	/	15	7	
60 - 65	77	8	/	/	/	/	/	/	47	21	
65 und mehr	636	-	-	-	-	-	-	-	-	636	
Zusammen	739	12	/	/	/	/	/	/	62	664	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	12	/	/	/	/	/	/	/	7	/	
40 - 60	84	13	/	/	6	/	/	/	50	20	
60 - 65	97	6	/	/	/	/	/	/	60	31	
65 und mehr	131	-	-	-	-	-	-	-	-	131	
Zusammen	324	20	/	/	8	/	/	/	118	186	
Zusammen											
Unter 20	1 205	28	/	10	8	/	/	/	927	249	
20 - 40	872	70	6	11	21	19	8	/	614	188	
40 - 60	860	167	16	30	56	40	18	8	488	205	
60 - 65	1 598	221	29	51	70	46	13	12	912	464	
65 und mehr	4 444	-	-	-	-	-	-	-	-	4 444	
Zusammen	8 978	486	54	102	156	109	40	25	2 942	5 550	
Zusammen											
Ledig											
Unter 20	1 830	103	13	27	33	20	8	/	1 341	386	
20 - 40	5 058	1 239	53	136	330	378	225	117	2 632	1 186	
40 - 60	1 259	346	15	40	93	106	59	32	626	287	
60 - 65	169	21	/	/	6	/	/	/	96	52	
65 und mehr	207	/	/	-	/	/	-	-	9	196	
Zusammen	8 522	1 710	84	207	463	509	293	154	4 704	2 107	
Verheiratet											
Unter 20	6	/	-	-	-	/	-	-	/	/	
20 - 40	3 917	1 523	32	95	351	519	345	180	1 554	840	
40 - 60	7 041	2 952	95	290	778	940	547	301	2 604	1 485	
60 - 65	2 000	445	36	80	127	105	52	44	1 045	511	
65 und mehr	3 664	23	/	/	/	6	6	/	94	3 547	
Zusammen	16 628	4 943	165	468	1 261	1 571	950	529	5 301	6 384	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	11	/	/	/	/	/	/	/	7	/	
40 - 60	108	35	/	5	9	11	6	/	51	23	
60 - 65	99	14	/	/	/	/	/	/	58	27	
65 und mehr	654	/	-	/	/	/	/	/	11	640	
Zusammen	873	55	/	9	16	15	7	/	126	692	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	291	87	/	8	19	28	17	12	133	71	
40 - 60	764	225	9	27	59	63	42	25	361	178	
60 - 65	148	21	/	/	7	/	/	/	86	41	
65 und mehr	142	/	-	-	/	/	/	/	7	134	
Zusammen	1 344	334	12	39	86	97	62	38	587	424	
Zusammen											
Unter 20	1 836	103	13	27	33	20	8	/	1 345	387	
20 - 40	9 277	2 852	88	240	702	927	588	308	4 325	2 099	
40 - 60	9 171	3 557	121	362	940	1 121	653	361	3 642	1 972	
60 - 65	2 416	500	41	92	145	117	57	49	1 285	630	
65 und mehr	4 667	28	/	/	5	8	6	/	121	4 518	
Zusammen	27 366	7 041	264	723	1 825	2 191	1 312	726	10 718	9 607	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf *)

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter 5 113	5 113 10 226	10 226 25 565	25 565 51 129	51 129 102 258	102 258 und mehr			
Weiblich											
Erwerbstätige											
Selbständige											
Ledig											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
20 - 40	100	32	/	/	7	7	8	7	39	29	29
40 - 60	49	19	/	/	/	6	6	/	17	13	13
60 - 65	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	157	52	/	/	11	13	14	9	60	45	45
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	167	65	/	/	10	21	18	11	57	45	45
40 - 60	351	140	/	11	28	44	32	22	128	83	83
60 - 65	39	11	/	/	/	/	/	/	21	8	8
65 und mehr	14	/	/	/	/	/	/	/	8	/	/
Zusammen	572	217	/	16	41	67	53	35	214	141	141
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	/	-	-	-	/	/	-	-
40 - 60	21	8	/	/	/	/	/	/	6	7	7
60 - 65	8	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/
65 und mehr	14	/	/	-	/	-	/	-	9	5	5
Zusammen	44	10	/	/	/	/	/	/	20	14	14
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	21	8	/	/	/	/	/	/	9	/	/
40 - 60	54	20	/	/	/	/	5	5	17	17	17
60 - 65	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	/
Zusammen	87	31	/	/	/	8	7	8	32	24	24
Zusammen											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
20 - 40	290	106	/	8	17	30	28	21	105	79	79
40 - 60	475	186	/	13	36	58	44	31	169	120	120
60 - 65	58	15	/	/	/	/	/	/	31	12	12
65 und mehr	34	/	/	/	/	-	/	/	20	12	12
Zusammen	859	310	7	24	57	91	76	55	326	224	224
Mithelfende Familienangehörige											
Ledig											
Unter 20	6	/	-	-	/	-	-	-	/	/	/
20 - 40	14	/	/	/	/	/	/	/	/	7	7
40 - 60	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	/
60 - 65	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	-
65 und mehr	/	-	-	-	/	-	/	-	/	/	/
Zusammen	24	/	/	/	/	/	/	/	12	9	9
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	74	23	/	/	7	7	/	/	33	18	18
40 - 60	167	48	/	8	12	12	7	5	72	46	46
60 - 65	29	/	/	/	/	-	/	/	18	8	8
65 und mehr	19	/	-	-	/	/	-	-	11	7	7
Zusammen	288	74	/	11	21	19	11	8	134	80	80
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-
40 - 60	/	/	-	-	-	/	-	-	/	-	-
60 - 65	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	6	/	-	-	-	/	-	-	/	/	/
Zusammen	9	/	/	-	/	/	-	-	5	/	/
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 60	/	/	-	-	/	-	-	-	/	-	-
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
Zusammen	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	/
Zusammen											
Unter 20	6	/	-	-	/	-	-	-	/	/	/
20 - 40	88	25	/	/	8	8	/	/	38	25	25
40 - 60	173	49	/	8	13	12	7	5	76	48	48
60 - 65	31	/	/	/	/	-	/	/	20	9	9
65 und mehr	26	/	-	-	/	/	-	-	15	10	10
Zusammen	324	78	5	11	22	20	11	8	153	93	93

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
Weiblich											
Erwerbstätige											
Beamtinnen											
Ledig											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
20 - 40	128	38	-	/	9	15	9	/	64	26	
40 - 60	48	23	/	/	8	8	/	/	16	9	
60 - 65	/	/	-	/	/	-	-	/	/	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	181	62	/	6	17	22	14	/	83	36	
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	128	44	/	/	10	16	8	/	57	27	
40 - 60	254	86	/	6	21	33	20	/	111	56	
60 - 65	11	/	-	/	/	/	/	-	6	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	393	132	/	11	33	50	28	6	174	86	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
40 - 60	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	11	/	/	/	/	/	/	/	5	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	11	5	/	/	/	/	/	-	/	/	
40 - 60	41	17	/	/	/	6	/	/	16	8	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	
Zusammen	54	23	/	/	6	9	/	/	21	11	
Zusammen											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
20 - 40	268	88	/	8	21	33	18	6	125	55	
40 - 60	352	130	/	11	33	49	27	5	148	74	
60 - 65	18	/	-	/	/	/	/	/	10	/	
65 und mehr	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	
Zusammen	640	221	6	20	56	82	46	11	283	135	
Angestellte 1)											
Ledig											
Unter 20	267	32	/	6	12	7	/	/	170	64	
20 - 40	2 107	543	21	65	154	183	91	28	1 059	505	
40 - 60	391	123	/	16	32	47	20	/	173	94	
60 - 65	16	/	-	/	/	/	-	-	10	/	
65 und mehr	7	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
Zusammen	2 787	701	29	88	200	239	113	33	1 417	669	
Verheiratet											
Unter 20	/	/	-	/	/	-	-	-	/	/	
20 - 40	1 937	656	19	58	201	219	113	46	817	465	
40 - 60	2 595	891	48	140	294	258	109	41	1 128	576	
60 - 65	90	19	/	/	6	/	/	/	51	20	
65 und mehr	14	/	/	/	/	/	-	-	8	/	
Zusammen	4 640	1 567	70	203	502	480	224	87	2 006	1 066	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	14	/	/	/	/	/	/	-	6	/	
40 - 60	133	47	/	9	18	12	/	/	62	24	
60 - 65	23	5	/	/	/	/	/	-	13	/	
65 und mehr	9	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	179	57	/	10	22	15	/	/	85	36	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	242	76	/	9	22	26	12	/	108	58	
40 - 60	512	172	8	29	57	55	21	/	232	109	
60 - 65	24	5	/	/	/	/	-	-	15	/	
65 und mehr	7	/	/	-	/	-	-	-	/	/	
Zusammen	785	254	13	39	81	82	33	7	358	174	
Zusammen											
Unter 20	270	33	/	6	12	7	/	/	172	65	
20 - 40	4 300	1 280	43	133	379	430	216	78	1 989	1 032	
40 - 60	3 631	1 232	64	194	401	372	154	47	1 596	803	
60 - 65	153	32	/	6	11	7	/	/	89	32	
65 und mehr	37	/	/	/	/	/	-	-	21	13	
Zusammen	8 391	2 579	116	340	805	816	374	128	3 867	1 945	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
Weiblich											
Erwerbstätige											
Arbeiterinnen 2)											
Ledig											
Unter 20	170	14	/	/	/	/	/	-	121	35	
20 - 40	426	81	6	16	28	22	6	/	252	94	
40 - 60	86	20	/	6	6	6	/	/	49	16	
60 - 65	6	/	-	/	-	-	/	-	/	/	
65 und mehr	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
Zusammen	691	116	9	26	39	32	8	/	428	147	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
20 - 40	754	188	10	28	66	59	21	/	414	152	
40 - 60	1 121	281	29	69	110	57	13	/	612	228	
60 - 65	62	7	/	/	/	/	-	-	42	13	
65 und mehr	14	/	-	/	/	-	-	-	9	/	
Zusammen	1 954	478	40	100	178	117	34	8	1 079	397	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	9	/	-	/	/	/	-	-	5	/	
40 - 60	87	20	/	6	7	/	/	/	50	17	
60 - 65	21	/	/	/	/	/	/	-	12	5	
65 und mehr	15	/	-	/	/	/	-	-	9	/	
Zusammen	132	27	/	8	11	/	/	/	76	28	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	79	18	/	/	8	/	/	-	45	16	
40 - 60	142	38	7	10	12	8	/	/	82	22	
60 - 65	12	/	/	/	/	/	-	-	7	/	
65 und mehr	/	/	/	/	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	237	59	8	15	21	12	/	/	136	42	
Zusammen											
Unter 20	173	14	/	/	/	/	/	-	124	36	
20 - 40	1 268	289	17	48	103	85	29	6	716	264	
40 - 60	1 435	359	40	91	135	75	15	/	792	283	
60 - 65	101	14	/	/	5	/	/	-	64	23	
65 und mehr	36	/	/	/	/	/	-	-	23	10	
Zusammen	3 013	680	60	150	249	166	45	10	1 718	615	
Zusammen											
Ledig											
Unter 20	446	46	/	10	17	11	/	/	298	102	
20 - 40	2 775	696	28	88	199	227	114	39	1 418	661	
40 - 60	577	186	7	25	49	66	31	6	257	134	
60 - 65	27	5	-	/	/	/	/	/	17	/	
65 und mehr	15	/	-	-	-	-	-	-	9	/	
Zusammen	3 840	934	39	124	267	307	149	48	2 000	907	
Verheiratet											
Unter 20	6	/	-	/	/	-	-	-	/	/	
20 - 40	3 060	976	33	96	294	321	163	67	1 377	708	
40 - 60	4 488	1 446	85	234	466	405	181	75	2 051	991	
60 - 65	232	41	5	9	12	7	6	/	138	52	
65 und mehr	60	/	/	/	/	/	/	-	36	19	
Zusammen	7 846	2 468	124	341	775	734	350	144	3 607	1 771	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	25	8	/	/	/	/	/	/	12	/	
40 - 60	250	78	7	16	27	20	5	/	123	49	
60 - 65	55	10	/	/	5	/	/	/	32	13	
65 und mehr	44	/	/	/	/	/	/	-	25	17	
Zusammen	374	99	9	20	35	24	7	/	192	84	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	354	107	/	15	31	34	16	6	165	81	
40 - 60	750	247	15	41	77	74	30	10	348	154	
60 - 65	48	10	/	/	/	/	/	/	27	11	
65 und mehr	14	/	/	/	/	/	-	-	8	/	
Zusammen	1 165	367	22	59	112	111	46	16	548	251	
Zusammen											
Unter 20	452	47	/	10	17	11	/	/	302	103	
20 - 40	6 214	1 787	66	200	528	585	295	114	2 972	1 455	
40 - 60	6 065	1 957	115	317	619	566	247	93	2 780	1 328	
60 - 65	362	67	9	14	21	12	7	/	214	81	
65 und mehr	133	10	/	/	/	/	/	/	78	45	
Zusammen	13 226	3 868	195	544	1 189	1 176	552	212	6 347	3 012	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
Weiblich											
Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	37	/	/	/	/	/	-	-	29	6	
20 - 40	162	13	/	/	/	/	/	/	123	26	
40 - 60	49	6	/	/	/	/	-	/	35	8	
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	-	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	249	20	/	/	6	6	/	/	189	40	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	198	35	/	/	12	10	/	/	128	35	
40 - 60	304	59	9	13	20	10	6	/	191	55	
60 - 65	16	/	/	/	/	-	/	-	10	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	520	95	11	19	33	20	11	/	330	94	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
40 - 60	25	/	/	/	/	/	/	-	17	/	
60 - 65	/	/	-	/	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	32	5	/	/	/	/	/	-	19	8	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	38	/	/	/	/	/	/	-	28	7	
40 - 60	89	11	/	/	/	/	/	-	63	15	
60 - 65	/	/	/	/	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	132	16	/	/	6	/	/	-	94	22	
Zusammen											
Unter 20	39	/	/	/	/	/	-	-	31	6	
20 - 40	400	52	/	8	18	14	5	/	279	69	
40 - 60	467	80	12	19	26	15	6	/	305	82	
60 - 65	26	/	/	/	/	-	/	-	18	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	934	136	16	29	46	30	12	/	633	165	
Sofort verfügbare Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	30	/	/	/	/	/	-	-	23	5	
20 - 40	128	10	/	/	/	/	/	/	99	19	
40 - 60	39	/	/	/	/	/	-	/	28	6	
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	198	16	/	/	/	/	/	/	151	31	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	164	30	/	/	11	9	/	/	105	29	
40 - 60	252	50	7	11	17	9	5	/	158	44	
60 - 65	12	/	/	/	/	-	/	-	8	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	431	82	9	15	28	18	10	/	273	76	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
40 - 60	18	/	/	/	/	/	/	-	12	/	
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	23	/	/	/	/	/	/	-	14	6	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	28	/	/	/	/	/	/	-	20	/	
40 - 60	69	8	/	/	/	/	/	-	48	12	
60 - 65	/	/	/	/	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	100	12	/	/	5	/	/	-	71	17	
Zusammen											
Unter 20	31	/	/	/	/	/	-	-	24	5	
20 - 40	322	44	/	6	16	12	5	/	224	54	
40 - 60	378	65	10	14	22	12	6	/	247	66	
60 - 65	20	/	/	/	/	-	/	-	13	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	752	113	14	22	39	24	11	/	508	130	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
Weiblich											
Nichterwerbspersonen											
Ledig											
Unter 20	1 240	31	/	12	9	/	/	/	944	265	
20 - 40	667	42	/	6	13	12	5	/	486	139	
40 - 60	89	8	/	/	/	/	/	/	54	26	
60 - 65	94	7	/	/	/	/	-	-	55	32	
65 und mehr	461	-	-	-	-	-	-	-	-	461	
Zusammen	2 550	88	8	23	27	19	7	/	1 539	923	
Verheiratet											
Unter 20	13	/	-	-	/	-	-	-	11	/	
20 - 40	1 590	256	9	32	81	86	36	12	996	337	
40 - 60	2 236	373	32	73	126	88	35	19	1 372	491	
60 - 65	1 492	106	22	34	29	13	5	/	961	425	
65 und mehr	2 692	-	-	-	-	-	-	-	-	2 692	
Zusammen	8 023	736	63	139	237	187	76	34	3 340	3 948	
Verwitwet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
20 - 40	8	/	-	-	/	/	/	/	6	/	
40 - 60	160	23	/	6	7	/	/	/	101	36	
60 - 65	301	19	/	7	6	/	-	-	185	97	
65 und mehr	3 385	-	-	-	-	-	-	-	-	3 385	
Zusammen	3 854	43	8	14	13	6	/	/	292	3 519	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	75	7	/	/	/	/	/	-	53	15	
40 - 60	128	12	/	/	/	/	/	/	89	27	
60 - 65	138	10	/	/	/	/	-	/	87	41	
65 und mehr	302	-	-	-	-	-	-	-	-	302	
Zusammen	643	29	/	6	10	6	/	/	229	385	
Zusammen											
Unter 20	1 253	32	/	12	9	/	/	/	954	267	
20 - 40	2 339	306	13	40	95	101	42	14	1 541	492	
40 - 60	2 613	416	36	84	141	95	39	21	1 616	580	
60 - 65	2 026	142	28	47	41	17	5	/	1 288	596	
65 und mehr	6 840	-	-	-	-	-	-	-	-	6 840	
Zusammen	15 070	896	82	182	286	218	87	40	5 400	8 774	
Zusammen											
Ledig											
Unter 20	1 723	79	8	22	26	16	/	/	1 271	373	
20 - 40	3 604	750	32	98	215	243	120	43	2 028	826	
40 - 60	715	200	8	28	54	70	32	8	347	169	
60 - 65	123	12	-	/	/	/	/	/	73	37	
65 und mehr	476	/	-	-	/	-	/	/	9	465	
Zusammen	6 640	1 042	49	151	299	332	156	54	3 728	1 870	
Verheiratet											
Unter 20	20	/	-	/	/	-	-	-	16	/	
20 - 40	4 848	1 267	44	133	387	418	204	81	2 501	1 080	
40 - 60	7 029	1 878	126	321	612	503	221	95	3 614	1 537	
60 - 65	1 739	149	28	43	42	20	11	/	1 110	481	
65 und mehr	2 753	/	/	/	/	/	/	-	36	2 712	
Zusammen	16 390	3 299	198	499	1 044	941	436	180	7 278	5 813	
Verwitwet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
20 - 40	34	10	/	/	/	/	/	/	18	7	
40 - 60	436	105	11	24	34	24	8	/	241	90	
60 - 65	361	31	7	9	12	/	/	/	219	111	
65 und mehr	3 430	/	/	/	/	/	/	-	25	3 403	
Zusammen	4 261	148	18	35	50	31	10	/	503	3 611	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	467	118	6	16	36	36	17	6	246	103	
40 - 60	966	270	18	47	85	79	31	10	500	196	
60 - 65	191	20	/	6	6	/	/	/	118	53	
65 und mehr	317	/	/	/	/	/	-	-	8	307	
Zusammen	1 940	411	28	69	128	119	49	18	871	659	
Zusammen											
Unter 20	1 743	80	8	22	27	16	/	/	1 287	376	
20 - 40	8 953	2 144	82	248	642	700	343	130	4 793	2 016	
40 - 60	9 146	2 453	163	420	785	676	293	116	4 702	1 991	
60 - 65	2 414	212	38	62	64	30	12	7	1 520	682	
65 und mehr	6 975	10	/	/	/	/	/	/	78	6 887	
Zusammen	29 231	4 900	293	755	1 521	1 423	652	256	12 380	11 951	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR					Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129		
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
							und mehr		
I n s g e s a m t									
Erwerbstätige									
Selbständige									
Ledig									
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	/	/
20 - 40	409	144	/	6	24	36	37	39	151
40 - 60	197	79	/	/	12	24	21	18	66
60 - 65	14	/	-	/	/	/	/	/	8
65 und mehr	8	/	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	631	227	/	9	36	61	59	57	231
Verheiratet									
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	546	244	/	9	27	66	72	67	147
40 - 60	1 271	590	11	24	79	153	150	173	351
60 - 65	217	86	/	6	13	20	20	25	81
65 und mehr	108	15	/	/	/	/	/	/	54
Zusammen	2 141	935	17	39	122	242	247	269	632
Verwitwet									
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	/	/	/	/	/	/	/
40 - 60	33	14	/	/	/	/	/	/	8
60 - 65	13	/	/	/	/	/	/	/	6
65 und mehr	24	/	/	-	/	/	/	/	15
Zusammen	72	21	/	/	/	6	/	5	30
Geschieden									
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	49	19	/	/	/	/	5	7	17
40 - 60	154	65	/	/	7	17	17	21	46
60 - 65	21	7	/	/	/	/	/	/	8
65 und mehr	8	/	-	-	/	/	/	-	/
Zusammen	232	93	/	/	10	23	24	29	76
Zusammen									
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/
20 - 40	1 007	409	7	16	51	107	115	113	315
40 - 60	1 654	747	14	30	99	198	192	215	471
60 - 65	264	100	/	7	18	22	23	28	102
65 und mehr	149	20	/	/	/	/	5	/	78
Zusammen	3 076	1 276	25	53	172	332	334	360	968
Mithelfende Familienangehörige									
Ledig									
Unter 20	11	/	-	-	/	-	-	/	7
20 - 40	33	5	/	/	/	/	/	/	14
40 - 60	5	/	-	-	-	-	-	/	/
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/
Zusammen	52	6	/	/	/	/	/	/	26
Verheiratet									
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	80	25	/	/	7	7	/	/	34
40 - 60	182	54	/	9	15	13	8	6	77
60 - 65	36	/	/	/	/	-	/	/	22
65 und mehr	38	/	/	-	/	/	-	-	23
Zusammen	336	83	6	12	23	21	12	9	157
Verwitwet									
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	-
40 - 60	/	/	-	-	-	/	-	-	/
60 - 65	/	/	-	-	-	-	-	-	/
65 und mehr	9	/	-	/	-	/	-	-	/
Zusammen	12	/	/	/	/	/	-	-	7
Geschieden									
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	/
40 - 60	/	/	-	-	/	-	-	-	/
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	/
65 und mehr	/	/	-	-	-	-	-	-	/
Zusammen	/	/	-	/	/	-	-	-	/
Zusammen									
Unter 20	11	/	-	-	/	-	-	/	7
20 - 40	113	30	/	/	9	9	/	/	48
40 - 60	191	55	/	9	15	14	8	6	83
60 - 65	39	/	/	/	/	/	/	/	24
65 und mehr	49	/	/	/	/	/	-	-	29
Zusammen	404	91	6	13	27	23	12	9	192

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		

I n s g e s a m t											
Erwerbstätige											
Beamte/Beamtinnen											
Ledig											
Unter 20	15	/	/	/	/	/	/	-	8	6	
20 - 40	403	120	/	12	28	43	25	8	192	92	
40 - 60	115	50	/	/	16	16	10	/	45	21	
60 - 65	7	/	-	/	/	/	-	/	/	/	
65 und mehr	/	/	-	-	-	/	-	-	/	/	
Zusammen	542	174	/	17	44	61	36	10	249	119	
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	333	144	6	9	31	55	33	11	115	74	
40 - 60	879	385	10	36	99	147	74	19	330	164	
60 - 65	84	24	/	/	8	7	/	/	45	15	
65 und mehr	/	/	-	/	/	-	/	-	/	/	
Zusammen	1 297	553	17	48	138	209	110	31	490	254	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	
40 - 60	15	7	/	/	/	/	/	/	6	/	
60 - 65	/	/	-	-	-	/	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	19	8	/	/	/	/	/	/	7	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	23	10	/	/	/	/	/	/	9	/	
40 - 60	84	33	/	/	8	13	6	/	33	17	
60 - 65	5	/	-	/	/	/	-	-	/	/	
65 und mehr	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	
Zusammen	113	45	/	5	11	18	8	/	44	23	
Zusammen											
Unter 20	15	/	/	/	/	/	/	-	8	6	
20 - 40	761	274	9	22	63	102	60	19	316	171	
40 - 60	1 092	475	13	45	125	178	91	23	414	204	
60 - 65	98	28	/	/	9	8	/	/	53	18	
65 und mehr	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	
Zusammen	1 970	780	24	71	197	290	155	44	791	399	
Angestellte 1)											
Ledig											
Unter 20	431	54	7	10	19	12	/	/	273	104	
20 - 40	3 981	1 080	38	111	289	351	204	87	1 925	976	
40 - 60	768	248	8	26	61	92	46	14	337	183	
60 - 65	29	6	/	/	/	/	/	/	15	8	
65 und mehr	11	/	-	-	/	-	-	-	8	/	
Zusammen	5 220	1 388	54	149	371	457	253	104	2 558	1 273	
Verheiratet											
Unter 20	/	/	-	/	/	-	-	-	/	/	
20 - 40	3 386	1 270	29	87	320	429	273	132	1 306	811	
40 - 60	5 019	2 049	76	222	570	659	375	148	1 857	1 113	
60 - 65	313	108	6	17	28	31	17	9	140	64	
65 und mehr	45	6	/	/	/	/	/	/	24	14	
Zusammen	8 767	3 434	111	328	919	1 121	666	289	3 330	2 002	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	17	6	/	/	/	/	/	-	8	/	
40 - 60	156	58	/	11	20	17	5	/	72	27	
60 - 65	30	7	/	/	/	/	/	/	16	7	
65 und mehr	12	/	-	/	-	-	-	-	6	5	
Zusammen	215	71	/	14	25	21	7	/	102	42	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	340	113	/	12	30	38	20	9	144	83	
40 - 60	739	256	10	37	79	81	40	9	319	164	
60 - 65	40	10	/	/	/	/	/	/	22	7	
65 und mehr	10	/	-	-	/	-	-	/	6	/	
Zusammen	1 129	380	15	51	112	123	61	19	491	258	
Zusammen											
Unter 20	435	54	7	10	19	12	/	/	276	105	
20 - 40	7 725	2 469	71	211	640	821	497	228	3 383	1 874	
40 - 60	6 682	2 611	97	297	730	849	466	172	2 584	1 487	
60 - 65	412	132	8	21	36	37	19	9	194	86	
65 und mehr	77	9	/	/	/	/	/	/	44	25	
Zusammen	15 331	5 274	185	541	1 428	1 722	986	413	6 481	3 576	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung				
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258						
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr						
I n s g e s a m t														
Erwerbstätige														
Arbeiter/-innen 2)														
Ledig														
Unter 20	563	63	/	15	22	13	5	/	383	118				
20 - 40	1 929	497	29	79	158	151	64	16	1 001	430				
40 - 60	445	128	9	24	43	38	9	/	226	91				
60 - 65	21	6	/	/	/	/	/	-	11	/				
65 und mehr	5	/	-	-	-	-	-	-	/	/				
Zusammen	2 962	694	43	120	225	203	80	22	1 625	644				
Verheiratet														
Unter 20	6	/	-	-	-	/	-	-	/	/				
20 - 40	2 336	780	25	80	249	272	120	33	1 118	438				
40 - 60	3 225	1 107	63	196	413	316	99	20	1 489	628				
60 - 65	210	51	/	14	21	7	/	/	122	37				
65 und mehr	45	/	/	/	/	/	/	-	28	14				
Zusammen	5 821	1 942	94	292	684	597	221	54	2 762	1 118				
Verwitwet														
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
20 - 40	13	/	-	/	/	/	-	-	8	/				
40 - 60	117	30	/	8	10	7	/	/	65	22				
60 - 65	28	/	/	/	/	/	/	-	16	7				
65 und mehr	17	/	-	/	/	/	/	-	11	5				
Zusammen	175	39	/	11	15	8	/	/	100	36				
Geschieden														
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
20 - 40	187	47	/	9	16	14	6	/	99	41				
40 - 60	351	95	9	21	34	23	8	/	185	71				
60 - 65	24	/	/	/	/	/	-	-	14	5				
65 und mehr	6	/	/	/	-	-	-	-	/	/				
Zusammen	568	146	11	31	51	37	13	/	303	119				
Zusammen														
Unter 20	569	63	/	15	22	14	5	/	387	119				
20 - 40	4 465	1 327	55	169	425	437	190	51	2 227	911				
40 - 60	4 136	1 359	84	249	500	383	117	26	1 965	812				
60 - 65	282	65	6	18	26	10	/	/	164	53				
65 und mehr	74	6	/	/	/	/	/	-	46	21				
Zusammen	9 526	2 820	151	454	975	845	316	79	4 790	1 916				
Zusammen														
Ledig														
Unter 20	1 023	119	12	26	42	26	8	/	673	231				
20 - 40	6 755	1 846	73	209	500	583	331	150	3 283	1 626				
40 - 60	1 529	504	19	58	132	169	87	39	676	348				
60 - 65	71	17	/	/	/	/	/	/	39	16				
65 und mehr	28	/	/	-	/	/	/	/	19	7				
Zusammen	9 406	2 489	107	297	680	783	428	194	4 689	2 228				
Verheiratet														
Unter 20	10	/	-	/	/	/	-	-	7	/				
20 - 40	6 681	2 462	65	188	634	829	501	245	2 720	1 499				
40 - 60	10 575	4 185	163	486	1 175	1 289	705	366	4 104	2 286				
60 - 65	859	272	15	41	72	65	43	37	410	176				
65 und mehr	238	27	/	/	6	6	6	/	130	81				
Zusammen	18 363	6 948	245	719	1 887	2 190	1 256	651	7 371	4 044				
Verwitwet														
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
20 - 40	34	11	/	/	/	/	/	/	17	6				
40 - 60	322	108	8	21	34	30	11	/	151	62				
60 - 65	75	16	/	/	7	/	/	/	41	17				
65 und mehr	62	/	/	/	/	/	/	/	36	21				
Zusammen	493	141	10	26	47	37	14	7	245	107				
Geschieden														
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
20 - 40	600	190	6	23	50	61	33	18	268	142				
40 - 60	1 330	449	21	64	128	134	70	33	586	295				
60 - 65	90	23	/	/	7	6	/	/	47	19				
65 und mehr	25	/	/	/	/	/	/	/	15	7				
Zusammen	2 045	666	30	91	185	201	106	53	916	463				
Zusammen														
Unter 20	1 033	120	12	26	42	27	8	/	680	233				
20 - 40	14 070	4 509	145	421	1 189	1 476	866	413	6 288	3 273				
40 - 60	13 756	5 247	211	629	1 469	1 622	874	443	5 517	2 992				
60 - 65	1 095	328	20	52	90	78	49	40	537	229				
65 und mehr	353	38	/	5	9	9	7	/	199	116				
Zusammen	30 307	10 243	391	1 133	2 799	3 211	1 804	905	13 222	6 843				

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
I n s g e s a m t											
Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	85	/	/	/	/	/	-	-	68	14	
20 - 40	492	47	/	8	15	12	/	/	360	85	
40 - 60	188	22	/	6	7	/	/	/	135	32	
60 - 65	8	/	-	-	/	-	-	/	5	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	774	72	6	15	24	17	6	/	569	133	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	384	58	/	7	19	18	9	/	262	63	
40 - 60	675	133	14	27	44	29	13	/	427	115	
60 - 65	83	17	/	/	5	/	/	-	49	17	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	1 147	208	18	37	69	52	25	7	741	199	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
40 - 60	36	/	/	/	/	/	/	-	24	7	
60 - 65	7	/	-	/	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	47	6	/	/	/	/	/	-	29	12	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	70	7	/	/	/	/	/	-	50	13	
40 - 60	188	21	/	5	6	/	/	/	136	32	
60 - 65	14	/	/	/	/	-	-	-	9	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	273	30	/	7	10	6	/	/	195	48	
Zusammen											
Unter 20	88	/	/	/	/	/	-	-	70	14	
20 - 40	949	112	6	15	38	31	14	7	674	163	
40 - 60	1 088	180	20	41	59	39	16	5	722	186	
60 - 65	111	21	/	/	7	/	/	/	67	23	
65 und mehr	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
Zusammen	2 241	316	29	62	105	76	33	12	1 534	392	
Sofort verfügbare Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	69	/	/	/	/	/	-	-	54	12	
20 - 40	414	39	/	6	13	10	/	/	307	68	
40 - 60	156	19	/	/	6	/	/	/	112	25	
60 - 65	6	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	645	61	6	12	21	14	6	/	477	107	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	325	49	/	6	17	15	8	/	223	53	
40 - 60	553	108	12	22	35	24	12	/	354	92	
60 - 65	60	13	/	/	/	/	/	-	34	13	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	944	170	16	30	55	42	22	6	613	160	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
40 - 60	26	/	/	/	/	/	/	-	18	/	
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	33	/	/	/	/	/	/	-	21	8	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	54	6	/	/	/	/	/	-	37	10	
40 - 60	150	16	/	/	6	/	/	/	108	25	
60 - 65	10	/	/	/	/	-	-	-	7	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	213	24	/	5	9	/	/	/	152	37	
Zusammen											
Unter 20	71	/	/	/	/	/	-	-	56	12	
20 - 40	794	94	6	12	33	26	12	/	568	132	
40 - 60	885	146	17	32	47	31	14	/	592	147	
60 - 65	82	16	/	/	/	/	/	-	48	17	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	1 836	259	26	48	86	61	29	9	1 264	313	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		
I n s g e s a m t										
Nichterwerbspersonen										
Ledig										
Unter 20	2 444	60	8	22	16	9	/	/	1 871	514
20 - 40	1 414	97	8	16	30	26	10	6	1 016	301
40 - 60	256	19	/	/	8	/	/	/	162	75
60 - 65	213	16	/	/	/	/	/	/	126	71
65 und mehr	654	-	-	-	-	-	-	-	-	654
Zusammen	4 981	191	20	46	59	41	15	10	3 175	1 615
Verheiratet										
Unter 20	13	/	-	-	/	-	-	-	11	/
20 - 40	1 701	270	9	33	85	90	40	13	1 072	358
40 - 60	2 820	512	44	98	171	124	49	25	1 688	620
60 - 65	2 798	304	47	79	92	55	17	13	1 696	798
65 und mehr	6 175	-	-	-	-	-	-	-	-	6 175
Zusammen	13 507	1 087	101	211	349	270	106	51	4 467	7 954
Verwitwet										
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/
20 - 40	8	/	-	/	/	/	/	-	6	/
40 - 60	186	27	/	7	8	/	/	/	116	43
60 - 65	378	28	7	9	8	/	/	/	232	118
65 und mehr	4 021	-	-	-	-	-	-	-	-	4 021
Zusammen	4 593	56	10	17	17	8	/	/	354	4 184
Geschieden										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	87	8	/	/	/	/	/	/	60	19
40 - 60	212	25	/	/	11	/	/	/	139	47
60 - 65	235	16	/	/	6	/	-	/	147	72
65 und mehr	433	-	-	-	-	-	-	-	-	433
Zusammen	967	49	5	10	18	9	/	/	347	571
Zusammen										
Unter 20	2 458	60	8	22	17	9	/	/	1 882	516
20 - 40	3 211	376	19	51	117	119	50	19	2 155	680
40 - 60	3 473	583	52	113	197	135	57	29	2 104	785
60 - 65	3 624	363	57	98	111	64	18	15	2 201	1 060
65 und mehr	11 283	-	-	-	-	-	-	-	-	11 283
Zusammen	24 048	1 382	136	284	442	328	127	65	8 342	14 324
I n s g e s a m t										
Ledig										
Unter 20	3 553	182	20	49	59	36	11	6	2 612	759
20 - 40	8 662	1 990	85	234	545	621	346	159	4 660	2 012
40 - 60	1 973	545	24	68	147	176	91	40	973	455
60 - 65	291	33	/	8	10	8	/	/	170	89
65 und mehr	683	/	/	-	/	/	/	/	19	662
Zusammen	15 162	2 752	132	358	762	842	450	208	8 433	3 977
Verheiratet										
Unter 20	26	/	-	/	/	/	-	-	21	/
20 - 40	8 765	2 790	76	228	738	938	549	261	4 055	1 920
40 - 60	14 070	4 830	221	611	1 391	1 443	768	395	6 218	3 022
60 - 65	3 739	594	64	124	169	125	63	49	2 155	991
65 und mehr	6 417	27	/	/	6	6	6	/	130	6 259
Zusammen	33 017	8 242	363	967	2 305	2 512	1 387	709	12 578	12 197
Verwitwet										
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/
20 - 40	46	12	/	/	5	/	/	/	25	9
40 - 60	544	140	12	29	43	36	14	6	292	112
60 - 65	460	45	8	12	16	/	/	/	277	138
65 und mehr	4 084	/	/	/	/	/	/	/	36	4 043
Zusammen	5 134	202	21	45	66	45	17	9	629	4 303
Geschieden										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	757	205	9	25	55	64	34	18	378	174
40 - 60	1 730	496	26	74	144	142	73	35	861	374
60 - 65	339	41	/	10	13	9	/	/	204	94
65 und mehr	458	/	/	/	/	/	/	/	15	440
Zusammen	3 284	744	40	109	213	216	111	56	1 458	1 082
Insgesamt										
Unter 20	3 579	183	20	49	60	36	11	6	2 633	763
20 - 40	18 230	4 997	170	488	1 344	1 627	931	438	9 117	4 115
40 - 60	18 317	6 010	284	782	1 725	1 797	946	477	8 343	3 963
60 - 65	4 829	712	79	154	208	146	69	56	2 805	1 312
65 und mehr	11 642	38	/	5	9	9	7	/	199	11 404
Insgesamt	56 597	11 941	556	1 478	3 346	3 615	1 964	982	23 097	21 559

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Familienstand Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		

M ä n n l i c h										
Ledig										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	6 665	1 607	74	187	435	481	282	147	3 405	1 653
Unter 307	597	38	/	9	11	8	/	/	418	141
307 - 511	867	92	10	17	33	20	8	/	580	195
511 - 716	649	71	9	11	23	19	5	/	428	150
716 - 920	482	75	7	14	25	18	8	/	282	125
920 - 1 278	1 545	404	23	69	128	121	48	15	727	414
1 278 - 1 534	911	318	14	33	95	104	53	19	372	222
1 534 - 2 045	929	335	6	23	80	115	79	33	356	238
2 045 und mehr	685	273	/	10	40	76	76	66	243	169
Ohne Angabe des Einkommens 1)	425	54	/	6	13	17	8	6	217	155
Ohne Einkommen	1 432	50	/	14	15	11	/	/	1 083	299
Zusammen	8 522	1 710	84	207	463	509	293	154	4 704	2 107
Verheiratet										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	15 495	4 721	156	450	1 212	1 501	903	500	4 882	5 892
Unter 307	176	18	/	/	/	6	/	/	91	67
307 - 511	256	30	/	/	8	10	/	/	117	109
511 - 716	493	45	/	6	14	11	6	/	204	244
716 - 920	771	80	6	15	24	20	11	/	281	410
920 - 1 278	2 781	432	37	77	147	113	42	16	914	1 434
1 278 - 1 534	2 253	575	28	92	194	174	65	23	732	945
1 534 - 2 045	3 905	1 416	42	144	433	493	234	70	1 241	1 248
2 045 und mehr	4 860	2 124	37	108	389	673	538	379	1 301	1 435
Ohne Angabe des Einkommens 1)	1 018	208	9	17	45	66	44	27	344	466
Ohne Einkommen	115	13	-	/	/	/	/	/	75	26
Zusammen	16 628	4 943	165	468	1 261	1 571	950	529	5 301	6 384
Verwitwet										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	820	53	/	9	15	14	7	/	119	648
Unter 307	8	/	-	-	/	-	-	-	/	7
307 - 511	25	/	-	-	/	/	-	-	/	20
511 - 716	55	/	-	/	/	/	-	-	12	42
716 - 920	76	/	-	/	/	/	/	/	11	63
920 - 1 278	263	8	/	/	/	/	/	/	39	216
1 278 - 1 534	146	8	/	/	/	/	/	-	20	118
1 534 - 2 045	138	11	/	/	/	/	/	/	18	109
2 045 und mehr	110	22	/	/	5	6	/	/	14	74
Ohne Angabe des Einkommens 1)	52	/	-	/	/	/	/	/	7	43
Ohne Einkommen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Zusammen	873	55	/	9	16	15	7	/	126	692
Geschieden										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	1 276	323	11	39	84	93	59	37	560	393
Unter 307	25	/	-	-	-	/	-	/	13	12
307 - 511	48	/	/	/	/	/	-	-	30	16
511 - 716	124	9	/	/	/	/	/	/	79	38
716 - 920	110	11	/	/	/	/	/	-	59	40
920 - 1 278	305	62	/	10	23	18	6	/	141	101
1 278 - 1 534	201	57	/	10	18	17	9	/	82	62
1 534 - 2 045	231	79	/	10	22	28	12	5	87	65
2 045 und mehr	231	102	/	6	15	26	29	26	67	61
Ohne Angabe des Einkommens 1)	64	10	/	/	/	/	/	/	25	29
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	/	-	/	/
Zusammen	1 344	334	12	39	86	97	62	38	587	424
Zusammen										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	24 256	6 704	245	685	1 746	2 089	1 251	688	8 966	8 586
Unter 307	806	57	/	12	14	14	8	6	523	227
307 - 511	1 196	125	12	21	42	31	12	7	731	339
511 - 716	1 322	126	15	19	39	33	12	8	723	472
716 - 920	1 440	169	14	32	53	39	22	8	633	638
920 - 1 278	4 893	906	64	159	300	254	96	34	1 821	2 165
1 278 - 1 534	3 511	958	44	137	309	298	127	44	1 206	1 347
1 534 - 2 045	5 202	1 841	51	179	539	639	325	108	1 702	1 659
2 045 und mehr	5 886	2 521	43	125	450	782	648	474	1 626	1 739
Ohne Angabe des Einkommens 1)	1 559	274	14	24	60	87	54	35	592	692
Ohne Einkommen	1 552	63	/	15	18	15	7	/	1 160	329
Zusammen	27 366	7 041	264	723	1 825	2 191	1 312	726	10 718	9 607

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit.

Familienstand Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter 5 113	5 113 – 10 226	10 226 – 25 565	25 565 – 51 129	51 129 – 102 258	102 258 und mehr		
Weiblich										
Ledig										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	5 008	978	44	135	282	316	151	50	2 570	1 460
Unter	550	29	/	6	9	6	/	/	359	163
307 – 511	643	59	5	11	22	14	6	/	423	162
511 – 716	582	56	/	12	16	16	5	/	362	165
716 – 920	538	77	6	17	25	19	7	/	292	170
920 – 1 278	1 266	317	15	54	110	95	31	11	586	363
1 278 – 1 534	595	180	5	16	46	74	31	8	245	170
1 534 – 2 045	521	164	/	14	37	65	35	11	201	157
2 045 und mehr	311	97	/	/	17	27	33	13	103	111
Ohne Angabe des Einkommens 1)	267	22	/	/	6	7	/	/	128	118
Ohne Einkommen	1 365	42	/	14	11	9	/	/	1 031	292
Zusammen	6 640	1 042	49	151	299	332	156	54	3 728	1 870
Verheiratet										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	11 615	2 645	144	384	834	773	364	145	4 673	4 297
Unter	2 584	375	23	58	126	108	46	14	933	1 276
307 – 511	2 223	457	26	72	154	132	54	20	960	807
511 – 716	1 829	392	29	73	133	105	41	11	748	689
716 – 920	1 213	284	18	46	91	79	36	14	511	418
920 – 1 278	1 748	466	28	72	151	137	59	19	749	532
1 278 – 1 534	748	236	9	30	80	73	34	11	301	211
1 534 – 2 045	729	232	6	19	65	80	44	18	283	214
2 045 und mehr	540	202	5	13	35	59	51	39	187	151
Ohne Angabe des Einkommens 1)	822	119	9	17	33	32	19	10	338	364
Ohne Einkommen	3 953	535	46	98	177	136	53	25	2 266	1 151
Zusammen	16 390	3 299	198	499	1 044	941	436	180	7 278	5 813
Verwitwet										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	3 963	145	17	35	50	30	9	/	479	3 339
Unter	71	/	/	/	/	/	/	/	9	60
307 – 511	222	6	/	/	/	/	/	/	32	185
511 – 716	546	13	/	/	/	/	/	/	73	460
716 – 920	746	21	/	6	8	/	/	/	76	648
920 – 1 278	1 277	40	/	11	15	7	/	/	151	1 086
1 278 – 1 534	453	23	/	6	9	6	/	/	58	372
1 534 – 2 045	392	23	/	/	8	6	/	/	50	318
2 045 und mehr	255	18	/	/	/	6	/	/	29	208
Ohne Angabe des Einkommens 1)	294	/	/	/	/	/	/	/	23	269
Ohne Einkommen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	4 261	148	18	35	50	31	10	/	503	3 611
Geschieden										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	1 855	402	28	68	126	115	48	17	830	623
Unter	49	/	/	/	/	/	/	/	27	18
307 – 511	104	7	/	/	/	/	/	/	58	40
511 – 716	244	21	/	8	5	/	/	/	125	98
716 – 920	271	37	/	7	15	7	/	/	129	105
920 – 1 278	551	125	10	28	45	31	7	/	250	176
1 278 – 1 534	256	75	/	11	24	26	10	/	107	73
1 534 – 2 045	245	82	/	7	25	29	13	/	89	73
2 045 und mehr	134	51	/	/	9	18	13	8	45	39
Ohne Angabe des Einkommens 1)	76	8	/	/	/	/	/	/	35	33
Ohne Einkommen	10	/	/	/	/	/	/	/	6	/
Zusammen	1 940	411	28	69	128	119	49	18	871	659
Zusammen										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	22 440	4 170	233	622	1 293	1 234	573	216	8 551	9 719
Unter	3 255	409	28	64	136	114	51	16	1 328	1 517
307 – 511	3 194	529	34	87	179	148	60	21	1 472	1 193
511 – 716	3 203	482	39	97	158	127	48	13	1 308	1 412
716 – 920	2 767	419	32	76	140	109	47	15	1 008	1 341
920 – 1 278	4 842	948	57	165	322	270	99	34	1 737	2 157
1 278 – 1 534	2 052	515	19	64	158	178	75	20	711	827
1 534 – 2 045	1 887	501	15	45	135	179	93	33	624	762
2 045 und mehr	1 240	369	9	22	65	110	99	63	363	509
Ohne Angabe des Einkommens 1)	1 458	151	10	22	40	44	24	12	524	784
Ohne Einkommen	5 332	578	49	112	189	146	55	28	3 305	1 449
Zusammen	29 231	4 900	293	755	1 521	1 423	652	256	12 380	11 951

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit.

2.2 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Familienstand, monatlichem Nettoeinkommen und Lebensversicherung ¹⁾
1 000

Familienstand Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter 5 113	5 113 - 10 226	10 226 - 25 565	25 565 - 51 129	51 129 - 102 258	102 258 und mehr		
I n s g e s a m t										
Ledig										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	11 673	2 585	118	321	717	798	434	197	5 975	3 113
Unter 307	1 147	67	6	15	20	14	8	/	776	304
307 - 511	1 510	151	15	28	55	34	14	5	1 002	356
511 - 716	1 231	127	13	23	38	35	11	6	790	315
716 - 920	1 020	152	13	31	50	37	16	/	573	295
920 - 1 278	2 811	721	38	123	238	216	79	27	1 313	777
1 278 - 1 534	1 506	497	19	50	141	178	84	26	616	393
1 534 - 2 045	1 450	499	8	37	117	180	113	43	557	395
2 045 und mehr	996	370	6	15	57	103	109	79	346	279
Ohne Angabe des Einkommens 1)	692	75	5	9	18	24	12	7	344	273
Ohne Einkommen	2 797	92	9	28	26	20	/	/	2 114	592
Zusammen	15 162	2 752	132	358	762	842	450	208	8 433	3 977
Verheiratet										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	27 110	7 366	300	834	2 046	2 274	1 267	646	9 555	10 189
Unter 307	2 760	393	23	61	128	114	49	17	1 024	1 343
307 - 511	2 480	487	28	76	161	141	58	23	1 077	915
511 - 716	2 323	438	33	79	148	117	48	13	953	932
716 - 920	1 984	364	23	62	114	99	47	18	792	828
920 - 1 278	4 528	899	65	149	298	250	100	35	1 663	1 967
1 278 - 1 534	3 001	812	37	122	274	247	99	34	1 033	1 156
1 534 - 2 045	4 634	1 648	48	164	498	573	277	88	1 524	1 462
2 045 und mehr	5 400	2 326	42	121	424	732	589	418	1 487	1 586
Ohne Angabe des Einkommens 1)	1 840	327	18	34	78	98	63	37	682	831
Ohne Einkommen	4 068	549	46	99	180	140	57	27	2 342	1 177
Zusammen	33 017	8 242	363	967	2 305	2 512	1 387	709	12 578	12 197
Verwitwet										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	4 784	198	20	44	65	44	16	8	598	3 988
Unter 307	80	/	/	/	/	/	/	/	11	67
307 - 511	247	6	/	/	/	/	/	/	36	205
511 - 716	602	14	/	/	/	/	/	/	85	502
716 - 920	822	23	/	7	9	/	/	/	87	712
920 - 1 278	1 540	48	5	13	18	9	/	/	190	1 302
1 278 - 1 534	599	31	/	8	11	8	/	/	78	490
1 534 - 2 045	529	34	/	7	11	9	/	/	68	427
2 045 und mehr	365	39	/	/	9	12	7	6	43	283
Ohne Angabe des Einkommens 1)	345	/	/	/	/	/	/	/	30	312
Ohne Einkommen	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
Zusammen	5 134	202	21	45	66	45	17	9	629	4 303
Geschieden										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	3 130	725	39	106	210	208	107	54	1 390	1 016
Unter 307	74	/	/	/	/	/	/	/	40	30
307 - 511	152	9	/	/	/	/	/	/	88	56
511 - 716	368	30	6	9	7	6	/	/	204	134
716 - 920	381	48	6	9	19	9	/	-	188	145
920 - 1 278	856	187	12	39	68	49	14	5	392	278
1 278 - 1 534	457	133	/	21	42	42	19	/	190	135
1 534 - 2 045	476	161	6	17	47	56	25	10	176	138
2 045 und mehr	365	153	/	8	24	44	41	34	112	100
Ohne Angabe des Einkommens 1)	140	18	/	/	/	7	/	/	60	62
Ohne Einkommen	14	/	-	-	/	/	/	-	8	5
Zusammen	3 284	744	40	109	213	216	111	56	1 458	1 082
Insgesamt										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	46 696	10 874	478	1 306	3 039	3 323	1 824	904	17 517	18 305
Unter 307	4 061	466	30	77	150	128	58	22	1 851	1 744
307 - 511	4 389	654	46	108	221	179	72	28	2 203	1 532
511 - 716	4 524	609	54	116	198	160	61	20	2 032	1 884
716 - 920	4 207	587	46	109	193	148	68	23	1 641	1 979
920 - 1 278	9 736	1 854	121	324	622	523	196	68	3 558	4 323
1 278 - 1 534	5 563	1 473	63	200	467	476	203	64	1 917	2 173
1 534 - 2 045	7 089	2 342	66	225	674	818	419	141	2 326	2 422
2 045 und mehr	7 126	2 890	52	147	515	892	746	537	1 989	2 248
Ohne Angabe des Einkommens 1)	3 018	425	25	46	100	131	78	46	1 116	1 476
Ohne Einkommen	6 884	642	54	127	207	161	62	31	4 465	1 777
Insgesamt	56 597	11 941	556	1 478	3 346	3 615	1 964	982	23 097	21 559

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.3 Angestellte und Arbeiter – ohne Auszubildende – im April 2001 nach Familienstand, Altersgruppen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt)^{*)}

1 000

Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Mit betrieb- licher Alters- ver- sorgung	Davon						Ohne betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Nicht bekannt, ob betrieb- liche Alters- ver- sorgung besteht	Ohne Angabe		
			Ruhegeldzusatz des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs- kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterver- sicherung in der gesetzlichen Renten- versicherung	ge- mischte Art	son- stige, nicht bekannte Art				
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge							
Insgesamt Angestellte													
Ledig													
Unter 20	140	8	/	/	/	/	/	-	/	99	9	24	
20 - 40	3 676	911	305	335	81	60	18	36	75	2 235	270	260	
40 - 60	767	346	136	137	20	18	/	9	22	346	37	38	
60 - 65	29	12	/	5	/	/	/	/	/	13	/	/	
65 und mehr	11	/	/	/	/	/	-	-	/	6	/	/	
Zusammen	4 622	1 280	448	481	102	80	24	45	100	2 699	317	325	
Verheiratet													
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	-	
20 - 40	3 367	1 037	346	413	94	76	20	31	58	1 965	183	182	
40 - 60	5 017	2 147	787	914	148	147	32	49	71	2 452	189	230	
60 - 65	313	131	44	61	8	9	/	/	/	157	6	20	
65 und mehr	45	6	/	/	/	/	-	-	/	29	/	9	
Zusammen	8 744	3 321	1 179	1 389	250	232	53	84	133	4 606	379	440	
Verwitwet													
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	17	/	/	/	/	/	/	/	/	10	/	/	
40 - 60	156	54	20	25	/	/	/	/	/	87	6	9	
60 - 65	30	8	/	/	-	/	/	/	/	18	/	/	
65 und mehr	12	/	-	/	-	-	-	/	-	7	/	/	
Zusammen	215	68	26	30	/	/	/	/	/	121	9	17	
Geschieden													
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	337	105	36	40	10	7	/	/	7	198	19	15	
40 - 60	739	312	129	125	16	13	/	6	17	366	26	35	
60 - 65	40	15	7	5	/	/	-	-	/	21	/	/	
65 und mehr	10	/	/	/	/	-	-	-	-	6	-	/	
Zusammen	1 126	432	172	171	28	21	6	10	24	591	46	56	
Zusammen													
Unter 20	142	8	/	/	/	/	/	-	/	101	9	24	
20 - 40	7 398	2 058	689	790	188	143	40	70	141	4 408	474	457	
40 - 60	6 679	2 858	1 072	1 201	187	180	42	65	113	3 251	257	313	
60 - 65	411	166	59	73	10	11	/	/	/	209	10	27	
65 und mehr	77	11	/	/	/	/	-	/	/	48	/	17	
Zusammen	14 708	5 101	1 826	2 072	384	336	84	140	261	8 016	752	838	
Arbeiter/-innen													
Ledig													
Unter 20	190	7	/	/	/	-	/	-	/	154	12	18	
20 - 40	1 736	280	98	112	15	21	6	10	19	1 194	155	107	
40 - 60	444	107	38	50	/	7	/	/	5	271	40	26	
60 - 65	21	7	/	/	-	-	-	-	-	10	/	/	
65 und mehr	5	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/	
Zusammen	2 396	401	141	169	19	28	7	12	26	1 634	208	153	
Verheiratet													
Unter 20	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	/	/	
20 - 40	2 323	422	134	193	29	27	10	10	20	1 601	185	116	
40 - 60	3 223	855	291	422	38	43	14	14	32	1 982	203	183	
60 - 65	210	48	15	24	/	/	/	/	/	137	9	18	
65 und mehr	45	/	/	/	-	-	-	/	-	28	/	12	
Zusammen	5 806	1 328	441	641	69	74	24	25	54	3 752	399	327	
Verwitwet													
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	13	/	/	/	/	/	-	-	-	9	/	/	
40 - 60	117	27	9	15	/	/	-	/	/	79	6	/	
60 - 65	28	/	/	/	-	-	-	-	/	18	/	/	
65 und mehr	17	/	/	/	-	-	-	-	-	12	/	/	
Zusammen	175	34	11	18	/	/	-	/	/	118	8	15	
Geschieden													
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	185	32	11	14	/	/	/	/	/	130	13	11	
40 - 60	349	89	32	39	/	7	/	/	/	218	24	18	
60 - 65	24	/	/	/	/	/	-	-	/	14	/	/	
65 und mehr	6	/	-	/	-	-	-	-	-	5	/	/	
Zusammen	564	125	44	56	/	10	/	/	6	367	39	33	
Zusammen													
Unter 20	195	7	/	/	/	-	/	/	/	157	12	18	
20 - 40	4 258	737	243	321	45	50	15	21	41	2 934	354	234	
40 - 60	4 133	1 079	370	526	46	60	16	19	42	2 550	272	231	
60 - 65	282	62	20	32	/	/	/	/	/	179	14	27	
65 und mehr	74	/	/	/	-	-	-	/	-	50	/	17	
Zusammen	8 941	1 888	637	883	94	114	32	41	87	5 870	655	528	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.3 Angestellte und Arbeiter – ohne Auszubildende – im April 2001 nach Familienstand,
 Altersgruppen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt) ^{*)}
 1 000

Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Mit betrieb- licher Alters- ver- sorgung	Davon						Ohne betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Nicht bekannt, ob betrieb- liche Alters- ver- sorgung besteht	Ohne Angabe		
			Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs- kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterver- sicherung in der gesetzlichen Renten- versicherung	ge- mischte Art	son- stige, nicht bekannte Art				
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge							
Insgesamt Auszubildende													
Ledig													
Unter 20	665	38	16	14	/	/	/	/	/	532	53	41	
20 - 40	498	43	18	15	/	/	/	/	/	379	44	32	
40 - 60	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 164	81	34	29	7	/	/	/	7	912	97	74	
Verheiratet													
Unter 20	/	/	/	-	-	-	-	/	-	/	/	-	
20 - 40	31	/	/	/	-	-	-	/	-	25	/	/	
40 - 60	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/	
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	38	/	/	/	-	-	/	/	/	30	/	/	
Verwitwet													
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 - 60	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Geschieden													
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	-	
40 - 60	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	-	
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	6	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	-	
Zusammen													
Unter 20	668	39	17	14	/	/	/	/	/	534	53	41	
20 - 40	534	47	19	16	/	/	/	/	/	408	46	33	
40 - 60	7	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	/	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 208	86	36	30	7	/	/	/	7	948	100	75	
Insgesamt													
Ledig													
Unter 20	995	53	20	20	/	/	/	/	/	784	74	84	
20 - 40	5 910	1 234	421	461	100	82	24	47	99	3 809	488	398	
40 - 60	1 212	453	174	187	23	25	6	10	27	618	76	64	
60 - 65	49	19	7	9	/	/	/	/	/	23	/	/	
65 und mehr	16	/	/	/	-	-	-	-	/	10	/	/	
Zusammen	8 182	1 763	623	679	128	110	33	59	132	5 245	622	552	
Verheiratet													
Unter 20	10	/	/	-	-	-	-	/	-	8	/	/	
20 - 40	5 722	1 462	481	607	123	102	31	40	78	3 592	370	298	
40 - 60	8 243	3 002	1 078	1 335	186	190	46	63	103	4 437	392	413	
60 - 65	523	178	59	85	10	13	/	/	6	294	15	35	
65 und mehr	90	9	/	/	/	/	-	/	/	58	/	21	
Zusammen	14 588	4 652	1 622	2 031	319	306	78	109	187	8 388	781	768	
Verwitwet													
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	31	7	/	/	/	/	-	-	/	18	/	/	
40 - 60	273	82	29	40	/	/	/	/	/	165	12	14	
60 - 65	58	12	6	/	-	/	/	/	/	36	/	8	
65 und mehr	29	/	/	/	-	-	-	/	-	19	/	8	
Zusammen	390	102	37	48	/	/	/	/	5	238	18	32	
Geschieden													
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	527	138	48	55	11	9	/	/	9	331	32	26	
40 - 60	1 089	401	161	184	20	20	6	9	20	585	50	53	
60 - 65	64	18	8	7	/	/	-	-	/	35	/	7	
65 und mehr	16	/	/	/	/	/	-	-	-	11	/	/	
Zusammen	1 697	559	216	227	33	31	8	14	30	963	86	89	
Zusammen													
Unter 20	1 005	54	21	20	/	/	/	/	/	792	75	84	
20 - 40	12 190	2 842	951	1 126	235	194	56	93	186	7 750	874	724	
40 - 60	10 818	3 938	1 442	1 727	233	239	58	84	155	5 805	530	545	
60 - 65	693	227	79	105	12	16	/	/	8	388	24	54	
65 und mehr	151	15	5	7	/	/	-	/	/	98	/	34	
Insgesamt	24 857	7 076	2 498	2 985	484	451	119	183	355	14 834	1 507	1 441	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1 000

Wirtschaftsunterbereich 1)	Insgesamt	Mit betrieblicher Altersversorgung	Davon							Ohne betriebliche Altersversorgung	Nicht bekannt, ob betriebliche Altersversorgung besteht	Ohne Angabe
			Ruhelgeldzusatz des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs-kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung	gemischte Art	sonstige, nicht bekannte Art			
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge						
Insgesamt												
Angestellte												
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	74	15	/	/	/	/	-	/	/	52	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 187	1 213	328	578	111	100	16	33	47	1 660	177	137
Energie- und Wasserversorgung	137	95	35	49	/	/	/	/	/	29	8	/
Baugewerbe	537	123	25	46	20	18	/	/	7	359	29	27
Handel und Gastgewerbe	2 852	420	102	158	57	49	10	17	27	2 118	141	173
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	718	225	78	87	15	19	/	10	11	410	42	41
Kredit- und Versicherungsgewerbe	999	638	247	239	63	32	6	24	27	276	43	42
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	1 396	323	78	120	43	44	7	11	20	923	76	74
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 020	653	359	218	15	15	12	11	23	272	39	56
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	3 788	1 396	569	570	55	52	26	30	93	1 918	195	280
Zusammen	14 708	5 101	1 826	2 072	384	336	84	140	261	8 016	752	838
Arbeiter/-innen												
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	163	18	8	7	/	/	/	/	/	124	11	10
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 878	1 047	290	552	46	76	12	24	47	2 313	327	191
Energie- und Wasserversorgung	71	46	19	22	/	/	/	-	/	18	/	/
Baugewerbe	1 083	128	34	51	12	12	/	/	11	813	79	62
Handel und Gastgewerbe	1 346	111	30	49	13	8	/	/	5	1 057	82	96
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	580	141	65	53	7	5	/	/	5	364	40	35
Kredit- und Versicherungsgewerbe	24	7	/	/	/	-	-	-	/	15	/	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	475	27	11	9	/	/	/	/	/	384	31	32
Öffentliche Verwaltung u.ä.	306	172	91	61	/	/	6	/	6	98	19	17
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 016	193	84	77	6	7	6	/	9	683	61	80
Zusammen	8 941	1 888	637	883	94	114	32	41	87	5 870	655	528

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2.4 Angestellte, Arbeiter und Auszubildende im April 2001 nach Wirtschaftsunterbereichen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt)¹⁾

1 000

Wirtschaftsunterbereich 1)	Insgesamt	Mit betrieblicher Altersversorgung	Davon							Ohne betriebliche Altersversorgung	Nicht bekannt, ob betriebliche Altersversorgung besteht	Ohne Angabe
			Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs-kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung	gemischte Art	sonstige, nicht bekannte Art			
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge						
Insgesamt												
Auszubildende												
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	30	/	/	/	-	-	-	-	-	26	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	309	21	7	9	/	/	/	/	/	244	29	16
Energie- und Wasserversorgung	9	/	/	/	-	-	-	/	-	6	/	/
Baugewerbe	141	/	/	/	/	-	/	/	/	116	12	10
Handel und Gastgewerbe	251	6	/	/	/	-	/	/	/	207	22	16
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41	/	/	/	/	-	-	/	/	31	/	/
Kredit- und Versicherungsgewerbe	50	9	/	/	/	/	/	-	/	30	6	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	90	/	/	/	/	/	-	/	/	74	7	7
Öffentliche Verwaltung u.ä.	45	15	8	/	/	-	/	-	/	25	/	/
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	241	22	10	9	/	-	/	/	/	189	16	14
Zusammen	1 208	86	36	30	7	/	/	/	7	948	100	75
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	267	33	12	12	/	/	/	/	/	202	14	18
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 374	2 281	626	1 140	158	177	28	57	95	4 216	533	344
Energie- und Wasserversorgung	216	142	55	71	/	/	/	/	5	53	14	7
Baugewerbe	1 760	254	60	98	33	31	6	9	19	1 288	120	99
Handel und Gastgewerbe	4 449	538	134	208	71	57	14	20	34	3 382	244	285
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 339	370	145	143	22	25	6	14	16	804	86	78
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 074	655	254	245	64	33	6	24	29	321	51	47
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	1 961	353	90	130	46	46	8	11	22	1 381	114	113
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 371	839	458	282	21	18	18	12	30	396	61	76
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	5 046	1 611	663	657	62	59	32	34	103	2 790	271	374
Insgesamt	24 857	7 076	2 498	2 985	484	451	119	183	355	14 834	1 507	1 441

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2.5 Angestellte, Arbeiter und Auszubildende im April 2001 nach monatlichem Nettoeinkommen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt)^{*)}

1 000

Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Insgesamt	Mit betrieblicher Altersversorgung	Davon							Ohne betriebliche Altersversorgung	Nicht bekannt, ob betriebliche Altersversorgung besteht	Ohne Angabe	
			Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs-kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterver-sicherung in der gesetzlichen Renten-versicherung	ge-mischte Art	son-stige, nicht bekannte Art				
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge							
Insgesamt													
Angestellte													
Mit Angabe des Einkommens zus.	14 041	4 918	1 761	1 999	368	325		81	134	251	7 650	697	776
Unter 307	586	66	20	29	5	/	/	/	/	/	439	19	63
307 - 511	946	119	45	43	9	6	/	/	/	7	689	32	107
511 - 716	980	227	87	95	15	10	/	/	/	12	640	47	66
716 - 920	975	216	77	89	13	16	/	/	6	10	654	57	48
920 - 1 278	2 857	773	304	291	51	40	19	17	52	1 753	171	160	
1 278 - 1 534	1 926	739	295	276	49	38	15	21	45	988	108	91	
1 534 - 2 045	2 681	1 126	421	451	83	73	14	27	57	1 293	138	123	
2 045 und mehr	3 090	1 653	513	725	143	139	20	51	63	1 195	125	117	
Ohne Angabe des Einkommens	636	175	61	70	15	11	/	6	10	351	52	59	
Ohne Einkommen	31	9	/	/	/	/	/	/	-	16	/	/	
Zusammen	14 708	5 101	1 826	2 072	384	336	84	140	261	8 016	752	838	
Arbeiter/-innen													
Mit Angabe des Einkommens zus.	8 641	1 840	620	861	91	111		32	40	84	5 675	629	498
Unter 307	651	20	9	5	/	/	/	/	/	/	532	35	64
307 - 511	668	52	23	17	/	/	/	/	/	/	525	36	55
511 - 716	529	55	20	23	/	/	/	/	/	/	403	34	36
716 - 920	586	57	18	26	/	/	/	/	/	/	448	45	34
920 - 1 278	2 172	349	127	143	20	27	8	8	16	1 524	171	127	
1 278 - 1 534	1 514	390	132	178	19	24	6	10	22	930	123	72	
1 534 - 2 045	1 934	650	207	327	28	37	11	11	29	1 052	144	87	
2 045 und mehr	589	267	83	141	14	15	/	/	6	260	40	22	
Ohne Angabe des Einkommens	294	48	16	21	/	/	/	/	/	191	26	30	
Ohne Einkommen	5	/	-	/	/	-	-	-	-	/	/	-	
Zusammen	8 941	1 888	637	883	94	114	32	41	87	5 870	655	528	
Auszubildende													
Mit Angabe des Einkommens zus.	1 161	82	33	29	7	/	/	/	7	914	96	69	
Unter 307	184	/	/	/	/	/	-	-	/	158	11	11	
307 - 511	627	36	15	10	/	/	/	/	/	499	54	39	
511 - 716	267	30	11	13	/	/	/	/	/	196	24	16	
716 - 920	45	6	/	/	/	-	-	-	/	33	/	/	
920 - 1 278	26	/	/	/	/	-	/	/	/	20	/	/	
1 278 - 1 534	6	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	
1 534 - 2 045	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	/	
2 045 und mehr	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	-	-	
Ohne Angabe des Einkommens	46	/	/	/	-	-	-	-	-	32	/	6	
Ohne Einkommen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-	
Zusammen	1 208	86	36	30	7	/	/	/	7	948	100	75	
Insgesamt													
Mit Angabe des Einkommens zus.	23 843	6 839	2 415	2 889	466	437		115	176	342	14 239	1 421	1 344
Unter 307	1 421	89	32	35	7	/	/	/	6	1 129	65	138	
307 - 511	2 241	206	83	71	15	8	6	7	14	1 712	122	201	
511 - 716	1 775	313	118	131	18	13	7	7	19	1 239	105	119	
716 - 920	1 606	279	98	119	17	18	5	8	13	1 137	107	84	
920 - 1 278	5 055	1 126	432	435	72	66	27	26	68	3 296	344	289	
1 278 - 1 534	3 446	1 130	428	454	68	62	20	31	67	1 921	231	163	
1 534 - 2 045	4 618	1 776	628	778	111	110	25	39	86	2 349	282	211	
2 045 und mehr	3 680	1 920	596	866	157	154	22	56	69	1 456	165	139	
Ohne Angabe des Einkommens	977	227	80	93	17	14	/	7	13	574	82	94	
Ohne Einkommen	37	9	/	/	/	/	/	/	-	21	/	/	
Insgesamt	24 857	7 076	2 498	2 985	484	451	119	183	355	14 834	1 507	1 441	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

3 VERMÖGENSWIRKSAMES SPAREN

3.1 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen
und vermögenswirksamem Sparen *)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum Ver- mögens- wirk- samem Sparen	Davon haben im April 2001										zusammen	dar. haben 2000 Lei- stungen angelegt	keine Leistungen angelegt	
			vermögenswirksame Leistungen angelegt								keine Leistungen angelegt					
			zusammen	davon angelegter Gesamtbetrag in EUR						anderer Betrag	zusammen	Lei- stungen angelegt				keine Lei- stungen angelegt
				6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88							
M ä n n l i c h																
Beamte																
Unter 25	141	104	35	/	/	/	/	-	23	/	70	9	59			
25 - 35	217	174	129	16	6	/	9	/	91	6	46	/	42			
35 - 45	332	270	204	31	6	/	22	/	135	7	66	/	62			
45 - 55	405	334	239	39	6	/	34	/	151	6	95	/	90			
55 und mehr	237	200	119	23	/	/	28	/	60	/	80	/	76			
Zusammen	1 331	1 083	725	113	22	/	97	6	459	24	357	19	328			
Angestellte																
Unter 25	447	353	145	8	5	/	19	/	102	8	208	5	193			
25 - 35	1 741	1 355	755	45	28	6	103	7	543	23	599	19	558			
35 - 45	2 105	1 670	1 031	54	21	9	153	7	756	31	639	23	588			
45 - 55	1 532	1 224	794	50	19	/	145	6	549	21	430	13	401			
55 und mehr	860	695	386	22	8	6	84	/	252	11	309	9	289			
Zusammen	6 684	5 296	3 111	179	82	26	503	24	2 202	94	2 185	70	2 031			
Arbeiter																
Unter 25	618	504	221	11	10	/	31	/	158	8	283	6	264			
25 - 35	1 555	1 273	739	26	21	/	98	5	561	23	534	15	500			
35 - 45	1 899	1 573	994	43	25	8	144	9	738	28	578	15	547			
45 - 55	1 373	1 129	724	31	18	7	126	/	515	22	405	12	380			
55 und mehr	664	551	314	16	9	/	69	/	205	9	237	6	225			
Zusammen	6 110	5 029	2 932	127	83	25	469	23	2 176	89	2 037	54	1 915			
Auszubildende																
Unter 25	613	489	260	14	22	/	40	/	169	7	229	/	220			
25 - 35	36	30	10	/	/	-	/	-	6	-	20	/	19			
35 - 45	8	6	/	/	-	-	-	-	/	/	/	-	/			
45 - 55	/	/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	-	/			
55 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Zusammen	659	526	272	15	23	/	43	/	177	8	254	/	244			
Zusammen																
Unter 25	1 818	1 450	661	38	39	6	95	6	452	25	789	23	736			
25 - 35	3 549	2 832	1 633	87	56	11	213	14	1 201	52	1 199	38	1 119			
35 - 45	4 344	3 518	2 230	128	53	18	319	18	1 629	66	1 288	41	1 201			
45 - 55	3 311	2 689	1 757	120	43	12	305	13	1 215	49	931	28	872			
55 und mehr	1 761	1 446	820	61	21	9	181	7	516	23	626	17	590			
Zusammen	14 784	11 934	7 101	434	211	57	1 112	57	5 014	215	4 833	146	4 517			
W e i b l i c h																
Beamtinnen																
Unter 25	24	17	13	/	/	-	/	/	8	/	/	-	/			
25 - 35	166	134	91	12	/	/	13	/	55	/	44	/	41			
35 - 45	174	143	93	14	/	/	13	/	57	/	51	/	47			
45 - 55	205	169	105	15	/	/	22	/	57	5	65	/	62			
55 und mehr	71	59	31	/	/	-	7	/	16	/	28	-	27			
Zusammen	640	523	331	48	10	/	56	/	194	16	192	/	181			
Angestellte																
Unter 25	743	595	307	19	12	/	42	/	214	14	288	7	267			
25 - 35	2 172	1 710	852	62	26	11	111	8	608	27	858	43	783			
35 - 45	2 473	2 000	1 011	69	41	17	157	9	685	33	988	28	929			
45 - 55	1 862	1 500	818	69	33	13	139	9	533	23	682	18	637			
55 und mehr	774	631	292	31	14	/	66	/	166	8	340	9	318			
Zusammen	8 023	6 435	3 280	250	125	47	514	33	2 206	105	3 156	105	2 933			
Arbeiterinnen																
Unter 25	249	196	43	/	/	-	8	/	29	/	152	/	147			
25 - 35	577	470	139	9	7	/	22	/	94	/	330	8	310			
35 - 45	871	705	217	14	10	/	40	/	140	7	489	/	465			
45 - 55	763	634	253	19	14	/	46	/	161	6	381	/	361			
55 und mehr	372	302	92	8	/	/	20	/	54	/	210	/	197			
Zusammen	2 831	2 306	744	54	37	11	136	9	478	19	1 562	21	1 480			
Auszubildende																
Unter 25	517	416	204	13	10	/	36	/	132	8	212	/	203			
25 - 35	23	20	7	-	-	-	/	-	5	/	13	/	11			
35 - 45	8	/	/	-	/	-	/	-	/	-	/	-	/			
45 - 55	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	-	/			
55 und mehr	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/			
Zusammen	549	442	212	13	10	/	38	/	139	8	229	/	219			
Zusammen																
Unter 25	1 533	1 223	567	39	24	6	87	6	383	22	657	11	621			
25 - 35	2 937	2 334	1 089	83	37	14	146	12	763	35	1 245	53	1 145			
35 - 45	3 525	2 853	1 322	97	53	21	211	13	883	45	1 531	34	1 443			
45 - 55	2 831	2 304	1 175	103	50	19	206	12	751	35	1 128	24	1 062			
55 und mehr	1 218	992	414	43	20	/	93	6	237	12	578	11	543			
Zusammen	12 044	9 706	4 567	365	183	63	744	48	3 016	149	5 139	133	4 814			

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

3.1 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen
und vermögenswirksamem Sparen *)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum ver- mögens- wirk- samen Sparen	Davon haben im April 2001										zusammen	dar. haben 2000 Lei- stungen angelegt	keine Lei- stungen angelegt
			vermögenswirksame Leistungen angelegt								keine Leistungen angelegt				
			zusammen	davon angelegter Gesamtbetrag in EUR							zusammen	keine Leistungen angelegt			
				6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88	anderer Betrag					
Insgesamt Beamte/Beamtinnen															
Unter 25	165	122	48	8	/	/	6	/	31	/	74	9	63		
25 - 35	383	309	219	28	10	/	21	/	146	11	90	/	83		
35 - 45	506	413	296	45	8	/	35	/	192	12	117	6	109		
45 - 55	610	503	344	54	8	/	56	/	209	12	160	/	152		
55 und mehr	307	259	150	28	/	/	35	/	76	/	109	/	103		
Zusammen	1 970	1 606	1 057	161	33	/	154	11	653	40	549	24	510		
Angestellte															
Unter 25	1 190	948	452	28	18	/	61	/	316	22	495	13	460		
25 - 35	3 912	3 065	1 607	106	54	17	214	15	1 151	50	1 457	63	1 341		
35 - 45	4 577	3 689	2 042	123	62	26	310	17	1 440	64	1 627	50	1 517		
45 - 55	3 394	2 723	1 611	120	52	17	283	15	1 082	44	1 112	32	1 039		
55 und mehr	1 635	1 326	678	53	22	9	150	6	418	19	648	18	607		
Zusammen	14 708	11 732	6 391	429	207	73	1 018	57	4 408	199	5 341	175	4 964		
Arbeiter/-innen															
Unter 25	867	699	264	14	11	/	39	/	187	9	435	8	411		
25 - 35	2 132	1 742	878	35	28	7	120	8	654	26	864	23	809		
35 - 45	2 769	2 278	1 211	57	35	11	184	11	878	35	1 067	19	1 012		
45 - 55	2 136	1 763	977	50	32	12	172	7	676	28	786	16	741		
55 und mehr	1 037	852	406	24	14	/	89	5	259	11	446	9	422		
Zusammen	8 941	7 335	3 736	181	121	36	604	32	2 654	109	3 599	75	3 395		
Auszubildende															
Unter 25	1 130	904	464	27	33	6	77	/	301	15	441	/	423		
25 - 35	59	50	16	/	/	-	/	-	12	/	34	/	30		
35 - 45	16	10	/	/	/	-	/	-	/	/	7	-	7		
45 - 55	/	/	/	-	-	/	-	-	/	-	/	-	/		
55 und mehr	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	1 208	967	484	28	33	6	81	/	316	15	483	5	462		
Insgesamt															
Unter 25	3 351	2 673	1 227	77	63	12	182	12	835	47	1 446	33	1 357		
25 - 35	6 486	5 166	2 722	169	92	25	359	25	1 963	87	2 444	91	2 264		
35 - 45	7 869	6 371	3 552	225	105	38	530	31	2 512	111	2 818	75	2 644		
45 - 55	6 142	4 992	2 933	223	92	31	512	25	1 966	83	2 060	52	1 934		
55 und mehr	2 979	2 438	1 234	105	41	14	273	13	753	35	1 204	28	1 132		
Insgesamt	26 827	21 639	11 668	799	393	120	1 856	105	8 030	364	9 972	279	9 331		

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

3.2 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und vermögenswirksamem Sparen¹⁾

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Derunter mit Angabe zum ver- mögens- wirk- samen Sparen	Davon haben im April 2001										zusammen	dar. haben 2000 keine Lei- stungen angelegt	keine Lei- stungen angelegt
			vermögenswirksame Leistungen angelegt							keine Leistungen angelegt					
			zusammen	davon angelegter Gesamtbetrag in EUR						zusammen	dar. haben 2000 keine Lei- stungen angelegt	keine Lei- stungen angelegt			
				6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88						
M ä n n l i c h															
Beamte															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	1 290	1 060	712	110	22	/	96	6	450	24	348	19	319		
Unter 307	32	25	/	/	-	-	/	-	/	-	22	/	18		
307 - 511	33	25	/	/	-	-	/	-	/	-	22	/	18		
511 - 716	13	10	/	/	-	-	/	-	/	-	6	/	5		
716 - 920	18	15	8	/	/	/	/	/	/	/	6	/	5		
920 - 1 278	70	53	31	/	/	/	/	-	21	/	22	/	20		
1 278 - 1 534	80	63	44	7	/	/	/	-	30	/	20	/	19		
1 534 - 2 045	236	193	145	20	5	/	18	/	94	5	48	/	45		
2 045 und mehr	808	677	475	78	13	/	67	/	296	15	202	6	189		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	41	22	13	/	/	-	/	-	9	/	9	-	9		
Ohne Einkommen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	1 331	1 083	725	113	22	/	97	6	459	24	357	19	328		
Angestellte															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	6 400	5 132	3 028	174	79	24	490	24	2 145	92	2 104	67	1 955		
Unter 307	59	44	6	/	/	/	/	-	/	/	39	/	38		
307 - 511	132	103	17	/	/	-	/	/	11	/	85	/	80		
511 - 716	117	89	14	/	/	-	/	/	9	/	75	/	70		
716 - 920	156	122	30	/	/	/	/	/	20	/	92	/	87		
920 - 1 278	794	602	283	20	11	/	39	/	196	10	319	8	296		
1 278 - 1 534	801	630	392	26	12	/	59	/	280	10	237	8	220		
1 534 - 2 045	1 691	1 359	910	53	25	6	141	8	653	24	449	18	415		
2 045 und mehr	2 651	2 183	1 376	69	27	11	243	9	973	44	807	27	749		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	284	164	84	5	/	/	14	/	57	/	80	/	75		
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	6 684	5 296	3 111	179	82	26	503	24	2 202	94	2 185	70	2 031		
Arbeiter															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	5 902	4 912	2 933	123	82	25	458	23	2 136	86	1 979	53	1 859		
Unter 307	115	90	6	/	/	-	/	-	/	/	83	/	79		
307 - 511	108	88	13	/	/	-	/	-	9	-	75	/	71		
511 - 716	130	101	13	/	/	/	/	-	8	/	88	/	84		
716 - 920	227	179	41	/	/	/	7	/	25	/	138	/	131		
920 - 1 278	1 542	1 254	623	33	23	6	102	/	435	20	631	16	590		
1 278 - 1 534	1 356	1 114	705	28	24	6	109	/	516	19	409	14	384		
1 534 - 2 045	1 850	1 585	1 143	41	24	9	180	12	844	32	443	15	415		
2 045 und mehr	574	501	389	14	8	/	54	/	296	12	113	/	106		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	207	115	59	/	/	-	10	-	40	/	57	/	55		
Ohne Einkommen	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	-	/		
Zusammen	6 110	5 029	2 992	127	83	25	469	23	2 176	89	2 037	54	1 915		
Auszubildende															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	632	512	267	14	23	/	42	/	174	8	245	/	235		
Unter 307	95	73	25	/	/	/	/	/	15	/	48	/	46		
307 - 511	354	289	158	9	14	/	27	/	99	/	131	/	127		
511 - 716	138	113	65	/	6	/	9	/	45	/	49	/	46		
716 - 920	25	21	9	/	-	/	/	-	7	-	12	/	12		
920 - 1 278	15	11	7	-	/	-	/	-	5	/	/	-	/		
1 278 - 1 534	/	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/		
1 534 - 2 045	/	/	/	-	-	/	-	-	/	-	/	-	/		
2 045 und mehr	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	-	-	-		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	26	13	/	/	/	-	/	-	/	/	8	-	8		
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	659	526	272	15	23	/	43	/	177	8	254	/	244		
Zusammen															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	14 223	11 616	6 940	422	205	55	1 086	57	4 905	210	4 677	143	4 368		
Unter 307	301	232	40	6	/	/	6	/	22	/	192	5	180		
307 - 511	627	504	191	13	16	/	33	/	121	5	313	8	297		
511 - 716	398	313	96	/	8	/	13	/	64	/	218	/	205		
716 - 920	426	336	88	7	/	/	13	/	56	/	248	/	235		
920 - 1 278	2 420	1 919	943	56	36	11	147	5	657	31	976	25	909		
1 278 - 1 534	2 240	1 811	1 143	61	37	8	172	7	827	32	667	23	623		
1 534 - 2 045	3 779	3 139	2 199	114	54	16	339	22	1 593	62	940	35	875		
2 045 und mehr	4 033	3 362	2 240	161	48	16	364	16	1 565	71	1 122	38	1 044		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	558	315	161	13	6	/	26	/	109	/	155	/	147		
Ohne Einkommen	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	-	/		
Zusammen	14 784	11 934	7 101	434	211	57	1 112	57	5 014	215	4 833	146	4 517		

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

3.2 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und vermögenswirksamem Sparen *)

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum ver- mögens- wirk- samen Sparen	Davon haben im April 2001										zusammen	der. haben 2000 keine Lei- stungen angelegt	keine Lei- stungen angelegt
			vermögenswirksame Leistungen angelegt								keine Leistungen angelegt				
			zusammen	davon angelegter Gesamtbetrag in EUR							zusammen	der. Lei- stungen angelegt			
				6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88	anderer Betrag					
Weiblich Beamtinnen															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	613	506	323	48	10	/	55	/	189	16	182	/	171	/	9
Unter 307	20	15	/	-	-	/	/	/	/	-	10	/	/	/	/
307 - 511	6	5	/	/	-	/	/	/	/	-	/	-	/	/	/
511 - 716	17	12	7	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/
716 - 920	39	32	20	/	/	/	/	/	11	/	11	-	11	-	11
920 - 1 278	80	62	42	7	/	/	/	/	25	/	20	/	19	/	19
1 278 - 1 534	76	62	44	6	/	/	9	/	25	/	18	/	17	/	17
1 534 - 2 045	152	127	91	14	/	/	14	/	55	/	36	/	34	/	34
2 045 und mehr	224	191	113	17	/	/	21	/	65	/	78	/	75	/	75
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	23	14	7	/	-	-	/	-	5	/	7	/	7	/	7
Ohne Einkommen	/	/	/	-	-	-	/	-	-	-	/	-	/	-	/
Zusammen	640	523	331	48	10	/	56	/	194	16	192	/	181	/	181
Angestellte															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	7 641	6 200	3 189	241	121	45	496	32	2 149	104	3 011	100	2 801	100	2 801
Unter 307	527	425	51	6	/	/	13	/	28	/	373	14	349	14	349
307 - 511	815	662	177	13	10	/	31	/	111	6	485	12	453	12	453
511 - 716	863	714	338	29	19	7	59	/	209	11	376	11	353	11	353
716 - 920	819	671	335	23	17	6	61	6	213	11	335	10	312	10	312
920 - 1 278	2 063	1 674	988	70	34	13	148	10	678	35	686	25	634	25	634
1 278 - 1 534	1 126	911	594	49	18	7	86	/	414	17	317	11	294	11	294
1 534 - 2 045	990	796	508	38	17	7	88	/	358	17	289	11	268	11	268
2 045 und mehr	439	347	197	14	6	/	31	/	138	/	150	5	138	5	138
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	352	212	88	8	/	/	17	/	55	/	124	/	114	/	114
Ohne Einkommen	30	24	/	/	-	/	/	-	/	-	21	/	18	/	18
Zusammen	8 023	6 435	3 280	250	125	47	514	33	2 206	105	3 156	105	2 933	105	2 933
Arbeiterinnen															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	2 740	2 254	733	53	36	11	133	9	472	19	1 521	20	1 441	20	1 441
Unter 307	536	427	26	/	/	/	8	/	11	/	401	/	380	/	380
307 - 511	559	467	91	9	6	/	19	/	52	/	376	5	357	5	357
511 - 716	399	327	105	9	7	/	20	/	61	/	222	/	210	/	210
716 - 920	358	296	114	8	/	/	18	/	76	/	182	/	172	/	172
920 - 1 278	629	524	268	15	13	/	46	/	183	5	256	/	243	/	243
1 278 - 1 534	159	131	80	6	/	/	14	/	55	/	50	/	48	/	48
1 534 - 2 045	83	71	42	/	/	/	7	-	29	/	29	/	25	/	25
2 045 und mehr	15	12	7	/	/	-	/	-	5	-	5	-	5	-	5
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	88	49	11	/	/	-	/	-	6	/	38	/	36	/	36
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/	-	/
Zusammen	2 831	2 306	744	54	37	11	136	9	478	19	1 562	21	1 480	21	1 480
Auszubildende															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	528	428	206	13	10	/	37	/	135	8	221	/	212	/	212
Unter 307	89	67	20	/	/	/	6	-	12	/	47	/	45	/	45
307 - 511	274	219	109	6	/	/	20	/	70	/	110	/	105	/	105
511 - 716	129	110	62	5	/	/	7	/	43	/	48	-	46	-	46
716 - 920	21	18	8	/	-	/	/	-	5	/	10	-	9	-	9
920 - 1 278	12	10	/	/	-	/	/	-	/	/	5	/	5	/	5
1 278 - 1 534	/	/	/	-	-	-	/	-	/	-	/	-	/	-	/
1 534 - 2 045	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	-	/	-	/
2 045 und mehr	/	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	21	14	6	/	/	-	/	-	/	-	8	-	7	-	7
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/	-	/
Zusammen	549	442	212	13	10	/	38	/	139	8	229	/	219	/	219
Zusammen															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	11 521	9 387	4 452	355	178	61	720	47	2 945	146	4 936	127	4 625	127	4 625
Unter 307	1 172	933	101	10	/	/	27	/	54	/	832	20	783	20	783
307 - 511	1 654	1 353	379	29	21	5	71	/	234	14	975	18	919	18	919
511 - 716	1 407	1 163	513	45	29	11	87	5	316	19	650	15	612	15	612
716 - 920	1 238	1 016	478	33	22	8	85	9	305	15	538	11	504	11	504
920 - 1 278	2 784	2 270	1 303	92	49	17	193	13	890	43	967	31	901	31	901
1 278 - 1 534	1 362	1 106	720	61	22	8	109	5	494	21	386	12	359	12	359
1 534 - 2 045	1 226	995	641	54	21	8	89	/	443	22	354	13	327	13	327
2 045 und mehr	678	551	317	31	10	/	53	/	208	9	233	7	219	7	219
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	483	288	112	10	/	/	22	/	70	/	176	/	164	/	164
Ohne Einkommen	39	30	/	/	-	/	/	-	/	-	27	/	25	/	25
Zusammen	12 044	9 706	4 567	365	183	63	744	48	3 016	149	5 139	133	4 814	133	4 814

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

3.2 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und vermögenswirksamem Sparen ^{*)}

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum ver- mögens- wirk- samen Sparen	Davon haben im April 2001										zusammen	dar. haben 2000 Lei- stungen angelegt	keine Lei- stungen angelegt	
			vermögenswirksame Leistungen angelegt								keine Leistungen angelegt					
			zusammen	davon angelegter Gesamtbetrag in EUR							zusammen	dar. haben 2000 Lei- stungen angelegt				keine Lei- stungen angelegt
				6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88	anderer Betrag						
Insgesamt Beamte/Beamtinnen																
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	1 902	1 566	1 036	158	32	/	151	11	639	40	530	24	491			
Unter 307	52	40	7	/	-	-	/	-	/	-	32	/	27			
307 - 511	40	30	/	/	-	-	/	/	/	-	26	/	22			
511 - 716	29	22	11	/	/	-	/	-	5	/	11	/	9			
716 - 920	58	46	28	/	/	/	6	/	14	/	18	/	16			
920 - 1 278	149	115	73	10	/	/	9	/	46	/	42	/	39			
1 278 - 1 534	156	126	88	13	/	/	12	/	55	/	38	/	35			
1 534 - 2 045	387	320	236	34	8	/	33	/	149	9	84	/	78			
2 045 und mehr	1 032	868	588	95	17	/	87	6	361	19	280	8	265			
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	64	36	21	/	/	-	/	-	14	/	16	/	15			
Ohne Einkommen	/	/	/	-	-	-	/	-	-	-	/	-	/			
Zusammen	1 970	1 606	1 057	161	33	/	154	11	653	40	549	24	510			
Angestellte																
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	14 041	11 332	6 217	415	200	69	986	56	4 294	196	5 115	167	4 755			
Unter 307	586	469	57	7	/	/	14	/	31	/	412	15	387			
307 - 511	946	764	194	15	10	/	35	/	122	7	670	15	534			
511 - 716	980	804	352	30	20	7	60	/	219	13	451	13	423			
716 - 920	975	793	366	25	19	6	64	7	233	12	427	11	399			
920 - 1 278	2 857	2 275	1 271	90	46	18	187	12	874	45	1 004	33	930			
1 278 - 1 534	1 926	1 541	986	74	30	9	145	7	693	28	554	19	514			
1 534 - 2 045	2 681	2 155	1 417	91	41	13	209	11	1 011	41	738	29	682			
2 045 und mehr	3 090	2 531	1 573	83	33	13	273	11	1 111	49	958	32	887			
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	636	376	172	14	7	/	31	/	113	/	204	6	190			
Ohne Einkommen	31	24	/	/	-	/	/	-	/	-	21	/	19			
Zusammen	14 708	11 732	6 391	429	207	73	1 018	57	4 408	199	5 341	175	4 964			
Arbeiter/-innen																
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	8 641	7 166	3 666	176	118	36	592	32	2 608	105	3 500	73	3 301			
Unter 307	651	516	32	6	/	/	8	/	14	/	484	5	459			
307 - 511	668	555	105	9	7	/	21	/	61	/	451	6	429			
511 - 716	529	428	118	10	7	/	22	/	69	6	310	/	294			
716 - 920	586	475	155	12	5	/	26	5	102	/	320	/	303			
920 - 1 278	2 172	1 778	890	48	36	10	148	5	618	25	887	21	832			
1 278 - 1 534	1 514	1 245	785	34	27	7	123	/	570	20	460	14	432			
1 534 - 2 045	1 934	1 656	1 185	43	26	10	187	12	873	33	471	15	441			
2 045 und mehr	589	514	396	14	8	/	56	/	301	12	118	/	111			
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	294	164	70	/	/	-	13	-	46	/	95	/	91			
Ohne Einkommen	5	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	-	/			
Zusammen	8 941	7 335	3 736	181	121	36	604	32	2 654	109	3 589	75	3 395			
Auszubildende																
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	1 161	940	473	27	33	6	78	/	309	15	467	5	447			
Unter 307	184	141	45	/	/	/	10	/	26	/	96	/	91			
307 - 511	627	508	267	16	19	/	48	/	169	8	241	/	232			
511 - 716	267	223	127	7	9	/	16	/	88	/	96	/	92			
716 - 920	45	39	17	/	-	/	/	-	13	/	22	/	21			
920 - 1 278	26	21	11	/	/	/	/	-	9	/	9	/	8			
1 278 - 1 534	6	/	/	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/			
1 534 - 2 045	/	/	/	-	-	/	-	-	/	-	/	-	/			
2 045 und mehr	/	/	/	-	-	-	/	-	/	-	-	-	-			
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	46	27	11	/	/	-	/	-	7	/	16	-	15			
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/			
Zusammen	1 208	967	484	28	33	6	81	/	316	15	483	5	462			
Insgesamt																
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	25 745	21 004	11 391	776	383	116	1 807	103	7 849	357	9 612	270	8 993			
Unter 307	1 473	1 165	141	16	7	/	33	/	76	/	1 024	26	964			
307 - 511	2 281	1 857	569	41	36	7	104	7	355	19	1 287	26	1 216			
511 - 716	1 804	1 476	608	49	37	11	101	6	381	23	868	19	817			
716 - 920	1 664	1 353	566	40	26	9	98	13	361	19	787	15	740			
920 - 1 278	5 204	4 189	2 246	148	84	28	346	19	1 547	74	1 943	56	1 810			
1 278 - 1 534	3 602	2 917	1 863	122	59	16	281	12	1 321	52	1 063	35	982			
1 534 - 2 045	5 005	4 134	2 840	168	75	24	429	26	2 036	84	1 294	48	1 202			
2 045 und mehr	4 711	3 913	2 557	192	58	19	416	20	1 773	80	1 355	45	1 263			
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	1 041	603	273	23	11	/	48	/	179	7	330	8	311			
Ohne Einkommen	42	33	/	/	-	/	/	-	/	-	29	/	26			
Insgesamt	26 827	21 639	11 668	799	393	120	1 856	105	8 030	364	9 972	279	9 331			

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

Neue Länder und Berlin-Ost

Bundesergebnisse

1 RENTENVERSICHERUNG

1.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach Alter, Art des Versicherungsverhältnisses und Art der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung insgesamt	Darunter								
		Versicherte zusammen	davon nach						Art der gesetzlichen Rentenversicherung	
			Art des Versicherungsverhältnisses							
			Selbst pflichtver- sichert in der Be- richtswoche	Z. Zt. nicht pflichtver- sichert, aber in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt, aber in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge gezahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- od. freiwillige Bei- träge ge- zahlt, aber nach dem 1.1.1924 Überhaupt Beiträge gezahlt	Renten- ver- sicherung der Arbeiter	Knapp- schaft- liche Renten- ver- sicherung	Renten- ver- sicherung der Ange- stellten	Ohne Angabe zur Art der Ver- sicherung
M ä n n l i c h										
unter 5	252	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	256	X	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	513	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Zusammen	1 021	X	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 16	108	/	/	-	-	-	/	-	/	-
16 - 17	103	8	8	/	/	-	6	/	/	/
17 - 18	108	46	46	/	-	-	37	/	9	-
18 - 19	112	67	65	/	/	/	54	/	13	/
19 - 20	117	91	87	/	/	/	66	/	24	/
Zusammen	549	214	207	/	/	/	163	/	48	/
20 - 21	114	96	88	6	/	/	70	/	25	/
21 - 22	109	91	83	/	/	/	67	-	24	/
22 - 23	99	82	72	/	/	/	6	/	20	-
23 - 24	84	68	57	/	/	/	6	/	16	/
24 - 25	90	76	66	/	/	/	7	/	21	/
Zusammen	495	413	366	20	/	26	304	/	106	/
25 - 26	73	64	54	/	/	8	45	/	19	-
26 - 27	76	69	57	/	/	9	49	/	19	/
27 - 28	82	76	66	/	/	7	53	/	22	-
28 - 29	98	93	79	/	/	9	65	/	27	-
29 - 30	97	94	81	/	/	9	68	/	24	-
Zusammen	426	396	338	12	/	42	281	/	112	/
30 - 31	98	92	81	/	/	7	64	/	27	/
31 - 32	101	97	84	/	/	9	67	/	28	/
32 - 33	107	103	91	/	/	9	72	/	31	-
33 - 34	109	106	91	/	/	10	70	/	34	/
34 - 35	128	123	108	/	/	10	85	/	35	/
Zusammen	541	521	455	8	13	45	358	7	155	/
35 - 36	126	122	105	/	/	12	83	/	38	-
36 - 37	130	127	108	/	/	14	85	/	40	/
37 - 38	128	125	109	/	/	13	84	/	39	-
38 - 39	132	127	109	/	/	13	85	/	39	/
39 - 40	131	127	112	/	/	12	88	/	38	/
Zusammen	647	628	543	7	13	65	424	9	193	/
40 - 41	123	119	101	/	/	13	82	/	33	/
41 - 42	116	113	97	/	/	12	77	/	34	/
42 - 43	118	113	98	/	/	11	74	/	36	/
43 - 44	118	114	98	/	/	11	74	/	37	/
44 - 45	124	120	101	/	/	13	79	/	37	/
Zusammen	598	578	495	8	15	61	386	14	177	/
45 - 46	126	123	106	/	/	13	82	/	38	/
46 - 47	120	118	101	/	/	13	74	/	41	-
47 - 48	119	116	97	/	/	13	74	/	39	/
48 - 49	122	119	102	/	/	12	75	/	40	/
49 - 50	118	114	99	/	/	10	74	/	37	/
Zusammen	606	589	505	6	17	61	380	14	194	/
50 - 51	114	109	81	/	/	14	70	/	37	/
51 - 52	93	89	75	/	/	9	53	/	34	-
52 - 53	86	82	68	/	/	10	48	/	31	/
53 - 54	77	75	62	/	/	9	44	/	29	/
54 - 55	63	60	50	/	/	7	37	/	20	/
Zusammen	433	416	345	6	16	50	252	11	152	/
55 - 56	83	78	65	/	/	9	45	/	29	-
56 - 57	109	100	83	/	/	13	54	/	43	/
57 - 58	104	96	76	/	/	16	53	/	37	/
58 - 59	121	111	92	/	/	14	64	5	41	/
59 - 60	122	106	83	/	/	18	57	7	42	/
Zusammen	538	490	398	9	14	69	273	23	193	/
60 - 61	134	94	48	11	/	32	52	/	36	/
61 - 62	119	72	31	/	/	37	38	/	31	/
62 - 63	108	57	17	/	/	38	30	/	24	-
63 - 64	98	46	5	/	/	38	26	/	18	/
64 - 65	103	46	/	/	/	40	25	/	19	/
Zusammen	561	315	106	18	8	184	172	13	128	/
65 und mehr	1 013	/	/	/	/	/	/	-	/	-
Zusammen	7 424	4 565	3 761	98	103	604	2 994	98	1 462	11

1 RENTENVERSICHERUNG

1.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach Alter, Art des Versicherungsverhältnisses und Art der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung insgesamt	Versicherte zusammen	Darunter								
			davon nach					Art der gesetzlichen Rentenversicherung			
			Art des Versicherungsverhältnisses								
			Selbst pflichtver- sichert in der Be- richtswoche	Z. Zt. nicht pflichtver- sichert, aber in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt, aber in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge gezahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- od. freiwill. Bei- träge ge- zahlt, aber nach dem 1.1.1924 Überhaupt Beiträge gezahlt	Renten- ver- sicherung der Arbeiter				Knapp- schaft- liche Renten- ver- sicherung
Weiblich											
unter 5	237	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5 - 10	241	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
10 - 15	474	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Zusammen	952	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
15 - 16	104	/	/	-	-	-	/	-	/	-	-
16 - 17	102	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-
17 - 18	102	32	32	-	-	-	15	/	/	17	-
18 - 19	106	45	44	/	-	-	22	/	/	23	-
19 - 20	100	58	55	/	-	-	26	/	/	32	-
Zusammen	513	140	137	/	-	/	66	/	/	73	-
20 - 21	95	66	63	/	/	/	27	/	/	39	/
21 - 22	88	63	59	/	/	/	24	/	/	38	/
22 - 23	88	64	58	/	/	/	22	/	/	41	/
23 - 24	79	61	55	/	/	/	21	/	/	40	-
24 - 25	70	56	50	/	/	/	20	-	-	36	-
Zusammen	420	312	286	8	/	16	115	/	/	195	/
25 - 26	70	60	52	/	/	5	21	/	/	39	/
26 - 27	66	57	50	/	/	/	19	/	/	38	/
27 - 28	67	61	54	/	/	/	21	/	/	39	/
28 - 29	88	83	72	/	/	8	30	/	/	52	-
29 - 30	80	76	70	/	/	5	27	/	/	48	/
Zusammen	370	336	298	7	/	28	118	/	/	215	/
30 - 31	88	84	76	/	/	5	32	/	/	51	-
31 - 32	97	94	85	/	/	7	33	/	/	59	/
32 - 33	102	97	87	/	/	9	34	/	/	63	/
33 - 34	102	98	88	/	/	8	37	/	/	61	-
34 - 35	113	109	99	/	/	9	39	/	/	68	/
Zusammen	502	483	435	6	5	37	176	/	/	302	/
35 - 36	114	111	100	/	/	8	40	/	/	70	/
36 - 37	129	124	107	/	/	13	44	/	/	79	/
37 - 38	122	116	102	/	/	11	43	/	/	73	-
38 - 39	119	116	103	/	/	9	44	/	/	70	/
39 - 40	124	120	106	/	/	11	49	/	/	69	/
Zusammen	609	587	518	7	9	53	220	7	7	360	/
40 - 41	120	116	102	/	/	12	46	/	/	69	/
41 - 42	117	114	102	/	/	9	44	/	/	69	/
42 - 43	110	108	95	/	/	11	40	/	/	66	/
43 - 44	112	109	96	/	/	10	41	/	/	68	/
44 - 45	116	113	99	/	/	11	40	/	/	71	-
Zusammen	576	561	494	7	8	52	211	8	8	341	/
45 - 46	117	113	97	/	/	12	41	/	/	71	-
46 - 47	113	109	95	/	/	11	40	/	/	68	-
47 - 48	121	115	100	/	/	12	44	/	/	70	/
48 - 49	110	106	93	/	/	10	38	/	/	66	/
49 - 50	113	108	93	/	/	12	42	/	/	65	/
Zusammen	574	551	478	7	9	57	205	6	6	339	/
50 - 51	113	109	94	/	/	12	41	/	/	68	-
51 - 52	94	88	76	/	/	10	30	/	/	57	/
52 - 53	85	82	68	/	/	11	29	/	/	51	/
53 - 54	71	67	55	/	/	9	23	/	/	42	/
54 - 55	58	53	43	/	/	9	20	/	/	32	-
Zusammen	422	399	336	/	9	51	143	8	8	248	/
55 - 56	93	86	70	/	/	13	30	/	/	54	-
56 - 57	106	96	78	/	/	16	37	/	/	58	/
57 - 58	103	90	72	/	/	15	34	/	/	54	-
58 - 59	123	107	83	/	/	21	38	/	/	67	-
59 - 60	121	103	75	/	/	25	43	/	/	57	/
Zusammen	547	482	378	7	7	90	182	10	10	290	/
60 - 61	139	20	13	/	/	/	7	/	/	12	/
61 - 62	125	8	/	/	/	/	/	/	/	/	-
62 - 63	117	6	/	-	/	/	/	/	/	/	/
63 - 64	117	5	/	-	/	/	/	/	/	/	/
64 - 65	112	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/
Zusammen	610	43	23	/	/	17	16	/	/	25	/
65 und mehr	1 671	/	/	-	/	/	/	-	/	/	-
Zusammen	7 766	3 895	3 384	56	55	400	1 452	48	48	2 391	/

1 RENTENVERSICHERUNG

1.1 Bevölkerung im Mai 2000 nach Alter, Art des Versicherungsverhältnisses und Art der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung insgesamt	Versicherte zusammen	Darunter									
			Art des Versicherungsverhältnisses	davon nach						Art der gesetzlichen Rentenversicherung		
				Selbst pflichtver- sichert in der Be- richtswoche	Z. Zt. nicht pflichtver- sichert, aber in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflichtbei- träge ge- zahlt, aber in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge gezahlt	Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- od. freiwillige Bei- träge ge- zahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt	Renten- ver- sicherung der Arbeiter	Knapp- schaft- liche Renten- ver- sicherung		Renten- ver- sicherung der Anges- tellten	Ohne Angabe zur Art der Ver- sicherung
I n s g e s a m t												
unter 5	488	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
5 - 10	497	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
10 - 15	987	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Zusammen	1 972	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
15 - 16	213	/	/	-	-	-	/	-	/	-		
16 - 17	205	13	12	/	/	/	8	/	/	/		
17 - 18	210	78	78	/	/	-	52	/	26	-		
18 - 19	218	112	109	/	/	/	76	/	35	/		
19 - 20	217	148	142	/	/	/	92	/	55	/		
Zusammen	1 062	354	344	6	/	/	229	/	121	/		
20 - 21	209	162	151	7	/	/	97	/	64	/		
21 - 22	196	154	141	5	/	7	91	/	63	/		
22 - 23	187	146	130	5	/	9	84	/	61	/		
23 - 24	163	129	113	6	/	10	72	/	56	/		
24 - 25	160	132	116	/	/	11	75	/	57	/		
Zusammen	915	724	652	28	/	42	418	/	301	/		
25 - 26	143	124	106	/	/	13	65	/	58	/		
26 - 27	142	127	107	/	/	14	68	/	57	/		
27 - 28	149	137	120	/	/	12	75	/	61	-		
28 - 29	186	176	152	/	/	17	95	/	79	/		
29 - 30	177	170	151	/	/	14	96	/	72	-		
Zusammen	796	732	636	19	8	70	398	6	327	/		
30 - 31	186	176	157	/	/	12	96	/	78	/		
31 - 32	198	191	169	/	/	16	100	/	87	/		
32 - 33	209	201	178	/	/	17	106	/	94	-		
33 - 34	211	204	179	/	/	18	107	/	95	/		
34 - 35	239	232	207	/	/	19	125	/	103	/		
Zusammen	1 043	1 004	890	14	18	81	534	11	457	/		
35 - 36	241	233	205	/	/	21	123	/	107	/		
36 - 37	259	251	215	/	5	27	128	/	119	/		
37 - 38	250	241	211	/	/	24	127	/	111	-		
38 - 39	251	243	212	/	5	23	129	/	109	/		
39 - 40	255	247	218	/	/	23	137	/	107	/		
Zusammen	1 256	1 216	1 061	14	23	117	645	16	553	/		
40 - 41	243	236	203	/	5	25	127	/	103	/		
41 - 42	233	227	199	/	/	21	121	/	102	/		
42 - 43	226	221	192	/	/	22	115	/	102	/		
43 - 44	229	223	194	/	5	21	115	/	103	/		
44 - 45	240	233	200	/	5	24	119	/	108	/		
Zusammen	1 172	1 139	989	14	23	113	597	22	518	/		
45 - 46	243	236	203	/	5	24	123	/	108	/		
46 - 47	233	227	195	/	/	24	114	/	109	-		
47 - 48	240	231	198	/	6	25	117	/	108	/		
48 - 49	232	224	195	/	6	22	113	/	106	/		
49 - 50	231	223	191	/	6	22	116	/	102	/		
Zusammen	1 179	1 141	983	13	26	118	585	20	534	/		
50 - 51	227	218	184	/	5	26	110	/	103	/		
51 - 52	187	178	150	/	6	19	84	/	90	/		
52 - 53	171	164	136	/	6	21	77	/	83	/		
53 - 54	149	142	118	/	/	18	67	/	71	/		
54 - 55	122	113	93	/	/	16	56	/	53	/		
Zusammen	856	815	681	9	24	100	394	19	400	/		
55 - 56	176	163	134	/	/	22	75	/	83	-		
56 - 57	215	196	161	/	/	28	91	/	100	/		
57 - 58	207	186	148	/	/	31	87	7	92	/		
58 - 59	244	218	175	/	/	36	102	8	108	/		
59 - 60	243	209	157	/	/	43	100	9	99	/		
Zusammen	1 085	972	776	16	21	159	455	33	483	/		
60 - 61	273	113	61	12	/	37	60	/	48	/		
61 - 62	244	81	35	/	/	41	42	/	36	/		
62 - 63	225	63	20	/	/	39	33	/	27	/		
63 - 64	216	51	8	/	/	41	28	/	21	/		
64 - 65	215	49	6	/	/	42	27	/	21	/		
Zusammen	1 171	357	129	19	10	200	188	13	153	/		
65 und mehr	2 684	7	/	/	/	/	/	-	/	-		
Insgesamt	15 190	8 461	7 144	154	158	1 005	4 446	146	3 853	16		

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten					
			Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber			
	insgesamt	männlich			in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei- willige Beiträge ¹⁾	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
E r w e r b s t ä t i g e								
15 bis unter 20 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	209	150	208	150	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	112	44	111	43	/	/	-	-
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	324	196	323	195	/	/	/	/
20 bis unter 25 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	316	237	300	222	8	7	8	7
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	254	89	237	77	9	7	8	5
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	574	328	540	301	17	14	17	13
25 bis unter 30 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	291	221	273	206	5	/	13	11
Knappschaftliche Rentenversicherung	5	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	281	99	247	78	10	6	24	14
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	578	323	525	286	16	11	38	26
30 bis unter 35 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	403	295	376	272	7	7	20	16
Knappschaftliche Rentenversicherung	8	5	7	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	398	142	347	114	17	11	33	18
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	810	444	730	391	26	18	54	34
35 bis unter 40 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	490	347	455	320	9	7	26	20
Knappschaftliche Rentenversicherung	11	7	10	6	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	492	179	417	137	20	10	55	32
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	994	535	882	463	30	18	82	53
40 bis unter 45 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	454	310	426	290	8	6	20	15
Knappschaftliche Rentenversicherung	16	10	14	9	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	466	166	388	120	22	14	55	32
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	937	487	829	419	31	20	77	48
45 bis unter 50 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	437	302	407	278	9	7	21	16
Knappschaftliche Rentenversicherung	16	11	15	10	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	466	175	392	132	23	13	50	30
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	920	489	814	420	33	21	73	47
50 bis unter 55 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	279	191	255	172	9	7	15	12
Knappschaftliche Rentenversicherung	14	9	12	8	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	327	132	279	102	17	11	31	19
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	621	332	547	283	27	18	47	31
55 bis unter 60 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	236	159	218	146	7	5	10	7
Knappschaftliche Rentenversicherung	12	9	10	8	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	323	143	284	115	15	10	25	18
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	572	313	513	271	23	16	36	26
60 bis unter 65 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	41	38	34	31	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	67	53	50	40	6	/	11	8
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Zusammen	111	94	86	73	9	7	16	13
65 Jahre und mehr								
Rentenversicherung der Arbeiter	/	/	/	/	/	/	/	-
Knappschaftliche Rentenversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen								
Rentenversicherung der Arbeiter	3 158	2 251	2 952	2 087	67	54	140	110
Knappschaftliche Rentenversicherung	90	60	81	53	/	/	5	/
Rentenversicherung der Angestellten	3 187	1 223	2 754	961	141	87	292	175
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	10	8	/	/	/	/	/	/
Zusammen	6 445	3 543	5 791	3 105	213	145	441	293

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten					
			Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber			
					in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei- willige Beiträge ¹⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Erwerbslose								
15 bis unter 20 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	12	9	8	6	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	-	/	-	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	15	11	10	7	/	/	/	/
20 bis unter 25 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	78	57	72	53	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	-	/	-	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	21	6	17	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	/	-	-	-	-	-
Zusammen	100	63	90	57	5	/	5	/
25 bis unter 30 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	80	49	73	45	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	20	5	16	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	101	55	90	49	/	/	7	/
30 bis unter 35 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	111	56	103	53	/	/	5	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	-
Rentenversicherung der Angestellten	39	9	34	7	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	152	67	140	61	/	/	9	/
35 bis unter 40 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	134	69	126	65	/	/	6	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	-
Rentenversicherung der Angestellten	47	13	41	11	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	-	-	-	-	/	-
Zusammen	184	83	170	78	/	/	11	/
40 bis unter 45 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	123	66	115	63	/	/	6	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	5	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	41	9	36	8	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	169	79	155	74	/	/	11	/
45 bis unter 50 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	124	68	114	66	/	/	8	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	54	16	48	15	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	-	-	-	-	/	-
Zusammen	181	87	165	83	/	/	12	/
50 bis unter 55 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	88	47	79	44	/	/	7	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	55	16	48	14	/	/	6	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	147	65	131	60	/	/	14	/
55 bis unter 60 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	149	80	136	77	/	/	11	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	14	10	13	10	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	112	35	98	33	/	/	11	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	275	125	248	119	/	/	23	/
60 bis unter 65 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	19	17	18	16	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	15	13	15	12	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	35	30	33	28	/	/	/	/
65 Jahre und mehr								
Rentenversicherung der Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Knappschaftliche Rentenversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen								
Rentenversicherung der Arbeiter	917	519	845	488	20	11	53	20
Knappschaftliche Rentenversicherung	36	22	32	20	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	406	123	355	109	14	6	37	8
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	-	-	-	/	/
Zusammen	1 360	664	1 232	618	34	17	93	29

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten					
			Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber			
	insgesamt	männlich			in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei- willige Beiträge ¹⁾	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
S o f o r t v e r f ü g b a r e E r w e r b s l o s e								
			15 bis unter 20 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	12	9	8	6	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	-	/	-	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	14	10	9	6	/	/	/	/
			20 bis unter 25 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	69	51	64	48	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	-	/	-	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	18	5	15	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	88	57	79	52	/	/	/	/
			25 bis unter 30 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	70	44	64	41	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	17	/	13	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	87	49	78	44	/	/	5	/
			30 bis unter 35 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	98	52	92	49	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	-
Rentenversicherung der Angestellten	35	8	31	7	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	135	61	125	57	/	/	7	/
			35 bis unter 40 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	120	62	114	59	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	-
Rentenversicherung der Angestellten	41	11	36	10	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	-	-	-	-	/	-
Zusammen	164	74	152	70	/	/	8	/
			40 bis unter 45 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	109	59	102	56	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	37	9	33	8	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	-
Zusammen	151	70	138	66	/	/	9	/
			45 bis unter 50 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	111	61	102	59	/	/	7	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	49	15	44	14	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	164	79	150	75	/	/	11	/
			50 bis unter 55 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	79	41	72	39	/	/	6	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	50	14	43	13	/	/	5	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	132	57	118	53	/	/	12	/
			55 bis unter 60 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	127	69	116	66	/	/	9	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	12	9	11	8	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	96	30	84	29	/	/	9	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	235	108	212	103	/	/	19	/
			60 bis unter 65 Jahre					
Rentenversicherung der Arbeiter	15	13	14	12	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	12	11	12	10	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	28	24	26	23	/	/	/	/
			65 Jahre und mehr					
Rentenversicherung der Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Knappschaftliche Rentenversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
			Zusammen					
Rentenversicherung der Arbeiter	810	462	746	434	19	11	45	17
Knappschaftliche Rentenversicherung	31	18	28	17	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	356	109	313	97	13	5	30	6
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	1 198	589	1 087	548	32	16	78	25

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten					
			Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber			
					in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei- willige Beiträge ¹⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
N i c h t e r w e r b s p e r s o n e n								
15 bis unter 20 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	8	/	6	/	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	7	/	6	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	15	7	12	5	/	/	/	/
20 bis unter 25 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	23	10	12	/	/	/	7	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	-	-	-	-	-	/	-
Rentenversicherung der Angestellten	26	12	9	/	5	/	12	6
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	-	-	/	-
Zusammen	50	22	22	7	9	/	19	10
25 bis unter 30 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	27	10	12	/	/	/	12	7
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	-	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	25	8	8	/	/	/	14	6
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	-
Zusammen	53	19	21	/	7	/	26	13
30 bis unter 35 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	20	6	10	/	/	/	9	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	-	/	-	-	-	/	-
Rentenversicherung der Angestellten	21	/	10	/	/	/	9	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Zusammen	41	10	20	/	/	/	19	7
35 bis unter 40 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	21	8	5	/	/	/	13	6
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	/	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	15	/	/	/	/	/	10	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	-	-	/	/
Zusammen	37	11	9	/	/	/	24	8
40 bis unter 45 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	20	10	/	/	/	/	15	7
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	-	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	12	/	/	/	/	-	10	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	32	12	5	/	/	/	25	9
45 bis unter 50 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	24	10	/	/	/	/	20	9
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	-	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	15	/	/	/	/	/	12	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	/	-	-	-	-	-
Zusammen	39	14	/	/	/	/	33	11
50 bis unter 55 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	27	14	/	/	/	/	23	11
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	19	/	/	/	/	/	16	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	/	-	-	-	/	-
Zusammen	47	19	/	/	/	/	40	15
55 bis unter 60 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	70	33	7	/	6	/	58	26
Knappschaftliche Rentenversicherung	7	/	-	-	/	/	6	/
Rentenversicherung der Angestellten	48	15	8	/	/	/	36	10
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	-	-	-	-	-	/	-
Zusammen	126	53	15	8	11	6	100	39
60 bis unter 65 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	126	118	/	/	10	10	113	105
Knappschaftliche Rentenversicherung	10	10	/	/	/	/	8	8
Rentenversicherung der Angestellten	69	62	/	/	6	6	61	55
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	-	-	/	/	/	/
Zusammen	207	191	5	/	18	18	183	169
65 Jahre und mehr								
Rentenversicherung der Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Knappschaftliche Rentenversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen								
Rentenversicherung der Arbeiter	366	222	62	21	33	21	271	180
Knappschaftliche Rentenversicherung	21	16	/	/	/	/	17	13
Rentenversicherung der Angestellten	256	116	51	14	26	13	179	88
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	648	356	115	37	62	37	470	282

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.2 Pflichtmitglieder und Beitragszahler im Mai 2000 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten					
			Pflichtbeiträge in der Berichtswoche		keine Pflichtbeiträge in der Berichtswoche, aber			
					in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge		nach dem 1.1.1924 Pflicht- und/oder frei- willige Beiträge ¹⁾	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
I n s g e s a m t								
15 bis unter 20 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	229	163	222	158	/	/	/	/
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	121	48	118	47	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	-	-
Zusammen	354	214	344	207	7	/	/	/
20 bis unter 25 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	418	304	385	279	14	11	19	14
Knappschaftliche Rentenversicherung	/	/	/	/	-	-	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	301	106	263	84	16	10	22	12
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	724	413	652	366	31	22	42	26
25 bis unter 30 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	398	281	358	252	11	8	29	20
Knappschaftliche Rentenversicherung	6	/	5	/	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	327	112	272	83	15	8	40	21
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	732	396	636	338	26	16	70	42
30 bis unter 35 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	534	358	489	327	10	8	35	23
Knappschaftliche Rentenversicherung	11	7	9	6	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	457	155	391	122	21	12	45	21
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 004	521	890	455	32	21	81	45
35 bis unter 40 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	645	424	586	387	14	9	45	29
Knappschaftliche Rentenversicherung	16	9	14	8	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	553	193	462	148	23	11	69	34
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 216	628	1 061	543	37	21	117	65
40 bis unter 45 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	597	386	544	355	12	8	41	24
Knappschaftliche Rentenversicherung	22	14	19	12	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	518	177	426	129	24	14	68	34
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 139	578	989	495	37	22	113	61
45 bis unter 50 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	585	380	523	344	13	9	50	27
Knappschaftliche Rentenversicherung	20	14	18	12	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	534	194	442	148	26	14	66	32
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 141	589	983	505	39	23	118	61
50 bis unter 55 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	394	252	336	217	13	9	45	26
Knappschaftliche Rentenversicherung	19	11	17	10	/	/	/	/
Rentenversicherung der Angestellten	400	152	328	117	20	12	53	23
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	815	416	681	345	34	21	100	50
55 bis unter 60 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	455	273	361	227	14	9	79	36
Knappschaftliche Rentenversicherung	33	23	24	18	/	/	7	/
Rentenversicherung der Angestellten	483	193	390	152	21	13	72	29
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	-
Zusammen	972	490	776	398	37	23	159	69
60 bis unter 65 Jahre								
Rentenversicherung der Arbeiter	186	172	55	49	13	13	118	110
Knappschaftliche Rentenversicherung	13	13	/	/	/	/	9	8
Rentenversicherung der Angestellten	151	128	67	54	12	11	72	64
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	353	315	125	106	28	25	200	184
65 Jahre und mehr								
Rentenversicherung der Arbeiter	/	/	/	/	/	/	/	-
Knappschaftliche Rentenversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentenversicherung der Angestellten	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt								
Rentenversicherung der Arbeiter	4 442	2 993	3 859	2 596	120	86	464	311
Knappschaftliche Rentenversicherung	146	98	114	74	7	5	25	18
Rentenversicherung der Angestellten	3 849	1 461	3 160	1 085	180	106	509	271
Ohne Angabe zur Art der Versicherung	16	11	5	/	/	/	8	/
Insgesamt	8 453	4 563	7 139	3 759	309	199	1 005	604

1) Weder z. Zt. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt.

1.3 Erwerbstätige im Mai 2000 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Darunter									
			Ver- sicherte zusammen	davon nach					Art des Versicherungsverhältnisses			
				Art der gesetzl. Rentenversicherung					Selbst pflichtversichert in der Berichtswoche		nicht pflichtversichert in der Berichtswoche, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt zur ...	
				Renten- versi- cherung der Arbeiter	Knapp- scheit- lichen Renten- versi- cherung	Renten- versi- cherung der Anges- tellten	Ohne Angabe zur Art der Versi- cherung		zu- sammen	darunter Rentenversicherung der Arbeiter	zu- sammen	darunter Rentenversicherung der Anges- tellten
M ä n n l i c h												
15 - 20 zusammen		204	196	150	/	44	/	195	150	43	/	/
Selbständige		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	/	/	/	X	X	X	/	/
Beamte		15	14	6	/	7	/	13	/	7	/	/
Angestellte 1)		40	38	/	/	36	/	38	/	36	/	/
Arbeiter 2)		148	144	143	/	-	-	144	143	-	-	-
20 - 25 zusammen		337	328	237	/	89	/	301	222	77	27	15
Selbständige		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	/	/	/	X	X	X	/	/
Beamte		62	58	36	/	20	/	35	23	11	23	13
Angestellte 1)		89	87	20	/	66	/	86	20	66	/	/
Arbeiter 2)		181	180	178	/	/	-	179	178	-	/	/
25 - 30 zusammen		330	323	221	/	99	/	286	206	78	37	16
Selbständige		24	22	12	/	10	/	5	/	/	17	9
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	/	/	/	X	X	X	/	/
Beamte		21	18	6	/	11	/	/	/	-	17	/
Angestellte 1)		94	93	15	/	78	/	91	14	76	/	/
Arbeiter 2)		190	189	187	/	/	-	189	186	/	/	/
30 - 35 zusammen		450	444	295	5	142	/	391	272	114	53	23
Selbständige		47	44	25	/	18	/	11	8	/	33	18
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	/	/	/	X	X	X	/	/
Beamte		16	14	/	/	10	/	/	/	-	14	/
Angestellte 1)		135	134	18	/	115	/	128	16	111	5	/
Arbeiter 2)		252	252	248	/	/	-	252	248	/	/	/
35 - 40 zusammen		541	535	347	7	179	/	463	320	137	72	28
Selbständige		63	60	31	/	28	/	13	7	6	47	24
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	/	/	/	X	X	X	/	/
Beamte		22	19	/	/	16	/	-	-	-	19	/
Angestellte 1)		156	156	19	/	135	/	150	19	130	5	/
Arbeiter 2)		300	300	295	/	/	-	300	295	/	/	/
40 - 45 zusammen		491	487	310	10	166	/	419	290	120	68	20
Selbständige		55	54	23	/	29	/	9	5	/	44	17
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	/	/	/	X	X	X	/	/
Beamte		18	17	/	/	15	/	-	-	-	17	/
Angestellte 1)		142	142	18	/	121	/	135	17	116	6	/
Arbeiter 2)		275	274	268	6	/	-	274	268	/	/	/
45 - 50 zusammen		492	489	302	11	175	/	420	278	132	68	24
Selbständige		67	66	31	/	34	/	18	10	9	47	21
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	/	/	/	X	X	X	/	/
Beamte		18	16	/	/	14	/	-	-	-	16	/
Angestellte 1)		146	146	16	/	127	/	142	15	123	/	/
Arbeiter 2)		261	261	253	7	/	-	260	253	/	/	/
50 - 55 zusammen		336	332	191	9	132	/	283	172	102	49	19
Selbständige		52	50	23	/	25	/	14	7	7	35	16
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	/	/	/	X	X	X	/	/
Beamte		12	10	/	/	9	/	-	-	-	10	/
Angestellte 1)		112	111	11	/	98	/	108	11	96	/	/
Arbeiter 2)		161	161	154	6	/	-	161	154	/	/	/
55 - 60 zusammen		315	313	159	9	143	/	271	146	115	42	13
Selbständige		45	44	19	/	23	/	14	7	6	30	12
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	/	/	/	X	X	X	/	/
Beamte		8	7	/	/	7	/	-	-	-	7	/
Angestellte 1)		125	125	8	/	113	/	120	8	109	/	/
Arbeiter 2)		138	137	132	5	/	-	136	131	/	/	/
60 - 65 zusammen		102	94	38	/	53	/	73	31	40	21	7
Selbständige		21	20	9	/	10	/	7	/	/	13	/
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	/	/	/	X	X	X	/	/
Beamte		/	/	/	/	/	/	-	-	-	/	/
Angestellte 1)		47	45	/	/	40	/	42	/	37	/	/
Arbeiter 2)		31	27	25	/	/	-	24	23	/	/	/
65 und mehr zusammen		21	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/
Selbständige		9	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	-	-
Beamte		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte 1)		6	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/
Arbeiter 2)		6	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/
Zusammen		3 621	3 545	2 252	60	1 224	8	3 106	2 087	961	439	165
Selbständige		387	365	176	5	179	/	94	51	41	271	125
Mith. Fam.-Angeh.		5	/	/	-	/	/	X	X	X	/	/
Beamte		193	175	60	/	111	/	49	30	18	126	31
Angestellte 1)		1 092	1 078	130	17	930	/	1 043	125	901	35	/
Arbeiter 2)		1 943	1 925	1 885	37	/	-	1 920	1 881	/	5	/

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.3 Erwerbstätige im Mai 2000 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Darunter											
			Ver- sicherte zusammen	davon nach					Art des Versicherungsverhältnisses					
				Art der gesetzl. Rentenversicherung				Art des Versicherungsverhältnisses						
				Renten- versi- cherung der Arbeiter	Knapp- schaft- lichen Renten- versi- cherung	Renten- versi- cherung der Ange- stellten	Ohne Angabe zur Art der Ver- sicherung	Selbst pflichtversichert in der Berichtswoche		nicht pflichtversichert in der Berichtswoche, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt zur ...				
						zu- sammen	darunter Rentenversicherung der Arbeiter	darunter der Ange- stellten	zu- sammen	darunter Rentenversicherung der Arbeiter	darunter der Ange- stellten			
Weiblich														
15 - 20 zusammen		137	127	58	/	68	-	127	58	68	/	-	/	
Selbständige		/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mith. Fam.-Angeh.		/	-	-	-	-	-	X	X	X	-	-	-	
Beamte		/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte 1)		73	70	/	/	68	-	70	/	68	/	-	/	
Arbeiter 2)		63	58	57	/	-	-	58	57	-	-	-	-	
20 - 25 zusammen		258	246	79	/	166	/	239	78	160	7	/	6	
Selbständige		/	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/	/	
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	-	/	
Beamte		8	/	/	-	/	/	-	-	-	/	/	/	
Angestellte 1)		179	176	15	/	160	-	174	14	159	/	/	/	
Arbeiter 2)		67	64	64	/	/	-	64	63	/	/	/	/	
25 - 30 zusammen		264	255	70	/	183	/	238	67	169	17	/	14	
Selbständige		9	7	/	-	5	-	/	/	/	5	/	/	
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/	
Beamte		12	7	/	-	6	/	-	-	-	7	/	6	
Angestellte 1)		192	190	18	/	171	-	187	18	167	/	/	/	
Arbeiter 2)		50	50	49	/	/	-	49	49	/	/	/	/	
30 - 35 zusammen		371	366	108	/	255	/	339	103	233	27	/	22	
Selbständige		17	16	/	/	11	/	/	/	/	12	/	8	
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/	
Beamte		13	12	/	/	10	/	-	-	-	12	/	10	
Angestellte 1)		259	258	23	/	233	/	255	23	231	/	/	/	
Arbeiter 2)		80	80	79	/	/	-	80	79	/	/	/	-	
35 - 40 zusammen		463	459	142	/	313	/	419	135	280	40	7	33	
Selbständige		29	28	7	-	21	/	6	/	/	22	5	17	
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/	
Beamte		16	14	/	/	13	/	-	-	-	14	/	13	
Angestellte 1)		311	311	30	/	278	-	308	30	275	/	/	/	
Arbeiter 2)		106	106	104	/	/	-	105	103	/	/	/	/	
40 - 45 zusammen		453	451	144	6	300	/	410	136	268	41	8	32	
Selbständige		32	31	8	/	22	/	8	/	5	23	6	17	
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/	
Beamte		13	13	/	-	12	/	-	-	-	13	/	12	
Angestellte 1)		294	294	25	/	265	-	291	24	263	/	/	/	
Arbeiter 2)		112	112	110	/	/	-	112	109	/	/	/	-	
45 - 50 zusammen		434	432	136	5	291	/	394	129	260	37	8	31	
Selbständige		29	28	8	-	20	/	8	/	/	20	/	15	
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/	
Beamte		13	12	/	-	12	-	-	-	-	12	/	12	
Angestellte 1)		286	286	24	/	258	-	282	24	254	/	/	/	
Arbeiter 2)		105	105	103	/	/	-	104	102	/	/	/	-	
50 - 55 zusammen		290	288	89	/	195	/	264	83	176	25	6	18	
Selbständige		22	22	7	-	14	/	7	/	/	14	/	9	
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	/	/	-	X	X	X	/	/	/	
Beamte		7	7	/	-	6	-	-	-	-	7	/	6	
Angestellte 1)		191	190	14	/	173	-	188	14	171	/	/	/	
Arbeiter 2)		69	69	66	/	/	-	68	66	/	/	/	/	
55 - 60 zusammen		261	259	76	/	180	-	242	72	168	17	/	12	
Selbständige		17	17	5	/	11	-	7	/	/	10	/	7	
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	/	/	-	X	X	X	/	/	/	
Beamte		/	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	/	
Angestellte 1)		177	176	11	/	164	-	175	11	163	/	/	/	
Arbeiter 2)		62	61	59	/	/	-	60	58	/	/	/	/	
60 - 65 zusammen		34	22	6	-	16	-	17	/	12	5	/	/	
Selbständige		6	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/	
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/	
Beamte		/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-	/	
Angestellte 1)		17	13	/	-	12	-	12	/	11	/	/	/	
Arbeiter 2)		9	/	/	-	-	-	/	/	-	/	/	-	
65 und mehr zusammen		10	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/	
Selbständige		/	/	-	-	/	-	/	-	/	-	-	-	
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/	
Beamte		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Angestellte 1)		/	/	-	-	/	-	/	-	/	/	-	/	
Arbeiter 2)		/	/	/	-	-	-	/	/	-	-	-	-	
Zusammen		2 974	2 908	909	29	1 967	/	2 691	867	1 796	218	43	171	
Selbständige		167	156	44	/	109	/	44	15	29	112	29	81	
Mith. Fam.-Angeh.		12	9	/	/	/	-	X	X	X	8	/	/	
Beamte		85	71	/	/	65	/	-	-	-	71	/	65	
Angestellte 1)		1 983	1 965	163	20	1 782	/	1 942	160	1 762	23	/	20	
Arbeiter 2)		727	707	694	8	6	-	703	691	/	/	/	/	

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

1 RENTENVERSICHERUNG

1.3 Erwerbstätige im Mai 2000 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Art des Versicherungsverhältnisses

1 000

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Darunter										
			Ver- sicherte zusammen	davon nach									
				Art der gesetzl. Rentenversicherung				Art des Versicherungsverhältnisses					
				Renten- versi- cherung der Arbeiter	Knapp- schaft- lichen Renten- versi- cherung	Renten- versi- cherung der Anges- tellten	Ohne Angabe zur Art der Ver- sicherung	Selbst pflichtversichert in der Berichtswoche		nicht pflichtversichert in der Berichtswoche, aber nach dem 1.1.1924 überhaupt Beiträge gezahlt zur ...			
								zu- sammen	darunter Rentenversicherung der Arbeiter	darunter Rentenversicherung der Ange- stellten	zu- sammen	darunter Rentenversicherung der Arbeiter	darunter Rentenversicherung der Ange- stellten
I n s g e s a m t													
15 - 20 zusammen		340	324	209	/	112	/	323	208	111	/	/	/
Selbständige		/	/	/	-	-	-	/	/	/	-	-	-
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	-	-	X	X	X	/	/	/
Beamte		16	14	6	-	7	-	13	X	7	/	/	/
Angestellte 1)		113	108	/	/	104	/	108	/	104	/	/	/
Arbeiter 2)		211	202	201	/	-	-	202	201	-	-	-	-
20 - 25 zusammen		596	574	316	/	254	/	540	300	237	34	16	17
Selbständige		9	7	/	-	/	-	/	/	/	5	/	/
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	-	/
Beamte		70	61	36	/	23	/	35	23	11	26	13	12
Angestellte 1)		268	262	35	/	226	/	260	35	224	/	/	/
Arbeiter 2)		248	244	242	/	/	-	243	242	/	/	/	/
25 - 30 zusammen		594	578	291	5	281	/	525	273	247	54	19	34
Selbständige		33	29	15	/	15	/	7	/	/	22	11	11
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
Beamte		33	26	7	/	18	/	/	/	-	24	6	18
Angestellte 1)		287	283	33	/	248	-	278	32	243	6	/	/
Arbeiter 2)		241	239	236	/	/	-	238	235	/	/	/	/
30 - 35 zusammen		821	810	403	8	398	/	730	376	347	80	28	50
Selbständige		64	60	30	/	28	/	15	9	5	45	21	23
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
Beamte		29	26	/	/	20	/	-	-	-	26	/	20
Angestellte 1)		394	392	41	/	348	/	384	39	341	8	/	7
Arbeiter 2)		332	332	327	/	/	-	331	327	/	/	/	-
35 - 40 zusammen		1 005	994	490	11	492	/	882	455	417	112	35	75
Selbständige		92	88	38	/	48	/	19	9	10	69	30	38
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
Beamte		38	33	/	/	29	/	-	-	-	33	/	29
Angestellte 1)		468	467	49	/	413	/	458	48	405	9	/	7
Arbeiter 2)		406	405	398	5	/	-	405	398	/	/	/	/
40 - 45 zusammen		944	937	454	16	466	/	829	426	388	109	28	77
Selbständige		87	85	31	/	51	/	17	8	9	68	23	42
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
Beamte		31	30	/	/	27	/	-	-	-	30	/	27
Angestellte 1)		436	435	42	7	386	-	426	41	379	9	/	8
Arbeiter 2)		387	386	377	8	/	-	386	377	/	/	/	/
45 - 50 zusammen		926	920	437	16	466	/	814	407	392	106	30	73
Selbständige		95	93	38	/	53	/	26	12	14	67	26	40
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
Beamte		30	28	/	/	26	/	-	-	-	28	/	26
Angestellte 1)		433	432	40	7	385	/	423	39	378	8	/	7
Arbeiter 2)		366	365	356	8	/	-	364	355	/	/	/	/
50 - 55 zusammen		626	621	279	14	327	/	547	255	279	74	25	48
Selbständige		74	71	31	/	39	/	22	9	12	50	21	27
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
Beamte		18	17	/	/	15	-	-	-	-	17	/	15
Angestellte 1)		302	301	26	/	271	-	296	25	266	5	/	5
Arbeiter 2)		230	229	220	8	/	-	229	220	/	/	/	/
55 - 60 zusammen		576	572	236	12	323	/	513	218	284	59	18	40
Selbständige		62	60	24	/	34	/	21	9	11	40	15	24
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
Beamte		11	10	/	/	10	-	-	-	-	10	/	10
Angestellte 1)		302	301	20	/	277	/	295	19	271	6	/	5
Arbeiter 2)		199	198	190	6	/	-	196	189	/	/	/	/
60 - 65 zusammen		136	116	43	/	69	/	90	35	52	26	8	17
Selbständige		27	24	9	/	14	/	8	/	/	16	/	11
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
Beamte		/	/	-	-	/	-	-	-	-	/	-	/
Angestellte 1)		64	58	/	/	52	-	54	/	48	/	/	/
Arbeiter 2)		40	31	29	/	/	-	28	27	/	/	/	/
65 und mehr zusammen		31	7	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/
Selbständige		10	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/
Mith. Fam.-Angeh.		/	/	/	-	/	-	X	X	X	/	/	/
Beamte		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte 1)		9	/	/	-	/	-	/	/	/	/	/	/
Arbeiter 2)		10	/	/	-	-	-	/	/	-	/	/	-
Insgesamt		6 595	6 453	3 162	90	3 191	10	5 797	2 954	2 757	657	208	434
Selbständige		554	521	220	6	289	6	138	66	70	383	154	219
Mith. Fam.-Angeh.		17	11	6	/	5	-	X	X	X	9	/	/
Beamte		278	246	64	/	176	/	49	30	18	197	35	158
Angestellte 1)		3 075	3 043	293	37	2 713	/	2 985	286	2 663	58	7	50
Arbeiter 2)		2 670	2 632	2 579	44	9	-	2 623	2 572	7	10	7	/

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Derunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche

D e u t s c h e				
Männlich				
15 - 16	106	/	/	/
16 - 17	110	9	9	/
17 - 18	104	43	42	/
18 - 19	110	64	63	/
19 - 20	107	80	79	/
zusammen	537	198	196	/
20 - 21	112	86	84	/
21 - 22	113	83	82	/
22 - 23	101	75	72	/
23 - 24	94	69	68	/
24 - 25	85	64	61	/
zusammen	505	378	367	10
25 - 26	80	62	59	/
26 - 27	73	57	55	/
27 - 28	71	59	56	/
28 - 29	74	65	62	/
29 - 30	99	86	81	5
zusammen	399	329	314	15
30 - 31	94	83	80	/
31 - 32	91	79	77	/
32 - 33	99	86	83	/
33 - 34	100	89	83	5
34 - 35	109	94	90	/
zusammen	493	432	413	18
35 - 36	122	106	99	6
36 - 37	125	110	103	6
37 - 38	123	108	102	6
38 - 39	126	111	105	6
39 - 40	124	109	102	6
zusammen	620	543	513	31
40 - 41	131	116	110	7
41 - 42	124	109	103	6
42 - 43	118	104	99	5
43 - 44	114	100	94	6
44 - 45	111	101	95	6
zusammen	598	530	500	30
45 - 46	121	105	100	6
46 - 47	119	103	97	6
47 - 48	116	100	93	6
48 - 49	119	102	95	7
49 - 50	120	104	97	7
zusammen	595	514	482	32
50 - 51	115	100	93	7
51 - 52	113	98	91	7
52 - 53	91	79	73	6
53 - 54	82	71	66	/
54 - 55	75	62	58	/
zusammen	477	410	380	30
55 - 56	60	48	45	/
56 - 57	86	70	64	6
57 - 58	102	84	77	7
58 - 59	103	78	72	5
59 - 60	123	96	90	6
zusammen	474	376	348	27
60 - 61	116	54	48	6
61 - 62	136	42	37	/
62 - 63	117	21	19	/
63 - 64	104	11	10	/
64 - 65	104	6	/	/
zusammen	577	133	118	15
65 und mehr	1 041	/	/	/
Zusammen	6 317	3 847	3 634	213

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
D e u t s c h e				
Weiblich				
15 - 16	100	/	/	/
16 - 17	100	5	5	-
17 - 18	99	32	32	/
18 - 19	98	45	45	/
19 - 20	98	56	55	/
zusammen	495	139	138	/
20 - 21	92	61	61	/
21 - 22	92	64	63	/
22 - 23	83	58	57	/
23 - 24	80	56	54	/
24 - 25	75	54	53	/
zusammen	422	293	288	5
25 - 26	64	49	47	/
26 - 27	65	50	49	/
27 - 28	61	49	49	/
28 - 29	66	56	54	/
29 - 30	86	75	74	/
zusammen	342	280	274	6
30 - 31	79	70	69	/
31 - 32	84	73	72	/
32 - 33	98	85	82	/
33 - 34	101	90	87	/
34 - 35	103	91	88	/
zusammen	465	409	398	11
35 - 36	112	99	96	/
36 - 37	116	102	100	/
37 - 38	128	111	107	/
38 - 39	117	105	101	/
39 - 40	122	108	105	/
zusammen	595	526	509	17
40 - 41	118	105	101	/
41 - 42	123	111	108	/
42 - 43	115	102	98	/
43 - 44	112	98	95	/
44 - 45	111	98	94	/
zusammen	579	514	496	17
45 - 46	114	100	95	/
46 - 47	113	99	95	/
47 - 48	115	100	97	/
48 - 49	118	103	99	/
49 - 50	113	96	93	/
zusammen	573	497	479	18
50 - 51	112	93	90	/
51 - 52	108	90	87	/
52 - 53	93	78	75	/
53 - 54	81	68	65	/
54 - 55	70	56	54	/
zusammen	464	386	372	14
55 - 56	58	45	43	/
56 - 57	92	71	68	/
57 - 58	108	79	77	/
58 - 59	101	73	70	/
59 - 60	128	81	78	/
zusammen	487	348	336	12
60 - 61	119	25	24	/
61 - 62	137	6	5	/
62 - 63	126	/	/	/
63 - 64	115	/	/	-
64 - 65	113	/	/	-
zusammen	609	38	35	/
65 und mehr	1 711	/	/	/
zusammen	6 742	3 432	3 326	106

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Derunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
D e u t s c h e				
Insgesamt				
15 - 16	206	/	/	/
16 - 17	210	15	14	/
17 - 18	203	75	74	/
18 - 19	208	108	108	/
19 - 20	206	136	134	/
zusammen	1 033	338	333	/
20 - 21	204	147	145	/
21 - 22	205	147	145	/
22 - 23	184	133	128	/
23 - 24	174	125	122	/
24 - 25	160	118	114	/
zusammen	927	670	655	15
25 - 26	144	111	107	/
26 - 27	138	107	104	/
27 - 28	132	108	105	/
28 - 29	141	121	116	5
29 - 30	185	161	155	6
zusammen	740	608	587	21
30 - 31	173	153	148	5
31 - 32	175	153	150	/
32 - 33	197	171	165	6
33 - 34	201	178	170	8
34 - 35	212	185	178	8
zusammen	958	841	812	29
35 - 36	234	205	196	9
36 - 37	241	212	203	9
37 - 38	250	219	209	10
38 - 39	243	216	206	10
39 - 40	246	217	207	10
zusammen	1 215	1 069	1 022	47
40 - 41	249	221	211	10
41 - 42	247	220	211	10
42 - 43	233	206	197	9
43 - 44	226	198	189	10
44 - 45	222	198	189	9
zusammen	1 177	1 044	996	47
45 - 46	234	205	195	10
46 - 47	232	202	191	10
47 - 48	231	200	191	9
48 - 49	238	204	194	10
49 - 50	233	200	190	10
zusammen	1 168	1 011	961	50
50 - 51	226	193	182	11
51 - 52	221	188	178	10
52 - 53	185	158	148	9
53 - 54	163	138	131	7
54 - 55	146	119	112	7
zusammen	941	796	752	45
55 - 56	118	93	88	/
56 - 57	177	141	132	9
57 - 58	209	162	153	9
58 - 59	204	151	143	8
59 - 60	252	177	168	9
zusammen	961	724	684	40
60 - 61	235	79	72	7
61 - 62	273	48	43	5
62 - 63	242	25	22	/
63 - 64	218	12	11	/
64 - 65	218	7	6	/
zusammen	1 186	172	153	19
65 und mehr	2 752	6	/	/
Zusammen	13 059	7 280	6 960	319

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
I n s g e s a m t				
Männlich				
15 - 16	108	/	/	/
16 - 17	111	9	9	/
17 - 18	105	43	42	/
18 - 19	111	64	63	/
19 - 20	110	81	80	/
zusammen	546	199	196	/
20 - 21	113	87	85	/
21 - 22	114	83	82	/
22 - 23	102	76	72	/
23 - 24	96	70	69	/
24 - 25	87	65	62	/
zusammen	513	381	370	10
25 - 26	83	64	61	/
26 - 27	75	58	56	/
27 - 28	73	59	57	/
28 - 29	76	66	63	/
29 - 30	102	87	82	5
zusammen	409	335	320	15
30 - 31	98	85	81	/
31 - 32	94	82	80	/
32 - 33	101	87	84	/
33 - 34	103	91	86	5
34 - 35	112	97	92	/
zusammen	507	442	423	19
35 - 36	125	108	102	6
36 - 37	128	112	106	6
37 - 38	125	110	104	6
38 - 39	131	114	108	6
39 - 40	127	111	104	7
zusammen	637	555	524	32
40 - 41	134	119	112	7
41 - 42	126	110	103	7
42 - 43	120	106	101	5
43 - 44	116	102	96	6
44 - 45	113	102	96	6
zusammen	610	538	507	31
45 - 46	122	106	100	6
46 - 47	121	104	98	6
47 - 48	117	101	95	6
48 - 49	122	103	96	7
49 - 50	121	105	98	7
zusammen	603	519	487	33
50 - 51	115	100	93	7
51 - 52	114	99	92	7
52 - 53	92	80	74	6
53 - 54	84	72	67	/
54 - 55	76	62	58	/
zusammen	481	414	383	30
55 - 56	62	49	45	/
56 - 57	86	71	65	6
57 - 58	102	84	77	7
58 - 59	104	78	73	5
59 - 60	123	96	90	6
zusammen	478	377	350	27
60 - 61	116	54	48	6
61 - 62	136	42	38	/
62 - 63	117	22	19	/
63 - 64	104	11	10	/
64 - 65	104	6	/	/
zusammen	578	134	118	15
65 und mehr	1 045	5	/	/
Insgesamt	6 406	3 899	3 682	217

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
I n s g e s a m t				
Weiblich				
15 - 16	100	/	/	/
16 - 17	101	5	5	-
17 - 18	99	32	32	/
18 - 19	99	45	45	/
19 - 20	99	56	55	/
zusammen	498	140	138	/
20 - 21	94	61	61	/
21 - 22	93	64	64	/
22 - 23	85	58	57	/
23 - 24	81	56	54	/
24 - 25	76	55	53	/
zusammen	428	294	289	5
25 - 26	67	50	49	/
26 - 27	68	51	50	/
27 - 28	63	50	50	/
28 - 29	68	57	55	/
29 - 30	88	76	75	/
zusammen	354	285	278	7
30 - 31	81	71	69	/
31 - 32	87	74	73	/
32 - 33	100	86	83	/
33 - 34	104	91	88	/
34 - 35	105	91	88	/
zusammen	476	414	402	12
35 - 36	114	101	98	/
36 - 37	119	103	100	/
37 - 38	130	112	108	/
38 - 39	118	106	102	/
39 - 40	124	109	106	/
zusammen	605	531	514	17
40 - 41	120	105	102	/
41 - 42	124	112	109	/
42 - 43	116	102	98	/
43 - 44	113	99	95	/
44 - 45	113	99	96	/
zusammen	586	518	500	18
45 - 46	115	100	96	/
46 - 47	115	100	95	/
47 - 48	117	101	98	/
48 - 49	120	103	100	/
49 - 50	113	96	93	/
zusammen	579	500	482	18
50 - 51	112	94	90	/
51 - 52	109	91	88	/
52 - 53	94	78	75	/
53 - 54	81	68	65	/
54 - 55	70	56	55	/
zusammen	467	387	373	14
55 - 56	58	45	44	/
56 - 57	93	71	68	/
57 - 58	108	79	77	/
58 - 59	101	73	70	/
59 - 60	128	81	78	/
zusammen	489	349	337	12
60 - 61	119	25	24	/
61 - 62	138	6	5	/
62 - 63	126	/	/	/
63 - 64	115	/	/	-
64 - 65	114	/	/	-
zusammen	612	39	35	/
65 und mehr	1 714	/	/	/
Insgesamt	6 809	3 458	3 349	108

1 RENTENVERSICHERUNG

1.4 Bevölkerung im April 2001 im Alter von 15 Jahren und mehr nach Staatsangehörigkeit
und Art des Versicherungsverhältnisses in der gesetzlichen Rentenversicherung

1 000

Alter von... bis unter...Jahren	Bevölkerung insgesamt	Darunter		
		Versicherte zusammen	davon	
			pflichtversichert in der Berichtswoche	freiwillig versichert in d. Berichtswoche
I n s g e s a m t				
Insgesamt				
15 - 16	209	/	/	/
16 - 17	212	15	14	/
17 - 18	204	75	74	/
18 - 19	210	109	108	/
19 - 20	208	137	135	/
zusammen	1 044	339	334	/
20 - 21	207	148	146	/
21 - 22	207	148	146	/
22 - 23	187	134	129	/
23 - 24	176	126	123	/
24 - 25	163	120	116	/
zusammen	941	675	660	15
25 - 26	149	114	110	/
26 - 27	143	109	106	/
27 - 28	136	110	107	/
28 - 29	144	123	118	5
29 - 30	190	163	157	6
zusammen	763	619	598	22
30 - 31	179	156	151	5
31 - 32	181	156	153	/
32 - 33	200	173	167	6
33 - 34	206	182	174	8
34 - 35	218	188	180	8
zusammen	984	856	825	31
35 - 36	239	209	199	10
36 - 37	247	215	206	9
37 - 38	256	222	212	10
38 - 39	249	220	210	10
39 - 40	251	220	210	10
zusammen	1 242	1 086	1 037	49
40 - 41	254	225	214	10
41 - 42	250	222	212	10
42 - 43	236	208	199	9
43 - 44	230	201	191	10
44 - 45	226	201	191	9
zusammen	1 196	1 056	1 008	49
45 - 46	237	206	196	11
46 - 47	235	204	193	11
47 - 48	234	202	193	9
48 - 49	242	206	196	10
49 - 50	235	201	191	10
zusammen	1 182	1 020	968	51
50 - 51	227	194	183	11
51 - 52	223	190	179	10
52 - 53	186	159	149	9
53 - 54	185	140	132	8
54 - 55	147	119	112	7
zusammen	948	801	756	45
55 - 56	120	94	89	/
56 - 57	179	142	133	9
57 - 58	210	163	154	9
58 - 59	206	151	143	8
59 - 60	252	177	168	9
zusammen	967	726	687	40
60 - 61	235	79	72	7
61 - 62	274	48	43	5
62 - 63	243	26	22	/
63 - 64	219	12	11	/
64 - 65	218	7	6	/
zusammen	1 190	173	154	19
65 und mehr	2 759	7	5	/
Insgesamt	13 215	7 357	7 032	325

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand,
Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
M ä n n l i c h											
Erwerbstätige											
Selbständige											
Ledig											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	73	32	/	/	6	10	8	/	29	12	/
40 - 60	12	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen	85	39	/	/	7	12	9	7	33	13	-
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	57	31	/	/	6	9	7	5	17	9	-
40 - 60	177	100	/	7	25	28	25	12	45	32	-
60 - 65	23	13	/	/	/	/	/	/	7	/	-
65 und mehr	7	/	-	/	-	-	/	-	/	/	-
Zusammen	264	144	5	11	35	41	34	17	73	47	-
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	/	-	/	-	-	-	-	-
40 - 60	/	/	-	/	/	/	-	-	/	/	-
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	-
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen	/	/	-	/	/	/	-	-	/	/	-
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	9	/	-	/	/	/	/	/	/	/	-
40 - 60	21	9	/	/	/	/	/	/	8	/	-
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	31	14	/	/	/	/	/	/	11	6	-
Zusammen											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	139	68	/	6	12	20	16	12	49	22	-
40 - 60	213	117	/	9	29	33	28	15	57	39	-
60 - 65	25	14	/	/	5	/	/	/	7	/	-
65 und mehr	8	/	-	/	-	-	/	-	5	/	-
Zusammen	385	199	7	16	47	57	46	27	119	67	-
Mithelfende Familienangehörige											
Ledig											
Unter 20	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-	-
20 - 40	/	/	/	/	/	/	-	-	/	-	-
40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	/	-	/	/	/	/	-	-	/	-	-
Zusammen	/	/	/	/	/	/	-	-	/	-	-
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 60	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/	-
60 - 65	/	/	-	/	/	/	-	-	/	/	-
65 und mehr	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	-
Zusammen	6	/	/	/	/	/	-	-	/	/	-
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen											
Unter 20	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-	-
20 - 40	/	/	/	-	/	/	-	-	/	/	-
40 - 60	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/	-
60 - 65	/	/	-	/	/	-	-	-	/	/	-
65 und mehr	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	-
Zusammen	9	/	/	/	/	/	-	-	/	/	-

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
M ä n n l i c h											
Erwerbstätige											
Beamte											
Ledig											
Unter 20	12	/	/	/	/	-	-	-	10	/	/
20 - 40	97	37	5	7	9	8	6	/	51	/	9
40 - 60	5	/	/	/	-	/	/	-	/	/	/
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	115	40	6	7	10	9	7	/	63	/	11
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	28	13	/	/	/	6	/	/	11	/	8
40 - 60	46	25	/	/	7	9	/	/	14	/	7
60 - 65	/	/	/	/	-	/	-	-	/	/	/
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	77	39	/	/	11	15	6	/	25	/	13
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
40 - 60	6	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen											
Unter 20	12	/	/	/	/	-	-	-	10	/	/
20 - 40	129	51	6	8	13	13	8	/	64	/	14
40 - 60	58	30	/	/	8	12	5	/	18	/	10
60 - 65	/	/	/	/	-	/	-	-	/	/	/
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	201	83	8	12	22	25	14	/	91	/	26
Angestellte 1)											
Ledig											
Unter 20	44	10	/	/	/	/	/	/	28	/	6
20 - 40	312	94	6	17	28	24	15	/	171	/	46
40 - 60	42	16	/	/	/	/	/	/	20	/	6
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	398	120	9	21	36	30	19	/	219	/	58
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	183	88	/	11	28	24	16	7	67	/	29
40 - 60	455	236	15	48	85	61	20	7	165	/	54
60 - 65	51	20	/	6	8	/	/	-	26	/	5
65 und mehr	/	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/
Zusammen	694	344	21	65	122	86	36	14	260	/	89
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
40 - 60	6	/	/	/	/	/	-	-	/	/	/
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8	/	/	/	/	/	-	-	/	/	/
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	22	7	-	/	/	/	/	/	11	/	/
40 - 60	46	20	/	/	9	5	/	/	20	/	6
60 - 65	/	/	/	-	/	/	-	-	/	/	/
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	71	28	/	/	12	7	/	/	33	/	10
Zusammen											
Unter 20	44	10	/	/	/	/	/	/	28	/	6
20 - 40	517	189	8	29	59	49	32	12	249	/	79
40 - 60	549	273	17	54	99	71	24	8	208	/	67
60 - 65	56	21	/	6	9	/	/	-	29	/	6
65 und mehr	5	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/
Zusammen	1 170	495	31	91	171	124	57	20	516	/	159

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand		Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
Alter (von ... bis unter ... Jahren)				Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
				5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		
M ä n n l i c h											
Erwerbstätige											
Arbeiter 2)											
Ledig											
Unter 20		127	24	5	6	5	/	/	/	87	16
20 - 40		493	169	16	34	58	42	16	/	260	65
40 - 60		83	28	/	9	10	/	/	/	47	8
60 - 65		/	/	-	-	/	-	/	/	/	-
65 und mehr		/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
Zusammen		705	221	25	48	73	50	19	6	395	89
Verheiratet											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40		288	142	9	25	56	38	10	/	116	31
40 - 60		636	312	33	91	119	53	13	/	250	74
60 - 65		27	9	/	/	/	/	/	-	15	/
65 und mehr		5	/	-	-	/	-	-	/	/	/
Zusammen		957	463	46	120	177	92	23	/	384	110
Verwitwet											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40		/	/	/	-	/	-	-	-	/	/
40 - 60		6	/	/	/	/	/	-	-	/	/
60 - 65		/	/	-	-	/	-	-	-	/	/
65 und mehr		/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
Zusammen		9	/	/	/	/	/	-	-	/	/
Geschieden											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40		31	10	/	/	/	/	/	/	16	/
40 - 60		79	28	/	7	11	5	/	-	43	8
60 - 65		/	/	/	-	-	-	-	-	/	/
65 und mehr		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen		112	39	/	9	15	8	/	/	60	13
Zusammen											
Unter 20		127	24	5	6	5	/	/	/	87	16
20 - 40		814	322	26	61	118	83	26	7	393	100
40 - 60		804	371	42	107	141	63	15	/	343	90
60 - 65		31	10	/	/	/	/	/	/	17	/
65 und mehr		7	/	-	-	/	-	-	-	/	/
Zusammen		1 783	726	77	178	267	150	44	11	843	213
Zusammen											
Ledig											
Unter 20		184	35	8	8	10	5	/	/	124	24
20 - 40		977	333	28	60	101	84	44	15	513	131
40 - 60		143	53	7	12	15	12	5	/	74	16
60 - 65		/	/	-	/	/	-	-	/	/	-
65 und mehr		/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
Zusammen		1 306	422	42	80	126	101	53	19	712	172
Verheiratet											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40		557	273	13	39	94	77	34	16	211	73
40 - 60		1 317	673	52	149	237	151	63	21	475	169
60 - 65		104	43	8	12	14	7	/	/	48	13
65 und mehr		18	/	/	/	/	-	/	-	10	6
Zusammen		1 997	992	74	201	346	235	99	37	745	261
Verwitwet											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40		/	/	/	/	/	/	-	-	/	/
40 - 60		15	6	/	/	/	/	-	-	6	/
60 - 65		/	/	-	/	/	-	-	-	/	-
65 und mehr		/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
Zusammen		23	8	/	/	/	/	-	-	10	/
Geschieden											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40		65	23	/	/	8	/	/	/	32	10
40 - 60		152	60	/	12	23	14	/	/	72	19
60 - 65		5	/	/	-	/	/	-	-	/	/
65 und mehr		/	-	-	-	-	-	-	-	/	-
Zusammen		223	85	6	16	32	19	9	/	107	31
Zusammen											
Unter 20		184	35	8	8	10	5	/	/	124	24
20 - 40		1 602	630	42	104	203	166	82	33	757	215
40 - 60		1 626	792	65	174	277	178	73	26	626	207
60 - 65		115	47	8	12	17	7	/	/	54	14
65 und mehr		21	/	/	/	/	-	/	-	12	7
Zusammen		3 548	1 507	123	298	507	356	161	61	1 574	468

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
Männlich											
Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	16	/	/	/	-	/	-	-	13	/	
20 - 40	217	47	8	8	15	11	/	/	145	24	
40 - 60	60	11	/	/	/	/	/	-	45	/	
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	295	60	10	13	18	13	/	/	204	30	
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	68	18	/	/	5	/	/	/	44	6	
40 - 60	250	91	17	30	27	12	/	/	136	23	
60 - 65	28	11	/	/	/	/	-	-	15	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	346	119	21	38	36	18	5	/	196	31	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	
40 - 60	7	/	/	/	/	/	-	-	/	/	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	8	/	/	/	/	/	-	-	/	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	25	/	/	/	/	/	-	/	21	/	
40 - 60	71	11	/	/	/	/	/	/	53	7	
60 - 65	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	98	14	/	/	/	/	/	/	75	9	
Zusammen											
Unter 20	16	/	/	/	-	/	-	-	13	/	
20 - 40	311	68	10	12	21	16	7	/	210	32	
40 - 60	388	114	23	38	32	16	/	/	238	35	
60 - 65	32	11	/	/	/	/	-	-	18	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	747	195	36	55	57	34	11	/	480	72	
Sofort verfügbare Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	14	/	/	/	-	/	-	-	12	/	
20 - 40	198	44	8	7	15	10	/	/	131	24	
40 - 60	54	10	/	/	/	/	/	-	42	/	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	266	55	10	11	17	12	/	/	184	27	
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	59	16	/	/	5	/	/	/	37	5	
40 - 60	228	82	16	28	25	11	/	/	124	22	
60 - 65	23	9	/	/	/	/	-	-	12	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	309	108	19	35	32	16	/	/	173	29	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	/	/	-	-	-	-	/	-	
40 - 60	7	/	/	/	/	/	-	-	/	/	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	8	/	/	/	/	/	-	-	/	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	22	/	/	/	/	/	-	/	18	/	
40 - 60	62	10	/	/	/	/	/	/	45	7	
60 - 65	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	86	12	/	/	/	/	/	/	65	9	
Zusammen											
Unter 20	14	/	/	/	-	/	-	-	12	/	
20 - 40	279	63	9	11	20	15	6	/	186	31	
40 - 60	350	103	20	34	30	14	/	/	214	32	
60 - 65	25	9	/	/	/	/	-	-	14	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	668	176	33	49	53	30	10	/	426	66	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand		Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
Alter (von ... bis unter ... Jahren)				Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
				5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		
M ä n n l i c h											
Nichterwerbspersonen											
Ledig											
Unter 20		340	20	7	/	6	/	/	/	269	52
20 - 40		158	21	/	/	7	/	/	/	119	17
40 - 60		34	/	/	/	/	/	/	-	27	/
60 - 65		20	/	-	-	/	-	-	-	15	/
65 und mehr		28	-	-	-	-	-	-	-	-	28
Zusammen		579	45	11	10	14	6	/	/	430	105
Verheiratet											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40		13	/	/	/	/	/	-	-	8	/
40 - 60		102	33	8	11	11	/	/	-	59	9
60 - 65		363	75	28	27	16	/	/	-	228	60
65 und mehr		816	-	-	-	-	-	-	-	-	816
Zusammen		1 293	111	36	38	27	7	/	-	295	887
Verwitwet											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40		/	-	-	-	-	-	-	-	/	-
40 - 60		/	/	/	-	-	-	-	-	/	/
60 - 65		27	/	/	/	/	/	-	-	21	/
65 und mehr		163	-	-	-	-	-	-	-	-	163
Zusammen		195	/	/	/	/	/	-	-	25	166
Geschieden											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40		/	/	-	-	/	-	/	-	/	/
40 - 60		22	/	/	/	/	/	-	-	17	/
60 - 65		27	/	/	/	/	/	-	-	18	6
65 und mehr		37	-	-	-	-	-	-	-	-	37
Zusammen		89	6	/	/	/	/	/	-	37	46
Zusammen											
Unter 20		340	20	7	/	6	/	/	/	269	52
20 - 40		173	24	/	/	9	/	/	/	129	20
40 - 60		162	39	9	13	12	/	/	-	107	16
60 - 65		437	82	31	28	17	/	/	-	282	73
65 und mehr		1 043	-	-	-	-	-	-	-	-	1 043
Zusammen		2 156	165	51	51	43	15	/	/	787	1 204
Zusammen											
Ledig											
Unter 20		541	57	15	13	15	8	/	/	406	78
20 - 40		1 351	401	40	73	124	98	50	16	777	173
40 - 60		236	67	9	17	19	14	6	/	145	24
60 - 65		23	/	-	/	/	-	-	/	17	/
65 und mehr		29	-	-	-	-	-	-	-	-	28
Zusammen		2 180	526	63	103	159	120	60	21	1 347	307
Verheiratet											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40		638	294	15	44	100	83	37	16	263	81
40 - 60		1 669	797	77	191	275	166	67	21	671	201
60 - 65		496	129	39	43	33	11	/	/	292	74
65 und mehr		834	/	/	/	/	-	/	-	10	822
Zusammen		3 636	1 222	131	277	409	260	107	38	1 235	1 179
Verwitwet											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40		/	/	/	/	/	/	-	-	/	/
40 - 60		26	8	/	/	/	/	-	-	14	/
60 - 65		31	/	/	/	/	/	-	-	24	/
65 und mehr		165	-	-	-	-	-	-	-	-	163
Zusammen		226	14	/	/	/	/	-	-	40	171
Geschieden											
Unter 20		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40		93	25	/	/	8	6	/	/	55	13
40 - 60		245	74	9	16	25	16	5	/	142	29
60 - 65		35	5	/	/	/	/	-	-	22	8
65 und mehr		38	-	-	-	-	-	-	-	-	37
Zusammen		410	105	13	21	35	22	9	/	218	87
Zusammen											
Unter 20		541	57	15	13	15	8	/	/	406	78
20 - 40		2 086	723	56	121	233	187	91	35	1 096	267
40 - 60		2 176	946	97	226	321	198	78	26	971	259
60 - 65		584	140	43	44	37	12	/	/	354	90
65 und mehr		1 064	/	/	/	/	-	/	-	12	1 050
Zusammen		6 451	1 867	211	404	607	405	177	63	2 840	1 744

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter 5 113	5 113 10 226	10 226 25 565	25 565 51 129	51 129 102 258	102 258 und mehr			
Weiblich											
Erwerbstätige											
Selbständige											
Ledig											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	22	6	/	/	/	/	/	/	/	11	5
40 - 60	/	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	27	8	/	/	/	/	/	/	/	13	6
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	35	19	/	/	/	/	/	/	/	11	/
40 - 60	77	43	/	6	9	16	7	/	/	24	11
60 - 65	7	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/
65 und mehr	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	119	64	/	8	15	21	12	/	/	38	17
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	-
40 - 60	/	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	6	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	6	/	-	-	/	/	/	-	/	/	/
40 - 60	13	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
60 - 65	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	-
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	21	11	/	/	/	/	/	/	8	/	/
Zusammen											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	64	28	/	/	6	8	6	/	/	25	10
40 - 60	100	55	/	8	12	19	10	/	/	32	13
60 - 65	7	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/
65 und mehr	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	174	86	/	11	19	28	17	8	61	26	10
Mithelfende Familienangehörige											
Ledig											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	-	/	-	-	-	/	-	-
40 - 60	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	/	-	-	/	/	-	-	/	-	-
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/	-
40 - 60	12	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	18	5	/	/	/	/	/	/	9	/	/
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	5	/	-	-	/	/	/	/	/	/	-
40 - 60	12	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	20	6	/	/	/	/	/	/	11	/	/

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
Weiblich											
Erwerbstätige											
Beamtinnen											
Ledig											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
20 - 40	22	12	/	/	/	/	/	/	8	/	/
40 - 60	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	/
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	24	12	/	/	/	5	/	/	8	/	/
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	23	12	/	/	/	/	/	/	6	/	/
40 - 60	31	15	/	/	6	/	/	/	12	/	/
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	54	28	/	5	10	8	/	/	18	8	8
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
40 - 60	/	/	-	-	/	/	-	-	-	/	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	/
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	/
40 - 60	7	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/
Zusammen											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
20 - 40	48	25	/	/	7	10	/	/	16	7	7
40 - 60	40	19	/	/	7	/	/	/	15	6	6
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	88	43	/	7	13	14	6	/	31	13	13
Angestellte 1)											
Ledig											
Unter 20	69	13	/	/	/	/	/	/	48	8	8
20 - 40	416	136	12	24	46	36	13	5	211	68	68
40 - 60	51	23	/	/	9	5	/	/	20	7	7
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	538	172	16	33	58	44	16	6	281	85	85
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	428	193	11	33	65	56	22	6	176	60	60
40 - 60	761	360	34	94	141	69	18	/	301	101	101
60 - 65	17	6	/	/	/	/	-	-	9	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	1 208	558	46	130	207	126	40	9	486	163	163
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	5	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/
40 - 60	34	16	/	/	7	/	/	-	14	/	/
60 - 65	/	/	/	-	/	/	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	43	19	/	/	8	/	/	-	18	6	6
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	62	28	/	5	9	7	/	/	26	8	8
40 - 60	112	54	5	16	19	11	/	/	43	15	15
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/
Zusammen	178	83	8	21	29	17	6	/	73	22	22
Zusammen											
Unter 20	69	13	/	/	/	/	/	/	48	8	8
20 - 40	911	360	26	64	122	99	38	12	414	137	137
40 - 60	958	453	43	118	176	88	23	/	378	127	127
60 - 65	25	7	/	/	/	/	-	-	15	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	1 966	833	73	188	303	190	62	16	858	276	276

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
Weiblich											
Erwerbstätige											
Arbeiterinnen 2)											
Ledig											
Unter 20	64	7	/	/	/	/	/	/	49	9	
20 - 40	138	42	/	11	14	9	/	/	79	18	
40 - 60	20	8	/	/	/	/	/	/	12	/	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	224	56	8	15	18	11	/	/	140	27	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	125	51	6	10	21	12	/	/	61	13	
40 - 60	266	123	21	42	41	16	/	/	119	25	
60 - 65	9	/	/	/	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	403	176	27	54	62	27	/	/	186	41	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	
40 - 60	18	6	/	/	/	-	-	-	11	/	
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	22	7	/	/	/	/	/	-	12	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	22	9	/	/	/	/	/	-	12	/	
40 - 60	38	13	/	6	/	/	/	-	21	/	
60 - 65	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	63	22	/	7	6	/	/	-	34	7	
Zusammen											
Unter 20	64	7	/	/	/	/	/	/	49	9	
20 - 40	288	103	11	23	38	24	5	/	152	33	
40 - 60	343	149	26	53	48	18	/	/	162	32	
60 - 65	10	/	/	/	/	-	-	-	6	/	
65 und mehr	5	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	711	262	40	80	87	43	9	/	372	77	
Zusammen											
Ledig											
Unter 20	134	20	/	5	/	/	/	/	96	18	
20 - 40	600	196	18	38	63	52	18	8	311	94	
40 - 60	78	34	/	7	12	7	/	/	34	10	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	815	249	25	51	79	62	22	10	444	121	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	615	276	18	46	95	77	31	9	256	82	
40 - 60	1 148	545	58	147	198	105	30	7	461	142	
60 - 65	35	11	/	/	/	/	/	-	19	6	
65 und mehr	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	1 802	832	78	198	294	184	61	16	738	232	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	8	/	/	/	/	/	/	-	/	/	
40 - 60	57	24	/	7	9	/	/	-	26	6	
60 - 65	/	/	/	-	/	/	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	73	30	/	8	12	/	/	-	32	10	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	93	41	/	7	13	12	/	/	41	10	
40 - 60	171	77	8	22	25	15	6	/	72	22	
60 - 65	5	/	/	-	-	/	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	271	119	12	30	38	27	10	/	119	33	
Zusammen											
Unter 20	134	20	/	5	/	/	/	/	96	18	
20 - 40	1 316	518	40	92	173	142	54	18	611	187	
40 - 60	1 454	679	73	185	244	130	39	9	594	180	
60 - 65	45	13	/	/	/	/	/	-	26	6	
65 und mehr	12	/	-	/	-	-	-	-	6	5	
Zusammen	2 960	1 230	119	287	424	277	95	28	1 334	396	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		

Weiblich											
Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	17	/	-	-	/	-	-	-	13	/	
20 - 40	121	25	/	6	8	6	/	-	80	16	
40 - 60	27	8	/	/	/	/	-	-	18	/	
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	-	-	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	165	34	6	9	12	6	/	-	112	19	
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	121	34	/	9	13	7	/	/	77	11	
40 - 60	326	110	26	41	31	10	/	/	179	37	
60 - 65	11	/	/	/	/	/	-	-	6	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	458	148	31	52	44	17	/	/	262	49	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	/	/	/	-	-	/	-	
40 - 60	23	7	/	/	/	-	-	-	14	/	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	26	8	/	/	/	/	-	-	16	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	30	/	/	/	/	/	/	/	23	/	
40 - 60	65	16	/	6	6	/	-	-	42	7	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	96	20	/	7	7	/	/	/	65	10	
Zusammen											
Unter 20	17	/	-	-	/	-	-	-	13	/	
20 - 40	275	63	8	17	22	13	/	/	181	30	
40 - 60	441	141	35	52	42	10	/	/	253	47	
60 - 65	13	/	/	/	/	/	-	-	7	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	746	210	45	70	66	24	/	/	455	81	
Sofort verfügbare Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	12	/	-	-	/	-	-	-	9	/	
20 - 40	105	23	/	6	7	5	/	-	68	15	
40 - 60	26	8	/	/	/	/	-	-	17	/	
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	143	31	6	8	11	5	/	-	94	18	
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	107	30	/	8	12	6	/	/	67	10	
40 - 60	284	95	21	36	28	8	/	/	156	33	
60 - 65	10	/	/	/	/	/	-	-	5	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	400	129	25	45	41	14	/	/	228	43	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	-	/	/	/	-	-	/	-	
40 - 60	20	6	/	/	/	-	-	-	12	/	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	22	7	/	/	/	/	-	-	13	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	26	/	/	/	/	/	/	/	19	/	
40 - 60	58	15	/	5	6	/	-	-	37	6	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	85	19	/	7	7	/	/	/	57	9	
Zusammen											
Unter 20	12	/	-	-	/	-	-	-	9	/	
20 - 40	240	57	8	15	20	12	/	/	155	28	
40 - 60	388	125	29	46	39	8	/	/	222	42	
60 - 65	11	/	/	/	/	/	-	-	6	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	651	186	38	62	60	20	/	/	392	72	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
Weiblich											
Nichtarbeitspersonen											
Ledig											
Unter 20	349	26	8	6	7	/	/	/	270	53	
20 - 40	166	20	/	/	7	/	/	-	125	21	
40 - 60	20	/	/	/	/	/	-	-	16	/	
60 - 65	23	/	/	/	/	-	/	-	17	/	
65 und mehr	108	-	-	-	-	-	-	-	-	108	
Zusammen	665	49	12	10	15	8	/	/	428	188	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	82	22	/	/	7	6	/	/	50	10	
40 - 60	174	41	11	14	11	/	/	/	110	23	
60 - 65	393	48	18	17	10	/	/	-	263	83	
65 und mehr	641	-	-	-	-	-	-	-	-	641	
Zusammen	1 292	111	31	34	28	11	6	/	424	757	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	-	/	-	-	-	-	-	/	/	
40 - 60	22	/	/	/	/	-	-	-	15	/	
60 - 65	93	11	6	/	/	-	-	-	62	19	
65 und mehr	822	-	-	-	-	-	-	-	-	822	
Zusammen	937	16	7	7	/	-	-	-	77	844	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	10	/	/	-	/	/	/	-	9	/	
40 - 60	28	/	/	/	/	/	-	-	22	/	
60 - 65	50	6	/	/	/	/	-	-	32	12	
65 und mehr	129	-	-	-	-	-	-	-	-	129	
Zusammen	218	12	/	/	/	/	/	-	62	144	
Zusammen											
Unter 20	350	26	8	6	7	/	/	/	271	53	
20 - 40	259	44	6	7	14	10	6	/	184	32	
40 - 60	243	51	13	17	14	/	/	/	162	30	
60 - 65	559	67	28	25	12	/	/	-	374	118	
65 und mehr	1 700	-	-	-	-	-	-	-	-	1 700	
Zusammen	3 112	188	54	55	47	20	10	/	991	1 933	
Zusammen											
Ledig											
Unter 20	499	47	12	11	13	7	/	/	380	73	
20 - 40	887	241	26	48	78	61	21	8	516	131	
40 - 60	125	44	6	10	16	8	/	/	68	13	
60 - 65	25	/	/	/	/	-	/	-	18	/	
65 und mehr	108	-	-	-	-	-	-	-	-	108	
Zusammen	1 645	333	44	69	106	76	27	10	983	329	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	819	332	23	58	114	90	37	10	383	103	
40 - 60	1 647	695	95	202	240	118	33	8	750	202	
60 - 65	440	63	22	24	13	/	/	-	288	89	
65 und mehr	646	/	-	/	-	-	-	-	/	643	
Zusammen	3 552	1 091	139	285	367	212	71	18	1 424	1 037	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	11	5	-	/	/	/	/	-	/	/	
40 - 60	102	36	8	12	12	/	/	-	54	11	
60 - 65	97	13	6	/	/	/	-	-	64	20	
65 und mehr	827	-	-	-	-	-	-	-	-	824	
Zusammen	1 036	54	14	18	17	/	/	-	125	856	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	133	46	/	8	15	13	/	/	73	14	
40 - 60	264	97	13	29	32	15	6	/	136	32	
60 - 65	56	7	/	/	/	-	-	-	37	12	
65 und mehr	131	-	-	-	-	-	-	-	-	130	
Zusammen	585	150	21	40	48	29	10	/	247	187	
Zusammen											
Unter 20	501	47	12	11	13	7	/	/	381	73	
20 - 40	1 850	625	53	116	209	164	63	19	976	249	
40 - 60	2 138	872	121	254	300	145	42	10	1 008	258	
60 - 65	617	84	32	31	16	/	/	-	407	126	
65 und mehr	1 712	/	-	/	-	-	-	-	6	1 705	
Zusammen	6 818	1 629	218	411	537	321	109	31	2 779	2 410	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
I n s g e s a m t											
Erwerbstätige											
Selbständige											
Ledig											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	95	38	/	/	6	12	8	6	40	17	/
40 - 60	17	9	/	/	/	/	/	/	6	/	/
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-	-
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen	112	47	/	/	7	15	10	9	46	19	
Verheiratet											
Unter 20	-	-	/	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	92	50	/	/	11	14	12	7	28	14	/
40 - 60	255	143	5	13	35	44	32	14	69	43	/
60 - 65	30	15	/	/	/	/	/	/	10	/	/
65 und mehr	7	/	-	/	-	-	/	-	/	/	/
Zusammen	383	208	9	20	50	62	46	22	111	64	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	/	/	/	-	-	-	-	-
40 - 60	7	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	11	6	-	/	/	/	/	-	/	/	/
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	15	8	-	/	/	/	/	/	5	/	/
40 - 60	34	16	/	/	/	/	/	/	13	5	/
60 - 65	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	52	25	/	/	6	6	6	/	19	8	
Zusammen											
Unter 20	-	-	/	8	-	-	22	15	74	32	/
20 - 40	203	96	/	16	19	28	39	19	89	52	/
40 - 60	313	172	6	41	51	51	39	19	89	52	/
60 - 65	33	17	/	/	6	/	/	/	11	/	/
65 und mehr	11	/	-	/	-	-	/	-	6	/	/
Zusammen	559	286	12	27	66	84	63	35	180	93	
Mithelfende Familienangehörige											
Ledig											
Unter 20	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-	-
20 - 40	/	/	/	-	/	/	-	-	/	-	-
40 - 60	/	/	-	-	-	/	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	/	/	/	/	/	-	-	/	-	-
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	-	-	-	/	/	/	/	/	/
40 - 60	14	/	/	/	/	/	/	/	7	/	/
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	24	7	/	/	/	/	/	/	11	6	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen											
Unter 20	/	/	-	/	-	-	-	-	/	-	-
20 - 40	9	/	/	-	/	/	/	/	6	/	/
40 - 60	15	5	/	/	/	/	/	/	7	/	/
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	30	9	/	/	/	/	/	/	15	6	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
I n s g e s a m t											
Erwerbstätige											
Beamte/Beamtinnen											
Ledig											
Unter 20	13	/	/	/	/	-	-	-	10	/	/
20 - 40	119	49	6	8	11	12	8	/	59	11	11
40 - 60	7	/	/	/	-	/	/	-	/	/	/
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	139	52	7	9	12	14	9	/	72	15	15
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	51	25	/	/	8	10	/	/	18	9	9
40 - 60	78	40	/	7	13	13	6	/	25	12	12
60 - 65	/	/	/	/	-	/	-	-	/	/	/
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	131	67	/	9	21	23	10	/	44	21	21
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
40 - 60	/	/	-	-	/	/	-	-	-	/	/
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	/
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	6	/	-	/	/	/	-	/	/	/	/
40 - 60	13	6	/	/	/	/	/	-	/	/	/
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	18	7	/	/	/	/	/	/	7	/	/
Zusammen											
Unter 20	13	/	/	/	/	-	-	-	10	/	/
20 - 40	176	76	7	10	20	23	12	/	80	21	21
40 - 60	98	49	/	8	15	16	7	/	33	16	16
60 - 65	/	/	/	/	-	/	-	-	/	/	/
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	289	127	10	19	35	40	19	/	122	40	40
Angestellte 1)											
Ledig											
Unter 20	113	23	/	/	7	/	/	/	76	14	14
20 - 40	727	230	17	42	74	60	27	9	382	115	115
40 - 60	93	39	/	7	13	10	/	/	41	13	13
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	936	293	25	54	95	74	34	11	500	143	143
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	611	280	13	44	93	80	38	13	242	89	89
40 - 60	1 216	595	49	142	226	130	38	11	466	155	155
60 - 65	69	26	/	9	9	/	/	-	36	7	7
65 und mehr	5	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/
Zusammen	1 902	903	66	195	329	212	76	24	747	252	252
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	6	/	-	/	/	/	/	-	/	/	/
40 - 60	40	17	/	/	8	/	/	-	17	6	6
60 - 65	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	51	22	/	/	9	/	/	-	22	7	7
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	83	36	/	7	12	8	/	/	36	11	11
40 - 60	158	74	6	19	28	16	/	/	63	21	21
60 - 65	7	/	/	-	/	/	-	-	5	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	249	111	9	26	41	24	9	/	105	33	33
Zusammen											
Unter 20	113	23	/	/	7	/	/	/	76	14	14
20 - 40	1 428	549	33	93	181	148	70	23	663	216	216
40 - 60	1 507	726	61	172	275	159	47	13	586	194	194
60 - 65	81	29	5	9	10	/	/	-	45	8	8
65 und mehr	8	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/
Zusammen	3 137	1 328	104	279	474	314	120	37	1 374	435	435

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		

I n s g e s a m t											
Erwerbstätige											
Arbeiter/-innen 2)											
Ledig											
Unter 20	191	31	7	8	7	/	/	/	135	25	
20 - 40	632	210	20	45	72	51	18	/	339	82	
40 - 60	104	36	6	11	12	/	/	/	59	9	
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	/	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	929	277	34	64	91	60	22	7	535	116	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	413	193	15	35	77	50	12	/	177	44	
40 - 60	902	434	55	133	160	69	15	/	369	99	
60 - 65	36	11	/	5	/	/	/	-	20	5	
65 und mehr	8	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
Zusammen	1 360	639	73	174	239	119	28	6	570	150	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	
40 - 60	24	8	/	/	/	/	-	-	13	/	
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	31	11	/	/	/	/	/	-	16	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	54	19	/	/	7	6	/	/	28	6	
40 - 60	118	41	5	13	14	7	/	-	64	12	
60 - 65	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	174	61	7	16	21	13	/	/	94	20	
Zusammen											
Unter 20	191	31	7	8	7	/	/	/	135	25	
20 - 40	1 103	425	37	84	156	107	31	9	545	133	
40 - 60	1 147	519	68	161	189	81	19	/	506	122	
60 - 65	41	13	/	5	/	/	/	/	23	6	
65 und mehr	12	/	-	-	/	-	-	-	7	/	
Zusammen	2 494	988	116	258	355	193	53	13	1 215	291	
Zusammen											
Ledig											
Unter 20	317	55	12	13	14	9	5	/	221	41	
20 - 40	1 577	528	46	98	165	135	62	23	823	225	
40 - 60	221	87	10	19	27	19	8	/	108	26	
60 - 65	/	/	-	/	/	-	-	/	/	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	2 120	671	68	130	206	163	75	29	1 156	293	
Verheiratet											
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
20 - 40	1 172	550	31	85	188	154	66	25	468	155	
40 - 60	2 465	1 218	110	296	434	256	92	28	936	311	
60 - 65	139	54	9	16	17	8	/	/	67	18	
65 und mehr	22	/	/	/	/	-	/	-	12	8	
Zusammen	3 799	1 824	151	399	640	419	161	54	1 483	493	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	11	6	/	/	/	/	/	-	/	/	
40 - 60	72	31	/	9	12	/	/	-	31	9	
60 - 65	6	/	/	/	/	/	-	-	/	/	
65 und mehr	6	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	95	38	6	10	15	6	/	-	43	14	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	158	64	/	11	21	17	8	/	73	21	
40 - 60	322	137	12	35	48	28	10	/	144	41	
60 - 65	11	/	/	-	/	/	-	-	7	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/	
Zusammen	494	204	18	46	70	46	18	7	226	64	
Zusammen											
Unter 20	317	55	12	13	14	9	5	/	221	41	
20 - 40	2 918	1 148	82	195	377	308	136	51	1 368	402	
40 - 60	3 080	1 472	137	359	521	308	112	35	1 220	388	
60 - 65	160	60	11	17	19	9	/	/	80	20	
65 und mehr	33	/	/	/	/	-	/	-	18	12	
Zusammen	6 508	2 737	243	585	931	634	256	89	2 907	864	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ¹⁾

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		

I n s g e s a m t											
Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	33	/	/	/	/	/	-	-	27	/	
20 - 40	338	72	12	14	23	16	6	/	226	40	
40 - 60	87	19	/	7	6	/	/	-	63	5	
60 - 65	/	/	-	-	/	-	-	-	/	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	460	94	16	22	30	19	6	/	316	49	
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	189	51	/	13	18	11	/	/	121	17	
40 - 60	575	200	43	72	58	22	/	/	315	60	
60 - 65	39	15	5	5	/	/	-	-	21	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	804	267	52	90	80	34	9	/	457	80	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	/	/	/	/	-	-	/	-	
40 - 60	30	9	/	/	/	/	-	-	18	/	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	35	11	/	/	/	/	-	-	21	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	55	6	/	/	/	/	/	/	44	5	
40 - 60	136	27	8	8	8	/	/	/	95	14	
60 - 65	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	194	34	9	10	10	/	/	/	141	20	
Zusammen											
Unter 20	33	/	/	/	/	/	-	-	27	/	
20 - 40	585	131	17	29	43	29	10	/	391	63	
40 - 60	829	256	58	90	74	27	6	/	491	82	
60 - 65	44	16	5	5	/	/	-	-	25	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	1 493	406	82	125	123	57	16	/	934	153	

Sofort verfügbare Erwerbslose											
Ledig											
Unter 20	26	/	/	/	/	/	-	-	21	/	
20 - 40	303	67	12	13	21	15	/	/	198	38	
40 - 60	80	17	/	6	6	/	/	-	58	/	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	409	86	16	20	28	17	5	/	278	45	
Verheiratet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	166	47	/	11	17	10	/	/	104	15	
40 - 60	512	177	36	64	53	19	/	/	280	55	
60 - 65	32	13	/	/	/	/	-	-	17	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	710	237	44	80	73	30	8	/	401	73	
Verwitwet											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	/	/	/	/	/	/	-	-	/	-	
40 - 60	27	8	/	/	/	/	-	-	15	/	
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	30	9	/	/	/	/	-	-	18	/	
Geschieden											
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 40	48	5	/	/	/	/	/	/	38	5	
40 - 60	120	25	7	8	8	/	/	/	82	12	
60 - 65	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	170	31	8	10	9	/	/	/	122	17	
Zusammen											
Unter 20	26	/	/	/	/	/	-	-	21	/	
20 - 40	519	120	17	26	40	26	8	/	341	58	
40 - 60	738	228	50	81	68	23	5	/	436	74	
60 - 65	36	13	/	/	/	/	-	-	20	/	
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	
Zusammen	1 319	363	71	112	113	50	14	/	818	138	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.1 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Familienstand, Altersgruppen und Lebensversicherung, Erwerbstätige auch nach Stellung im Beruf ^{*)}

1 000

Stellung im Beruf Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		
Insgesamt										
Nichterwerbspersonen										
Ledig										
Unter 20	690	46	14	10	12	6	/	/	539	105
20 - 40	324	41	7	8	15	8	/	/	244	38
40 - 60	54	/	/	/	/	/	/	-	43	6
60 - 65	43	/	/	/	/	-	/	-	32	9
65 und mehr	135	-	-	-	-	-	-	-	-	135
Zusammen	1 245	94	23	20	29	15	6	/	858	293
Verheiratet										
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-
20 - 40	95	25	/	/	8	7	/	/	58	12
40 - 60	275	74	18	25	22	6	/	/	169	32
60 - 65	757	123	47	44	25	5	/	-	491	142
65 und mehr	1 457	-	-	-	-	-	-	-	-	1 457
Zusammen	2 585	222	67	73	55	18	8	/	719	1 644
Verwitwet										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
40 - 60	26	/	/	/	/	-	-	-	19	/
60 - 65	120	15	7	5	/	/	-	-	83	23
65 und mehr	985	-	-	-	-	-	-	-	-	985
Zusammen	1 132	20	8	8	/	/	-	-	102	1 010
Geschieden										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	13	/	/	-	/	-	/	-	11	/
40 - 60	50	7	/	/	/	/	-	-	38	5
60 - 65	77	9	/	/	/	/	-	-	50	18
65 und mehr	166	-	-	-	-	-	-	-	-	166
Zusammen	307	18	7	5	/	/	/	-	99	190
Zusammen										
Unter 20	691	46	14	10	12	6	/	/	540	105
20 - 40	433	68	10	12	23	15	8	/	313	51
40 - 60	405	91	22	31	27	8	/	/	268	46
60 - 65	997	149	59	53	29	7	/	-	656	192
65 und mehr	2 743	-	-	-	-	-	-	-	-	2 743
Zusammen	5 268	353	105	106	91	35	15	/	1 778	3 137
Insgesamt										
Ledig										
Unter 20	1 040	104	27	24	28	15	7	/	786	150
20 - 40	2 239	642	65	121	202	159	71	24	1 293	303
40 - 60	362	111	14	27	34	22	9	/	214	37
60 - 65	48	/	/	/	/	-	/	/	35	9
65 und mehr	137	-	-	-	-	-	-	-	-	136
Zusammen	3 825	860	107	172	265	197	87	31	2 330	636
Verheiratet										
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	/	-
20 - 40	1 457	626	38	102	214	173	74	26	646	184
40 - 60	3 316	1 492	171	393	514	285	100	29	1 420	403
60 - 65	935	192	61	66	46	14	/	/	579	164
65 und mehr	1 479	/	/	/	/	-	/	-	12	1 465
Zusammen	7 188	2 313	270	562	775	471	178	56	2 659	2 216
Verwitwet										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	15	7	/	/	/	/	/	-	6	/
40 - 60	128	45	10	14	16	/	/	-	68	15
60 - 65	128	17	7	6	/	/	-	-	88	23
65 und mehr	991	-	-	-	-	-	-	-	-	988
Zusammen	1 262	68	18	21	21	7	/	-	165	1 028
Geschieden										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	226	72	5	12	23	18	9	/	128	27
40 - 60	509	171	22	46	57	31	11	/	277	60
60 - 65	91	12	6	/	/	/	-	-	59	20
65 und mehr	169	-	-	-	-	-	-	-	-	167
Zusammen	995	255	34	61	83	51	20	7	466	274
Insgesamt										
Unter 20	1 041	104	27	24	28	15	7	/	787	150
20 - 40	3 936	1 347	109	236	443	352	154	54	2 072	516
40 - 60	4 315	1 819	218	480	621	343	121	37	1 980	516
60 - 65	1 201	224	75	75	52	16	/	/	762	216
65 und mehr	2 776	/	/	/	/	-	/	-	18	2 755
Insgesamt	13 269	3 496	429	816	1 145	726	286	94	5 620	4 154

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2.2 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Familienstand, monatlichem Nettoeinkommen und Lebensversicherung *)
1 000

Familienstand Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
M ä n n l i c h											
Ledig											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	1 809	496	57	96	151	115	57	20	1 077	235	
Unter	296	44	12	10	9	7	/	/	221	31	
307 - 511	301	60	13	14	18	8	6	/	207	35	
511 - 716	270	52	7	11	16	12	/	/	179	39	
716 - 920	237	66	7	14	24	13	7	/	141	31	
920 - 1 278	432	158	10	32	55	40	16	5	215	59	
1 278 - 1 534	124	52	/	9	17	13	6	/	55	18	
1 534 - 2 045	97	42	/	/	9	14	9	/	40	15	
2 045 und mehr	51	23	/	/	/	8	6	/	21	7	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	70	12	/	/	/	/	/	/	35	23	
Ohne Einkommen	301	18	/	5	5	/	/	-	234	48	
Zusammen	2 180	526	63	103	159	120	60	21	1 347	307	
Verheiratet											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	3 504	1 190	127	272	399	253	102	37	1 184	1 130	
Unter	41	9	/	/	/	/	/	/	24	8	
307 - 511	98	26	/	9	6	/	/	/	54	18	
511 - 716	343	90	19	28	26	13	/	/	156	97	
716 - 920	662	166	33	48	57	21	6	/	247	249	
920 - 1 278	1 277	402	44	107	146	79	21	/	377	498	
1 278 - 1 534	435	160	10	35	55	41	15	/	128	147	
1 534 - 2 045	382	191	9	32	70	50	22	7	119	73	
2 045 und mehr	266	147	7	12	35	43	32	18	79	40	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	119	29	/	/	9	6	5	/	44	47	
Ohne Einkommen	13	/	/	/	/	/	-	-	7	/	
Zusammen	3 636	1 222	131	277	409	260	107	38	1 235	1 179	
Verwitwet											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	220	14	/	/	/	/	-	-	38	168	
Unter	/	/	-	/	-	-	-	-	/	/	
307 - 511	/	/	/	-	-	/	-	-	/	/	
511 - 716	14	/	/	-	/	-	-	-	/	10	
716 - 920	34	/	/	/	/	/	-	-	6	27	
920 - 1 278	120	7	/	/	/	/	-	-	18	95	
1 278 - 1 534	29	/	/	-	/	/	-	-	5	22	
1 534 - 2 045	13	/	/	/	/	/	-	-	/	10	
2 045 und mehr	5	/	-	/	-	-	-	-	/	/	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	5	/	-	/	-	-	-	-	/	/	
Ohne Einkommen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	226	14	/	/	/	/	-	-	40	171	
Geschieden											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	394	102	12	20	34	22	9	/	209	83	
Unter	11	/	-	/	/	-	-	-	8	/	
307 - 511	34	/	/	/	/	/	/	/	26	/	
511 - 716	72	10	/	/	/	/	/	-	50	11	
716 - 920	80	15	/	/	/	/	/	/	43	22	
920 - 1 278	114	38	/	8	16	8	/	/	47	28	
1 278 - 1 534	31	12	/	/	/	/	/	/	14	6	
1 534 - 2 045	31	13	/	/	6	/	/	/	11	6	
2 045 und mehr	20	9	-	/	/	/	/	/	9	/	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	15	/	/	/	/	-	-	-	9	/	
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	
Zusammen	410	105	13	21	35	22	9	/	218	87	
Zusammen											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	5 927	1 802	200	391	588	393	168	61	2 509	1 616	
Unter	351	53	14	13	13	8	/	/	254	43	
307 - 511	436	89	19	23	24	14	7	/	289	58	
511 - 716	698	154	30	42	44	27	9	/	388	157	
716 - 920	1 014	248	44	66	85	37	13	/	437	329	
920 - 1 278	1 944	605	59	149	219	128	40	11	658	681	
1 278 - 1 534	619	225	15	46	77	58	22	7	203	192	
1 534 - 2 045	522	247	12	39	86	68	33	10	172	104	
2 045 und mehr	342	180	7	14	40	54	41	24	110	53	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	210	44	6	7	13	9	7	/	89	77	
Ohne Einkommen	315	22	/	6	6	/	/	/	242	52	
Zusammen	6 451	1 867	211	404	607	405	177	63	2 840	1 744	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit.

Familienstand Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258		
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr		

Weiblich										
Ledig										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	1 308	313	38	66	101	72	26	9	731	264
Unter 307	232	31	9	6	9	/	/	/	170	31
307 - 511	238	47	6	14	16	9	/	/	154	37
511 - 716	246	47	7	13	15	8	/	/	138	61
716 - 920	199	44	6	9	16	8	/	/	95	60
920 - 1 278	258	86	7	18	28	23	8	/	118	53
1 278 - 1 534	74	30	/	/	10	11	/	/	33	11
1 534 - 2 045	47	21	/	/	6	7	/	/	18	9
2 045 und mehr	14	6	/	/	/	/	/	-	5	/
Ohne Angabe des Einkommens 1)	38	/	/	/	/	/	/	/	19	15
Ohne Einkommen	300	17	/	/	/	/	/	/	233	50
Zusammen	1 645	333	44	69	106	76	27	10	983	329
Verheiratet										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	3 339	1 043	129	272	352	205	66	17	1 321	976
Unter 307	255	62	12	19	16	10	/	/	116	77
307 - 511	524	118	25	34	35	16	6	/	215	191
511 - 716	891	188	31	61	60	29	6	/	345	357
716 - 920	536	171	25	50	59	27	7	/	214	151
920 - 1 278	644	261	21	68	95	58	16	/	254	129
1 278 - 1 534	223	107	7	24	38	28	8	/	81	35
1 534 - 2 045	182	93	6	11	37	24	11	/	65	24
2 045 und mehr	84	44	/	6	11	14	8	/	29	11
Ohne Angabe des Einkommens 1)	103	20	/	6	5	/	/	/	40	43
Ohne Einkommen	110	28	6	7	9	/	/	/	64	18
Zusammen	3 552	1 091	139	285	367	212	71	18	1 424	1 037
Verwitwet										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	1 009	53	14	17	16	/	/	-	123	833
Unter 307	11	/	/	-	/	-	-	-	/	9
307 - 511	31	/	/	/	/	-	-	-	8	20
511 - 716	114	6	/	/	/	-	-	-	19	90
716 - 920	194	6	/	/	/	/	-	-	19	168
920 - 1 278	481	22	6	7	7	/	/	-	53	407
1 278 - 1 534	96	8	/	/	/	/	/	-	13	75
1 534 - 2 045	51	7	/	/	/	/	/	-	7	37
2 045 und mehr	30	/	-	/	/	/	/	-	/	26
Ohne Angabe des Einkommens 1)	27	/	/	/	/	/	-	-	/	24
Ohne Einkommen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 036	54	14	18	17	/	/	-	125	856
Geschieden										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	573	149	21	39	48	28	10	/	241	183
Unter 307	13	/	/	/	/	/	/	-	7	/
307 - 511	54	9	/	/	/	/	-	-	28	17
511 - 716	148	19	/	6	6	/	/	/	64	65
716 - 920	112	24	/	9	7	/	/	-	42	45
920 - 1 278	135	42	/	13	14	7	/	/	61	32
1 278 - 1 534	44	21	/	/	8	5	/	/	16	7
1 534 - 2 045	47	22	/	/	8	6	/	/	15	9
2 045 und mehr	21	10	/	/	/	/	/	/	7	/
Ohne Angabe des Einkommens 1)	10	/	-	/	/	/	-	-	5	/
Ohne Einkommen	/	-	-	-	-	-	-	-	/	/
Zusammen	585	150	21	40	48	29	10	/	247	187
Zusammen										
Mit Angabe des Einkommens										
zusammen	6 229	1 558	202	395	518	311	104	29	2 415	2 256
Unter 307	511	95	22	26	26	14	6	/	295	121
307 - 511	847	176	35	51	53	26	8	/	405	266
511 - 716	1 398	259	46	82	82	39	9	/	566	572
716 - 920	1 041	245	36	71	83	39	13	/	371	425
920 - 1 278	1 518	411	38	105	145	89	27	7	486	621
1 278 - 1 534	437	166	12	33	53	45	14	/	143	128
1 534 - 2 045	328	143	11	18	55	38	16	5	105	80
2 045 und mehr	150	62	/	8	15	20	11	/	44	44
Ohne Angabe des Einkommens 1)	179	26	6	7	7	/	/	/	67	86
Ohne Einkommen	410	45	11	10	13	6	/	/	297	68
Zusammen	6 818	1 629	218	411	537	321	109	31	2 779	2 410

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit.

2.2 Bevölkerung 15 Jahre und älter im April 2001 nach Familienstand, monatlichem Nettoeinkommen und Lebensversicherung *)
1 000

Familienstand Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Insgesamt	Mit Lebens- ver- sicherung	Gesamtversicherungssumme von ... bis unter ... EUR						Ohne Lebensver- sicherung	Ohne Angabe zur Lebensver- sicherung	
			Unter	5 113	10 226	25 565	51 129	102 258			
			5 113	10 226	25 565	51 129	102 258	und mehr			
I n s g e s a m t											
Ledig											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	3 117	809	95	162	252	187	83	30	1 808	500	
Unter 307	528	75	21	17	18	11	6	/	331	62	
307 - 511	539	107	18	28	33	17	8	/	360	72	
511 - 716	516	99	15	24	30	20	7	/	316	100	
716 - 920	436	110	14	22	39	21	11	/	236	91	
920 - 1 278	690	244	17	50	83	63	23	8	333	113	
1 278 - 1 534	198	82	6	11	28	24	9	/	88	28	
1 534 - 2 045	144	62	/	8	15	20	12	/	58	24	
2 045 und mehr	65	29	/	/	/	10	8	/	26	10	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	108	16	/	/	/	/	/	/	54	38	
Ohne Einkommen	600	35	9	9	9	6	/	/	467	98	
Zusammen	3 825	860	107	172	265	197	87	31	2 330	636	
Verheiratet											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	6 843	2 233	257	544	751	459	168	54	2 505	2 105	
Unter 307	297	71	13	21	20	11	/	/	141	85	
307 - 511	622	143	30	43	41	21	7	/	269	209	
511 - 716	1 233	278	50	88	87	42	9	/	501	454	
716 - 920	1 198	336	58	98	116	47	13	/	461	400	
920 - 1 278	1 922	664	65	174	242	137	37	9	632	627	
1 278 - 1 534	857	266	17	59	93	69	23	/	209	182	
1 534 - 2 045	564	283	15	43	108	74	33	10	184	97	
2 045 und mehr	350	191	8	18	46	57	41	21	108	51	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	223	49	7	10	14	9	7	/	83	90	
Ohne Einkommen	123	31	7	8	10	/	/	/	71	21	
Zusammen	7 188	2 313	270	562	775	471	178	56	2 659	2 216	
Verwitwet											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	1 229	67	18	20	21	7	/	-	161	1 001	
Unter 307	13	/	/	/	/	-	-	-	/	10	
307 - 511	34	/	/	/	/	/	-	-	10	20	
511 - 716	127	7	/	/	/	-	-	-	22	99	
716 - 920	228	8	/	/	/	/	-	-	25	195	
920 - 1 278	601	28	8	8	10	/	/	-	71	502	
1 278 - 1 534	125	10	/	/	/	/	/	-	18	97	
1 534 - 2 045	65	9	/	/	/	/	/	-	8	47	
2 045 und mehr	35	/	-	/	/	/	/	-	/	30	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	33	/	/	/	/	/	-	-	/	27	
Ohne Einkommen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 262	68	18	21	21	7	/	-	165	1 028	
Geschieden											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	967	251	33	59	82	51	20	7	450	266	
Unter 307	24	/	/	/	/	/	/	-	15	6	
307 - 511	88	12	5	/	/	/	/	/	54	22	
511 - 716	220	29	8	9	7	/	/	/	115	76	
716 - 920	192	39	6	13	11	7	/	/	86	67	
920 - 1 278	249	80	8	22	30	14	6	/	109	60	
1 278 - 1 534	75	33	/	5	13	9	/	/	30	12	
1 534 - 2 045	77	36	/	/	13	9	/	/	26	16	
2 045 und mehr	41	19	/	/	/	7	/	/	16	6	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	25	/	/	/	/	/	-	-	14	7	
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	/	/	/	
Zusammen	995	255	34	61	83	51	20	7	466	274	
Insgesamt											
Mit Angabe des Einkommens											
zusammen	12 156	3 960	403	785	1 106	704	272	90	4 924	3 872	
Unter 307	862	149	35	38	39	23	11	/	550	164	
307 - 511	1 283	266	55	74	77	40	15	/	694	323	
511 - 716	2 096	413	76	124	126	65	17	5	954	729	
716 - 920	2 054	493	80	138	167	76	26	7	807	753	
920 - 1 278	3 462	1 016	97	254	364	217	67	17	1 144	1 302	
1 278 - 1 534	1 056	391	27	79	136	103	36	10	345	319	
1 534 - 2 045	850	389	23	57	140	106	48	15	277	184	
2 045 und mehr	492	241	9	22	56	74	52	28	154	97	
Ohne Angabe des Einkommens 1)	388	70	11	14	20	13	9	/	156	163	
Ohne Einkommen	725	67	15	16	19	10	/	/	539	119	
Insgesamt	13 269	3 496	429	816	1 145	726	286	94	5 620	4 154	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Einschl. selbständiger Landwirte in der Haupttätigkeit.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

2.3 Angestellte und Arbeiter – ohne Auszubildende – im April 2001 nach Familienstand, Altersgruppen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt) ^{*)}

1 000

Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Mit betrieb- licher Alters- ver- sorgung	Davon						Ohne betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Nicht bekannt, ob betrieb- liche Alters- ver- sorgung besteht	Ohne Angabe	
			Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs- kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterver- sicherung in der gesetzlichen Renten- versicherung	ge- mischte Art				son- stige, nicht bekannte Art
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge						
I n s g e s a m t A n g e s t e l l t e												
Ledig												
Unter 20	22	-	-	-	-	-	-	-	-	14	/	8
20 - 40	661	99	26	35	10	7	/	/	12	505	24	35
40 - 60	93	27	8	10	/	/	/	/	/	61	/	/
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	-	/	-	-
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen	779	126	34	46	11	9	6	6	15	582	27	44
Verheiratet												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	610	127	30	50	12	11	6	5	13	446	18	19
40 - 60	1 216	305	70	120	31	27	16	12	30	846	34	32
60 - 65	69	21	6	8	/	/	/	/	/	42	/	/
65 und mehr	5	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	/
Zusammen	1 900	453	106	178	44	40	23	17	45	1 337	55	55
Verwitwet												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	6	/	/	/	-	-	-	-	-	/	/	-
40 - 60	40	9	/	5	/	/	/	/	/	28	/	/
60 - 65	/	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	51	11	/	5	/	/	/	/	/	36	/	/
Geschieden												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	83	19	/	7	/	/	/	/	/	58	/	/
40 - 60	158	44	8	18	/	/	/	/	/	107	/	/
60 - 65	7	/	/	/	-	-	-	-	/	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	248	65	13	26	6	6	/	/	6	171	7	6
Zusammen												
Unter 20	22	-	-	-	-	-	-	-	-	14	/	8
20 - 40	1 360	246	61	92	24	20	11	11	26	1 013	45	56
40 - 60	1 507	385	88	154	37	33	21	15	38	1 042	43	36
60 - 65	81	24	6	9	/	/	/	/	/	51	/	/
65 und mehr	8	/	/	-	-	-	-	-	-	6	/	/
Zusammen	2 978	655	155	255	62	55	34	26	67	2 126	91	105
A r b e i t e r / - i n n e n												
Ledig												
Unter 20	25	-	-	-	-	-	-	-	-	23	/	/
20 - 40	573	25	/	6	/	/	/	/	/	506	26	17
40 - 60	103	7	/	/	/	/	/	/	/	86	/	/
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	704	33	6	9	/	/	/	/	6	617	30	24
Verheiratet												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	412	26	5	7	/	7	/	/	/	363	13	10
40 - 60	902	68	15	18	9	12	/	/	8	786	27	22
60 - 65	36	/	-	/	/	-	-	/	/	29	/	/
65 und mehr	8	-	-	-	-	-	-	-	-	6	/	/
Zusammen	1 357	97	20	27	13	18	6	/	10	1 184	41	36
Verwitwet												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	-
40 - 60	24	/	/	/	/	/	/	-	/	19	/	/
60 - 65	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	31	/	/	/	/	/	/	-	/	28	/	/
Geschieden												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	54	/	/	/	-	/	/	-	/	47	/	/
40 - 60	118	8	/	/	/	/	/	/	/	103	/	/
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen	174	12	/	5	/	/	/	/	/	152	7	/
Zusammen												
Unter 20	25	-	-	-	-	-	-	-	-	23	/	/
20 - 40	1 043	56	10	15	8	9	/	/	7	919	40	28
40 - 60	1 146	86	19	25	10	14	7	/	10	995	36	29
60 - 65	41	/	-	/	/	-	-	/	/	33	/	/
65 und mehr	12	-	-	-	-	-	-	-	-	9	/	/
Zusammen	2 267	146	29	42	19	23	11	/	17	1 979	78	65

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

2 PRIVATE UND BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGUNG

Neue Länder und Berlin-Ost

2.3 Angestellte und Arbeiter – ohne Auszubildende – im April 2001 nach Familienstand, Altersgruppen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt) ^{*)}

1 000

Familienstand Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Mit betrieb- licher Alters- ver- sorgung	Davon						Ohne betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Nicht bekannt, ob betrieb- liche Alters- ver- sorgung besteht	Ohne Angabe	
			Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs- kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterver- sicherung in der gesetzlichen Renten- versicherung	ge- mischte Art				son- stige, nicht bekannte Art
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge						
Insgesamt Auszubildende												
Ledig												
Unter 20	256	/	/	/	-	-	/	-	/	236	7	10
20 - 40	124	/	/	/	/	/	/	/	/	114	/	/
40 - 60	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	381	8	/	/	/	/	/	/	/	350	12	12
Verheiratet												
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
40 - 60	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Verwitwet												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschieden												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
40 - 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen												
Unter 20	256	/	/	/	-	-	/	-	/	236	7	10
20 - 40	128	/	/	/	/	/	/	/	/	117	/	/
40 - 60	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
60 - 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	386	8	/	/	/	/	/	/	/	355	12	12
Insgesamt												
Ledig												
Unter 20	304	/	/	/	-	-	/	-	/	273	8	19
20 - 40	1 359	128	31	42	15	10	6	7	16	1 124	53	54
40 - 60	197	34	10	13	/	/	/	/	/	148	8	7
60 - 65	/	/	-	/	-	-	-	-	-	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	1 864	166	42	56	17	11	9	9	21	1 548	70	80
Verheiratet												
Unter 20	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
20 - 40	1 025	153	35	57	15	17	7	6	15	811	31	29
40 - 60	2 119	372	85	138	40	39	20	13	38	1 633	60	53
60 - 65	105	24	6	10	/	/	/	/	/	72	/	6
65 und mehr	13	/	/	-	-	-	-	-	-	10	/	/
Zusammen	3 261	550	126	205	57	58	29	20	55	2 525	96	90
Verwitwet												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	10	/	/	/	-	/	-	-	-	8	/	-
40 - 60	63	12	/	6	/	/	/	/	/	48	/	/
60 - 65	5	/	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	82	15	/	6	/	/	/	/	/	62	/	/
Geschieden												
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 40	137	23	5	9	/	/	/	/	/	106	/	/
40 - 60	276	53	10	22	5	/	/	/	5	210	9	/
60 - 65	9	/	/	/	-	-	-	-	/	6	/	/
65 und mehr	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	423	77	15	31	7	7	6	/	8	324	14	9
Zusammen												
Unter 20	304	/	/	/	-	-	/	-	/	274	8	19
20 - 40	2 530	305	72	108	32	30	16	14	33	2 049	90	86
40 - 60	2 654	472	106	179	47	46	28	17	48	2 038	79	65
60 - 65	122	27	6	11	/	/	/	/	/	84	/	7
65 und mehr	20	/	/	-	-	-	-	-	-	15	/	/
Insgesamt	5 631	808	187	299	82	78	45	32	85	4 460	181	182

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1 000

Wirtschafts- unterbereich 1)	Ins- gesamt	Mit betrieb- licher Alters- ver- sorgung	Davon							Ohne betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Nicht bekannt, ob betrieb- liche Alters- ver- sorgung besteht	Ohne Angabe
			Ruhgeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs- kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterver- sicherung in der gesetzlichen Renten- versicherung	ge- mischte Art	son- stige, nicht bekannte Art			
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge						
I n s g e s a m t												
Angestellte												
Land- und Forst- wirtschaft; Fischerei	43	9	/	/	/	/	/	/	/	30	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	307	49	11	13	9	7	/	/	/	243	6	9
Energie- und Wasserversorgung	33	12	/	/	/	/	-	/	/	19	/	/
Baugewerbe	153	23	/	/	5	7	/	/	/	120	6	/
Handel und Gastgewerbe	525	37	6	10	5	7	/	/	/	460	11	17
Verkehr und Nachrichten- Übermittlung	178	38	9	13	/	/	/	/	/	128	6	5
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	113	57	18	19	8	/	/	/	5	49	5	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	250	36	7	9	7	7	/	/	/	198	9	7
Öffentliche Verwaltung u.ä.	352	152	40	77	/	/	8	/	16	173	13	15
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 023	241	58	105	16	16	12	7	27	706	32	43
Zusammen	2 978	655	155	255	62	55	34	26	67	2 126	91	105
Arbeiter/-innen												
Land- und Forst- wirtschaft; Fischerei	142	9	/	/	/	/	/	/	/	125	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	605	38	8	9	6	7	/	/	5	528	21	18
Energie- und Wasserversorgung	23	/	/	/	-	/	-	/	/	17	/	/
Baugewerbe	522	20	/	/	/	/	/	/	/	471	17	14
Handel und Gastgewerbe	323	13	/	/	/	/	/	/	/	289	10	10
Verkehr und Nachrichten- Übermittlung	182	20	/	6	/	/	/	/	/	158	8	6
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	-
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	135	/	/	/	/	-	/	-	/	125	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	88	20	/	10	/	/	/	/	/	61	5	/
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	236	17	/	5	/	/	/	/	/	204	8	6
Zusammen	2 267	146	29	42	19	23	11	/	17	1 979	78	65

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2.4 Angestellte, Arbeiter und Auszubildende im April 2001 nach Wirtschaftsunterbereichen und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt) ¹⁾

1 000

Wirtschafts- unterbereich 1)	Ins- gesamt	Mit betrieb- licher Alters- ver- sorgung	Davon							Ohne betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Nicht bekannt, ob betrieb- liche Alters- ver- sorgung besteht	Ohne Angabe
			Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs- kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterver- sicherung in der gesetzlichen Renten- versicherung	ge- mischte Art	son- stige, nicht bekannte Art			
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge						
I n s g e s a m t												
Auszubildende												
Land- und Forst- wirtschaft; Fischerei	14	/	-	/	-	-	-	-	-	13	-	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	61	/	/	-	-	-	-	-	/	56	/	/
Energie- und Wasserversorgung	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	-	-
Baugewerbe	67	/	/	-	-	-	-	/	-	65	/	/
Handel und Gastgewerbe	90	/	/	/	-	-	-	-	/	85	/	/
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	13	/	-	/	-	-	-	-	-	12	/	/
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	9	/	/	-	/	/	-	-	-	7	/	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	19	-	-	-	-	-	-	-	-	18	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	20	/	/	/	-	-	-	-	/	16	/	/
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	89	/	/	/	-	/	/	/	-	80	/	/
Zusammen	386	8	/	/	/	/	/	/	/	355	12	12
I n s g e s a m t												
Land- und Forst- wirtschaft; Fischerei	199	19	/	/	/	7	/	/	/	168	6	7
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	972	87	18	23	15	14	/	/	10	827	30	29
Energie- und Wasserversorgung	60	17	6	/	/	/	-	/	/	40	/	/
Baugewerbe	743	44	5	8	10	11	/	/	/	655	23	20
Handel und Gastgewerbe	937	51	8	14	6	10	/	/	5	834	24	29
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	384	58	14	19	6	/	/	/	8	299	15	11
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	124	58	18	19	8	/	/	/	5	57	6	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	404	41	8	11	7	7	/	/	/	341	12	11
Öffentliche Verwaltung u.ä.	460	173	45	88	6	/	9	/	18	249	19	18
Öffentliche und private Dienst- leistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	1 348	260	63	110	18	18	15	8	29	990	44	53
Insgesamt	5 631	808	187	299	82	78	45	32	85	4 460	181	182

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2.5 Angestellte, Arbeiter und Auszubildende im April 2001 nach monatlichem Nettoeinkommen
und zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung (Insgesamt) ^{*)}

1 000

Monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)	Ins- gesamt	Mit betrieb- licher Alters- ver- sorgung	Davon							Ohne betrieb- liche Alters- ver- sorgung	Nicht bekannt, ob betrieb- liche Alters- ver- sorgung besteht	Ohne Angabe
			Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungs- kasse		Lebensversicherung durch den Betrieb		freiwillige Höher- oder Weiterver- sicherung in der gesetzlichen Renten- versicherung	ge- mischte Art	son- stige, nicht bekannte Art			
			mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge	mit eigenen Beiträgen	ohne eigene Beiträge						
I n s g e s a m t												
Angestellte												
Mit Angabe des Einkommens zus.	2 897	642	152	251	62	53	33	26	66	2 069	88	98
Unter 307	55	/	/	/	/	/	/	-	-	45	/	/
307 - 511	127	7	/	/	/	/	/	/	/	97	/	19
511 - 716	226	16	/	/	/	/	/	/	/	200	/	8
716 - 920	378	34	/	12	/	6	/	/	/	322	11	11
920 - 1 278	938	174	37	69	17	16	9	7	19	706	31	27
1 278 - 1 534	448	124	29	50	10	9	6	/	16	295	18	12
1 534 - 2 045	472	180	50	71	16	11	10	7	15	268	13	10
2 045 und mehr	252	104	26	39	12	9	/	5	10	136	7	5
Ohne Angabe des Einkommens	80	13	/	/	/	/	/	/	/	57	/	7
Ohne Einkommen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen	2 978	655	155	255	62	55	34	26	67	2 126	91	105
Arbeiter/-innen												
Mit Angabe des Einkommens zus.	2 206	144	29	41	18	22	11	/	17	1 926	76	60
Unter 307	62	/	/	/	/	/	/	-	-	59	/	/
307 - 511	114	/	/	/	/	/	/	-	-	106	/	/
511 - 716	256	6	/	/	/	/	/	-	-	235	6	9
716 - 920	457	17	/	/	/	/	/	/	/	410	16	14
920 - 1 278	927	66	10	20	9	11	5	/	7	803	35	23
1 278 - 1 534	235	27	8	8	/	/	/	/	/	194	9	6
1 534 - 2 045	127	23	7	8	/	/	/	/	/	97	5	/
2 045 und mehr	26	/	/	/	/	/	/	/	/	21	/	/
Ohne Angabe des Einkommens	61	/	-	/	/	/	/	/	-	53	/	/
Ohne Einkommen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen	2 267	146	29	42	19	23	11	/	17	1 979	78	65
Auszubildende												
Mit Angabe des Einkommens zus.	374	8	/	/	/	/	/	/	/	344	12	11
Unter 307	168	/	/	/	/	/	/	/	/	160	/	/
307 - 511	146	/	/	/	/	/	/	/	/	132	/	6
511 - 716	49	/	/	/	/	/	/	/	/	42	/	/
716 - 920	7	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/
920 - 1 278	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	/	-
1 278 - 1 534	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 534 - 2 045	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
2 045 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe des Einkommens	11	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	/
Ohne Einkommen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Zusammen	386	8	/	/	/	/	/	/	/	355	12	12
Insgesamt												
Mit Angabe des Einkommens zus.	5 477	794	183	294	81	76	44	31	84	4 338	176	169
Unter 307	286	6	/	/	/	/	/	/	/	264	7	10
307 - 511	386	12	/	/	/	/	/	/	/	335	10	29
511 - 716	532	24	/	7	/	/	/	/	/	477	12	19
716 - 920	842	51	7	15	7	10	/	/	6	739	27	25
920 - 1 278	1 870	240	47	90	26	27	14	10	27	1 512	68	51
1 278 - 1 534	684	151	37	58	12	13	7	/	19	489	26	18
1 534 - 2 045	599	203	57	79	18	12	11	8	18	365	18	13
2 045 und mehr	279	108	27	40	12	9	/	6	10	157	8	6
Ohne Angabe des Einkommens	152	15	/	5	/	/	/	/	/	120	/	13
Ohne Einkommen	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	-
Insgesamt	5 631	808	187	299	82	78	45	32	85	4 460	181	182

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

3.1 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und vermögenswirksamem Sparen ^{*)}

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum ver- mögens- wirk- samen Sparen	Davon haben im April 2001											
			vermögenswirksame Leistungen angelegt								keine Leistungen angelegt			
			zusammen	davon angelegter Gesamtbetrag in EUR							zusammen	dar. haben 2000		
				6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88	anderer Betrag		Lei- stungen angelegt	keine Lei- stungen angelegt	
M ä n n l i c h														
Beamte														
Unter 25	77	71	8	/	/	/	/	/	/	-	63	/	61	
25 - 35	44	39	22	8	/	/	/	/	10	/	17	/	17	
35 - 45	40	33	21	10	/	-	/	/	9	/	12	/	11	
45 - 55	31	25	17	7	/	-	/	-	6	/	8	-	8	
55 und mehr	9	8	6	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	
Zusammen	201	176	74	30	/	/	/	/	30	/	102	/	100	
Angestellte														
Unter 25	85	76	12	/	/	/	/	/	8	/	64	/	63	
25 - 35	239	209	70	15	7	/	/	/	36	/	139	/	137	
35 - 45	329	289	112	25	11	/	13	/	54	/	177	/	171	
45 - 55	285	253	105	25	8	/	10	/	55	/	148	/	144	
55 und mehr	170	153	62	19	/	/	/	/	30	/	90	/	85	
Zusammen	1 108	980	361	86	31	5	33	8	183	15	619	9	601	
Arbeiter														
Unter 25	154	139	20	/	/	/	/	/	10	/	120	/	117	
25 - 35	369	324	70	8	7	/	7	/	37	/	254	/	248	
35 - 45	530	475	128	21	17	/	11	/	64	7	348	/	340	
45 - 55	418	382	98	17	9	/	9	/	51	6	284	5	275	
55 und mehr	161	145	28	7	/	/	/	/	13	/	117	/	114	
Zusammen	1 632	1 465	343	55	38	9	32	13	175	20	1 122	15	1 094	
Auszubildende														
Unter 25	209	187	23	/	/	/	/	/	9	/	164	/	163	
25 - 35	/	/	/	-	/	-	/	/	-	-	/	-	/	
35 - 45	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/	
45 - 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
55 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	214	192	24	/	/	/	/	/	9	/	168	/	166	
Zusammen														
Unter 25	524	473	62	9	5	/	7	/	30	/	411	/	404	
25 - 35	657	576	163	32	16	/	12	7	83	10	413	/	405	
35 - 45	899	797	260	56	29	5	25	7	127	11	537	7	523	
45 - 55	734	660	221	49	18	/	20	6	112	12	440	7	428	
55 und mehr	341	306	96	28	8	/	8	/	44	/	210	5	202	
Zusammen	3 154	2 813	802	174	75	17	72	26	396	40	2 011	26	1 961	
W e i b l i c h														
Beamtinnen														
Unter 25	7	6	/	/	/	/	-	/	/	-	/	-	/	
25 - 35	27	23	15	7	/	/	-	/	5	/	8	/	8	
35 - 45	28	24	18	9	/	-	/	-	6	/	6	-	6	
45 - 55	24	21	13	5	/	-	/	/	6	/	8	-	8	
55 und mehr	/	/	/	/	-	-	-	-	/	-	/	-	/	
Zusammen	88	77	51	22	/	/	/	/	21	/	25	/	25	
Angestellte														
Unter 25	154	137	34	/	/	/	/	/	18	/	103	/	101	
25 - 35	405	355	130	33	9	/	10	6	62	8	225	6	218	
35 - 45	636	568	232	71	14	/	17	7	112	9	336	5	326	
45 - 55	498	450	206	69	16	5	11	/	94	8	244	/	237	
55 und mehr	176	161	61	28	/	/	/	/	22	/	99	/	98	
Zusammen	1 870	1 672	665	205	46	11	44	19	309	31	1 007	18	979	
Arbeiterinnen														
Unter 25	61	52	/	/	/	-	-	-	/	/	48	/	47	
25 - 35	116	103	20	5	/	/	/	/	8	/	83	/	81	
35 - 45	207	187	43	12	/	/	/	/	17	/	144	/	142	
45 - 55	178	164	35	8	/	/	/	/	14	/	129	/	126	
55 und mehr	73	67	9	/	/	/	/	/	/	/	58	-	58	
Zusammen	636	573	112	28	12	/	10	/	44	7	462	/	454	
Auszubildende														
Unter 25	165	144	18	/	/	-	/	/	9	-	126	-	125	
25 - 35	/	/	/	-	-	-	-	/	-	-	/	-	/	
35 - 45	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/	
45 - 55	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
55 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	172	149	19	/	/	-	/	/	9	-	130	-	129	
Zusammen														
Unter 25	388	340	61	11	7	/	5	/	31	/	279	/	275	
25 - 35	552	485	166	45	12	/	11	8	76	11	320	7	310	
35 - 45	874	780	293	92	19	/	21	9	136	13	487	7	475	
45 - 55	701	636	255	81	21	7	15	6	114	10	381	6	371	
55 und mehr	252	230	72	31	/	/	/	/	26	/	158	/	156	
Zusammen	2 766	2 471	846	261	63	17	57	26	383	40	1 625	23	1 587	

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

3.1 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, Altersgruppen
und vermögenswirksamem Sparen^{*)}

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit Angebe zum ver- mögens- wirk- samen Sparen	Davon haben im April 2001										zusammen	der. haben 2000 Lei- stungen angelegt	keine Lei- stungen angelegt	
			vermögenswirksame Leistungen angelegt								keine Leistungen angelegt					
			zusammen	davon angelegter Gesamtbetrag in EUR						anderer Betrag	zusammen	Lei- stungen angelegt				keine Lei- stungen angelegt
				6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88							
Insgesamt Beamte/Beamtinnen																
Unter 25	84	77	12	/	/	/	/	/	5	-	65	/	63			
25 - 35	70	63	37	15	/	/	/	/	15	/	25	/	25			
35 - 45	68	56	38	19	/	-	/	/	15	/	18	/	18			
45 - 55	55	46	30	12	/	-	/	/	13	/	16	-	16			
55 und mehr	12	11	8	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/			
Zusammen	289	253	125	52	6	/	/	/	50	6	128	/	125			
Angestellte																
Unter 25	239	214	46	7	/	/	/	/	26	/	167	/	164			
25 - 35	644	564	200	49	17	/	15	8	98	12	364	7	355			
35 - 45	965	857	344	96	26	/	30	10	166	13	513	8	498			
45 - 55	783	704	312	93	25	6	20	6	149	13	392	6	381			
55 und mehr	347	313	123	47	7	/	8	/	52	5	190	/	183			
Zusammen	2 978	2 652	1 025	291	77	16	77	27	492	46	1 626	27	1 580			
Arbeiter/-innen																
Unter 25	215	191	24	/	/	/	/	/	12	/	167	/	164			
25 - 35	485	428	90	13	9	/	8	/	46	7	337	/	330			
35 - 45	737	662	171	33	20	/	15	6	81	10	491	5	481			
45 - 55	596	546	134	25	13	/	13	6	65	7	413	7	402			
55 und mehr	234	211	36	9	/	/	/	/	16	/	175	/	171			
Zusammen	2 267	2 039	455	83	51	14	42	18	220	27	1 584	20	1 548			
Auszubildende																
Unter 25	374	331	41	8	/	/	5	/	17	/	290	/	288			
25 - 35	9	7	/	-	/	-	/	/	-	-	6	-	6			
35 - 45	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/			
45 - 55	/	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
55 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Zusammen	386	340	42	8	/	/	5	/	17	/	298	/	295			
Insgesamt																
Unter 25	911	813	123	20	12	/	13	7	61	6	690	/	678			
25 - 35	1 209	1 062	329	78	28	6	23	15	159	21	733	11	715			
35 - 45	1 772	1 577	553	148	47	9	46	16	263	24	1 024	14	998			
45 - 55	1 434	1 296	475	131	39	11	35	12	227	22	821	13	799			
55 und mehr	593	535	168	59	12	/	12	/	70	7	368	7	358			
Insgesamt	5 920	5 284	1 648	435	138	34	129	52	779	81	3 636	50	3 548			

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum ver- mögens- wirk- samen Sparen	Davon haben im April 2001										zusammen	dar. haben 2000 Lei- stungen angelegt	keine Lei- stungen angelegt
			vermögenswirksame Leistungen angelegt								keine Leistungen angelegt				
			zusammen	davon angelegter Gesamtbetrag in EUR						anderer Betrag	zusammen				
				6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88						
M ä n n l i c h															
Beamte															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	194	173	73	29	/	/	/	/	30	/	100	/	98		
Unter 307	19	17	/	/	/	/	/	/	-	/	15	/	15		
307 - 511	19	18	/	-	-	-	-	/	-	-	18	-	18		
511 - 716	7	6	/	-	-	-	-	/	-	-	6	-	6		
716 - 920	7	7	/	/	/	/	/	/	/	-	/	/	/		
920 - 1 278	28	25	8	/	/	/	/	/	/	/	17	-	17		
1 278 - 1 534	23	20	9	/	/	-	/	/	/	/	11	-	11		
1 534 - 2 045	46	43	27	13	/	/	/	/	10	/	15	/	15		
2 045 und mehr	44	38	25	10	/	-	/	/	11	/	12	/	12		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	7	/	/	/	-	-	-	-	-	-	/	/	/		
Ohne Einkommen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	201	176	74	30	/	/	/	/	30	/	102	/	100		
Angestellte															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	1 078	962	356	85	30	5	32	8	182	15	605	9	588		
Unter 307	14	13	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	13		
307 - 511	30	27	/	/	/	/	/	/	-	-	25	-	25		
511 - 716	35	31	/	/	/	/	/	/	/	/	27	-	27		
716 - 920	94	83	14	/	/	-	/	/	8	/	69	/	69		
920 - 1 278	293	260	92	23	7	/	10	/	42	/	169	/	164		
1 278 - 1 534	180	157	68	15	10	/	5	/	33	/	89	/	87		
1 534 - 2 045	250	225	107	28	8	/	10	/	56	/	118	/	113		
2 045 und mehr	182	164	71	15	/	/	/	/	42	/	93	/	89		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	30	18	/	/	/	-	/	-	/	/	14	-	13		
Ohne Einkommen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	1 108	980	361	86	31	5	33	8	183	15	619	9	601		
Arbeiter															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	1 584	1 435	339	53	38	9	32	13	173	19	1 097	15	1 070		
Unter 307	20	18	/	/	-	-	/	-	/	-	17	-	17		
307 - 511	25	21	/	-	-	-	-	/	-	-	21	/	20		
511 - 716	104	95	7	/	/	-	/	-	/	/	88	/	86		
716 - 920	308	280	35	/	/	/	/	/	18	/	244	/	239		
920 - 1 278	783	704	177	28	21	/	16	6	91	11	527	8	512		
1 278 - 1 534	203	187	60	10	7	/	/	/	31	/	128	/	125		
1 534 - 2 045	117	108	51	8	5	/	7	/	28	/	57	/	55		
2 045 und mehr	25	23	7	/	/	-	/	/	/	/	15	/	15		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	47	30	/	/	/	-	/	/	/	/	25	/	25		
Ohne Einkommen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Zusammen	1 632	1 465	343	55	38	9	32	13	175	20	1 122	15	1 094		
Auszubildende															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	208	188	23	/	/	/	/	/	9	/	165	/	163		
Unter 307	96	87	/	/	/	/	/	/	/	/	83	/	83		
307 - 511	82	73	12	/	/	/	/	/	/	/	61	-	61		
511 - 716	25	24	5	/	/	-	/	/	/	/	18	-	17		
716 - 920	/	/	/	/	/	-	-	/	-	-	/	-	/		
920 - 1 278	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	-	/		
1 278 - 1 534	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
1 534 - 2 045	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
2 045 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	6	/	/	-	-	-	/	-	-	-	/	-	/		
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	214	192	24	/	/	/	/	/	9	/	168	/	166		
Zusammen															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	3 063	2 758	791	170	74	17	71	26	393	40	1 967	26	1 918		
Unter 307	150	135	7	/	/	/	/	/	/	/	129	/	128		
307 - 511	155	139	14	/	/	/	/	/	/	/	125	/	124		
511 - 716	170	155	16	/	/	/	/	/	7	/	139	/	137		
716 - 920	412	372	53	6	5	/	/	/	27	/	320	/	313		
920 - 1 278	1 105	991	277	54	29	7	26	9	136	15	714	11	694		
1 278 - 1 534	406	365	136	27	18	/	10	/	68	6	228	/	223		
1 534 - 2 045	414	376	185	49	13	/	18	/	93	6	191	/	183		
2 045 und mehr	252	224	103	26	5	/	7	/	56	6	121	/	116		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	90	55	11	/	/	-	/	/	/	/	44	/	43		
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	3 154	2 813	802	174	75	17	72	26	396	40	2 011	26	1 961		

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

3.2 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und vermögenswirksamem Sparen *)

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum ver- mögens- wirk- samen Sparen	Davon haben im April 2001										
			vermögenswirksame Leistungen angelegt								keine Leistungen angelegt		
			zusammen	davon angelegter Gesamtbetrag in EUR							zusammen	dar. haben 2000 Lei- stungen angelegt	keine Lei- stungen angelegt
				6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88	anderer Betrag			
Weiblich Beamtinnen													
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	86	75	50	22	/	/	/	/	21	/	25	/	24
Unter 307	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
307 - 511	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
511 - 716	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
716 - 920	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
920 - 1 278	9	8	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1 278 - 1 534	14	11	8	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1 534 - 2 045	24	21	16	6	/	/	/	/	9	/	5	/	/
2 045 und mehr	29	27	18	8	/	/	/	/	7	/	9	/	9
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Einkommen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	88	77	51	22	/	/	/	/	21	/	25	/	25
Angestellte													
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	1 820	1 638	653	202	45	11	43	19	303	31	985	18	958
Unter 307	41	36	/	/	/	/	/	/	/	/	32	/	31
307 - 511	97	86	12	/	/	/	/	/	/	/	74	/	72
511 - 716	192	172	31	8	/	/	/	/	12	/	141	/	138
716 - 920	284	252	62	15	6	/	5	/	28	/	190	/	184
920 - 1 278	645	583	244	73	18	/	13	5	116	13	339	6	330
1 278 - 1 534	268	243	140	49	8	/	9	/	64	/	104	/	100
1 534 - 2 045	222	202	123	40	7	/	7	/	59	5	80	/	77
2 045 und mehr	70	63	37	14	/	/	/	/	17	/	26	/	26
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	50	34	12	/	/	/	/	/	6	/	22	/	20
Ohne Einkommen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	1 870	1 672	665	205	46	11	44	19	309	31	1 007	18	979
Arbeiterinnen													
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	622	564	111	28	12	/	10	/	44	7	453	/	445
Unter 307	43	36	/	/	/	/	/	/	/	/	35	/	34
307 - 511	89	82	7	/	/	/	/	/	/	/	75	/	74
511 - 716	152	138	19	/	/	/	/	/	9	/	119	/	117
716 - 920	149	136	27	6	/	/	/	/	12	/	109	/	106
920 - 1 278	144	131	39	9	/	/	/	/	17	/	92	/	91
1 278 - 1 534	33	30	13	5	/	/	/	/	/	/	17	/	17
1 534 - 2 045	10	10	/	/	/	/	/	/	/	/	5	/	5
2 045 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	14	9	/	/	/	/	/	/	/	/	8	/	8
Ohne Einkommen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	636	573	112	28	12	/	10	/	44	7	462	/	454
Auszubildende													
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	166	145	18	/	/	/	/	/	9	-	127	-	126
Unter 307	72	65	/	/	/	/	/	/	/	/	63	-	62
307 - 511	64	54	9	/	/	/	/	/	/	/	45	-	44
511 - 716	24	21	6	/	/	/	/	/	/	/	15	-	15
716 - 920	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
920 - 1 278	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1 278 - 1 534	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 534 - 2 045	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 045 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Einkommen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	172	149	19	/	/	/	/	/	9	-	130	-	129
Zusammen													
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	2 693	2 421	832	256	61	16	56	26	377	40	1 590	23	1 554
Unter 307	156	138	8	/	/	/	/	/	/	/	130	/	128
307 - 511	253	224	29	8	/	/	/	/	11	/	195	/	192
511 - 716	370	332	56	12	6	/	7	/	24	/	276	/	271
716 - 920	440	394	91	21	10	/	7	6	40	/	304	/	295
920 - 1 278	802	725	289	83	23	7	16	7	135	17	436	7	425
1 278 - 1 534	315	284	160	59	10	/	11	/	69	/	124	/	120
1 534 - 2 045	256	233	143	48	7	/	8	/	70	6	90	/	87
2 045 und mehr	101	91	56	23	/	/	/	/	25	/	35	/	35
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	72	48	14	/	/	/	/	/	6	/	34	/	32
Ohne Einkommen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen	2 766	2 471	846	261	63	17	57	26	383	40	1 625	23	1 587

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

3.2 Abhängig Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und vermögenswirksamem Sparen ^{*)}

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter mit Angabe zum ver- mögens- wirk- samen Sparen	Davon haben im April 2001										zusammen	dar. haben 2000 Lei- stungen angelegt	keine Lei- stungen angelegt
			vermögenswirksame Leistungen angelegt								keine Leistungen angelegt				
			zusammen	davon angelegter Gesamtbetrag in EUR							zusammen				
				6,65	13,29	19,94	26,59	33,23	39,88	anderer Betrag					
Insgesamt Beamte/Beamtinnen															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	279	248	123	51	6	/	/	/	50	6	125	/	122		
Unter 307	20	17	/	/	-	/	/	-	-	-	16	-	16		
307 - 511	21	20	/	/	-	-	-	/	/	/	19	-	19		
511 - 716	9	7	/	/	-	-	-	/	/	-	7	-	6		
716 - 920	10	10	/	/	/	/	/	-	/	-	7	/	6		
920 - 1 278	37	33	13	/	/	/	/	/	5	/	20	-	20		
1 278 - 1 534	37	31	17	7	/	/	/	/	6	/	14	-	14		
1 534 - 2 045	70	64	43	19	/	/	/	/	19	/	21	/	20		
2 045 und mehr	74	65	43	18	/	-	/	/	18	/	21	/	21		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	9	/	/	/	/	-	-	/	-	-	/	/	/		
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	289	253	125	52	6	/	/	/	50	6	128	/	125		
Angestellte															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	2 897	2 599	1 009	286	75	16	75	27	484	45	1 590	27	1 546		
Unter 307	55	49	/	/	/	-	/	/	/	-	46	/	44		
307 - 511	127	113	14	/	/	/	/	/	/	/	99	/	97		
511 - 716	226	203	34	9	/	/	/	/	13	/	169	/	165		
716 - 920	378	335	76	17	8	/	5	/	36	5	259	/	253		
920 - 1 278	938	843	336	96	25	7	24	8	159	18	508	9	494		
1 278 - 1 534	448	401	208	64	18	/	15	6	97	5	193	/	187		
1 534 - 2 045	472	428	230	68	14	/	18	/	115	8	198	/	190		
2 045 und mehr	252	227	107	28	/	/	7	/	59	5	119	/	115		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	80	52	17	/	/	-	/	/	7	/	35	/	34		
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	2 978	2 652	1 025	291	77	16	77	27	492	46	1 626	27	1 580		
Arbeiter/-innen															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	2 206	1 998	449	81	50	14	42	17	218	26	1 550	19	1 515		
Unter 307	62	54	/	/	/	-	/	-	/	/	52	/	51		
307 - 511	114	103	7	/	/	-	/	/	/	/	96	/	94		
511 - 716	256	232	25	/	/	/	/	/	11	/	207	/	204		
716 - 920	457	416	62	9	7	/	/	5	30	/	354	/	346		
920 - 1 278	927	835	216	37	25	6	18	8	107	14	619	9	603		
1 278 - 1 534	235	217	72	15	9	/	6	/	34	/	145	/	141		
1 534 - 2 045	127	118	55	10	5	/	7	/	29	/	62	/	60		
2 045 und mehr	26	24	8	/	/	-	/	/	/	/	16	/	15		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	61	39	6	/	/	/	/	/	/	/	33	/	32		
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	2 267	2 039	455	83	51	14	42	18	220	27	1 584	20	1 548		
Auszubildende															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	374	333	41	8	/	/	/	/	17	/	292	/	289		
Unter 307	168	152	7	/	/	/	/	/	/	/	146	/	145		
307 - 511	146	127	21	/	/	/	/	/	9	/	106	-	105		
511 - 716	49	45	12	/	/	-	/	/	6	/	33	-	32		
716 - 920	7	6	/	/	/	-	-	/	/	-	/	-	/		
920 - 1 278	/	/	/	-	-	-	-	-	/	-	/	-	/		
1 278 - 1 534	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
1 534 - 2 045	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
2 045 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	11	7	/	/	-	-	/	-	-	-	6	-	6		
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Zusammen	386	340	42	8	/	/	5	/	17	/	298	/	295		
Insgesamt															
Mit Angabe des Ein- kommens zusammen	5 756	5 179	1 623	426	135	34	127	51	770	80	3 556	48	3 472		
Unter 307	306	273	14	/	/	/	/	/	/	/	259	/	256		
307 - 511	408	363	43	11	/	/	/	/	16	/	320	/	316		
511 - 716	541	487	72	15	6	/	11	/	31	5	415	/	408		
716 - 920	852	767	143	27	15	/	11	11	67	9	623	8	608		
920 - 1 278	1 907	1 715	568	137	52	14	43	16	271	32	1 150	18	1 119		
1 278 - 1 534	721	649	297	86	28	7	21	8	137	10	362	/	343		
1 534 - 2 045	670	609	328	98	21	/	25	7	163	12	281	7	271		
2 045 und mehr	352	315	159	49	7	/	10	/	81	8	156	/	151		
Ohne Angabe des Ein- kommens zusammen	162	103	25	9	/	/	/	/	9	/	78	/	75		
Ohne Einkommen	/	/	-	-	-	-	-	-	-	-	/	-	/		
Insgesamt	5 920	5 284	1 648	435	138	34	129	52	779	81	3 636	50	3 548		

*) Ergebnis der Unterstichprobe.

Anhang

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz)

Vom 17. Januar 1996

**zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 19 des Gesetzes
vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857)**

(BGBl. I S. 34)

§ 1

Art und Zweck der Erhebung

(1) Über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte werden in den Jahren 1996 bis 2004 Erhebungen auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) als Bundesstatistik durchgeführt.

(2) Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse bereitzustellen.

§ 2

Erhebungseinheiten und Stichprobenauswahl

(1) Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen. Sie werden durch mathematische Zufallsverfahren auf der Grundlage von Flächen oder vergleichbarer Bezugsgrößen (Auswahlbezirk) ausgewählt. Jährlich wird mindestens ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt.

(2) Einen Haushalt bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften. Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt. Personen mit mehreren Wohnungen werden in jeder ausgewählten Wohnung einem Haushalt zugeordnet.

§ 3

Periodizität

In den Auswahlbezirken werden die Erhebungen in bis zu vier aufeinanderfolgenden Jahren durchgeführt.

§ 4

Erhebungsmerkmale

(1) Folgende Erhebungsmerkmale werden jährlich ab 1996 erfragt:

1. mit einem Auswahlatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung:

a) Gemeinde; Gemeindeteil; Nutzung der Wohnung als alleinige Wohnung, Haupt- oder Nebenwohnung; Zahl der Haushalte in der Wohnung und der Personen im Haushalt; Wohnungs- und Haushaltszugehörigkeit sowie Familienzusammenhang; Wohn- und Lebensgemeinschaft; Veränderung der Haushaltsgröße und -zusammensetzung seit der letzten Befragung; Baualtersgruppe der Wohnung; leerstehende Wohnung; Geschlecht; Geburtsjahr und -monat; Familienstand; Eheschließungsjahr; Staatsangehörigkeit;

b) Art des Versicherungsverhältnisses (pflicht-, freiwillig versichert) und Zweig der gesetzlichen Rentenversicherung zur Zeit der Erhebung und in den letzten zwölf Monaten davor; Zahlung von Beiträgen in der gesetzlichen Rentenversicherung seit dem 1. Januar 1924; in den Jahren 1996 bis 1998: Zugehörigkeit zur sozialen oder privaten Pflegeversicherung sowie sonstiger Anspruch auf Versorgung mit Pflegeleistungen; zusätzlicher privater Pflegeversicherungsschutz;

c) Art des überwiegenden Lebensunterhaltes (Erwerbstätigkeit; Arbeitslosengeld, -hilfe; Rente, Pension; Unterhalt durch Eltern, Ehegatten oder andere; eigenes Vermögen; Vermietung, Zinsen, Altenteil; Sozialhilfe; sonstige Unterstützungen); Art der öffentlichen

Renten oder Pensionen untergliedert nach eigener oder Witwen-, Waisenrente, -pension (Arbeiterrentenversicherung; Knappschaftliche Rentenversicherung; Angestelltenrentenversicherung; Pension; Kriegsoferrente; Unfallversicherung; Rente aus dem Ausland; übrige öffentliche Rente); Art der sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen (Wohngeld; Sozialhilfe; BAföG; sonstige öffentliche Unterstützung; Betriebsrente; Altenteil; eigenes Vermögen, Zinsen; Leistungen aus der Lebensversicherung; Leistungen aus einer Pflegeversicherung; Vermietung, Verpachtung; private Unterstützungen); Höhe des monatlichen Nettoeinkommens sowie des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens nach Einkommensklassen in einer Staffelung von mindestens 150 Euro;

d) höchster Schulabschluss an allgemeinbildenden Schulen; höchster beruflicher Ausbildungsabschluss oder Hochschulabschluss;

e) gegenwärtiger Besuch von Hochschule, Schule, Kindergarten/-krippe/-hort; Art der gegenwärtig besuchten Hochschule oder Schule;

f) regelmäßige oder gelegentliche Tätigkeit; geringfügige Beschäftigung; Arbeitsuche;

g) für Erwerbstätige: normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen) und tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen) sowie arbeitsmarktbezogene Gründe und andere Ursachen für den Unterschied, Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit; Ursachen einschließlich der arbeitsmarktbezogenen Gründe für Teilzeittätigkeit; befristeter oder unbefristeter Arbeitsvertrag; Ursachen eines befristeten Arbeitsvertrages; Gesamtdauer der befristeten Tätigkeit; Wirtschaftszweig des Betriebes; ausgeübter Beruf sowie Stellung im Beruf; Berufs- und Betriebswechsel; Jahr und Monat des Beginns der Tätigkeit beim derzeitigen Arbeitgeber oder als Selbständiger; zweite Erwerbstätigkeit;

h) bei zweiter Erwerbstätigkeit: regelmäßige oder gelegentliche Tätigkeit; Wirtschaftszweig des Betriebes; ausgeübter Beruf sowie Stellung im Beruf; normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitsstunden; tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitsstunden;

i) für Arbeitslose und Arbeitsuchende: Bezug von Arbeitslosengeld, -hilfe; Art, Anlaß und Dauer der Arbeitsuche; Art und Umfang der gesuchten Tätigkeit; Zeitpunkt des letzten Kontakts mit einer öffentlichen Arbeitsvermittlung; Verfügbarkeit für eine neue Arbeitsstelle; Gründe für die Nichtverfügbarkeit (Krankheit, Ausbildung, bestehende Tätigkeit und andere Gründe); Erwerbs- oder sonstige Tätigkeit vor der Arbeitsuche;

j) für Nichterwerbspersonen: Wunsch nach einer Erwerbstätigkeit; Verfügbarkeit für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit; Gründe für die Nichtverfügbarkeit (Krankheit, Ausbildung und andere Gründe); Situation der Nichterwerbspersonen;

k) bei Ausländern: Aufenthaltsdauer;

2. mit einem Auswahlatz von im Bundesdurchschnitt bis 0,5 vom Hundert der Bevölkerung:

a) berufliche Aus- und Fortbildung, Umschulung gegenwärtig oder in den letzten vier Wochen und im letzten Jahr; Gesamtdauer, Art, Zweck und Träger der beruflichen Aus- und Fortbildung sowie Umschulung; übliche Zahl der Ausbildungsstunden; allgemeine Weiterbildung im letzten Jahr;

b) für Erwerbstätige: Schichtarbeit; Samstags-, Sonn-/Feiertagsarbeit; Nacharbeit; durchschnittlich je Nacht geleistete Arbeitsstunden; Abendarbeit; Betriebsgröße; Lage der Arbeitsstätte (Staat, Region); Erwerbstätigkeit zu Hause;

c) für Nichterwerbstätige: frühere Erwerbstätigkeit; Zeitpunkt der Beendigung der letzten Tätigkeit; arbeitsmarktbezogene und andere Beendigungsgründe für die letzte Tätigkeit; Wirtschaftszweig und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit; ausgeübter Beruf der letzten Erwerbstätigkeit; arbeitsmarktbezogene und andere Gründe für die Nichtarbeitsuche;

d) Situation ein Jahr vor der Erhebung: Wohnsitz (Staat, Region); Nichterwerbstätigkeit, Erwerbstätigkeit und Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig;

e) in den Jahren 1996 bis 1998: Art und Umfang einer Pflegebedürftigkeit; Leistungen einer Pflegeversicherung;

(2) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 1996 mit einem Auswahlatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung im Abstand von vier Jahren erfragt:

1. a) Jahr des höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschulabschlusses; Hauptfachrichtung eines Hochschulabschlusses;

b) Gemeinde, von der aus der Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte vorwiegend angetreten wird; Lage der Arbeits- oder Ausbildungsstätte; hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel; Entfernung für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte; Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte;

2. bei Ausländern: Zahl und Alter der im Ausland lebenden Kinder, im Ausland lebender Ehegatte oder Eltern;

3. für Erwerbstätige: überwiegend ausgeübte Tätigkeit; Betriebs-/Werksabteilung; Stellung im Betrieb;

4. bei zweiter Erwerbstätigkeit: normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitstage; tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitstage.

(3) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 1997 mit einem Auswahlatz von im Bundesdurchschnitt bis 0,5 vom Hundert der Bevölkerung im Abstand von vier Jahren erfragt:

1. Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung nach Versicherungssummenklassen;

2. für Erwerbstätige: a) Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersversorgung;

b) vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 13, R 1, 2001

(4) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 1998 mit einem Auswahlatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung im Abstand von vier Jahren erfragt:

1. Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum, Baualtersgruppe; Fläche der gesamten Wohnung; Nutzung der Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter; Eigentumswohnung; Einzugsjahr des Haushalts; Ausstattung der Wohnung mit Heiz- und Warmwasserbereitungsanlagen nach einzelnen Energieträgersystemen;

2. bei vermieteten Wohnungen: Höhe der monatlichen Mieten und der Nebenkosten; Ermäßigung, Verbilligung oder Wegfall der Miete.

(5) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 1999 im Abstand von vier Jahren erfragt

1. mit einem Auswahlatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung;

Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten, Zugehörigkeit zur privaten Krankenversicherung sowie sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung; Art des Krankenversicherungsverhältnisses; zusätzlicher privater Krankenversicherungsschutz; Zugehörigkeit zur sozialen oder privaten Pflegeversicherung sowie sonstiger Anspruch auf Versorgung mit Pflegeleistungen; zusätzlicher privater Pflegeversicherungsschutz;

2. mit einem Auswahlatz von im Bundesdurchschnitt bis 0,5 vom Hundert der Bevölkerung:

Dauer einer Krankheit oder Unfallverletzung; Art des Unfalls; Art der Behandlung; Gesundheitsvorsorge (Impfschutz); Krankheitsrisiken, gegliedert nach Rauchgewohnheiten; Körpergröße und Gewicht; amtlich anerkannte Behinderteneigenschaft; Grad der Behinderung; Art und Umfang einer Pflegebedürftigkeit; Leistungen einer Pflegeversicherung.

§ 5 Hilfsmerkmale

(1) Hilfsmerkmale sind:

1. Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder;
2. Telefonnummer;
3. Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude;
4. Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers;
5. Name der Arbeitsstätte.

(2) Das Hilfsmerkmal nach Absatz 1 Nr. 5 darf nur zur Überprüfung der Zuordnung der Erwerbstätigen zu Wirtschaftszweigen verwendet werden.

§ 6 Erhebungsbeauftragte

(1) Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt. Sie dürfen nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden (Nachbarschaft). Die Erhebungsbeauftragten sind berechtigt, in die Erhebungsunterlagen die Angaben zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4, Angaben zur Zahl der Haushalte in der Wohnung und der Personen im Haushalt, sowie das Leerstehen der Wohnung selbst einzutragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

(2) Die Erhebungsbeauftragten erhalten für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Entschädigung, die als steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt.

§ 7 Auskunftspflicht

(1) Für die Erhebungen besteht Auskunftspflicht, soweit in Absatz 4 nichts anderes bestimmt ist.

(2) Auskunftspflichtig sind:

1. zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a bis j, Nr. 2 Buchstabe a bis c, Abs. 2 Nr. 3 und 4, Abs. 3 Nr. 2 Buchstabe a, Abs. 5 Nr. 1 sowie § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 5 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder. Für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung selbst nicht Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Personen, die wegen einer Behinderung oder Minderjährigkeit selbst nicht Auskunft geben können, der Leiter der Einrichtung auskunftspflichtig. Die Auskunftspflicht für Dritte erstreckt sich auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind. Sie entfällt, wenn die Auskünfte durch eine Vertrauensperson erteilt werden;

2. zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 4 sowie § 5 Abs. 1 Nr. 4 die Wohnungsinhaber, ersatzweise die nach Nummer 1 Auskunftspflichtigen;

3. anstelle von aus dem Auswahlbezirk fortgezogenen Auskunftspflichtigen die nach Beginn der Erhebung zugezogenen Personen.

(3) Zu den Merkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4 sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

(4) Die Auskünfte über die Merkmale Eheschließungsjahr sowie Wohn- und Lebensgemeinschaft in § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a sowie die Merkmale nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe d nach Vollendung des 51. Lebensjahres und Buchstabe k, Nr. 2 Buchstabe d und e, Abs. 2 Nr. 1 und 2, Abs. 3 Nr. 1 und 2 Buchstabe b, Abs. 5 Nr. 2 und § 5 Abs. 1 Nr. 2 sind freiwillig.

§ 8 Art der Auskunftserteilung

(1) Die Angaben zu den §§ 4 und 5 können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4, die Zahl der Haushalte in der Wohnung und die Zahl der Personen im Haushalt sind auf Verlangen den Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

(2) Bei schriftlicher Auskunftserteilung sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke

1. unverzüglich den Erhebungsbeauftragten auszuhandigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder

2. innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden. Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben.

§ 9 Trennung und Löschung

(1) Die Hilfsmerkmale nach § 5 sind vor der Übernahme der Erhebungsmerkmale auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger von diesen zu trennen und gesondert aufzubewahren.

(2) Die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale sind nach Abschluß der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 zu vernichten.

(3) Die zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge (Auswahlbezirks-, Gebäude-, Wohnungs- und Haushaltszugehörigkeit) verwendeten Ordnungsnummern dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie sind nach Abschluß der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 zu löschen.

(4) Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen nach § 3

verwendet werden. Die in Satz 1 genannten Merkmale dürfen auch als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

§ 10

Die §§ 23 und 24 des Bundesstatistikgesetzes finden keine Anwendung.

§ 11 Datenübermittlung

(1) Für die Durchführung der Erhebungen einschließlich ihrer methodischen Auswertung übermitteln die Meldebehörden den statistischen Ämtern der Länder auf Verlangen die Daten der Einwohner, die in den Auswahlbezirken nach § 2 Abs. 1 wohnen:

1. Vor- und Familienname,
2. Geburtsjahr und -monat,
3. Geschlecht,
4. Staatsangehörigkeit,
5. Familienstand,
6. bei mehreren Wohnungen: Hauptwohnung.

(2) Zur Ermittlung von Auswahlbezirken dürfen folgende auf der Grundlage des Zweiten Gesetzes über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes vom 27. Juli 1978 (BGBl. I S. 1118) nach Inkrafttreten dieses Gesetzes erhobene Angaben über Gebäude mit Wohnraum vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder genutzt werden: Lage des Baugrundstücks, Art und Flächen der Gebäude sowie Zahl der Wohneinheiten.

§ 12 Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte in den Europäischen Gemeinschaften

(1) Die §§ 2 bis 9 finden entsprechende Anwendung auf die durch unmittelbar geltende Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften angeordneten Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte, soweit die Merkmale dieses Gesetzes mit den Merkmalen der Stichprobenerhebungen übereinstimmen und sich aus den Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften nichts anderes ergibt.

(2) Soweit Merkmale der Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte die Merkmale nach Absatz 1 überschreiten, sind die Auskünfte freiwillig. Die §§ 2 bis 9 finden mit Ausnahme der Vorschriften über die Auskunftspflicht entsprechende Anwendung.

(3) Die Erhebungen nach diesem Gesetz und die Stichprobenerhebungen nach den Absätzen 1 und 2 können bei den ausgewählten Haushalten und Personen zur gleichen Zeit mit gemeinsamen, sich ergänzenden Erhebungsunterlagen durchgeführt und gemeinsam ausgewertet werden.

**Verordnung
zur Aussetzung einzelner Merkmale des Mikrozensusgesetzes**

Vom 3. April 2000

Auf Grund des § 5 Abs. 4 des Bundesstatistikgesetzes vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Die Erhebung der Merkmale „Zweig der gesetzlichen Rentenversicherung“ und „Zahlung von Beiträgen in der gesetzlichen Rentenversicherung seit dem 1. Januar 1924“ in § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b des Mikrozensusgesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) wird in den Jahren 2001 bis 2004 ausgesetzt; für das Merkmal „Art des Versicherungsverhältnisses (pflicht-, freiwillig versichert)“ wird in den Jahren 2001 bis 2004 die Angabe „in den letzten zwölf Monaten davor“ nicht mehr erhoben.

§ 2

Für die Merkmale „normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit“ und „tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitszeit“ in § 4 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe g des Mikrozensusgesetzes werden in den Jahren 2001 bis 2003 die Angaben „nach Tagen“ nicht mehr erhoben.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Sie tritt am ersten Tag des achtundvierzigsten auf die Verkündung folgenden Kalendermonats außer Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 3. April 2000

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Der Bundesminister des Innern
Schily

Interviewervordruck 1 + E

Berichtswoche: 8. bis 14. Mai 2000

Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung (Datenschutz) finden Sie auf der Rückseite dieses Interviewvordrucks sowie in der „Kurzinformation für die Befragten“.

Merkmale, deren Beantwortung freigestellt ist, sind mit einer grünen Unterlegung der Fragen- und Antwortspalten gekennzeichnet.

Fragen zur Wohnung / zum Haushalt					
Wann wurde Ihre Wohnung gebaut?	Gibt es in Ihrer Wohnung außer Ihrem Haushalt weitere Haushalte? Falls ja, geben Sie bitte an, wie viele weitere Haushalte es gibt!	Nur bei Wiederholungsbefragung!			Wie viele Personen haben am 10. Mai 2000 in Ihrem Haushalt gelebt?
		Sind seit Ende April 1999 Haushaltsmitglieder fortgezogen?	Sind seit Ende April 1999 Haushaltsmitglieder verstorben?		
1	2	3	4	5	
vor 1987.....	Anzahl eintragen!	Anzahl eintragen!	Anzahl eintragen!	Anzahl eintragen!	Anzahl eintragen!
1987-1990.....	keine 0	Nein, keine 00	Nein, keine 00	Nein, keine 00	
1991 und später.....					

[illegible]

Schulbesuch (an alle Personen)		Weg zur Schule oder Hochschule (Wenn 1 in 22)								
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	An alle Personen:		Wenn 1 in 22						Wenn 1 bis 9 oder 9 in 22	
	Besucht das Kind gegenwärtig den Kindergarten, die Kinderkrippe oder den Kinderhort?	Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule (auch berufliche Schule) oder eine Hochschule (auch Fachhochschule)?	Um welche Schule oder Hochschule handelt es sich dabei?	Besuchen Sie Ihre Schule oder Hochschule überwiegend von der Nestigen Wohnung aus?	Liegt Ihre Schule oder Hochschule in demselben Bundesland wie Ihre hiesige Wohnung, in einem anderen Bundesland oder im Ausland?	Liegt Ihre Schule innerhalb Ihrer Wohnort-Gemeinde oder in einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes?	In welchem Bundesland liegt Ihre Schule oder Hochschule?	Welche Entfernung legen Sie auf dem Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule zurück?	Wieviel Zeit benötigen Sie für den Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule?	Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich die längste Wegstrecke auf dem Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule?
	21	22	22a	23	24	25	26	27	28	29
01										
02										
03										
04										
05										
	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Allgemeinbildende Schule: - Klassenstufe 1 bis 4 1 - Klassenstufe 5 bis 10 2 - Klassenstufe 11 bis 13 (gymnasiale Oberstufe) 3 Berufliche Schule 4 Fachhochschule 5 Hochschule 6	Ja 1 Nein 8 Keine Angabe 9	In demselben Bundesland 1 In einem anderen Bundesland 2 Im Ausland 3 Keine Angabe 9	Innerhalb der Wohnort-Gemeinde 1 In einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes 2 Keine Angabe 9	Siehe Liste B S. 1	Unter 10 km 1 10 bis unter 25 km 2 25 bis unter 50 km 3 50 km und mehr 4 Schule oder Hochschule liegt auf demselben Grundstück 8 Keine Angabe 9	Unter 10 Minuten 1 10 bis unter 30 Minuten 2 30 bis unter 1 Stunde 3 1 Stunde 4 mehr als 1 Stunde 9 Keine Angabe 9	Siehe Liste C

Erwerbsbeteiligung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)					Frühere Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 36)				
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Wenn 8 in 31		Wenn 8 in 32		Haben Sie in der Berichtswoche eine geringfügige Beschäftigung*) ausgeübt?	Wenn 1 in 34		In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre frühere Erwerbstätigkeit beendet?	Was war der wichtigste Grund für die Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit?
	Gehen Sie sonst einer Erwerbstätigkeit nach, die Sie nur zur Zeit nicht ausüben, weil Sie z.B. im Erziehungsurlaub sind, (Sonder-) Urlaub haben oder aus anderen Gründen (z.B. Altersteilzeit)?	Sind Sie in der Berichtswoche einer Gelegenheitsstätigkeit nachgegangen, oder haben Sie in einem landwirtschaftlichen oder in einem anderen Betrieb mitgearbeitet, der von einem Mitglied Ihrer Familie oder Ihres Haushalts geführt wird?	Handelte es sich dabei um Ihre einzige bzw. Ihre haupt-sächliche Erwerbstätigkeit?	Waren Sie früher einmal erwerbstätig?		Jahr	Monat		
	31	32	33	34	34a	36	37a	37b	38
01									
02									
03									
04									
05									
	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8 noch nie erwerbstätig gewesen 8	Bitte geben Sie das Jahr vierstellig an!	Januar 01 Februar 02 Dezember 12	Siehe Liste E.S. 2
Wenn mindestens eine der Fragen 31 bis 34 bejaht ist, ist die Person als Erwerbstätiger zu bezeichnen. Wenn alle vier Fragen mit „Nein“ beantwortet sind, Person ist Nichterwerbstätiger.									

Lfd. Nr. der Person im Haushalt		In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre Tätigkeit beim derzeitigen Arbeitgeber oder als Selbständiger aufgenommen?		Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit?		Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach?		Wenn 2 in 54		Entspricht die Arbeitszeit in der Berichtswoche der normalen Arbeitszeit?		Wenn 3 in 59		Wenn 2 in 59		Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 2000 ...				Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 2000 ...							
								in Tagen	in Stunden	in Tagen	in Stunden	in Tagen	in Stunden	in Tagen	in Stunden	in Tagen	in Stunden	in Tagen	in Stunden	in Tagen	in Stunden	in Tagen	in Stunden	in Tagen	in Stunden	in Tagen	in Stunden
53a	53b	54	54a	55	56	57	58	59	59a	59b	60	61	62	63	63a	64	65										
01																											
02																											
03																											
04																											
05																											
Bitte das Jahr vierstellig eintragen!		Januar...01 Februar...02		Vollzeit-tätigkeit...1 Teilzeit-tätigkeit...2		Vollzeittätigkeit nicht zu finden...1 Schul- oder sonstige Aus- oder Fortbildung...1 Aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen...2 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen...3 Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht...4		Anzahl ein-tragen! 01 02 usw. bei 98 und mehr Stunden pro Woche: 98		Anzahl ein-tragen! 00 01 02 usw. bei 98 und mehr Stunden pro Woche: 98		Arbeitszeit entspricht der normalen Stundenanzahl...1 Mehr gearbeitet als normalerweise...2 Weniger gearbeitet als normalerweise...3		Siehe Liste G S. 2		Ja - und zwar ... ständig ...1 regelmäßig ...2 gelegentlich ...3 Nein ...8		Anzahl ein-tragen! 1 2 : 7 (ggf. gerundet) *) zwischen 23 und 6 Uhr		Hauptsächlich (mindestens die Hälfte der Arbeitslage) ...1 Manchmal ...2 Nie ...8							
		Dezember...12																									

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 31, 32, 33 oder 34)

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Welche Tätigkeit üben Sie hauptsächlich aus?	Nützen Sie bei dieser Tätigkeit einen PC/Computer?	Ist Ihr Betrieb oder Ihre Behörde in Abteilungen gegliedert?	Zu welcher Abteilung/Werkstatt gehört Ihr Arbeitsplatz?	Welche Stellung haben Sie innerhalb des Betriebes oder der Behörde?	Suchen Sie für Arbeitsplätze von der Wohnung aus?	Liegt Ihre Arbeitsstätte in demselben Bundesland wie Ihre hiesige Wohnung, in einem anderen Bundesland oder im Ausland?	Wenn 1 in 70		Wenn 2 in 70 oder 2 oder 3 in 71		Weiche Entfernung legen Sie auf dem Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte zurück?	Wenn 1 in 70 oder 3 in 71		Haben Sie in der Berichtswoche eine zweite Erwerbstätigkeit ausgeübt?
								Liegt Ihre Arbeitsstätte innerhalb Ihrer Wohnorts-Gemeinde oder einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes?	In welchem Bundesland liegt Ihre Arbeitsstätte?	In welchem Regierungsbezirk/welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?	In welchem Staat/welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?		Wie weit sind Sie von der Arbeitsstätte entfernt?	Wie weit sind Sie von der Arbeitsstätte entfernt?	
66	66a	67	67a	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	
01															
02															
03															
04															
05															
	Siehe Liste H S. 2	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Siehe Liste J S. 3	Siehe Liste K S. 3	Innerhalb der Wohnorts-Gemeinde 1 In Berlin 2 In einer anderen Gemeinde des selben Bundeslandes 3 Keine Angabe 9	Siehe Liste B S. 1	Siehe Liste A S. 1	Unter 10 km 1 10 bis unter 25 km 2 25 bis unter 50 km 3 50 km und mehr 4 Die Arbeitsstätte liegt auf dem selben Grundstück 5 Keine Angabe 9	Unter 10 km 1 10 bis unter 25 km 2 25 bis unter 50 km 3 50 km und mehr 4 Die Arbeitsstätte liegt auf dem selben Grundstück 5 Keine Angabe 9	Unter 10 km 1 10 bis unter 25 km 2 25 bis unter 50 km 3 50 km und mehr 4 Die Arbeitsstätte liegt auf dem selben Grundstück 5 Keine Angabe 9	Unter 10 km 1 10 bis unter 25 km 2 25 bis unter 50 km 3 50 km und mehr 4 Die Arbeitsstätte liegt auf dem selben Grundstück 5 Keine Angabe 9	Ja 1 Nein 8		

Zweite Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 78)									
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Üben Sie Ihre zweite Erwerbstätigkeit regelmäßig, gelegentlich oder saisonal begrenzt aus?	Sind Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig als...?	Ausgeübter Beruf in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit Zum Beispiel: nicht: Verkäufer(in) Facharbeiter Blumenverkäufer(in) Kraftfahrzeugmechaniker	Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, in dem Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig sind Zum Beispiel: nicht: Fabrik Handel Werkzeugmaschinenbau Lebensmitteleinzelhandel	Normalerweise in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit geleistete Arbeitszeit je Woche in Tagen in Stunden 83 84	Tatsächlich in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche in Tagen in Stunden 85 86			
79		80	81	82					
01									
02									
03									
04									
05									
	Regelmäßig 1 Gelegentlich 2 Saisonal begrenzt 3	Selbständiger ohne Beschäftigte 1 Selbständiger mit Beschäftigten 2 Mithelfender Familienangehöriger 3 Beamter, Richter 4 Angestellter 5 Arbeiter, Heimarbeiter 6	Klartext eintragen!	Klartext eintragen!	Anzahl eintragen! 01 02 usw.	Anzahl eintragen! In der Berichtswoche nicht gearbeitet. 0 00 01 02 usw.			

Arbeitsuche / Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 87 oder 89)				Arbeitsuche / Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 87 oder 1 oder 2 in 89)			
Wenn 1 in 93 (Tätigkeit als Selbständiger gesucht)				An alle Arbeitsuchenden (auch wenn Arbeitsuche abgeschlossen):			
Wenn 1 in 98		Wenn 1 in 98		Wenn 8 in 99			
Haben Sie in den letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit als Selbständiger aufnehmen zu können?		Was haben Sie in dieser Zeit unternommen, um eine Tätigkeit als Selbständiger aufnehmen zu können? (Methode der Arbeitsuche) Mehrfachangabe möglich		Sind Ihre Bemühungen für die Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit abgeschlossen, oder haben Sie Ihre Bemühungen noch nicht aufgenommen?		Können Sie eine neue Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen?	
						Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen?	
						Seit wann suchen (oder suchten) Sie eine (andere) Tätigkeit? Seit ...	
						Waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ...?	
Lfd. Nr. der Person im Haushalt							
	98	98a	98b	99	99a	100	101
01							
02							
03							
04							
05							
	Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen oder Ausrüstungsgegenständen. Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen, Geldmittel usw. Andere Dinge unternommen, um eine selbständige Tätigkeit aufnehmen zu können.	Bemühungen sind abgeschlossen, selbständige Tätigkeit wird in Kürze aufgenommen. Mit Bemühungen für Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit noch nicht begonnen.	Ja 1 Nein 8	Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit Aus- oder Fortbildung Noch bestehende Tätigkeit Persönliche oder familiäre Verpflichtungen Aus anderen Gründen	weniger als 1 Monat 1 bis unter 3 Monaten 3 bis unter 6 Monaten 6 bis unter 1 Jahr 1 bis unter 1 1/2 Jahren 1 1/2 bis unter 2 Jahren 2 bis unter 4 Jahren 4 und mehr Jahren	1 2 3 4 5 6 7 8	erwerbstätig/berufstätig Grundwehr-/Zivildienstleistender in Vollzeitausbildung oder -fortbildung Hausfrau/-mann Sonstiges (z.B. im Ruhestand)

Aus- und Weiterbildung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)									
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Nur für Personen, die gegenwärtig keine allgemeinbildende Schule besuchen: Wenn 1 in 103		Wenn 1 in 104 Wenn 07 bis 08 in 104a		Wenn 8 oder 9 in 104 und 1 in 103	Wenn 1 in 104 In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluß erworben?	Wenn 05 bis 09 in 104a Haben Sie neben Ihrem Meister-/Techniker-/Hochschul-/Fachhochschulabschluß usw. einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluß erworben?	Wenn 1 in 108 Um welche Art von beruflichem Ausbildungsabschluß handelt es sich dabei?	Nehmen Sie gegenwärtig an einer Bildungsmaßnahme teil, oder haben Sie an einer solchen seit Ende April 1999 teilgenommen?
	Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluß?	Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluß oder Hochschul-/Fachhochschulabschluß?	Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?	Hauptfachrichtung des höchsten Hochschul-/Fachhochschulabschlusses (z.B. Maschinenbau, Elektrotechnik, Sozialpädagogik, Studium für das Lehramt an einer Realschule)	In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluß erworben?	In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluß erworben?	108a	108b	
Für Personen im Alter von 51 Jahren und mehr: freiwillig									
103	103a	104	104a	105	106a	106b	108	108a	109
01									
02									
03									
04									
05									
	1 Haupt-(Volk-)schulabschluß 2 Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR 3 Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß 4 Fachhochschulreife 5 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur) 6 Keine Angabe	1 Ja 2 Nein 3 Keine Angabe	1 Siehe Liste L S. 3 2 3 4 5 6 7 8 9	Klarheit eintragen! Keine AngabeKA	Bitte das Jahr vorstellig eintragen! Keine Angabe9999	Bitte das Jahr vorstellig eintragen! Keine Angabe9999	Ja1 Nein8 Keine Angabe9	Berufqualifizierender Abschluß an einer Berufsschule/Kollegschule, Berufs-vorbereitungsjahr1 Artenerneuerung, berufliches Praktikum2 Abschluß einer Lehrausbildung, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung3 Nein8 Keine Angabe9	Ja – und zwar an einer beruflichen Aus- oder Fortbildung bzw. Umschulung1 an einer Maßnahme der allgemeinen Weiterbildung, sowohl an einer beruflichen Aus- oder Fortbildung bzw. Umschulung als auch einer Maßnahme der allgemeinen Weiterbildung2 Nein8 Keine Angabe9

Aus- und Weiterbildung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)												
Lfd. Nr. Person im Haushalt	Wenn 1 oder 3 in 109			Wenn 1, 2, 3 oder 4 in 113			Wenn 2 oder 3 in 109	Wenn 1 in 116	Wenn 1 oder 2 in 117			
	Haben Sie an der beruflichen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung in den letzten 4 Wochen teilgenommen?	Ist (oder war) diese berufliche Maßnahme ein berufliches Praktikum oder eine Lehrausbildung?	Besuchen (oder besuchten) Sie im Rahmen dieser beruflichen Maßnahme eine berufliche Schule/Hochschule?	Um welche Art beruflicher Schule/Hochschule handelt (oder handelte) es sich?	Was ist (oder war) der Zweck dieser beruflichen Maßnahme?	Wo bzw. wie wird (oder wurde) diese berufliche Maßnahme überwiegend durchgeführt?				Wie lange dauert (oder dauerte) diese berufliche Maßnahme insgesamt?	Wie viele Auszubildungsstunden umfasst (oder umfaßt) die berufliche Maßnahme insgesamt pro Woche?	Haben Sie an der allgemeinen Weiterbildung in den letzten 4 Wochen teilgenommen?
01	109a	110	111	111a	112	113	114	115	116	117	118	119
02												
03												
04												
05												
	Ja 1 Nein 8	Ja – und zwar ein berufliches Praktikum 1 eine Lehr- ausbildung 2 Nein, eine sonstige Ausbildung, Fortbildung, Umschulung 8	Ja 1 Nein 8	Siehe Liste M S. 4	Erste berufliche Ausbildung 1 Durch das Arbeitsamt geforderte Maßnahme der Aus- und Fortbildung, Umschulung 2 Berufliche Weiterbildung zur beruflichen Weiterentwicklung, Vertiefung von Fachkenntnissen, Anpassung an technologische Veränderungen 3 zur Vorbereitung auf die Rückkehr ins Arbeitsleben nach längerer Unterbrechung 4 zu sonstigen Zwecken 5	Am Arbeitsplatz und in einer beruflichen Schule/Bildungseinrichtung 1 Unterricht an einer beruflichen Schule/Hochschule oder einer sonstigen Bildungseinrichtung 2 Am Arbeitsplatz 3 Durch Fernunterricht 4 Selbststudium 5	weniger als 1 Woche 1 1 Woche bis unter 1 Monat 2 1 bis unter 3 Monate 3 3 bis unter 6 Monate 4 6 Monate bis unter 1 Jahr 5 1 bis unter 2 Jahre 6 2 Jahre und mehr 7 Unbestimmte Dauer 8	Bitte Stundenzahl eintragen (ggf. gerundet): 1 2 3 4 5 6 7 8 9	In einer Bildungseinrichtung 1 Durch Fernunterricht 2 Selbststudium 3 Tagungen, Seminare, Arbeitsgruppen 4 Keine Angabe 5	weniger als 1 Woche 1 1 Woche bis unter 1 Monat 2 1 bis unter 3 Monate 3 3 bis unter 6 Monate 4 6 Monate bis unter 1 Jahr 5 1 bis unter 2 Jahre 6 2 Jahre und mehr 7 Unbestimmte Dauer 8 Keine Angabe 9	Bitte Stundenzahl eintragen (ggf. gerundet): 1 2 3 4 5 6 7 8 9	

Altersvorsorge (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr, sofern nicht Vollrentner aus Altersgründen)					
Lfd. Nr. der Per- son im Haus- halt	Wenn 8 in 121		Wenn 8 in 121a	Wenn 8 in 121b	Wenn 1 in 121, 121a, 121b oder in 121c
	Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert?	Waren Sie in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert?	Waren Sie in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche in einer gesetzlichen Renten- versicherung freiwillig versichert?	Haben Sie jemals seit dem 1. Januar 1924 Beiträge zu einer gesetzlichen Renten- versicherung geleistet?	In welcher gesetzlichen Rentenversicherung waren Sie versichert?
	121	121a	121b	121c	121d
01					
02					
03					
04					
05					
	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Arbeiterrentenversicherung - LVA (früher Invaliden- versicherung - IV 1 oder auch FDGB) 1 Knappschaftliche Renten- versicherung - KRV 2 Angestelltenrenten- versicherung - BfA (früher auch FDGB) 3

Unterhalt / Einkommen (an alle Personen)																																																																																																																																																
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Wenn 1 in 123						Höhe des Nettoeinkommens des Haushalts* im April	Höhe des persönlichen Nettoeinkommens* im April	Höhe des Nettoeinkommens des Haushalts* im April																																																																																																																																							
	Beziehen Sie eine (oder mehrere) Witwen-, Waisen-, Hinterbliebenenrente(n), -pension(en)?		Beziehen Sie eine (oder mehrere) eigene (Versicherten-) Rente(n), Pension(en) usw.?		Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Zahlung(en) oder öffentliche Unterstützung(en)?																																																																																																																																											
	122		123a		123b		124		125		126	127																																																																																																																																				
01																																																																																																																																																
02																																																																																																																																																
03																																																																																																																																																
04																																																																																																																																																
05																																																																																																																																																
<p>Siehe auch Liste N S. 4</p> <table border="0"> <tr> <td>Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit..... 1</td> <td>Aus der Arbeiterrentenversicherung..... 01</td> <td>Ja - und zwar ...</td> <td>Ja - und zwar ...</td> <td>Ja - und zwar ...</td> <td>Ja - und zwar ...</td> <td>Ja - und zwar ...</td> <td>Ja - und zwar ...</td> <td>Ja - und zwar ...</td> <td>Ja - und zwar ...</td> <td>Ja - und zwar ...</td> <td>Ja - und zwar ...</td> <td>Ja - und zwar ...</td> </tr> <tr> <td>Arbeitslosengeld/-hilfe..... 2</td> <td>Aus der Knappschaftlichen Rentenversicherung..... 02</td> <td>Wohngeld..... 1</td> <td>Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen)..... 2</td> <td>Arbeitslosengeld/-hilfe..... 3</td> <td>Arbeitslosengeld/-hilfe (Meister-)BAfG, Stipendium..... 4</td> <td>Pflegegeld..... 5</td> <td>sonstige öffentliche Zahlungen (auch Kindergeld)..... 6</td> <td>Nein..... 8</td> <td>Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld)..... 1</td> <td>Altenheim..... 2</td> <td>Einkommen aus eigenem Vermögen..... 3</td> <td>Einkommen aus Leistungen aus einer Lebensversicherung..... 4</td> <td>Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, private Unterstutzungen..... 5</td> <td>Nein..... 8</td> </tr> <tr> <td>Rente, Pension..... 3</td> <td>Aus der Angestelltenrentenversicherung..... 03</td> <td>Nein..... 8</td> <td>Nein..... 8</td> <td>Nein..... 8</td> <td>Nein..... 8</td> <td>Nein..... 8</td> <td>Nein..... 8</td> <td>Nein..... 8</td> <td>DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!</td> <td>DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!</td> <td>DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!</td> <td>DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!</td> <td>DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!</td> </tr> <tr> <td>Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige..... 4</td> <td>Eine öffentliche Pension..... 04</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Anteil..... 5</td> <td>Eine Kriegsopferrente..... 05</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen)..... 6</td> <td>Aus der Unfallversicherung..... 06</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Leistungen aus einer Pflegeversicherung..... 7</td> <td>Rente aus dem Ausland..... 07</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sonstige Unterstutzungen (z.B. BAfG, Vorruhestandsgeld)..... 8</td> <td>Eine sonstige öffentliche Rente..... 08</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nein, keine solche Rente..... 88</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>													Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit..... 1	Aus der Arbeiterrentenversicherung..... 01	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Arbeitslosengeld/-hilfe..... 2	Aus der Knappschaftlichen Rentenversicherung..... 02	Wohngeld..... 1	Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen)..... 2	Arbeitslosengeld/-hilfe..... 3	Arbeitslosengeld/-hilfe (Meister-)BAfG, Stipendium..... 4	Pflegegeld..... 5	sonstige öffentliche Zahlungen (auch Kindergeld)..... 6	Nein..... 8	Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld)..... 1	Altenheim..... 2	Einkommen aus eigenem Vermögen..... 3	Einkommen aus Leistungen aus einer Lebensversicherung..... 4	Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, private Unterstutzungen..... 5	Nein..... 8	Rente, Pension..... 3	Aus der Angestelltenrentenversicherung..... 03	Nein..... 8	Nein..... 8	Nein..... 8	Nein..... 8	Nein..... 8	Nein..... 8	Nein..... 8	DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!	DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!	DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!	DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!	DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!	Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige..... 4	Eine öffentliche Pension..... 04														Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Anteil..... 5	Eine Kriegsopferrente..... 05														Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen)..... 6	Aus der Unfallversicherung..... 06														Leistungen aus einer Pflegeversicherung..... 7	Rente aus dem Ausland..... 07														Sonstige Unterstutzungen (z.B. BAfG, Vorruhestandsgeld)..... 8	Eine sonstige öffentliche Rente..... 08															Nein, keine solche Rente..... 88													
Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit..... 1	Aus der Arbeiterrentenversicherung..... 01	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...	Ja - und zwar ...																																																																																																																																				
Arbeitslosengeld/-hilfe..... 2	Aus der Knappschaftlichen Rentenversicherung..... 02	Wohngeld..... 1	Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen)..... 2	Arbeitslosengeld/-hilfe..... 3	Arbeitslosengeld/-hilfe (Meister-)BAfG, Stipendium..... 4	Pflegegeld..... 5	sonstige öffentliche Zahlungen (auch Kindergeld)..... 6	Nein..... 8	Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld)..... 1	Altenheim..... 2	Einkommen aus eigenem Vermögen..... 3	Einkommen aus Leistungen aus einer Lebensversicherung..... 4	Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, private Unterstutzungen..... 5	Nein..... 8																																																																																																																																		
Rente, Pension..... 3	Aus der Angestelltenrentenversicherung..... 03	Nein..... 8	Nein..... 8	Nein..... 8	Nein..... 8	Nein..... 8	Nein..... 8	Nein..... 8	DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!	DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!	DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!	DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!	DM- bzw. Euro-Beiträge sämtlicher Einkommen z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmern, Rente, Pension, öffentliche Unterstutzungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!																																																																																																																																			
Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige..... 4	Eine öffentliche Pension..... 04																																																																																																																																															
Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Anteil..... 5	Eine Kriegsopferrente..... 05																																																																																																																																															
Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen)..... 6	Aus der Unfallversicherung..... 06																																																																																																																																															
Leistungen aus einer Pflegeversicherung..... 7	Rente aus dem Ausland..... 07																																																																																																																																															
Sonstige Unterstutzungen (z.B. BAfG, Vorruhestandsgeld)..... 8	Eine sonstige öffentliche Rente..... 08																																																																																																																																															
	Nein, keine solche Rente..... 88																																																																																																																																															

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Erwerbsbeteiligung ein Jahr vor der Erhebung (an alle Personen)		Wohnsitz ein Jahr vor der Erhebung (an alle Personen)					Art der Beteiligung an der Beantwortung der Fragen	
	Was traf Ende April 1999 auf Ihre damalige Situation zu? Waren Sie ...?	Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie Ende April 1999 tätig waren? Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau Lebensmitteleinzelhandel nicht: Fabrik Handel	Wie war Wohnsitz Ende April 1999 derselbe wie zur Zeit der jetzigen Erhebung?	Lag Ihr Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland?	Wenn 1 in 130				Wenn 8 in 130
					In welchem Bundesland befand sich Ihr früherer Wohnsitz?	Zu welchem Regierungsbezirk gehörte Ihr früherer Wohnsitz?	In welchem anderen Staat lag Ihr früherer Wohnsitz?		
	128	128a	128b	129	130	130a	130b	130c	131
0 1									
0 2									
0 3									
0 4									
0 5									
	Klarfeld eintragen! Keine Angabe KA Selbständiger ohne Beschäftigte 1 Selbständiger mit Beschäftigten 2 Mithelfender Familienangehöriger 3 Angestellter, Arbeiter, Beamter, Richter, Auszubildender(r), Zeil-/Berufssoldat 4 Keine Angabe 9 Erwerbs-/Berufstätiger (auch mithelfend): Auszubildender 1 Grundwehr-/Zivildienstleistender 2 arbeitslos 3 Schüler/Student 4 im Ruhestand/Vorruhestand 5 dauerhaft arbeitsunfähig 6 Hausfrau/-mann 7 Sonstiges 8 Keine Angabe 9		Ja 1 Nein 8 Keine Angabe 9		Siehe Liste B S. 1 Siehe Liste K S. 3 Siehe Liste A S. 7		Eigene Beteiligung 1 Beteiligung durch eine andere Person 2 Keine Angabe 9		

Rechtsgrundlagen: Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 09. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1571/98 der Kommission vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 205 S. 40) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Hilfsmerkmale: Die Namensangaben auf dem Erhebungsvordruck erleichtern das Ausfüllen und erlauben uns, möglicherweise notwendige Rückfragen zu stellen. Die Namen der Haushaltsmitglieder und des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name des Betriebes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nicht in Verbindung mit Ihren Auskünften zu den Erhebungsmerkmalen verarbeitet.

Frageprogramm: Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: 7-10, 12-16a, 21, 22, 31, 36-41, 49, 52-54a, 56, 58-63, 64-65, 70-72, 78-82, 86, 101, 103-104a, 109-115, 128-130c. Die Fragen 15, 106a-108a, 116-119 und 131 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zur Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der „Kurzinformation für die Befragten“ und den „Zusätzlichen Informationen zum Mikrozensus/Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 2000“ zu entnehmen.

Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

Mikrozensus 2000 und
Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 2000

Antwortmöglichkeiten bei ausgewählten Fragen

Liste A Staatsangehörigkeiten / Staat der Arbeitsstätte / Staat des Wohnsitzes im Vorjahr				Fragen 16a, 74, 130c	
Staat	Kennziffer bei Frage Staatsangehörigkeiten und Wohnsitz	Staat	Kennziffer bei Frage Staatsangehörigkeiten und Wohnsitz		
Europa		Schweiz	19		
Belgien	01	Jugoslawien (Serbien/Montenegro)	20		
Lüttich	61	Slowakei, Tschechische Republik	21		
Übriges Belgien	62	Spanien	22		
Bosnien und Herzegowina	02	Türkei	23		
Dänemark	03	Ungarn	24		
Finnland	04	Sonstiges Ost- und Mitteleuropa	25		
Frankreich	05	Sonstiges Westeuropa	26		
Elsaß	63	Afrika	64		
Lothringen	64	Marokko	27		
Übriges Frankreich	65	Sonstiges Afrika	28		
Griechenland	06	Amerika	29		
Großbritannien und Nordirland	07	Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	30		
Ehemalige GUS	08	Sonstiges Nord- und Mittelamerika	31		
Irland	09	Naher Osten	32		
Italien	10	Iran	33		
Kroatien	11	Sonstiger Naher Osten (z.B. Libanon, Jordanien, Syrien, Irak, Israel)	34		
Luxemburg	12	Südostasien	35		
Niederlande	13	Vietnam	36		
Drenthe	66	Sonstiges Südostasien (z.B. Afghanistan, Indien, Kambodscha, Demokratische Volksrepublik Laos, Pakistan, Thailand, Sri Lanka)	37		
Gelderland	67	Ostasien (z.B. China, Indonesien, Japan, Korea, Philippinen)	38		
Groningen	68	Übrige Welt	39		
Limburg	69	Nur bei Staatsangehörigkeiten: Staatenlos	40		
Overijssel	70	Nur bei Wohnsitz im Vorjahr:	41		
Übrige Niederlande	71	Keine Angabe	42		
Osterreich	14		43		
Oberösterreich	72		44		
Salzburg	73		45		
Tirol	74		46		
Vorarlberg	75		47		
Übriges Österreich	76		48		
Polen	15		49		
Portugal	16		50		
Rumanien	17		51		
Schweden	18		52		

Liste B Fragen 26, 72, 130a Bundesland ... der Schule / Hochschule ... der Arbeitsstätte ... des Wohnsitzes im Vorjahr	Kennziffer
Bundesland	
Schleswig-Holstein	01
Hamburg	02
Niedersachsen	03
Bremen	04
Nordrhein-Westfalen	05
Hessen	06
Rheinland-Pfalz	07
Baden-Württemberg	08
Bayern	09
Saarland	10
Berlin	11
Brandenburg	12
Mecklenburg-Vorpommern	13
Sachsen	14
Sachsen-Anhalt	15
Thüringen	16
Nur bei Wohnsitz im Vorjahr:	
Keine Angabe	99

Liste C Fragen 29, 77 Hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel	Kennziffer
Verkehrsmittel	
Bus	01
U-/S-Bahn, Straßenbahn	02
Eisenbahn	03
Pkw-Selbstfahrer	04
Pkw-Mitfahrer	05
Motorrad, Moped, Mofa	06
Fahrrad	07
Zu Fuß	08
Sonstiges	09
Keine Angabe	99

Liste D Frage 34 Geringfügige Beschäftigung	Typische geringfügige Tätigkeiten sind
	<ul style="list-style-type: none"> Putztätigkeit in einem Haushalt oder Betrieb Kinderbetreuung, Haushaltstätigkeit in einem Privathaushalt Stunden- oder tageweise Aushilfstätigkeit in einem Kaufhaus/Geschäft Kleinere handwerkliche Aufträge oder Reparaturen Austragen von Zeitungen, Zeitschriften Verkaufs- oder Werbetätigkeit (auch Telefon- oder Außendienst) Nebenberufliche Tätigkeit für Versicherung oder Bank Ferien- oder Nebenjob als Schüler(in) oder Student(in) Mitarbeit in einem Saisonbetrieb, z.B. im Gastgewerbe, in der Landwirtschaft oder bei der Herstellung von Konserven Nebenberufliche Leihfähigkeit, Nachhilfeunterricht Taxifahren, Aushilfstätigkeit bei einer Spedition Bezahlte Übungsleiterfähigkeit in einem Verein Sonstige Nebentätigkeiten, z.B. Schreibarbeiten, Programmierarbeiten, Buchhaltertätigkeiten

Liste E Frage 38	
Wichtigster Grund für die Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit	
Grund	Kenn- ziffer
Entlassung.....	01
Befristeter Arbeitsvertrag.....	02
Eigene Kündigung.....	03
Ruhestand – vorzeitig nach Vorruhe- standsregelung oder Arbeitslosigkeit.....	04
Ruhestand – aus gesundheitlichen Gründen.....	05
Ruhestand - aus Altersgründen und sonstigen Gründen.....	06
Grundwehr-/Zivildienst.....	07
Persönliche oder familiäre Verpflichtungen.....	08
Ausbildung (auch Studium).....	09
Sonstige Gründe.....	10

Liste F Fragen 39/44	
In der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit tätig als ... In der früheren Erwerbstätigkeit tätig als ...	
tätig als	Kenn- ziffer
Selbständige(r) ohne Beschäftigte.....	01
Selbständige(r) mit Beschäftigten.....	02
Mithelfende(r) Familienangehörige(r).....	03
Beamter/Beamtin, Richter(in).....	04
Angestellte(r).....	05
Arbeiter(in), Heimarbeiter(in).....	06
kaufm./techn. Auszubildende(r).....	07
gewerblich Auszubildende(r).....	08
Zeit-/Berufssoldat (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei).....	09
Grundwehr-/Zivildienstleistender.....	10

Liste G Frage 59a	
Wichtigster Grund für weniger geleistete Arbeitsstunden in der Berichtswoche als normaler Weise	
Grund	Kenn- ziffer
Krankheit, Unfall.....	01
Kur. Heilstatenbehandlung.....	02
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft.....	03
Erziehungsurlaub.....	04
Urlaub, Dienstbefreiung.....	05
Streik, Aussperrung.....	06
Schlechtwetterlage.....	07
Kurzarbeit.....	08
Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche.....	09
Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche.....	10
Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet (auch gleitende Arbeitszeit und andere flexible Arbeitszeiten).....	11
Teilnahme an Schulausbildung, Aus- und Fortbildung außerhalb des Betriebes.....	12
Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe.....	13
Sonstige Gründe.....	14

Liste H		Frage 66
Schwerpunktmäßig ausgeübte Tätigkeit		
Tätigkeit	Kenn- ziffer	
Maschinen einrichten/überwachen		
Maschinen, technische Anlagen oder Geräte einrichten, steuern, überwachen, warten	01	
Anbauen/Gewinnen/Herstellen		
Anbauen, Züchten, Hegen, Ernten, Fischen	02	
Abbauen/Fördern, Rohstoffe gewinnen	03	
Fertigen, Be- und Verarbeiten, Bauen/Ausbauen, Installieren, Montieren	04	
Handel/Reparatur		
Einkaufen/Verkaufen, Vermitteln, Kassieren	05	
Reparieren, Renovieren, Instandsetzen, Ausbessern	06	
Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen		
Ausführen von Schreib-, Rechen- und DV-Arbeiten, Buchen, Erstellen von Zeichnungen	07	
Messen, Prüfen, Erproben, Kontrollieren nach vorgegebenen Verfahren	08	
Forschen, Entwerfen, Konstruieren, Gestalten von Produkten, Planen, Programmieren	09	
Marketing/PR/Management		
Werben, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit/PR	10	
Management-, Leitungs- und Führungstätigkeiten	11	
Persönliche Dienstleistungen		
Bewirten, Beherbergen, Speisen bereiten	12	
Gesetze/Vorschriften/Verordnungen anwenden, auslegen, Beurkunden	13	
Erziehen, Ausbilden, Lehren	14	
Beraten, Informieren	15	
Gesundheitlich/sozial helfen, pflegen, medizinisch/kosmetisch behandeln	16	
Künstlerisch, journalistisch, unterhaltend tätig sein	17	
Sonstige Dienstleistungen		
Fahrzeuge fahren, Packen, Beladen, Verladen, Sortieren, Zustellen	18	
Reinigen, Abfall beseitigen, Recycling	19	
Sichern, Schützen, Be-/Überwachen, Verkehr regeln	20	

Liste I		Frage 67a
Abteilung / Werksabteilung des Arbeitsplatzes		
Abteilung	Kenn- ziffer	
Fertigung, Produktion, Montage	01	
Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelherstellung	02	
Arbeitsvorbereitung, Kontrolle und Prüfungen, Arbeitsorganisation	03	
Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design	04	
Musterbau	05	
Materialwirtschaft, Beschaffung, Lager, Einkauf, Materialabgabe	06	
Verkauf, Absatz, Marketing, Kundenbetreuung, Werbung, PR	07	
Finanzierung, Rechnungswesen, Schreibdienst, Datenverarbeitung, Statistik, Rechnungswesen, Justizariat, Antragsbearbeitung, Sachverwaltung	08	
Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung, Ärztlicher Dienst, Sozialpflege	09	
Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion	10	
In keiner dieser Abteilungen tätig		

Liste J		Frage 68
Stellung innerhalb des Betriebes oder der Behörde		
Stellung im Betrieb	Kenn- ziffer	
Auszubildende(r)/Praktikant(in)/Volontär(in)	01	
Selbstständige		
Alleinischaffend; Selbstständige(r) mit 1 bis 4 Beschäftigten (z.B. freiberuflich tätig, selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt)	02	
Selbstständige(r)/Gewerbetreibende(r)/Unternehmer(in) mit 5 und mehr Beschäftigten	03	
Mithelfende(r) Familienangehörige(r)	04	
Beamte/Beamtinnen		
Beamter/Beamtin im einfachen Dienst	05	
Beamter/Beamtin im mittleren Dienst	06	
Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst	07	
Beamter/Beamtin im höheren Dienst	08	
Arbeiter(innen)		
An- und ungelernte(r) Arbeiter(in)/Nicht-Facharbeiter(in)	09	
Facharbeiter(in)/Geselle/Gesellin	10	
Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)/Gruppenleiter(in)	11	
Meister(in), Polier(in) im Arbeitsverhältnis	12	
Angestellte		
Meister(in), Polier(in) im Angestelltenverhältnis	13	
Ausführende(r) Angestellte(r) (z.B. Bürobedienstete, Kassierer(in), Schreibkraft)	14	
Angestellte(r) mit einfachen Fachtätigkeiten (z.B. Verkäufer(in), Kontonist(in), Sekretär(in))	15	
Angestellte(r), die (der) schwierige Aufgaben nach allgemeinen Vorgaben selbstständig ausführt (z.B. Buchhalter(in), Krankenschwester / Krankenpfleger, technische(r) Assistent(in))	16	
Angestellte(r) mit selbstständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit oder mit begrenzter Verantwortung für andere (z.B. Referent(in), Projektleiter(in), Stationsarzt/Stationsärztin, Redakteur(in))	17	
Angestellte(r) mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor(in), Geschäftsführer(in), Chefarzt / Chefarztin, Handlungsbevollmächtigte(r))	18	

Liste K Fragen 73, 130b		
Regierungsbezirk	Regierungsbezirk / Region ... der Arbeitsstätte ... des Wohnsitzes im Vorjahr	Kenn- ziffer
Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen.....	Bayern Oberbayern Niederbayern Oberpfalz Oberfranken Mittelfranken Unterfranken Schwaben Berlin Berlin-West Berlin-Ost Sachsen Chemnitz Dresden Leipzig Sachsen-Anhalt Dessau Halle Magdeburg Nur bei Wohnsitz im Vorjahr: Keine Angabe	Kenn- ziffer 91 92 93 94 95 96 97 11 12 13 14 15 16 17 18 99
Niedersachsen Braunschweig Hannover Lüneburg Weser-Ems Nordrhein-Westfalen Düsseldorf Köln Münster Detmold Amsberg Heessen Darmstadt Gießen Kassel Baden-Württemberg Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen	00 31 32 33 34 51 52 53 54 55 61 62 63 81 82 83 84	

Liste L Frage 104a
Höchster beruflicher Ausbildungs- oder Hochschul- / Fachhochschulabschluß
Beruflicher Abschluß Kenn- ziffer
Anlerausbildung, Berufliches Praktikum 01
Berufsvorbereitungsjahr 02
Abschluß einer Lehrausbildung, Vor- bereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung 03
Berufsqualifizierender Abschluß an einer Berufsfachschule/Kollegschule, Abschluß einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens 04
Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluß, Abschluß einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluß einer Fachakademie oder einer Berufsakademie, Abschluß einer Verwaltungsfachhochschule 05
Abschluß der Fachschule in der ehemaligen DDR 06
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß, ohne Verwaltungsfachhochschule) 07
Universitätsabschluß 08
Promotion 09
Keine Angabe 99

Liste M Frage 111a
Art der beruflichen Schule / Hochschule
Art Kenn- ziffer
Berufsschule, Berufsgundbildungsjahr oder Berufsfachschule/Kollegschule, die zu einem beruflichen Abschluß führt, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens 1
Berufsvorbereitungsjahr 2
Berufliche Schule, die einen mittleren Abschluß vermittelt (z.B. Real- schulabschluß) 3
Berufliche Schule, die die Fachhoch- schul-/Hochschulreife vermittelt 4
Fachschule, Fach-/Berufsakademie, 2- oder 3-jährige Schule des Gesundheitswesens, Verwaltungsfachhochschule 5
Fachhochschule (ohne Verwaltungsfachhochschule) 6
Universität 7
Promotionsstudium 8

Fragen 126, 127

Persönliches Nettoeinkommen im April

(Bitte zählen Sie die DM-Beträge (Euro-Beträge) sämtlicher Einkommen zusammen.
z.B. Lohn oder Gehalt; Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche
Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld)

Nettoeinkommen des Haushalts im April
Bitte zählen Sie die DM-Beträge (Euro-Beträge

sämtlicher Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen!)

Nettoeinkommen		Kenn- ziffer	Nettoeinkommen		Kenn- ziffer
unter	300 DM	01	unter	153 Euro	01
300 bis unter	600 DM	02	153 bis unter	307 Euro	02
600 bis unter	1 000 DM	03	307 bis unter	511 Euro	03
1 000 bis unter	1 400 DM	04	511 bis unter	716 Euro	04
1 400 bis unter	1 800 DM	05	716 bis unter	920 Euro	05
1 800 bis unter	2 200 DM	06	920 bis unter	1 125 Euro	06
2 200 bis unter	2 500 DM	07	1 125 bis unter	1 278 Euro	07
2 500 bis unter	3 000 DM	08	1 278 bis unter	1 534 Euro	08
3 000 bis unter	3 500 DM	09	1 534 bis unter	1 790 Euro	09
3 500 bis unter	4 000 DM	10	1 790 bis unter	2 045 Euro	10
4 000 bis unter	4 500 DM	11	2 045 bis unter	2 301 Euro	11
4 500 bis unter	5 000 DM	12	2 301 bis unter	2 556 Euro	12
5 000 bis unter	5 500 DM	13	2 556 bis unter	2 812 Euro	13
5 500 bis unter	6 000 DM	14	2 812 bis unter	3 068 Euro	14
6 000 bis unter	6 500 DM	15	3 068 bis unter	3 323 Euro	15
6 500 bis unter	7 000 DM	16	3 323 bis unter	3 579 Euro	16
7 000 bis unter	7 500 DM	17	3 579 bis unter	3 835 Euro	17
7 500 bis unter	8 000 DM	18	3 835 bis unter	4 090 Euro	18
8 000 bis unter	10 000 DM	19	4 090 bis unter	5 113 Euro	19
10 000 bis unter	12 000 DM	20	5 113 bis unter	6 136 Euro	20
12 000 bis unter	15 000 DM	21	6 136 bis unter	7 669 Euro	21
15 000 bis unter	20 000 DM	22	7 669 bis unter	10 226 Euro	22
20 000 bis unter	35 000 DM	23	10 226 bis unter	17 895 Euro	23
35 000 und mehr DM		24	17 895 und mehr Euro		24

Persönliches Nettoeinkommen im April

Landwirt(in) (selbständig) in der Haupttätigkeit	50
Kein Einkommen	90

Nettoeinkommen des Haushalts im April

Wenn mindestens ein Haushaltsmitglied selbständige(r)
Landwirt(in) in der Haupttätigkeit ist 50

Mikrozensus 2001 und Arbeitskräfteerhebungsprobe der EU 2001

Interviewervordruck 1 + E

Berichtswoche: 23. bis 29. April 2001
Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung (Datenschutz) finden Sie auf der Rückseite dieses Interviewervordrucks sowie in der „Kurzinformation für die Befragten“.

Fragen zur Wohnung / zum Haushalt					
Wann wurde Ihre Wohnung gebaut?		Gibt es in Ihrer Wohnung außer Ihrem Haushalt weitere Haushalte? Falls ja, geben Sie bitte an, wie viele weitere Haushalte es gibt!	Nur bei Wiederholungsbefragung! Sind seit Ende April 2000 Haushaltsmitglieder fortgezogen?	Sind seit Ende April 2000 Haushaltsmitglieder verstorben?	Wie viele Personen haben am 25. April 2001 in Ihrem Haushalt gelebt?
vor 1987	1	2	3	4	5
1987-1990	2				
1991 und später	3				

Merkmale, deren Beantwortung freigestellt ist, sind mit einer grünen Unterlegung der Fragen- und Antwortspalten gekennzeichnet.

Fragen zu den Personen im Haushalt (an alle Personen)										Schulbesuch (an alle Personen)									
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Geburts- jahr	Geburts- monat	Fam- li- en- stand	Wann 2.3.4 oder 4 in 10	Sind Sie mit der ersten Person (Hd. Nr. 01) verheir- atet, ver- wandt oder ver- schwä- gert?	Wann 1 in 12 In wel- cher Be- zie- hung stehen Sie zur ersten Per- son?	Wann 8 in 12 Sind Sie Leben- partner der ersten Per- son?	Bewohnen Sie außer der hiesigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unter- kunft/ Zimmer) in der Bun- des- republik Deutschland?	Ist die hiesige Wohnung die Haupt- wohnung?	Wann 1 in 14 Sind Sie außer der hiesigen Wohnung in einer anderen Wohnung in der Bun- des- republik Deutschland?	Sind Sie auf dem heutigen Gebiet der Bundes- republik Deutschland geboren?	Besitzen Sie die deut- sche Staats- ange- hörig- keit?	Welche ausländische(n) Staatsange- hörigkeit(en) besitzen Sie? Mehrfachangabe möglich	Für Kinder im Alter bis zu 14 Jahren:	An alle Personen:	Wenn 1 in 20			
																	1	2	16a
0,1	6	7	10	10a	12	12a	13	14	14a	15	16	16a	19	20	20a				
0,2																			
0,3																			
0,4																			
0,5																			
	Bitte das Jahr verändert eintragen										Siehe Liste A S. 1								
Männ- lich		Weib- lich		Bitte das Jahr verändert eintragen		Ehegatte, (Schwieger- Tochter/Sohn)		Enkel, Urenkel, (Schwieger- Mutter/Vater), Großmutter/ -vater)		Nach § 12 Melderechts- rahmengesetz ist die Hauptwohnung die vor- wiegend benutzte Wohn- ung eines verheir- ateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vor- wiegend benutzte Wohn- ung der Familie. In Zwei- felfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.		Hier ge- boren Seit 1949 und früher Seit 1950 Geboren Sie bisher das Zuzugs- jahr Vierfeldig ange- ben Keine Angabe		Ja - und zwar ... nur die deutsche Staatsangehörigkeit die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staats- angehörigkeit Nein		Ja 1 Nein 8		Allgemeinbildende Schule: - Klassenstufe 1 bis 4 1 - Klassenstufe 5 bis 10 2 - Klassenstufe 11 bis 13 Oberschule Berufliche Schule 4 Fachhoch- schule 5 Hochschule 6	

Reg.- Bez.	Auswahlbezirks-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk
---------------	--------------------	---

Erwerbsbeteiligung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)						Frühere Erwerbstätigkeit (Verm 1 in 27)				
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Wenn 8 in 22		Wenn 8 in 23		Haben Sie in der Berichtswoche eine geringfügige Beschäftigung*) ausgeübt?	Wenn 1 in 25 Handelte es sich dabei um Ihre einzige bzw. Ihre haupt-sächliche Erwerbs- oder Berufs-tätigkeit?	Wenn 8 in 22, 23, 24 und 25 Waren Sie früher einmal erwerbstätig?	In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre frühere Erwerbstätigkeit beendet?	Was war der wichtigste Grund für die Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit?	
	Gehen Sie sonst einer Erwerbs- oder Berufs-tätigkeit nach, die Sie nur zur Zeit nicht ausüben, weil Sie z.B. im Erziehungsurlaub sind, (Sonder-) Urlaub haben oder aus anderen Gründen (z.B. Altersteilzeit)?	Sind Sie in der Berichtswoche nachgegangen, oder haben Sie in einem landwirt-schaftlichen oder in einem anderen Betrieb mitgear-beitet, der von einem Mitglied Ihrer Familie oder Ihres Haushalts geführt wird?	22	23						24
0,1										
0,2										
0,3										
0,4										
0,5										
	Ja 1 Nein 0	Ja 1 Nein 0	Ja 1 Nein 0	Ja 1 Nein 0	Ja 1 Nein 0 *) Entweder unter 15 Std. pro Woche und bis 630 DM im Monat, oder höchstens 2 Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres. Siehe Liste B S. 1	Ja 1 Nein 0	Ja 1 Nein, noch nie erwerbstätig gewesen 8	Bitte geben Sie das Jahr vierstellig an!	Januar 01 Februar 02 Dezember 12	Siehe Liste C S. 1

Wenn mindestens eine Person in 22, 23, 24, 25 oder 26 "Ja" beantwortet, ist die Person als Erwerbstätiger zu berücksichtigen. Wenn alle "Nein" beantwortet werden, ist die Person als Nichterwerbstätiger zu berücksichtigen.

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25) / Frühere Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 27)		Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)								
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Gegenwärtig: Sind Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit tätig als ...?	Gegenwärtig: Ausgeübter Beruf in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit	Gegenwärtig: Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw., in dem/der Sie gegenwärtig tätig sind	Gegenwärtig: Sind Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit im öffentlichen Dienst?	Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Einheit), in dem Sie tätig sind?	Haben Sie seit Ende April 2000 ...	Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet oder unbefristet?	Auf welche Dauer ist Ihre Tätigkeit befristet?	Aus welchem Grund ist Ihre Tätigkeit befristet?	
										Früher: Zuletzt ausgeübter Beruf in Ihrer früheren Tätigkeit
0,1	30/35	31/36	32/37	33/38	40	41	42	43	43a	43b
0,2										
0,3										
0,4										
0,5										
	Siehe auch Liste D S. 2	Klartext eintragen!	Klartext eintragen!	Ja 1 Nein 8	Bis 10 Personen: Anzahl eintragen! 11 bis 19 Personen 11 20 bis 49 Personen 12 50 Personen und mehr 13	Ja 1 Nein 8	Befristet 1 Unbefristet 2 Trifft nicht zu, da selbständig oder mithelfend 3	Unter 1 Monat bis 36 Monate: Anzahl der Monate, die Sie nicht zu, da selbständig oder mithelfend 3 Mehr als 36 Monate 4 Aus anderen Gründen 5	Ausbildung 1 Dauerstellung nicht zu finden 2 Dauerstellung nicht gewünscht 3 Probezeit-Arbeitsvertrag 4 Aus anderen Gründen 5	

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)																		
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre Tätigkeit beim derzeitigen Arbeitgeber oder als Selbständiger aufgenommen?	Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit?	Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach?	Wenn 2 in 45		Normalerweise geleistete Arbeitszeit in der Woche in Stunden	Tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Woche in Stunden	Wenn 01-98 in 47	Wenn 01-98 in 47	Entspricht die Arbeitszeit in der Berichtswoche der normalen Stundenzahl oder wurde mehr oder weniger als normalerweise gearbeitet?	Wichtigster Grund weshalb in der Berichtswoche ...	Wenn 3 in 48	Wenn 8 in 49a	Wenn 1 in 49b	Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 2001 ... ständig, regelmäßig oder gelegentlich ...			
				Wie viele davon waren Überstunden/ Mehrarbeit ohne längerfristigen Zeitausgleich?	Und bei wie vielen Stunden handelt es sich um bezahlte Überstunden/ Mehrarbeit?													
01	44a	45	45a	46	47	47a	47b	48	48a	48b	49a	49b	50	51	52	53	54	54a
02																		
03																		
04																		
05																		
	Bitte das Jahr vierstellig eintragen!	Januar 01 Februar 02 März 03 April 04 Mai 05 Juni 06 Juli 07 August 08 September 09 Oktober 10 November 11 Dezember 12	Vollzeittätigkeit nicht zu finden 1 Schul- oder Berufsausbildung 2 sonstige Aus- oder Fortbildung 3 Aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen 4 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen 5 Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht 6	00 01 02 usw. bei 98 und mehr Stunden pro Woche 99	01 02 usw. bei 98 und mehr Stunden pro Woche 99	Anzahl eintragend (ggf. gerundet) bei 98 und mehr Stunden pro Woche 99	Anzahl eintragend (ggf. gerundet) bei 98 und mehr Stunden pro Woche 99	Arbeitszeit entspricht der normalen Stundenanzahl 1 Mehr als normalerweise gearbeitet 2 Weniger gearbeitet als normalerweise 3	Siehe Liste E S. 2 Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit) 1 Überstunden 2 Sonstige Gründe 3	Ja 1 Nein 8	Vertragliche Jahresarbeitszeit 1 festes Ende des Monats 2 Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeiten 3 veränderbare Arbeitszeiten 4 Lage Arbeitszeit selbst fest 5 Sonstige Arbeitszeiten 6 Selbstständig/gerichtet/gerichtet/gerichtet 7 Sonstige 8	Wie können Sie Ihr Zeitgesteuer haben (Überstunden/ Mehrarbeit) ausgleichen?	Sams- tags gear- betet?	Sonn- und/ oder Feiertagen gear- betet?	abends zwisch- en 18 und 23 Uhr gear- betet?	nachts zwischen 23 und 6 Uhr gear- betet?	Wenn 1, 2 oder 3 in 54 Zahl der durchschnittlich je Nacht*) geleisteten Stunden	

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)																		
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 2001 ... ständig, regelmäßig oder gelegentlich ...					Wenn 3 in 55 bis 56	Haben Sie in der Zeit von April 2001 Ihre Erwerbstätigkeit hauptsächlich, manchmal oder nie zu Hause ausgeübt?	Liegt Ihre Arbeitsstätte in demselben Bundesland wie Ihre hiesige Wohnung, in einem anderen Bundesland oder im Ausland?	Wenn 2 in 58			Wenn 3 in 58		Haben Sie in der Berichtswoche eine zweite Erwerbstätigkeit ausgeübt?				
	Schicht gearbeitet?	in der Frühschicht gearbeitet?	in der Spätschicht gearbeitet?	in der Tag-schicht gearbeitet?	in sonstiger Schicht gearbeitet?				In welchem Bundesland liegt Ihre Arbeitsstätte?	In welchem Regierungsbezirk/ welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?	In welchem anderen Staat/ welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?	Ja 1 Nein 8						
	55	55a	55b	55c	55d	55e	57	58	59	60	61	62						
0,1																		
0,2																		
0,3																		
0,4																		
0,5																		
	Ja - und zwar ... ständig 1 regelmäßig 2 gelegentlich 3 Nein 8						Hauptsächlich (mindestens die Hälfte der Arbeitstage) ... 1 Manchmal ... 2 Nie 8		In demselben Bundesland ... 1 In einem anderen Bundesland ... 2 Im Ausland ... 3		Siehe Liste F S. 2		Siehe Liste G S. 2		Siehe Liste A S. 1		Ja 1 Nein 8	

Zweite Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 62)									
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Üben Sie Ihre zweite Erwerbstätigkeit regelmäßig, gelegentlich oder saisonal begrenzt aus?	Sind Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig als...?	Ausgeübter Beruf in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit		Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, in dem Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig sind	Normalerweise in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit geleistete Arbeitszeit je Woche	Tatsächlich in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche	Arbeitsuche von Erwerbstätigen (Wenn 1 in 22, 23, 24 oder 25)	
			Zum Beispiel: Blumenverkäufer(in) Kraftfahrzeugmechaniker	nicht: Verkäufer(in) Facharbeiter				Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau Lebensmitteleinzelhandel	Haben Sie in der Berichtswoche bzw. letzten 4 Wochen davor eine weitere Tätigkeit gesucht?
01	63	64	65	66	67	68	69a		
02									
03									
04									
05									
			Klartext eintragen!		Klartext eintragen!		<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Ja 1 Nein 8 </div> <div> Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit 1 Jetzige Tätigkeit nur Übergangstätigkeit 2 Suche nach zweiter Tätigkeit 3 Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit gesucht 4 Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit gesucht 5 Suche nach besseren Arbeitsbedingungen 6 Aus anderen Gründen 7 </div> </div>		
	Regelmäßig 1 Gelegentlich 2 Saisonal begrenzt 3	Selbständiger ohne Beschäftigte 1 Selbständiger mit Beschäftigten 2 Mithelfender Familienangehöriger 3 Beamter, Richter 4 Angestellter 5 Arbeiter, Heimarbeiter 6			01 02 usw.	00 01 02 usw.			

Arbeitsuche / Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 69 oder 71)

[illegible]

Arbeitsuche / Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 69 oder 71)				Arbeitsuche / Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 69 oder 1 oder 2 in 71)					
Wenn 1 in 75 (Tätigkeit als Selbständiger gesucht)				Wenn 8 in 81					
Haben Sie in den letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit als Selbständiger aufnehmen zu können?		Was haben Sie in dieser Zeit unternommen, um eine Tätigkeit als Selbständiger aufnehmen zu können? (Methode der Arbeitsuche) Mehrfachangabe möglich		Sind Ihre Bemühungen für die Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit abgeschlossen, oder haben Sie Ihre Bemühungen noch nicht aufgenommen?		Könnten Sie eine neue Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen?	Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen?	Seit wann suchen (oder suchen) Sie eine (andere) Tätigkeit? Seit ...	Waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ...?
		1. 2. 3.		80b		81	81a	82	83
80		80a							
Lfd. Nr. der Person im Haushalt									
0,1									
0,2									
0,3									
0,4									
0,5									
	Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen oder Ausrüstungsgegenständen ... 1 Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen, Geldmittel usw. ... 2 Andere Dinge unternommen, um eine selbständige Tätigkeit aufnehmen zu können ... 3			Bemühungen sind abgeschlossen, selbständige Tätigkeit wird in Kürze aufgenommen ... 1 Mit Bemühungen für Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit noch nicht begonnen ... 2		Ja ... 1 Nein ... 2	Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit ... 1 Aus- oder Fortbildung ... 2 Noch bestehende Tätigkeit ... 3 persönliche oder familiäre Verpflichtungen ... 4 Aus anderen Gründen ... 5	weniger als 1 Monat ... 1 1 bis unter 3 Monaten ... 2 3 bis unter 6 Monaten ... 3 6 Monaten bis unter 1 Jahr ... 4 1 bis unter 1 ½ Jahren ... 5 1 ½ bis unter 2 Jahren ... 6 2 bis unter 4 Jahren ... 7 4 und mehr Jahren ... 8	erwerbstätig/berufstätig ... 1 Grundwehr-/Zivildienstleistender ... 2 in Vollzeit- oder -fortbildung ... 3 Hausfrau/-mann ... 4 Sonstiges (z.B. im Ruhestand) ... 5

Aus- und Weiterbildung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Wenn 1 in 90		Wenn 1, 2, 3 oder 6 in 94		Wo bzw. wie wird (oder wurde) diese berufliche Maßnahme überwiegend durchgeführt?	Wie lange dauert (oder dauerte) diese berufliche Maßnahme insgesamt?	Wie viele Aus- bildungsstunden umfaßt (oder umfaßt) die berufliche Maßnahme insgesamt pro Woche?	Haben Sie an der Maßnahme teilgenommen?	Wo bzw. wie wird (oder wurde) diese Maßnahmen der allgemeinen Weiterbildung überwiegend durchgeführt?	Wie lange dauert (oder dauerte) diese Maßnahmen der allgemeinen Weiterbildung insgesamt?	Wie viele Aus- bildungsstunden umfaßt (oder umfaßt) diese Maßnahmen der allgemeinen Weiterbildung insgesamt pro Woche?
	Wenn 1 oder 3 in 90		Wenn 1, 2, 3 oder 6 in 94								
	Haben Sie an der beruflichen Aus- bildung, Fortbildung oder Um- schulung in den letzten 4 Wochen teilgenommen?	Ist (oder war) diese berufliche Maßnahme ein berufliches Praktikum oder eine Lehraus- bildung?	Besuchen (oder besuchen) Sie im Rahmen dieser beruflichen Maßnahme eine berufliche Schule/ Hochschule?	Um welche Art beruflicher Schule/ Hochschule handelt (oder handelt) es sich?							
90a	91	92	92a	93	94	95	96	97	98	99	100
0,1											
0,2											
0,3											
0,4											
0,5											
	Ja – und zwar ein berufliches Praktikum 1 Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Siehe Liste I S. 3 1 1 2 8 3 8	Erste berufliche Ausbildung 1 Durch das Arbeitsamt geforderte Maßnahme der Aus- und Fortbildung, Umschulung 2 Berufliche Weiterbildung zur beruflichen Weiter- entwicklung, Vertiefung von Fachkenntnissen, Anpassung an technologische Ver- änderungen 3 zur Vorbereitung auf die Rück- kehr ins Arbeitsleben nach längerer Unterbrechung 4 zu sonstigen Zwecken 5	Am Arbeitsplatz, und in einer beruflichen Schule/ Bildungseinrichtung 1 Unterricht an einer beruflichen Schule/Hochschule oder einer son- stigen Bildungs- einrichtung 2 Am Arbeitsplatz 3 Durch Fern- unterricht 4 Selbststudium 5 Tagungen, Seminare, Arbeitsgruppen 6	weniger als 1 Woche 1 1 Woche bis unter 1 Monat 2 1 bis unter 3 Monate 3 3 bis unter 6 Monate 4 6 Monate bis unter 1 Jahr 5 1 bis unter 2 Jahre 6 2 Jahre und mehr 7 Unbestimmte Dauer 8	Bitte Stundenzahl eintragen (ggf. gerundet)!	Ja 1 Nein 8 Keine Angabe 9	In einer Bildungs- einrichtung 1 Durch Fern- unterricht 2 Selbststudium 3 Tagungen, Seminare, Arbeitsgruppen 4 Keine Angabe 9	weniger als 1 Woche 1 1 Woche bis unter 1 Monat 2 1 bis unter 3 Monate 3 3 bis unter 6 Monate 4 6 Monate bis unter 1 Jahr 5 1 bis unter 2 Jahre 6 2 Jahre und mehr 7 Unbestimmte Dauer 8 Keine Angabe 9	Wie viele Aus- bildungsstunden umfaßt (oder umfaßt) diese Maßnahmen der allgemeinen Weiterbildung insgesamt pro Woche?

Altersvorsorge (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr, sofern nicht Vollrentner aus Altersgründen)				
Lfd. Nr. der Per- son im Haus- halt	Wenn 8 in 102		Für Angestellte, Arbeiter und Auszubildende	
	Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert?	Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung freiwillig versichert?	Haben Sie neben der gesetzlichen Altersversorgung eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung? Falls ja, geben Sie bitte die Art der betrieblichen Altersversorgung an.	Haben Sie eine oder mehrere private Lebensversicherungen (auch private Renten- versicherung) als Altersvorsorge abgeschlossen? Falls ja, geben Sie bitte die Gesamtversicherungssumme an!
	102	102a	103	104
0,1				
0,2				
0,3				
0,4				
0,5				
	Ja 1 Nein 8	Ja 1 Nein 8	Ja - und zwar Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungskasse 01 - mit eigenen Beiträgen 02 - ohne eigene Beiträge 03 Lebensversicherung durch den Betrieb 04 - mit eigenen Beiträgen 05 - ohne eigene Beiträge 06 freiwillige Höher- oder Weiter- versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung 07 gemischte Art 08 sonstige, nicht bekannte Art 09 Nein 10 Nicht bekannt, ob betriebliche Altersversorgung besteht 11	Ja - und zwar mit einer Gesamtsumme von: bis unter 10 000 DM 1 10 000 b.z. 20 000 DM 2 20 000 b.z. 50 000 DM 3 50 000 b.z. 100 000 DM 4 100 000 b.z. 200 000 DM 5 200 000 DM und mehr 6 Nein 7 Keine Angabe 8

Unterhalt / Einkommen (an alle Personen)														
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Wenn 1 in 105				Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Rente(n) oder Pension(en)?	Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Unterstützung(en)?				Neben Einkommensquellen wie Erwerbstätigkeit, Rente/Pension oder öffentlichen Zahlungen kann es noch andere Einkommen geben Beziehen Sie andere Einkommen?	Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im April	Höhe des Nettoeinkommens des Haushalts im April	Für Angehörige, Arbeiter und Auszubildende, Beamten/Richter, Soldaten, Wehr- und Zivildienstleistende	
	Beziehen Sie eine (oder mehrere) Witwen-, Waisen-, Hinterbliebenenrente(n), -pension(en)?		Beziehen Sie eine (oder mehrere) eigene (Versicherten-) Rente(n), Pension(en) usw.?			Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Unterstützung(en)?		Haben Sie im April vermögenswirksame Leistungen im Rahmen des 339a-Datengesetzes (Vermögensabbaugesetz) empfangen?					Haben Sie seit April 2000 vermögenswirksame Leistungen im Rahmen des 339a-Datengesetzes (Vermögensabbaugesetz) empfangen?	
	105	106	106a	106b	107	108	109	110	111	111a				
0,1														
0,2														
0,3														
0,4														
0,5														
	Erwerbstätigkeit, 1 Arbeitslosengeld/-hilfe, 2 Rente, Pension, 3 Unterhalt durch Eltern, 4 Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige, 5 Eigenes Vermögen, 6 Vermietung, Zinsen, 7 Alimenta, 8 Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen), 9 Leistungen aus einer Pflegeversicherung, 10 Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld), 11 Stipendium, 12	Ja, 1 Nein, 2	Aus der Arbeiterrentenversicherung, 01 Aus der Knappschaftlichen Rentenversicherung, 02 Aus der Angestelltenrentenversicherung, 03 Eine öffentliche Pension, 04 Eine Kriegsoffiziersrente, 05 Aus der Unfallversicherung, 06 Rente aus dem Ausland, 07 Eine sonstige öffentliche Rente, 08 Nein, keine solche Rente, 09	Wohngeld, 1 Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen), 2 Arbeitslosengeld/-hilfe, 3 (Meister-)BAföG, 4 Stipendium, 5 Pflegegeld, 6 sonstige öffentliche Zahlungen (auch Kindergeld), 7 Nein, 8	Ja - und zwar ... Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld), 1 Alimenta, 2 Einkommen aus eigenem Vermögen, Zinsen, 3 Leistungen aus einer Lebensversicherung, 4 Einkommen aus Vermietung, 5 private Unterstützung, 6 Nein, 7	Siehe Liste K S. 4 *) Bitte die DM- bzw. Euro-Beträge sämtlicher Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzählen!	Siehe Liste K S. 4 *) Bitte die DM- bzw. Euro-Beträge sämtlicher Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzählen!	Ja, 1 Nein, 2 Keine Angabe, 3						

Lfd Nr der Per- son im Haus- halt	Erwerbsbeteiligung ein Jahr vor der Erhebung (an alle Personen) Wenn 1 in 112		Wohnsitz ein Jahr vor der Erhebung (an alle Personen) Wenn 8 in 113					alle Personen Wohnsitz	
	Was trifft Ende April 2000 auf Ihre Situa- tion zu? Waren Sie...?	Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie Ende April 2000 tätig waren? Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau Lebensmittelgroßhandel	Wie Ihr Wohnsitz Ende April 2000 dortselbe wie zur Zeit der jetzigen Erhebung?	Lag Ihr früherer Wohnsitz in der Bundes- republik Deutsch- land?	Wenn 1 in 114			In welchem anderen Staat lag Ihr früherer Wohnsitz?	Art der Beteiligung an der Beantwortung der Fragen
					In welchem Bundesland befand sich Ihr früherer Wohn- sitz?	Zu welchem Regierungsbezirk/ welcher Region gehörte Ihr früherer Wohnsitz?	In welchem anderen Staat lag Ihr früherer Wohnsitz?		
0,1	112	112a	112b	114	114a	114b	114c	115	
0,2									
0,3									
0,4									
0,5									
	Kurztz. eintägig! KA Keine Angabe 1. Selbständiger ohne Beschäftigte 2. Selbständiger mit Beschäftigten 3. Mitbestimmter Familienangehöriger 4. Angestellter, Arbeiter, Beamter, Richter, Auszubildende(r), Zeit-/Berufverdr. 5. Keine Angabe 6. Erwerbs-/Berufstätiger (auch mitbestimmend) 7. Auszubildender 8. Grundwehr-/Zivildienstleistender 9. Arbeitslos 10. Schüler/Student 11. Im Ruhestand/Vorruhestand 12. Dauerhaft arbeitsunfähig 13. Hausfrau/-mann 14. Sonstiges 15. Keine Angabe		1. Ja 2. Nein 3. Keine Angabe	1. Ja 2. Nein 3. Keine Angabe	1. Ja 2. Nein 3. Keine Angabe	1. Ja 2. Nein 3. Keine Angabe	1. Ja 2. Nein 3. Keine Angabe	1. Eigene 2. Beauftragte(r) Person 3. Beauftragte(r) Person 4. Beauftragte(r) Person 5. Beauftragte(r) Person 6. Beauftragte(r) Person 7. Beauftragte(r) Person 8. Beauftragte(r) Person 9. Beauftragte(r) Person 10. Beauftragte(r) Person 11. Beauftragte(r) Person 12. Beauftragte(r) Person 13. Beauftragte(r) Person 14. Beauftragte(r) Person 15. Beauftragte(r) Person 16. Beauftragte(r) Person 17. Beauftragte(r) Person 18. Beauftragte(r) Person 19. Beauftragte(r) Person 20. Beauftragte(r) Person 21. Beauftragte(r) Person 22. Beauftragte(r) Person 23. Beauftragte(r) Person 24. Beauftragte(r) Person 25. Beauftragte(r) Person 26. Beauftragte(r) Person 27. Beauftragte(r) Person 28. Beauftragte(r) Person 29. Beauftragte(r) Person 30. Beauftragte(r) Person 31. Beauftragte(r) Person 32. Beauftragte(r) Person 33. Beauftragte(r) Person 34. Beauftragte(r) Person 35. Beauftragte(r) Person 36. Beauftragte(r) Person 37. Beauftragte(r) Person 38. Beauftragte(r) Person 39. Beauftragte(r) Person 40. Beauftragte(r) Person 41. Beauftragte(r) Person 42. Beauftragte(r) Person 43. Beauftragte(r) Person 44. Beauftragte(r) Person 45. Beauftragte(r) Person 46. Beauftragte(r) Person 47. Beauftragte(r) Person 48. Beauftragte(r) Person 49. Beauftragte(r) Person 50. Beauftragte(r) Person 51. Beauftragte(r) Person 52. Beauftragte(r) Person 53. Beauftragte(r) Person 54. Beauftragte(r) Person 55. Beauftragte(r) Person 56. Beauftragte(r) Person 57. Beauftragte(r) Person 58. Beauftragte(r) Person 59. Beauftragte(r) Person 60. Beauftragte(r) Person 61. Beauftragte(r) Person 62. Beauftragte(r) Person 63. Beauftragte(r) Person 64. Beauftragte(r) Person 65. Beauftragte(r) Person 66. Beauftragte(r) Person 67. Beauftragte(r) Person 68. Beauftragte(r) Person 69. Beauftragte(r) Person 70. Beauftragte(r) Person 71. Beauftragte(r) Person 72. Beauftragte(r) Person 73. Beauftragte(r) Person 74. Beauftragte(r) Person 75. Beauftragte(r) Person 76. Beauftragte(r) Person 77. Beauftragte(r) Person 78. Beauftragte(r) Person 79. Beauftragte(r) Person 80. Beauftragte(r) Person 81. Beauftragte(r) Person 82. Beauftragte(r) Person 83. Beauftragte(r) Person 84. Beauftragte(r) Person 85. Beauftragte(r) Person 86. Beauftragte(r) Person 87. Beauftragte(r) Person 88. Beauftragte(r) Person 89. Beauftragte(r) Person 90. Beauftragte(r) Person 91. Beauftragte(r) Person 92. Beauftragte(r) Person 93. Beauftragte(r) Person 94. Beauftragte(r) Person 95. Beauftragte(r) Person 96. Beauftragte(r) Person 97. Beauftragte(r) Person 98. Beauftragte(r) Person 99. Beauftragte(r) Person 100. Beauftragte(r) Person	1. Staatliche A.S. 1 2. Staatliche A.S. 2 3. Staatliche A.S. 3 4. Staatliche A.S. 4 5. Staatliche A.S. 5 6. Staatliche A.S. 6 7. Staatliche A.S. 7 8. Staatliche A.S. 8 9. Staatliche A.S. 9 10. Staatliche A.S. 10 11. Staatliche A.S. 11 12. Staatliche A.S. 12 13. Staatliche A.S. 13 14. Staatliche A.S. 14 15. Staatliche A.S. 15 16. Staatliche A.S. 16 17. Staatliche A.S. 17 18. Staatliche A.S. 18 19. Staatliche A.S. 19 20. Staatliche A.S. 20 21. Staatliche A.S. 21 22. Staatliche A.S. 22 23. Staatliche A.S. 23 24. Staatliche A.S. 24 25. Staatliche A.S. 25 26. Staatliche A.S. 26 27. Staatliche A.S. 27 28. Staatliche A.S. 28 29. Staatliche A.S. 29 30. Staatliche A.S. 30 31. Staatliche A.S. 31 32. Staatliche A.S. 32 33. Staatliche A.S. 33 34. Staatliche A.S. 34 35. Staatliche A.S. 35 36. Staatliche A.S. 36 37. Staatliche A.S. 37 38. Staatliche A.S. 38 39. Staatliche A.S. 39 40. Staatliche A.S. 40 41. Staatliche A.S. 41 42. Staatliche A.S. 42 43. Staatliche A.S. 43 44. Staatliche A.S. 44 45. Staatliche A.S. 45 46. Staatliche A.S. 46 47. Staatliche A.S. 47 48. Staatliche A.S. 48 49. Staatliche A.S. 49 50. Staatliche A.S. 50 51. Staatliche A.S. 51 52. Staatliche A.S. 52 53. Staatliche A.S. 53 54. Staatliche A.S. 54 55. Staatliche A.S. 55 56. Staatliche A.S. 56 57. Staatliche A.S. 57 58. Staatliche A.S. 58 59. Staatliche A.S. 59 60. Staatliche A.S. 60 61. Staatliche A.S. 61 62. Staatliche A.S. 62 63. Staatliche A.S. 63 64. Staatliche A.S. 64 65. Staatliche A.S. 65 66. Staatliche A.S. 66 67. Staatliche A.S. 67 68. Staatliche A.S. 68 69. Staatliche A.S. 69 70. Staatliche A.S. 70 71. Staatliche A.S. 71 72. Staatliche A.S. 72 73. Staatliche A.S. 73 74. Staatliche A.S. 74 75. Staatliche A.S. 75 76. Staatliche A.S. 76 77. Staatliche A.S. 77 78. Staatliche A.S. 78 79. Staatliche A.S. 79 80. Staatliche A.S. 80 81. Staatliche A.S. 81 82. Staatliche A.S. 82 83. Staatliche A.S. 83 84. Staatliche A.S. 84 85. Staatliche A.S. 85 86. Staatliche A.S. 86 87. Staatliche A.S. 87 88. Staatliche A.S. 88 89. Staatliche A.S. 89 90. Staatliche A.S. 90 91. Staatliche A.S. 91 92. Staatliche A.S. 92 93. Staatliche A.S. 93 94. Staatliche A.S. 94 95. Staatliche A.S. 95 96. Staatliche A.S. 96 97. Staatliche A.S. 97 98. Staatliche A.S. 98 99. Staatliche A.S. 99 100. Staatliche A.S. 100

Rechtsgrundlagen: Rechtsgrundlage ist das Mikrozensusgesetz (MZG) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) und die Verordnung zur Aussetzung einzelner Merkmale des Mikrozensus vom 3. April 2000 (BGBl. I S. 442), in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1571/98 der Kommission vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 205 S. 40), der Verordnung (EG) Nr. 1578/2000 der Kommission vom 19. Juli 2000 (ABl. EG Nr. L 181 S. 39), der Verordnung (EG) Nr. 1626/2000 der Kommission vom 24. Juli 2000 (ABl. EG Nr. L 187 S. 5) und der Verordnung (EG) Nr. 1575/2000 der Kommission vom 19. Juli 2000 (ABl. EG Nr. L 181 S. 17), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253).

Hilfsmerkmale: Die Namensangaben auf dem Erhebungsvordruck erleichtern das Ausfüllen und erlauben uns, möglicherweise notwendige Rückfragen zu stellen. Die Namen der Haushaltsmitglieder und des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name des Betriebes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nicht in Verbindung mit Ihren Auskünften zu den Erhebungsmerkmalen verarbeitet.

Frageprogramm: Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: 7-10, 12-14a, 16-16a, 20-20a, 22-25, 27, 28a-28b, 29-32, 35-37, 40, 43-45a, 46-47, 48-48b, 55-55e, 57, 58-61, 62, 64-66, 68, 69-69a, 71-72b, 74-83, 85-85a, 86-86a, 90-96, 112-114c. Die Fragen 15, 47a-47b, 49a-50, 56, 87a-89a und 97-100 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zur Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der „Kurzinformation für die Befragten“ und den „Zusätzlichen Informationen zum Mikrozensus/Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 2001“ zu entnehmen.

Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt



Mikrozensus 2001 und
Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 2001

Antwortmöglichkeiten bei ausgewählten Fragen

Liste A			Fragen 16a, 61, 114c		Liste B		Liste C	
Staatsangehörigkeiten/Staat der Arbeitsstätte/Staat des Wohnsitzes im April 2000			Geringfügige Beschäftigung		Wichtigster Grund für die Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit		Frage 29	
Kennziffer bei Frage Staatsangehörigkeiten und Wohnsitz stätte			Typische geringfügige Tätigkeiten sind:		Grund		Kennziffer	
Staat			Staat		Grund		Kennziffer	
Europa			Schweiz19		Entlassung.....01		01	
Belgien.....01	01	01	Jugoslawien (Serbien/Montenegro).....20	20	Befristeter Arbeitsvertrag.....02	02	02	
Litlich.....61	61	61	Slowakei, Tschechische Republik.....21	21	Eigene Kündigung.....03	03	03	
Übriges Belgien.....62	62	62	Spanien.....22	22	Ruhestand – vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit.....04	04	04	
Bosnien und Herzegowina.....02	02	02	Türkei.....23	23	Ruhestand – aus gesundheitlichen Gründen.....05	05	05	
Dänemark.....03	03	03	Ungarn.....24	24	Ruhestand - aus Altersgründen und sonstigen Gründen.....06	06	06	
Finnland.....04	04	04	Sonstiges Ost- und Mitteleuropa.....25	25	Grundwehr-/Zivildienst.....07	07	07	
Frankreich.....05	05	05	Sonstiges Westeuropa.....26	26	Personliche oder familiäre Verpflichtungen.....08	08	08	
Elisaß.....63	63	63	Afrika		Ausbildung (auch Studium).....09	09	09	
Lothringen.....64	64	64	Marokko.....27	27	Sonstige Gründe.....10	10	10	
Übriges Frankreich.....65	65	65	Sonstiges Afrika.....28	28				
Griechenland.....06	06	06	Amerika					
Großbritannien und Nordirland.....07	07	07	Vereinigte Staaten von Amerika (USA).....29	29				
Ehemalige GUS.....08	08	08	Sonstiges Nord- und Mittelamerika.....30	30				
Irland.....09	09	09	Südamerika.....31	31				
Italien.....10	10	10	Naher Osten					
Kroatien.....11	11	11	Iran.....32	32				
Luxemburg.....12	12	12	Sonstiger Naher Osten (z.B. Libanon, Jordanien, Syrien, Irak, Israel).....33	33				
Niederlande.....13	13	13	Südasien					
Drenthe.....66	66	66	Vietnam.....34	34				
Gelderland.....67	67	67	Sonstiges Südasien (z.B. Afghanistan, Indien, Kambodscha, Demokratische Volksrepublik Laos, Pakistan, Thailand, Sri Lanka).....35	35				
Groningen.....68	68	68	Ostasien (z.B. China, Indonesien, Japan, Korea, Philippinen).....36	36				
Limburg.....69	69	69	Übrige Welt45	45				
Overijssel.....70	70	70	Nur bei Staatsangehörigkeiten: Staatenlos.....50	50				
Übrige Niederlande.....71	71	71	Nur bei Wohnsitz im April 2000: Keine Angabe.....99	99				
Osterreich.....14	14	14						
Oberösterreich.....72	72	72						
Salzburg.....73	73	73						
Tirol.....74	74	74						
Vorarlberg.....75	75	75						
Übriges Österreich.....76	76	76						
Polen.....15	15	15						
Portugal.....16	16	16						
Rumänien.....17	17	17						
Schweden.....18	18	18						

Liste D Fragen 30/35	
In der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit tätig als ...	Kenn- ziffer
Selbständige(r) ohne Beschäftigte.....	01
Selbständige(r) mit Beschäftigten.....	02
Mit Helfende(r) Familienangehörige(r).....	03
Beamter/Beamtin, Richter(in).....	04
Angestellte(r).....	05
Arbeiter(in), Heimarbeiter(in).....	06
kaufm./techn. Auszubildende(r).....	07
gewerblich Auszubildende(r).....	08
Zeit-/Berufssoldat (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei).....	09
Grundwehr-/Zivildienstleistender.....	10

Liste E Frage 48b	
Wichtigster Grund für weniger geleistete Arbeitsstunden in der Berichtswoche als normalerweise	Kenn- ziffer
Krankheit, Unfall.....	01
Kur, Heilstättenbehandlung.....	02
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft.....	03
Erziehungsurlaub.....	04
Urlaub, Dienstbefreiung.....	05
Streik, Aussperrung.....	06
Schlechtwetterlage.....	07
Kurzarbeit.....	08
Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche.....	09
Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche.....	10
Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet (auch gleitende Arbeitszeit und andere flexible Arbeitszeiten).....	11
Teilnahme an Schulausbildung, Aus- und Fortbildung außerhalb des Betriebes.....	12
Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe.....	13
Sonstige Gründe.....	14

Liste F Bundesland	
... der Arbeitsstätte im April 2001 ... des Wohnsitzes im April 2000	Kenn- ziffer
Schleswig-Holstein.....	01
Hamburg.....	02
Niedersachsen.....	03
Bremen.....	04
Nordrhein-Westfalen.....	05
Hessen.....	06
Rheinland-Pfalz.....	07
Baden-Württemberg.....	08
Bayern.....	09
Saarland.....	10
Berlin.....	11
Brandenburg.....	12
Mecklenburg-Vorpommern.....	13
Sachsen.....	14
Sachsen-Anhalt.....	15
Thüringen.....	16
Nur bei Wohnsitz im April 2000: Keine Angabe.....	99

Liste G	
Regierungsbezirk/Region ... der Arbeitsstätte im April 2001 ... des Wohnsitzes im April 2000	Kenn- ziffer
Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen.....	00
Niedersachsen.....	31
Braunschweig.....	32
Hannover.....	33
Lüneburg.....	34
Weser-Ems.....	35
Nordrhein-Westfalen.....	51
Düsseldorf.....	52
Köln.....	53
Münster.....	54
Delmold.....	55
Arnsberg.....	56
Hessen.....	61
Darmstadt.....	62
Gießen.....	63
Kassel.....	81
Baden-Württemberg.....	82
Stuttgart.....	83
Karlsruhe.....	84
Freiburg.....	91
Tübingen.....	92
Sachsen-Anhalt.....	93
Dessau.....	94
Halle.....	95
Magdeburg.....	96
Nur bei Wohnsitz im April 2000: Keine Angabe.....	97
Chemnitz.....	13
Dresden.....	14
Leipzig.....	15
Sachsen.....	16
Sachsen-Anhalt.....	17
Dessau.....	18
Halle.....	19
Magdeburg.....	20
Nur bei Wohnsitz im April 2000: Keine Angabe.....	99

Liste H	Frage 86a	
Höchster beruflicher Ausbildungs- oder Hochschul-/ Fachhochschulabschluß		
Beruflicher Abschluß	Kenn- ziffer	
Anlehrausbildung, Berufliches Praktikum.....	01	
Berufsvorbereitungsjahr.....	02	
Abschluß einer Lehrausbildung, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung.....	03	
Berufsqualifizierender Abschluß an einer Berufsfachschule/ Kollegscheule, Abschluß einer 1jährigen Schule des Gesundheitswesens.....	04	
Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluß, Abschluß einer 2- oder 3jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluß einer Fachakademie oder einer Berufsakademie, Abschluß einer Verwaltungsfach- hochschule.....	05	
Abschluß der Fachschule der ehemaligen DDR.....	06	
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß, ohne Verwaltungsfachhochschule).....	07	
Hochschulabschluß.....	08	
Promotion.....	09	
Keine Angabe.....	99	

Liste I	Frage 92a	
Art der beruflichen Schule/Hochschule		
Art	Kenn- ziffer	
Berufsschule, Berufsgrundbildungsjahr oder Berufsfachschule/Kollegscheule, die zu einem beruflichen Abschluß führt, 1jährige Schule des Gesundheitswesens.....	1	
Berufsvorbereitungsjahr.....	2	
Berufliche Schule, die einen mittleren Abschluß vermittelt (z.B. Real- schulabschluß).....	3	
Berufliche Schule, die die Fachhoch- schul-/Hochschulreife vermittelt.....	4	
Fachschule, Fach-/Berufsakademie, 2- oder 3jährige Schule des Gesundheitswesens, Verwaltungsfachhochschule.....	5	
Fachhochschule (ohne Verwaltungsfachhochschule).....	6	
Universität.....	7	
Promotionsstudium.....	8	

Liste J	Frage 106a, 106b	
Witwen-, Waisen-, Hinter- bliebenenrente, -pension Eigene (Versicherten-)Rente, Pension (Wenn Sie mehrere Renten/ Pensionen beziehen: Bitte geben Sie jeweils nach der Höhe des monatlichen Betrages bis zu 3 Renten/Pensionen an!)		
Rente/Pension	Kenn- ziffer	
Aus der Arbeiterrentenversicherung.....	01	
Aus der Knappschaftlichen Rentenversicherung.....	02	
Aus der Angestelltenrenten- versicherung.....	03	
Eine öffentliche Pension.....	04	
Eine Kriegssopferrente.....	05	
Aus der Unfallversicherung.....	06	
Rente aus dem Ausland.....	07	
Eine sonstige öffentliche Rente.....	10	
Nein, keine solche Rente.....	88	

Fragen 109, 110

Persönliches Nettoeinkommen im April

(Bitte zählen Sie die DM-Beträge/Euro-Beträge sämtlicher Einkommen zusammen,
z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche
Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld)

Nettoeinkommen des Haushalts im April

(Bitte zählen Sie die DM-Beträge/Euro-Beträge

sämtlicher Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen!)

Nettoeinkommen		Kenn- ziffer	Nettoeinkommen		Kenn- ziffer
	unter	300 DM 01		unter	153 Euro 01
300	bis unter	600 DM 02	153	bis unter	307 Euro 02
600	bis unter	1 000 DM 03	307	bis unter	511 Euro 03
1 000	bis unter	1 400 DM 04	511	bis unter	716 Euro 04
1 400	bis unter	1 800 DM 05	716	bis unter	920 Euro 05
1 800	bis unter	2 200 DM 06	920	bis unter	1 125 Euro 06
2 200	bis unter	2 500 DM 07	1 125	bis unter	1 278 Euro 07
2 500	bis unter	3 000 DM 08	1 278	bis unter	1 534 Euro 08
3 000	bis unter	3 500 DM 09	1 534	bis unter	1 790 Euro 09
3 500	bis unter	4 000 DM 10	1 790	bis unter	2 045 Euro 10
4 000	bis unter	4 500 DM 11	2 045	bis unter	2 301 Euro 11
4 500	bis unter	5 000 DM 12	2 301	bis unter	2 556 Euro 12
5 000	bis unter	5 500 DM 13	2 556	bis unter	2 812 Euro 13
5 500	bis unter	6 000 DM 14	2 812	bis unter	3 068 Euro 14
6 000	bis unter	6 500 DM 15	3 068	bis unter	3 323 Euro 15
6 500	bis unter	7 000 DM 16	3 323	bis unter	3 579 Euro 16
7 000	bis unter	7 500 DM 17	3 579	bis unter	3 835 Euro 17
7 500	bis unter	8 000 DM 18	3 835	bis unter	4 090 Euro 18
8 000	bis unter	10 000 DM 19	4 090	bis unter	5 113 Euro 19
10 000	bis unter	12 000 DM 20	5 113	bis unter	6 136 Euro 20
12 000	bis unter	15 000 DM 21	6 136	bis unter	7 669 Euro 21
15 000	bis unter	20 000 DM 22	7 669	bis unter	10 226 Euro 22
20 000	bis unter	35 000 DM 23	10 226	bis unter	17 895 Euro 23
35 000	und mehr DM	24	17 895	und mehr Euro	24

Persönliches Nettoeinkommen im April

Landwirt(in) (selbständig) in der Haupttätigkeit50

Kein Einkommen.

Nettoeinkommen des Haushalts im April

Wenn mindestens ein Haushaltsmitglied selbständige(r)

Landwirt(in) in der Haupttätigkeit ist 50

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)
Tiefengliederung für den Mikrozensus

A Land- und Forstwirtschaft

01 Landwirtschaft, gewerbliche Jagd

01.1 Pflanzenbau

01.2 Tierhaltung

01.3 Gemischte Landwirtschaft

01.4 Erbringung von Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe sowie von gärtnerischen Dienstleistungen

01.5 Gewerbliche Jagd

02 Forstwirtschaft

02.0 Forstwirtschaft

B Fischerei und Fischzucht

05 Fischerei und Fischzucht

05.0 Fischerei und Fischzucht

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

10.1 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung

10.2 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

10.3 Torfgewinnung und -veredlung

11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen

11.1 Gewinnung von Erdöl und Erdgas

11.2 Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas

12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

12.0 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

13 Erzbergbau

13.1 Eisenerzbergbau

13.2 NE-Metallerzbergbau (ohne Bergbau auf Uran- und Thoriumerze)

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14.1 Gewinnung von Natursteinen

14.2 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin

14.3 Bergbau auf chemische und Düngemittelminerale

14.4 Gewinnung von Salz

14.5 Gewinnung von Steinen und Erden a.n.g., sonstiger Bergbau

D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

15 Ernährungsgewerbe

15.1 Schlachten und Fleischverarbeitung

15.2 Fischverarbeitung

15.3 Obst- und Gemüseverarbeitung

15.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten

15.5 Milchverarbeitung

15.6 Mahl- und Schälmmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen

15.7 Herstellung von Futtermitteln

15.8 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)

15.9 Getränkeherstellung

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)
Tiefengliederung für den Mikrozensus

- 16 Tabakverarbeitung
- 16.0 Tabakverarbeitung
- DB Textil- und Bekleidungsgewerbe**
- 17 Textilgewerbe
 - 17.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
 - 17.2 Weberei
 - 17.3 Textilveredlung
 - 17.4 Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)
 - 17.5 Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)
 - 17.6 Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff
 - 17.7 Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen
- 18 Bekleidungsgewerbe
 - 18.1 Herstellung von Lederbekleidung
 - 18.2 Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)
 - 18.3 Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren
- DC Ledergewerbe**
- 19 Ledergewerbe
 - 19.1 Ledererzeugung
 - 19.2 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)
 - 19.3 Herstellung von Schuhen
- DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)**
- 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
 - 20.1 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
 - 20.2 Furnier-, Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
 - 20.3 Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz
 - 20.4 Herstellung von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz
 - 20.5 Herstellung von Holzwaren a.n.g. sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren
- DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe**
- 21 Papiergewerbe
 - 21.1 Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
 - 21.2 Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung
- 22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
 - 22.1 Verlagsgewerbe
 - 22.2 Druckgewerbe
 - 22.3 Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen**
- 23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
 - 23.1 Kokerei
 - 23.2 Mineralölverarbeitung
 - 23.3 Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
- DG Chemische Industrie**
- 24 Chemische Industrie
 - 24.1 Herstellung von chemischen Grundstoffen
 - 24.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmitteln
 - 24.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt
 - 24.4 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
 - 24.5 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln
 - 24.6 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
 - 24.7 Herstellung von Chemiefasern

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)
Tiefengliederung für den Mikrozensus

DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25.1 Herstellung von Gummiwaren

25.2 Herstellung von Kunststoffwaren

DI Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26.1 Herstellung und Verarbeitung von Glas

26.2 Keramik (ohne Ziegelei und Baukeramik)

26.3 Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten

26.4 Ziegelei, Herstellung von sonstiger Baukeramik

26.5 Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips

26.6 Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips

26.7 Be- und Verarbeitung von Natursteinen a.n.g.

26.8 Herstellung von sonstigen Mineralerzeugnissen

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

27 Metallerzeugung und -bearbeitung

27.1 Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)

27.2 Herstellung von Rohren

27.3 Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl, Herstellung von Ferrolegierungen (nicht EGKS)

27.4 Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen

27.5 Gießereiindustrie

28 Herstellung von Metallerzeugnissen

28.1 Stahl- und Leichtmetallbau

28.2 Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln)

28.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)

28.4 Herstellung von Schmiede-, Preß-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen

28.5 Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.

28.6 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen

28.7 Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren

DK Maschinenbau

29 Maschinenbau

29.1 Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)

29.2 Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung

29.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen

29.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen

29.5 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige

29.6 Herstellung von Waffen und Munition

29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten a.n.g.

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

30.0 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.

31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren

31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen

31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten

31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien

31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten

31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a.n.g.

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)
Tiefengliederung für den Mikrozensus

- 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
 - 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
 - 32.2 Herstellung von nachrichtentechnischen Geräten und Einrichtungen
 - 32.3 Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten
- 33 Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik
 - 33.1 Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen
 - 33.2 Herstellung von Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen
 - 33.3 Herstellung von industriellen Prozeßsteuerungsanlagen
 - 33.4 Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
 - 33.5 Herstellung von Uhren
- DM Fahrzeugbau**
- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
 - 34.1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
 - 34.2 Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern
 - 34.3 Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
 - 35.1 Schiffbau
 - 35.2 Schienenfahrzeugbau
 - 35.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
 - 35.4 Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
 - 35.5 Fahrzeugbau a.n.g.
- DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling**
- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
 - 36.1 Herstellung von Möbeln
 - 36.2 Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen
 - 36.3 Herstellung von Musikinstrumenten
 - 36.4 Herstellung von Sportgeräten
 - 36.5 Herstellung von Spielwaren
 - 36.6 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen
- 37 Recycling
 - 37.1 Recycling von Schrott
 - 37.2 Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen
- E Energie- und Wasserversorgung**
- 40 Energieversorgung
 - 40.1 Elektrizitätsversorgung
 - 40.2 Gasversorgung
 - 40.3 Fernwärmeversorgung
- 41 Wasserversorgung
 - 41.0 Wasserversorgung
- F Baugewerbe**
- 45 Baugewerbe
 - 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
 - 45.2 Hoch- und Tiefbau
 - 45.3 Bauinstallation
 - 45.4 Sonstiges Baugewerbe
 - 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)
Tiefengliederung für den Mikrozensus

- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern**
 - 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
 - 50.1 Handel mit Kraftwagen
 - 50.2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen
 - 50.3 Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör
 - 50.4 Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern
 - 50.5 Tankstellen
 - 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
 - 51.1 Handelsvermittlung
 - 51.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren
 - 51.3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren
 - 51.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern
 - 51.5 Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen
 - 51.6 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
 - 51.7 Sonstiger Großhandel
 - 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
 - 52.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)
 - 52.2 Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.3 Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)
 - 52.4 Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)
 - 52.5 Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.6 Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
 - 52.7 Reparatur von Gebrauchsgütern
- H Gastgewerbe**
 - 55 Gastgewerbe
 - 55.1 Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis
 - 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe
 - 55.3 Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbißhallen
 - 55.4 Sonstiges Gaststättengewerbe
 - 55.5 Kantinen und Caterer
- I Verkehr und Nachrichtenübermittlung**
 - 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 - 60.1 Eisenbahnen
 - 60.2 Sonstiger Landverkehr
 - 60.3 Transport in Rohrfernleitungen
 - 61 Schifffahrt
 - 61.1 See- und Küstenschifffahrt
 - 61.2 Binnenschifffahrt
 - 62 Luftfahrt
 - 62.1 Linienflugverkehr
 - 62.2 Gelegenheitsflugverkehr
 - 62.3 Raumtransport
 - 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
 - 63.1 Frachtumschlag und Lagerei
 - 63.2 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr
 - 63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter
 - 63.4 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung
 - 64 Nachrichtenübermittlung
 - 64.1 Postdienste und private Kurierdienste
 - 64.2 Fernmeldedienste

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)
Tiefengliederung für den Mikrozensus

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

- 65 Kreditgewerbe
 - 65.1 Zentralbanken und Kreditinstitute
 - 65.2 Sonstige Finanzierungsinstitutionen
- 66 Versicherungsgewerbe
 - 66.0 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.1 Mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.2 Mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

- 70 Grundstücks- und Wohnungswesen
 - 70.1 Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.2 Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.3 Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
 - 71.1 Vermietung von Kraftwagen bis 3,5t Gesamtgewicht
 - 71.2 Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln
 - 71.3 Vermietung von Maschinen und Geräten
 - 71.4 Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.
- 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
 - 72.1 Hardwareberatung
 - 72.2 Softwarehäuser
 - 72.3 Datenverarbeitungsdienste
 - 72.4 Datenbanken
 - 72.5 Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
 - 72.6 Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten
- 73 Forschung und Entwicklung
 - 73.1 Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin
 - 73.2 Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur und Kunstwissenschaften
- 74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
 - 74.1 Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften
 - 74.2 Architektur- und Ingenieurbüros
 - 74.3 Technische, physikalische und chemische Untersuchung
 - 74.4 Werbung
 - 74.5 Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
 - 74.6 Detekteien und Schutzdienste
 - 74.7 Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln
 - 74.8 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

- 75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
 - 75.1 Öffentliche Verwaltung
 - 75.2 Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtsschutz, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 - 75.3 Sozialversicherung und Arbeitsförderung

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)
Tiefengliederung für den Mikrozensus

M Erziehung und Unterricht

- 80 Erziehung und Unterricht
- 80.1 Kindergärten, Vor- und Grundschulen
- 80.2 Weiterführende Schulen
- 80.3 Hochschulen
- 80.4 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

- 85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
- 85.1 Gesundheitswesen
- 85.2 Veterinärwesen
- 85.3 Sozialwesen

O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

- 90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
- 90.0 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
- 91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 91.1 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen
- 91.2 Gewerkschaften
- 91.3 Sonstige Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 92 Kultur, Sport und Unterhaltung
- 92.1 Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Filmtheater
- 92.2 Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen
- 92.3 Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen
- 92.4 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros sowie selbständige Journalisten
- 92.5 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92.6 Sport
- 92.7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit
- 93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- 93.0 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

P Private Haushalte

- 95 Private Haushalte
- 95.0 Private Haushalte

Q Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- 99.0 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Zusammenfassung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsbereichen und –unterbereichen

Wirtschaftsbereich	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q

Wirtschaftsunterbereich	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	A + B
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	C + D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel und Gastgewerbe	G + H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus

Informationen zum Mikrozensus

I. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen des Mikrozensus

Fachserie 1; Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, 2001

Reihe 4.1.2.: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen, 2001

Reihe 3: Haushalte und Familien, 2001 (Vorbericht)

Reihe 3: Haushalte und Familien, 2001 (in Vorbereitung)

Fachserie 13; Sozialleistungen

Reihe 1: Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen, 2001

Weitere Publikationen mit Ergebnissen des Mikrozensus:

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Leben und Arbeiten in Deutschland, 2001:

Kommentierte Ergebnisse des Mikrozensus 2001 zu Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt
und in der Gesellschaft

Ergebnisse des Mikrozensus 2001, in: Wirtschaft und Statistik, 7/2002

Entwicklung der Frauenerwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost sowie im
früheren Bundesgebiet, in: Wirtschaft und Statistik, 11/2000

40 Jahre Mikrozensus, in: Wirtschaft und Statistik, 3/1997

Zahlenkompaß 2002 (in Vorbereitung)

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer, 2000

Die Bundesländer in Zahlen, 2000

Bundesrepublik Deutschland in Zahlen, 2000

Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung, Ausgabe 1998

Strukturdaten über die ausländische Bevölkerung, 1999

Datenreport 2002 (zu beziehen über die Bundeszentrale für politische Bildung)

II. Publikationen zu Länderergebnissen

Länderergebnisse können beim jeweiligen Statistischen Landesamt unter folgender Adresse bezogen werden:

Amt	Anschrift
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Straße 68 70199 Stuttgart
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Straße 8 80331 München
Statistisches Landesamt Berlin	Alt Friedrichsfelde 60 10315 Berlin
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg	Dortusstraße 46 14467 Potsdam
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14 – 16 28195 Bremen
Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg	Steckelhörn 12 20457 Hamburg
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35/37 65185 Wiesbaden
Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern	Lübecker Straße 287 19059 Schwerin
Niedersächsisches Landesamt für Statistik	Göttinger Chaussee 76 30453 Hannover
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstraße 51 40476 Düsseldorf
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Straße 14 – 16 56130 Bad Ems
Statistisches Landesamt Saarland	Virchowstraße 7 66119 Saarbrücken
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	Macherstraße 63 01917 Kamenz
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	Merseburger Straße 2 06112 Halle/Saale
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstraße 15 – 17 24113 Kiel
Thüringer Landesamt für Statistik	Europaplatz 3 99091 Erfurt

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen

Die Ergebnisse des Mikrozensus zur *Altersvorsorge* werden jährlich (gesetzliche Rentenversicherung) bzw. im Abstand von vier Jahren (betriebliche Altersvorsorge, Lebensversicherung, vermögenswirksames Sparen) ermittelt und – wie die Ergebnisse zur Kranken- und Pflegeversicherung – in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht. Die Tabellen zur *Rentenversicherung* enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben, gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und des Versicherungsverhältnisses. Ergebnisse zur Art der *betrieblichen Altersvorsorge* sind nach Altersgruppen, Familienstand und monatlichem Nettoeinkommen der Erwerbstätigen veröffentlicht. Mit einer Periodizität von vier Jahren wird die Bevölkerung nach Bestehen und Höhe einer *Lebensversicherung* befragt. Die Ergebnisse sind u. a. nach Versicherungsklassen, Familienstand, Altersgruppen und monatlichem Nettoeinkommen dargestellt. Abhängig Erwerbstätige äußern sich im gleichen zeitlichen Abstand zum Erhalt *vermögenswirksamer Leistungen* und ihrer Anlage. Die Angaben zur *Krankenversicherung* beziehen sich auf die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-Versicherung und des Versicherungsschutzes. Weitere Aufgliederungen erfolgen u. a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Zugehörigkeit zur *sozialen oder privaten Pflegeversicherung*, sonstiger Anspruch auf Versorgung mit Pflegeleistungen sowie Informationen über *zusätzlichen privaten Pflegeversicherungsschutz* wird in der Erhebungen ab 1999 ebenfalls im Abstand von vier Jahren erfragt. Die Tabellen geben Auskunft über die Bevölkerung und ihre Beteiligung am Erwerbsleben und sind gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Pflegeversicherung.

Reihe 2: Sozialhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält detaillierte Angaben über die Sozialhilfeempfänger/-innen sowie über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe. Die Empfänger/-innen von Sozialhilfe werden u. a. nach Hilfearten, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Art der Unterbringung aufgegliedert. Darüber hinaus werden für die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch Angaben über den Erwerbsstatus, die besondere soziale Situation, die Bezugsdauer sowie über die wesentlichen Komponenten der Bedarfsberechnung nachgewiesen.

Reihe 3: Kriegsopferfürsorge

In *zweijährlicher* Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger/-innen laufender und einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

Reihe 4: Wohngeld

Die jährlichen Ergebnisse der Wohngeldstatistik enthalten Angaben zum spitz berechneten und pauschalierten Wohngeld und liefern detaillierte Daten über die Anzahl und Struktur der Wohngeldempfänger sowie deren Wohnkosten, Wohnverhältnisse und Wohngeldansprüche.

Reihe 5.1: Schwerbehinderte Menschen

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle *zwei Jahre* – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d. h. bei denen ein Grad der Behinderung um 50 und mehr Prozent festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1.1: Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält Angaben über die jungen Menschen, bei denen eine Erziehungsberatung abgeschlossen wurde, die durch einen Betreuungshelfer/-innen oder Erziehungsbeistand unterstützt werden und die an Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit teilnehmen sowie über die Familien, denen sozialpädagogische Familienhilfe gewährt wird. Darüber hinaus werden Informationen über die Hilfestellung selbst, z. B. über den Anlaß und die Dauer, bereitgestellt.

6.1.2: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Mit dieser Veröffentlichung werden *jährlich* Strukturdaten über die neu begonnenen und abgeschlossenen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, nämlich Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie über den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt. Sie enthält auch fortgeschriebene Bestandsdaten zum Jahresende.

6.1.3: Adoptionen und sonstige Hilfen

Neben detaillierten Angaben zu den Adoptionen und Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung werden in dieser Reihe auch die *jährlichen* Ergebnisse über die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Vaterschaftsfeststellungen, die Sorgerechtsmaßnahmen und die Pflegeerlaubnis nachgewiesen. Ab 1995 sind Angaben zu Vorläufigen Schutzmaßnahmen (Inobhutnahme, Herausnahme) enthalten.

6.1.4: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.2000

Alle *fünf Jahre*, zuletzt am 31.12.2000, wird eine Bestandserhebung über die Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Reihe dargestellt werden. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.1.2 weitgehend überein.

6.2: Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in *vierjährigen* Abständen, letzte Erhebung im Jahr 2000, erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendberufshilfe, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendbildungsarbeit und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u. a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer/-innen; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle *vier Jahre*, zuletzt zum 31.12.1998, über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

6.3.1: Tageseinrichtungen für Kinder

In *vierjähriger* Folge, erstmals zum 31.12.1994, bringt diese Reihe *ausführliche* Ergebnisse über die Tageseinrichtungen für Kinder. Sie vermitteln – z. T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturzahlen über die Art und Größe der Einrichtung sowie über demographische und erwerbsstatistische Angaben des dort tätigen Personals.

6.4: Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Diese *jährliche* Veröffentlichung enthält ab 1992 die Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfeträger für Maßnahmen und Einrichtungen sowie die korrespondierenden Einnahmen. Der Nachweis erfolgt nach Hilfe- bzw. Einrichtungsarten sowie nach Einnahme- und Ausgabenarten, z. B. Gebühren, Entgelte, Kostenbeiträge, Personalausgaben, Leistungen an Berechtigte, Investitionen und Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe.

6.S.1: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

In diesem Sonderheft sind die Ergebnisse über die Einrichtungen der Jugendhilfe und deren Personal in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt. Sie ergänzen die Daten der Erhebung 1990 im früheren Bundesgebiet. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.3 weitgehend überein.

Reihe 7: Leistungen an Asylbewerber

Asylbewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seit dem 1. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Angaben über Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern ab dem Berichtsjahr 1994 in der *jährlichen* Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt. Die differenzierten Ergebnisse der Statistik über die Leistungsempfänger sowie über die

Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in der o. g. Veröffentlichung dargestellt.

DISTATIS
wissen. nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.

Wiesbaden, im September 2002

INHALT UND ERSCHEINUNGSWEISE DER

FACHSERIE 13 REIHE 1 „Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen“
(Ergebnisse des Mikrozensus)

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

das Erhebungsprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände, der unterschiedlichen Periodizitäten und Auswahlsätze in § 4 des Mikrozensusgesetzes vom 17. Januar 1996 in Verbindung mit der Verordnung zur Aussetzung einzelner Merkmale des Mikrozensusgesetzes vom 3. April 2000 festgelegt.

Neben den jährlich zu erhebenden Merkmalen (u.a. gesetzliche Rentenversicherung) gibt es weitere Merkmale, die nur im Abstand von vier Jahren erhoben werden. So werden Angaben zur Kranken- und Pflegeversicherung im Mikrozensus des Jahres 2003 (zuletzt 1999), zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge sowie zu den vermögenswirksamen Leistungen in der Erhebung des Jahres 2001 (zuletzt 1997) erfragt und stehen im jeweils darauf folgenden Jahr in veröffentlichungsfähiger Form zur Verfügung.

Aus diesem Grund wird die vorliegende Reihe 1 der Fachserie 13 mit den Ergebnissen der Erhebungen des Mikrozensus künftig im Abstand von zwei Jahren wie folgt erscheinen:

Im Jahr 2002

Gesetzliche Rentenversicherung

– Ergebnisse der Mikrozensen 2000 und 2001

Private und betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen

– Ergebnisse des Mikrozensus 2001

Im Jahr 2004

Gesetzliche Rentenversicherung

– Ergebnisse der Mikrozensen 2002 und 2003

Krankenversicherung

– Ergebnisse des Mikrozensus 2003

Pflegeversicherung

– Ergebnisse des Mikrozensus 2003

Zur näheren Information verweisen wir auf die Übersicht 1 – Erhebungstermine und Auswahlsätze der Tatbestände – Mikrozensus 1996 – 2004 – in den „Methodischen Erläuterungen“ dieser Veröffentlichung.

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit und verbleiben
mit freundlichen Grüßen

Ihr Statistisches Bundesamt



Zeitreihenservice



In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www.zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:
www.zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon:

06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de



STATISTIK-SHOP



Über den STATISTIK-SHOP stehen rund um die Uhr (24 Stunden) Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderberichte
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen
- Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon:

06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

EUROPAS REGIONEN UNTER DER "STATISTISCHEN LUPE"!

Jetzt neu: Regionen - Statistisches Jahrbuch 2001

Hrsg.: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat)



Im Statistischen Jahrbuch der Regionen 2001 stellt Eurostat das aktuell verfügbare Zahlenmaterial zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den Regionen in der Europäischen Union vor (Berichtszeitraum von 1993 bis 1999).

Erstmals wird der Erfassungsbereich einer Reihe dieser Indikatoren auf die folgenden zehn Beitrittsländer erweitert: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, die Tschechische Republik sowie Ungarn.

In Form von farbigen Karten und Graphiken werden die wichtigen regionalen Indikatoren zusammen mit Kommentaren und erläuterndem Text dargestellt. Die gedruckte Version enthält zusätzlich noch eine CD-ROM, auf der die Daten auf den Ebenen NUTS 1 und NUTS 2 aus der REGIO-Datenbank für das jeweils letzte verfügbare Jahr als Tabellen aufbereitet sind.

Aus dem Inhalt:

- ◆ Landwirtschaft
- ◆ Bevölkerung
- ◆ Regionales Bruttoinlandsprodukt
- ◆ Arbeitskräfteerhebung
- ◆ Wissenschaft und Technologie
- ◆ Fremdenverkehr
- ◆ Verkehr
- ◆ Regionale Arbeitslosigkeit

„Regionen: Statistisches Jahrbuch 2001“ ist erhältlich als

Print-Version (einschl. CD-ROM)
A4/ 100 Seiten, 60 EUR (zzgl. Versand)
KS-AF-01-001-___-C, in DE/ EN/ FR

PDF-Datei (ohne CD-ROM)
3.200 KB, 30 EUR
KS-AF-01-001-___-N, in DE/ EN/ FR



eurostat Das Eurostat Jahrbuch der Regionen 2001 ist zu beziehen beim
Eurostat Data Shop Berlin, Otto-Braun-Str. 70/72, 10178 Berlin
Telefon: +49 (0) 1888 / 644-9427, Telefax: +49 (0) 1888 / 644-9430,
E-Mail: datashop@destatis.de, Internet: <http://www.eu-datashop.de>